

Ökologische Zeigerwerte der Gefäßpflanzen Österreichs

GERHARD KARRER

Unter Mitarbeit von:

Christian Berg, Jirka Danihelka, Thorsten Englisch, Peter Englmaier, Manfred A. Fischer, Sigurd Fröhner, Günter Gottschlich, Josef Greimler, Michael Hohla, Elvira Hörandl, Gergely Kiraly, Heribert Köckinger, Matthias Kropf, Stefan Lefnaer, Harald Niklfeld, Konrad Pagitz, Georg Pflugbeil, Oliver Stöhr, Ingo Uhlemann, Bruno Wallnöfer, Johannes Walter, Wolfgang Willner

Abstract: Ecological indicator values for Austrian vascular plants. Ecological indicator values of plants serve as indirect indicators for the status of ecological parameters in absence of physico-chemical measurements at place. Ellenberg introduced seven parameters which are namely light (L), temperature (T), continentality (K), moisture (F), reaction (R), nutrients (N), and salt (S), to define optima of plant growth under natural conditions along gradients scaled to nine levels. The moisture gradient is even extended to twelve levels and additional codes give information about the tolerance of facultative flooding or seasonal drought. Species that lack distinct optima and are present over a zone of more than four levels of the respective gradients are called indifferent (i). Plants that show optima situated towards both ends of the scale for parameters M and R are classified as bimodal (b) for the first time in national records of indicator values. Broad amplitudes and indistinct optima of species presences along the scales are not indicated separately due to the lack of available data. For 4902 vascular plants we provide indicator values that are valid for the Republic of Austria (holds for L, T, F, R, N, S). The values for continentality (K) consider the whole distribution area of the species. Comparisons with indicator value systems from neighboring countries show some shifts in the number of species assigned to the indicator levels but the histograms do not differ very much. Apparently, such shifts depend on the length of the ecological gradients available in the respective region but also on the regional pool of species and subspecific ecotypes.

Zusammenfassung: Ökologische Zeigerwerte von Pflanzen geben wertvolle Hinweise auf Standortmerkmale – vor allem, wenn keine Messungen von Umweltvariablen möglich sind. Seit Ellenberg werden sieben Parameter als ökologische Gradienten verwendet um das Optimum des pflanzlichen Wachstums in der freien Natur entlang einer neun-stufigen, numerisch kodierten Skala anzugeben: Licht (L), Temperatur (T), Kontinentalität (K), Feuchte (F), Reaktion (R), Nährstoff (N), Salz (S). Die Wasserverfügbarkeit wird sogar auf einer zwölf-stufigen Skala angegeben und durch Zusatzsymbole für Überschwemmungsverträglichkeit und Erduldung saisonaler Schwankungen der Wasserverfügbarkeit ergänzt. Arten, für die kein merkliches Optimum bei gleichzeitig breiter Streuung der Vorkommen entlang der jeweiligen Skala (zumindest über fünf Stufen) auszumachen ist, werden als indifferent klassifiziert. Erstmals wird das ausgesprochen bimodale Verhalten von Gefäßpflanzen (zwei Optima an den Endpunkten der F- bzw. der R-Skala) separat gekennzeichnet. Auf die Ausweisung von breiteren Optima oder Amplituden (Vorkommen über maximal 4 Stufen der Skala) wird mangels derzeit verfügbarer Daten verzichtet. 4902 Gefäßpflanzenarten und Unterarten werden eingestuft. Die Gültigkeit der Zeigerwerte für L, T, F, R, N und S bezieht sich ausdrücklich auf die Republik Österreich, jene für die Kontinentalität berücksichtigt jedoch das Gesamtareal der jeweiligen Art. Ein Vergleich mit den Zeigerwert-Klassenbesetzungen in den Nachbarländern zeigt manchmal eine Verschiebung der Einstufungen in Österreich in die eine oder andere Richtung der Einstufungshäufigkeiten entlang der Zeigerwertgradienten – offensichtlich in Abhängigkeit von den regional jeweils vorhandenen ökologischen Gradienten und vom regionalen Artenpool oder artspezifischen Ökotypenpool es beurteilten geographischen Raums

Key words: Ecological indicator values, Ellenberg, Austria, vascular plants, bimodal ecological behavior

Einleitung

Im Jahr 1950 hat Heinz Ellenberg erstmals eine numerische Skalierung jener Standortsfaktoren vorgeschlagen, die im natürlichen Lebensraum für die Besiedlung durch Pflanzen maßgeblich ist. Entlang der abgestuften Intensität dieser Faktoren nehmen die Arten und Unterarten einen bestimmten Bereich ein. Diese Vorkommensbereiche sind im Allgemeinen sehr breit, wenn die Arten ohne Konkurrenz entlang des Gradienten wachsen dürfen. Man spricht hier von der autökologischen Amplitude ihrer Vorkommensbereiche („fundamentale Nische“). Diese Amplitude wird durch das Hinzukommen von Konkurrenten aus dem lokalen Artenpool und die Variation der Standortsfaktoren in Zeit und Raum üblicherweise deutlich enger. Man spricht dann von der synökologischen Amplitude („realisierte Nische“), die Pflanzen in der freien Natur einnehmen. Die meisten Arten weisen unter dem Einfluss der Variation eines einzelnen Faktors oft ein breites Optimum auf, in welchem sie sowohl vegetativ wie auch generativ gut wachsen. Am natürlichen Standort unter Konkurrenzbedingungen wird das Optimum im Allgemeinen enger und kann sich auch merklich verschieben.

Standörtliche Präferenzen der Pflanzen wurden oft schon bei der Beschreibung von neuen Sippen angegeben. Dabei hat man sich aber unterschiedlicher Skalierungen von verschiedenen Standortsfaktoren bedient. Erst die Analyse der Vegetationszusammensetzung und der Bindung bestimmter Artengruppen an bestimmte Standortmerkmale führte zu einer allgemein verwendeten verbalen Skalierung der Intensität von für das Vorkommen der Arten wichtigen Standortsfaktoren. Deshalb entwickelte sich die Verbalisierung dieser Stufen aus der Vegetationskunde heraus (z. B. BRAUN-BLANQUET 1928, CAJANDER 1926).

Das Wachstum von Pflanzen wird von einer Vielzahl von Faktoren beeinflusst. Während man unter Labor-/Glashaus-/Garten-Bedingungen den Einfluss einzelner dieser Faktoren experimentell ganz gut ermitteln kann, wirken sie an einem Standort in freier Natur oft in unterschiedlicher Intensität und zu unterschiedlichen Zeitpunkten (saisonal wie auch im Laufe der Ontogenie) auf die Pflanzen ein. Auch spielen dort koexistierende Pflanzen und andere Organismengruppen eine bedeutende Rolle. Dementsprechend schwierig ist es daher, die Wirkung einzelner Faktoren separat zu ermitteln.

Man stellte auch fest, dass man im Umkehrschluss durch das Vorhandensein oder gar das Ausmaß des günstigen Wachstums Aussagen über die Ausprägung der Standortsfaktoren am jeweiligen Wuchsort schließen kann. Dieses Konzept der „ökologischen Bioindikation“ wurde beispielsweise früh von CAJANDER (1926) und IVERSEN (1936) verfolgt. Diese Autoren haben die Standortsfaktoren verbal skaliert und den Arten präferierte Optima entlang dieser Skalen zugesprochen. Aber erst die Übersetzung der verbalen Skala in Zahlencodes durch ELLENBERG (1948, 1950) hat zu einer raschen und breiten Anwendung der ökologischen Bioindikation geführt. Das ging sogar so weit, dass man seit Jahren weltweit nur mehr von den „Ellenberg-Werten“ spricht. Dieser Autor hat anfangs den Säuregrad des Bodens (1948) fünf-stufig skaliert. Später (ELLENBERG 1950, 1952) folgten dann Skalen für die Stickstoffverfügbarkeit und den Wasserhaushalt. Im Jahr 1974 publizierte Ellenberg wei-

tere Werte - über die Lichtverfügbarkeit, den Wärmehaushalt, die Kontinentalität und die Salzverträglichkeit - für die meisten in Deutschland vorkommenden Gefäßpflanzen unter Verwendung einer verfeinerten Skala. Die aktuellste Version dieser Zeigerwertliste für die Gefäßpflanzen Mitteleuropas findet sich in ELLENBERG & LEUSCHNER (2010).

Die Idee der numerischen Skalierung der Vorkommensoptima von Gefäßpflanzen wurden schon früh auch von ZÓLYOMI & al. (1967) auf 1600 Arten der ungarischen Flora angewandt. Die verwendete Skala wies zwar ähnliche numerische Werte der Standortsfaktoren T (Temperatur), W (Wasserhaushalt) und R (Bodenreaktion) auf wie bei Ellenberg, war allerdings auf eine weltweite Skala ausgerichtet.

In Österreich haben EHRENDORFER & al. (1971) in der „Naturgeschichte Wiens“ erstmals numerisch codierte ökologische Zeigerwerte der Gefäßpflanzen des Wiener Raums publiziert. Es folgten weitere lokale Einstufungen durch unterschiedliche Autoren für Arten des Wiener Raums (KARRER 1985), des Seewinkels (BLAB 1997), der Steiermark (ZIMMERMANN & al. 1989), der nordöstlichen Kalkalpen (ENGLISCH 1999), und auch für ganz Österreich (KARRER & KILIAN, 1990, ENGLISCH & al. 1991, KARRER 1992). Eine floristisch annähernd vollständige Zeigerwertliste nach der Skalendefinition von Ellenberg liegt für ganz Österreich seit 2001 vor (siehe ENGLISCH & KARRER 2001) und ist im Internet frei abrufbar (KARRER & WIEDERMANN 2000). Diese Liste fand auch Eingang in die neuerdings erstellten Ellenberg'schen Zeigerwerte für ganz Europa (TICHY & al. 2023, DENGLE & al. 2023).

In allen Nachbarländern Österreichs wurden nationale Zeigerwertlisten publiziert – teilweise mit gegenüber ELLENBERG (1979) etwas abweichenden Skalendefinitionen (AMBROS 1986, BORHIDI 1995, CHYTRÝ & al. 2018, GUARINO & al. 2012, GUARINO & LA ROSA 2019, JURKO 1990, KOŠIR 1979, 1992, LANDOLT 1977, LANDOLT & al. 2010, PIGNATTI & al. 2001, SOÓ 1980, ZÓLYOMI & al. 1967). Dieser Umstand ließ es sinnvoll erscheinen, die ökologischen Zeigerwerte für die österreichischen Gefäßpflanzen kritisch zu korrigieren bzw. einige Taxa überhaupt erstmals einzustufen. Dies erfolgte im Laufe der Jahre 2022 und 2023 durch den Autor dieses Beitrags.

Methodik

Auswahl von Standortsfaktoren:

Ausgewählte Messvariable am Naturstandort zu erheben und mit den lokal verfügbaren Einstufungen zu vergleichen bietet zumindest eine Unterstützung beim am Ende doch rein empirischen Versuch, die Bedeutung der Faktoren auf die pflanzliche Performance im Gelände einzuschätzen. Es gibt einige Versuche die hinter den verbal definierten Abstufungen der Standortsfaktorensteckenden Umweltvariablen festzumachen. Bereits früh haben ELLENBERG & SNOY (1957) und ELLENBERG (1974) die Korrelation lokalklimatischer und bodenbürtiger Faktoren mit den gemittelten Zeigerwerten aus den Einstufungen der in den vor Ort dokumentierten Vegetationsaufnahmen diskutiert. Die Signifikanz der Zusammenhänge war allerdings zumeist schwach. In der Folge haben weitere Autoren versucht, jene Faktoren zu ermitteln, die am besten zu den jeweiligen mittleren Zeigerwerten passten (BÖCKER & al. 1983,

MÖLLER 1987, SCHAFFERS & SÝKORA 2000, WAMELINK & al. 2002, EWALD & al. 2013, BERG & al. 2017, HÁJEK & al. 2020, DWYER & al. 2021). Wirklich vollkommen überzeugende Zusammenhänge mit einer einzigen Messvariable war aber nie erreichbar. Die Listen mit ökologischen Zeigerwerten bauen somit immer auf recht unterschiedlichen empirischen Grundlagen auf und sind immer Schätzwerte im Kontext des beurteilten Artenpools und dem geographischen Gültigkeitsbereich zu verstehen. Für die Einschätzung der bodenbürtigen Zeigerwerte (Reaktionszahl, Nährstoffzahl und tlw. Feuchtezahl) standen uns mehrere tausend bodenphysikalische und bodenchemische Grundlagen aus Österreich zur Verfügung (z.B. KARRER 1992). Für klimabürtige Faktoren (Temperaturzahl und tlw. Feuchtezahl) konnte die Verbreitung der betreffenden Sippen in Österreich aus provisorischen Arbeitskarten der Kartierung der Flora Mitteleuropas mit kartographischen Darstellungen von einzelnen Klimavariablen verglichen werden, wobei die Bindungen von Vegetationstypen und forstlichen Standortseinheiten an standortkundliche Besonderheiten herangezogen wurden. In dieser Arbeit wurden all jene Standortsfaktoren verwendet, die auch bei ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) angeführt wurden (Tab. 1).

Definition der Skalen der Standortsfaktoren:

Die Skalendefinitionen folgen zwecks Vergleichbarkeit ausdrücklich jener von ELLENBERG & LEUSCHNER (2010). Die meisten Pflanzenarten weisen normalverteilte Vorkommenswahrscheinlichkeiten auf – mit verschiedenen breiten Amplituden. Am leichtesten einzustufen sind Arten mit einem sehr engen synökologischen Optimum. Wenn Arten im definierten geographischen Raum in zahlreichen Vergesellschaftungen und weiteren Zuständen der StandortsvARIABLEN auftreten liegen keine eindeutig einer Stufe zuordenbare Optima vor. Solche Arten wurden beispielsweise bei CHYTRÝ & al. (2018) zwar einer Optimalstufe zugeordnet, aber mit einem zusätzlichen Zeichen (x) für ein indistinktes Optimum versehen. Noch schwieriger ist es Arten einzustufen, die breit über fast das gesamte Spektrum des jeweiligen Standortsfaktors vorkommen, deren Vorkommen aber nicht durch die ausgewählten Standortsfaktoren dominiert werden, sondern durch andere komplexe Phänomene wie Störungen der Ökosysteme. In Konsequenz dessen muss man solche Arten als **indifferent** bezüglich ihrer Vorkommen entlang des betroffenen Standortgradienten einstufen. LANDOLT (1977) hat das Problem der Einstufung solcher Arten so „gelöst“, dass er ihnen einfach den mittleren Wert der Zeigerwertskala zugeordnet hat („3“ in seiner fünf-stufigen Skala). Das führt natürlich zu einer starken Überbesetzung der mittleren Zeigerwertklassen (PICHLER & KARRER 1991) und einem Bias bei der Berechnung mittlerer Werte von Vegetationsaufnahmen. Im Umkehrschluss haben die indifferenten Arten auch wenig Indikationskraft für den betreffenden Standortsfaktor und sollten daher nicht in die Berechnung von mittleren Werten Eingang finden. EHRENDORFER & al. (1971) gaben grundsätzlich die Amplitude des Vorkommens vom tiefsten zum höchsten Wert an. Durch die nur drei- oder fünf-stufige Skala erhielten dabei aber die meisten Arten ohnedies nur einen Wert, weil dann die Amplituden ja im Bezugsraum (Wien und Umgebung) nicht so groß waren.

Wenn Arten eher Vorkommensoptima an den beiden Enden der jeweiligen Skala aufweisen, kann man sie als **bimodal** einstufen (MANGE 1987). Das betrifft zwar nur wenige Arten, muss

aber ausdrücklich betont werden, weil ansonst mittlere Einstufungen ein scheinbares Optimum in Bereichen des Standortgradienten anzeigen würden, wo die betreffenden Arten real gar nicht vorkommen. Auch solche Einstufungen helfen somit nicht bei der ökologischen Bioindikation und sollten bei der Berechnung mittlerer Werte für Vegetationsaufnahmen weggelassen werden.

Unter Anbetracht der Tatsache, dass die ökologischen Zeigerwerte bei praktisch allen Autoren auf gutachtlicher Basis erfolgten, kann man die Eindeutigkeit der Faktoren und ihrer Skalenabschnitte durch noch so ausgeklügelte Verbalisierung nicht wesentlich klarer machen, als es Ellenberg schaffte. Seine Faktoren und Skalendefinitionen wurden sowohl von den Autoren vieler länderspezifischer Zeigerwertsysteme wie auch von den beiden vorliegenden gesamteuropäischen Übersichten (TICHÝ & al. 2023, DENGLE & al. 2023) übernommen. Deshalb halten wir uns auch für die hier vorgelegten Zeigerwerte im Wesentlichen an die ursprüngliche Definition der sieben Standortsfaktoren und deren Skalenabschnitte nach Ellenberg (siehe ELLENBERG & LEUSCHNER 2010). Für Österreich reicht die Amplitude der Skalen und ihrer Abschnitte aus, wie sie von Ellenberg vorgegeben wurde.

Die Standortsfaktoren und ihre Abstufungen:

Zu jeder Ausprägungsstufe wird ein Beispiel angegeben.

Tabelle 1: Standortsfaktoren und deren Abstufungen (Klassen)

	Lichtzahl nach ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) [L = 1–9, i]: Vorkommen in Beziehung zur relativen Beleuchtungsstärke (r. B.)
1	Tiefschattenpflanze; noch bei weniger als 1%, selten bei mehr als 30% r. B. vorkommend (<i>Listera cordata</i>)
2	tiefschattig bis schattig (<i>Hieracium transsylvanicum</i>)
3	Schattenpflanze; meist bei weniger als 5% r. B., doch auch an helleren Stellen (<i>Luzula pilosa</i>)
4	schattig bis halbschattig (<i>Dryopteris filix-mas</i>)
5	Halbschattenpflanze; nur ausnahmsweise im vollen Licht, meist aber bei mehr als 10% r.B. (<i>Galium sylvaticum</i>)
6	halbschattig bis halblucht (<i>Carex pilulifera</i>)
7	Halbluchtpflanze; meist bei vollem Licht, aber auch im Schatten bis etwa 30% r. B. (<i>Dictamnus albus</i>)
8	Lichtpflanze; nur ausnahmsweise bei weniger als 40% r. B. (<i>Polygala vulgaris</i>)
9	Volllichtpflanze; nur an voll bestrahlten Plätzen, nicht bei weniger als 50% r. B. (<i>Silene otites</i>)
i	indifferent; umspannt eine Amplitude von zumindest fünf Stufen (<i>Vaccinium myrtillus</i>)
	Temperaturzahl nach ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) [T = 1–9, i]: korrespondiert in Österreich vor allem mit dem Höhenstufengradienten
1	Kältezeiger; nur in hohen Gebirgslagen, d. h. in der alpinen und nivalen Stufe (<i>Artemisia genipi</i>)
2	kalt bis kühl; alpine Arten (<i>Campanula alpina</i>)
3	Kühlezeiger; vorwiegend in subalpinen Lagen (<i>Daphne striata</i>)
4	kühl bis mäßigwarm; insbesondere montane und obermontane Arten (<i>Cirsium greimleri</i>)
5	Mäßigwärmezeiger; von tiefen bis in montane Lagen, Schwerpunkt submontan bis montan (<i>Genista sagittalis</i>)
6	mäßigwarm bis warm; collin-planar bis untermontan (<i>Festuca rupicola</i>)
7	Wärmezeiger; Schwerpunkt collin-planar, selten bis submontan (<i>Eryngium campestre</i>)
8	warm bis heiß; ausschließlich collin-planar (<i>Festuca vaginata</i>)
9	extremer Wärmezeiger; nur collin-planar, an bes. wärmebegünstigten Stellen (<i>Convolvulus cantabrica</i>)
i	indifferent; große Höhenstufenamplitude, die zumindest fünf Stufen überspannt (<i>Erica carnea</i>)
	Kontinentalitätszahl nach ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) [K = 1–9, i]: Vorkommen im Kontinentalitätsgefälle von der Atlantikküste bis ins Innere Eurasiens, unter besonderer Berücksichtigung der saisonalen Temperaturschwankungen; Einstufungen tlw. korrigiert nach BERG & al. (2017) oder durch den Autor in diesem Beitrag
1	eurozeanisch (<i>Hypericum elodes</i>)
2	ozeanisch (<i>Galium saxatile</i>)
3	schwach ozeanisch (<i>Cerastium sylvaticum</i>)
4	subozeanisch (<i>Colchicum autumnale</i>)
5	intermediär (<i>Carpinus betulus</i>)
6	subkontinental (<i>Digitalis grandiflora</i>)
7	schwach kontinental (<i>Helictochloa adsurgens</i>)
8	kontinental (<i>Scorzonera hispanica</i>)
9	eukontinental (<i>Suaeda prostrata</i>)

i	indifferent; entspricht der Verbreitung in fast ganz Europa, oft gefördert durch menschliche Maßnahmen (Kulturflüchtlinge) (<i>Papaver rhoeas</i> , <i>Buddleja davidii</i>)
	Feuchtezahl nach ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) [F = 1–12, i, b]: Vorkommen im Gefälle der Bodenfeuchtigkeit vom seichtgründig-trockenen Felshang bis zum Sumpfboden sowie vom seichten bis zum tiefen Wasser
1	Starktrockniszeiger; an oftmals austrocknenden Stellen lebensfähig und auf trockene Böden beschränkt (<i>Festuca pallens</i>)
2	stark trocken bis trocken (<i>Carex humilis</i>)
3	Trockniszeiger; auf feuchten Böden fehlend (<i>Centaurea triumfettii</i>)
4	trocken bis frisch (<i>Convallaria majalis</i>)
5	Frischezeiger; Schwerpunkt auf gut und gleichmäßig durchfeuchteten Böden (<i>Cardamine pentaphyllos</i>)
6	frisch bis feucht (<i>Knautia maxima</i>)
7	Feuchtezeiger; Schwerpunkt auf gut durchfeuchteten, aber nicht nassen Böden (<i>Stellaria nemorum</i>)
8	feucht bis nass (<i>Festuca trichophylla</i>)
9	Nässezeiger; Schwerpunkt auf oft durchnässten (luftarmen) Böden (<i>Andromeda polifolia</i>)
10	Wechselwasserzeiger, die kurze Zeiten auch ohne Wasserbedeckung des Bodens überlebt (<i>Typha latifolia</i>)
11	Wasserpflanze, die unter Wasser wurzelt, aber zumindest zeitweilig mit Blättern über dessen Oberfläche aufragt, oder Schwimmpflanze, die an der Wasseroberfläche flottiert (<i>Potamogeton natans</i>)
12	Unterwasserpflanze; ständig oder fast dauernd untergetaucht (<i>Lemna trisulca</i>)
i	indifferent; Vorkommen erstrecken sich über zumindest 5 Stufen der Feuchteskala (<i>Abies alba</i>)
b	bimodal; sowohl unter sehr trockenen wie auch unter nassen Bodenbedingungen vorkommend, nicht jedoch an mittleren = ausgeglichen wasserversorgten Standorten (<i>Frangula alnus</i>)
	Feuchtezahl-Zusatz nach ELLENBERG & LEUSCHNER (2010)
~	Wechselfeuchtezeiger; Böden oft im Winter nass, aber im Sommer stark austrocknend, kann je nach Feuchtezahl wechsellustig, wechselfrisch oder wechsellustig bedeuten (<i>Gentianopsis ciliata</i> , <i>Carex montana</i> , <i>Spiranthes spiralis</i> , <i>Narcissus radiiflorus</i> , <i>Succisa pratensis</i>)
=	Überschwemmungszeiger; toleriert längere oder häufigere Überschwemmungen (<i>Juglans regia</i> , <i>Ulmus laevis</i>)
	Reaktionszahl nach ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) [R = 1–9, i, b]: Vorkommen im Gefälle der Bodenreaktion und des Kalkgehaltes; korreliert nachweislich am deutlichsten mit der Basensättigung im Boden
1	Starksäurezeiger (<i>Scheuchzeria palustris</i>)
2	stark sauer bis sauer (<i>Stellaria longifolia</i>)
3	Säurezeiger (<i>Primula hirsuta</i>)
4	sauer bis mäßig sauer (<i>Viscaria vulgaris</i>)
5	Mäßigsäurezeiger (<i>Vicia lathyroides</i>)
6	neutral bis schwach sauer (<i>Poa stiriaca</i>)
7	Schwachsäure bis Basenzeiger (<i>Festuca pseudodalmatica</i>)
8	schwach basisch bis basisch, meist auf Kalk zeigend (<i>Euphorbia illirica</i> subsp. <i>austriaca</i>)

9	Basen- und Kalkzeiger, stets auf kalkreichen Böden (<i>Euphorbia saxatilis</i>)
i	indifferent; kommt entlang dem Basenversorgungsgradienten über eine weite Spanne (zumindest fünf Stufen) hinweg vor (<i>Poa nemoralis</i>)
b	bimodal: sowohl auf saurem wie auch auf kalkhaltigem Substrat, nicht jedoch auf mittleren (mäßig basenversorgten) Standorten vorkommend (<i>Genista pilosa</i>)
	Nährstoffzahl (ehemals „Stickstoffzahl“) nach ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) [N = 1–9, i]: Vorkommen im Gefälle der Mineralstoffversorgung während der Wachstumsperiode
1	extremer Magerkeitszeiger (<i>Woodsia alpina</i>)
2	stickstoffärmste bis -arme Standorte anzeigend (<i>Valeriana saxatilis</i>)
3	Magerkeitszeiger, an stickstoffarmen Standorten häufiger als an mittelmäßig versorgten (<i>Trifolium montanum</i>)
4	stickstoffarme bis mäßig stickstoffreiche Standorte anzeigend (<i>Viola pumila</i>)
5	schwacher Nährstoffzeiger, mäßig stickstoffreiche Standorte anzeigend, an armen und reichen seltener (<i>Pulmonaria stiriaca</i>)
6	mäßig nährstoffreiche bis nährstoffreiche Standorte anzeigend (<i>Oxalis acetosella</i>)
7	Nährstoffzeiger, an stickstoffreichen Standorten häufiger als an mittelmäßigen und nur ausnahmsweise an ärmeren (<i>Lycopus europaeus</i>)
8	Deutlicher Stickstoffzeiger, an nährstoffreichen bis übermäßig nährstoffreichen Standorten (<i>Chaerophyllum aromaticum</i>)
9	Extremer Nährstoffzeiger, an übermäßig stickstoffreichen Standorten konzentriert (Viehlägerpflanze, Verschmutzungszeiger) (<i>Urtica dioica</i>)
i	indifferent; kommt entlang dem Nährstoffversorgungsgradienten über eine weite Spanne hinweg vor (<i>Equisetum arvense</i>)
	Salzzahl nach ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) [S = 0, 1–9]; beschreibt die <u>Toleranz</u> gegenüber steigenden Salzgehalten (NaCl- und Sodaböden etc.); physiologisch ist der Salzgehalt nicht wirklich „erforderlich“
0	nicht salzertragend, Glycophyt (<i>Fagus sylvatica</i>)
1	schwach salzertragend; meist auf salzarmen bis salzfreien Böden, gelegentlich aber auf etwas salzhaltigen Böden vorkommend (0–0,1% Cl ⁻), ertragen gesalzene Straßenbankette (<i>Carex hirta</i>)
2	oligohalin (I); öfter auf Böden mit sehr geringem Chloridgehalt (0,05–0,3% Cl ⁻) (<i>Allium angulosum</i>)
3	beta- bis mesohalin (II); meist auf Böden mit geringem Chloridgehalt (0,3–0,5 % Cl ⁻) (<i>Carex hordeistichos</i>)
4	alpha/beta- bis mesohalin (II/III); meist auf Böden mit geringem bis mäßigem Chloridgehalt (0,5–0,7% Cl ⁻) (<i>Galatella cana</i>)
5	a- bis mesohalin (III); meist auf Böden mit mäßigem Chloridgehalt (0,7–0,9% Cl ⁻) (<i>Cyperus pannonicus</i>)
6	alpha- bis meso/polyhalin (III/IV); auf Böden mit mäßigem bis hohem Chloridgehalt (0,9–1,2% Cl ⁻) (<i>Juncus maritimus</i>)
7	polyhalin (IV); auf Böden mit hohem Chloridgehalt (1,2–1,6% Cl ⁻) (<i>Lepidium cartilagineum</i>)
8	euhalin (IV/V und V); auf Böden mit sehr hohem Chloridgehalt (1,6–2,3% Cl ⁻) (<i>Artemisia santonicum</i> subsp. <i>pannonica</i>)
9	euhalin bis hypersalin (V/VI); Böden mit sehr hohem, in Trockenzeiten extremem Salzgehalt (> 2,3% Cl ⁻) (<i>Salicornia perennans</i>)

Auswahl der berücksichtigten Taxa:

Bevor die eigentliche Einstufung der Arten erfolgte mussten die Namen der Ausgangs-Artenliste (KARRER & WIEDERMANN 2000, ENGLISH & KARRER 2001) auf den aktuellen taxonomischen Stand gebracht werden. Die Taxa der Ausgangsliste (vorwiegend nach EHRENDORFER (1973) mit einzelnen Ergänzungen nach ADLER & al. (1994) wurden kritisch mit den aktuell in Österreich vorkommenden Taxa (FISCHER & al. 2024) und jenen der EURO+MED-Checklist (s. auch JANSEN & al. 2016, DENGLE & al. 2023) verglichen. Die Bezeichnung der beurteilten Taxa (Sektion bis Varietät) folgt FISCHER & al. (2024). In der Liste werden aber auch Zeigerwerte für Taxa angegeben, die im Bestimmungsschlüssel von FISCHER & al. (2024) nicht immer im Detail verschlüsselt sind. Dabei handelt es sich um zusammenfassende Kategorien: Sektionen; Aggregate; Arten im weiteren Sinn bei in Unterarten gegliederten Sippen; schwierig in Gelände zu differenzierende nächstverwandte Arten. Umgekehrt wurde auf die Zuordnung von Zeigerwerten verzichtet, wenn die in FISCHER & al. (2024) verschlüsselten Unterarten oder Varietäten keine unterschiedlichen Zeigerwerte besitzen. Nachdem sich die zugeordneten ökologischen Zeigerwerte ausschließlich auf die Republik Österreich beziehen, sind die Werte für diese höheren Einheiten nur für das zusammengefasste Taxon aus den in Österreich vorkommenden untergeordneten Taxa gültig. Beispielsweise kommen in Österreich laut FISCHER & al. (2024) drei Unterarten von *Silene vulgaris* vor; die Zeigerwerte für die zusammenfassende Sippe mit dem Taxonnamen *Silene vulgaris* gelten nur für Pflanzen aus Österreich, die nicht bis zur Unterart bestimmt wurden; für die Südalpen wird in der Exkursionsflora (FISCHER & al. 2024) auch *S. vulgaris* subsp. *prostrata* angegeben; wenn dort nicht bis zur Subspecies bestimmt wird, wären die anzuwendenden Zeigerwerte für *S. vulgaris* (im weiteren Sinn) teilweise andere als für denselben Taxonnamen in Österreich. Im Ergebnisteil werden die beurteilten Sippen als „Taxa“ bezeichnet, außer es wird dezidiert auf spezielle taxonomische hierarchische Niveaus eingegangen.

Durch die Neubewertung der Taxa ergaben sich bei Artengruppen mit neueren taxonomischen Konzepten deutliche Änderungen der Zeigerwert-Einstufungen gegenüber der ersten Version (KARRER & WIEDERMANN 2000). Auch wenn die zugeordneten Zeigerwerte ausdrücklich für die Republik Österreich gelten, wurden doch bei den Einstufungen auch neuere Zeigerwertssysteme aus den Nachbarländern (Ungarn: BORHIDI 1995; Tschechien: CHYTRÝ & al. 2018; Slowakei: JURKO 1990; Slowenien: KOŠIR 1992; Schweiz bzw. gesamte Alpen: LANDOLT & al. 2010; Italien: PIGNATTI 2005, DOMINA & al. 2018, GUARINO & LA ROSA 2019) für Vergleichszwecke herangezogen. Das trifft vor allem in jenen Fällen zu, in denen in Österreich nur mehr wenige Vorkommen in Grenznähe zum jeweiligen Nachbarland dokumentiert sind. Vereinzelt wurden auch Einstufungen aus weiteren europäischen Quellen vergleichend herangezogen um die Standortpräferenzen der betreffenden Arten in Österreich einzuschätzen (Britische Inseln: HILL & al. 2004; Frankreich: JULVE 2015; Kreta: BÖHLING & al. 2002; Nordspanien: JIMÉNEZ-ALFARO & al. 2021; Russland: TSYGANOV 1983; Schweden: TYLER & al. 2021; Ukraine: DIDUKH 2011, 2012).

Die primäre Einstufung der besonders bestimmungskritischen Taxa erfolgte dankenswerterweise durch Spezialisten der jeweiligen Gruppen:

Alchemilla (Sigurd Fröhner, 2023),
Hieracium und *Pilosella* (Günter Gottschlich 2022),
Oenothera (Georg Pflugbeil 2023),
Ranunculus und *Salix* (Elvira Hörandl 2023),
Rubus (Konrad Pagitz, Michael Hohla & Gergely Király 2023),
 und
Taraxacum (Ingo Uhlemann 2023).

Nach der Einarbeitung von Kommentaren, Korrekturen und Ergänzungen durch zahlreiche Kolleginnen und Kollegen können diese Zeigerwerte nun einerseits hier separat publiziert werden, andererseits finden sie auch Eingang in die demnächst erscheinende 4. Auflage der Exkursionsflora für Österreich und die Ostalpen (FISCHER & al. 2024). Dementsprechend halten wir uns hier auch hinsichtlich der berücksichtigten Taxa und ihrer Namensgebung möglichst exakt an dieses Werk.

Die vorliegende Liste umfasst ökologische Zeigerwerte für alle in Österreich einheimischen, alle eingebürgerten und die meisten verwilderten Gefäßpflanzensippen, wie sie in der Exkursionsflora für Österreich (FISCHER & al. 2024) berücksichtigt sind. Einige weitere Arten der Neophyten-Flora Österreichs (WALTER & al. 2002) oder der 1. Auflage der Checklist der Flora Österreichs (GILLI & al. 2019) wurden ebenfalls bewertet sofern sie nicht in FISCHER & al. (2024) erfasst wurden. Insgesamt sind dies 4902 Arten bzw. Unterarten sowie einzelne hierarchisch höhere oder niedrigere Taxa. Unsere Werte werden auch in die 2. Auflage der europäischen Zeigerwerte (DENGLE & al. in Vorbereitung) eingearbeitet.

Ergebnisse:

Sämtliche Zeigerwerte aller 4902 eingestuften Taxa sind in Tab. 3 (ab Seite 24 und online als elektronischer Anhang) einzusehen. Weiters sind diese Werte auch in der 4. Auflage der Exkursionsflora für Österreich und die Ostalpen (FISCHER & al. 2024) nachzulesen. Der Autor ersucht um Hinweise auf allfällige Fehler bzw. Fehleinstufungen.

Die Skalenabschnitte sind unterschiedlich stark besetzt. Tab. 2 und Abb. 1 bis 9 zeigen die unterschiedlichen Häufigkeiten der Zuweisungen zu den Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen.

Tabelle 2: Häufigkeiten der Klassenbesetzungen der Standortsfaktoren für österreichische Gefäßpflanzen (L = Lichtzahl, T = Temperaturzahl, K = Kontinentalitätszahl, F = Feuchtezahl, FZ = Feuchtezahl-Zusatz, R = Reaktionszahl, N = Nährstoffzahl, S = Salzzahl)

	Zeigerwert-Ausprägung (Klassen)																
ökol ZW	0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	i	b	=	~
L		4	15	86	143	282	478	1413	1686	771				24			
T		111	325	445	385	641	1162	981	495	159				198			
K		14	84	3967	762	1106	880	555	161	20				923			
F		70	342	755	1117	1119	545	305	242	175	68	39	60	62	3		
FZ	3751															268	883
R		26	94	218	251	604	862	1576	817	268				176	10		
N		205	816	977	641	850	586	571	181	20				55			
S	3893	756	118	44	31	24	12	6	13	5							

Lichtzahl (L):

Die Verteilung der Zuordnungen hinsichtlich der Lichtbedürftigkeit (Abb. 1) zeigt, dass der Artenpool der Gefäßpflanzen Österreichs deutlich von der Verfügbarkeit von ausreichend Licht abhängt. 79% der Taxa ertragen Beschattung nicht (Stufe 7 bis 9), nur wenige bleiben im ganz schattigen Bereich (0,1%; 4 Arten). Auch die sonstigen unteren sowie mittlere Klassen sind mit relativ wenigen Taxa besetzt. Wegen ihrer Vorkommen von offenen Standorten mit 100% relativer Beleuchtungsstärke bis zu lichten Wäldern sind 24 Taxa als indifferent eingestuft.

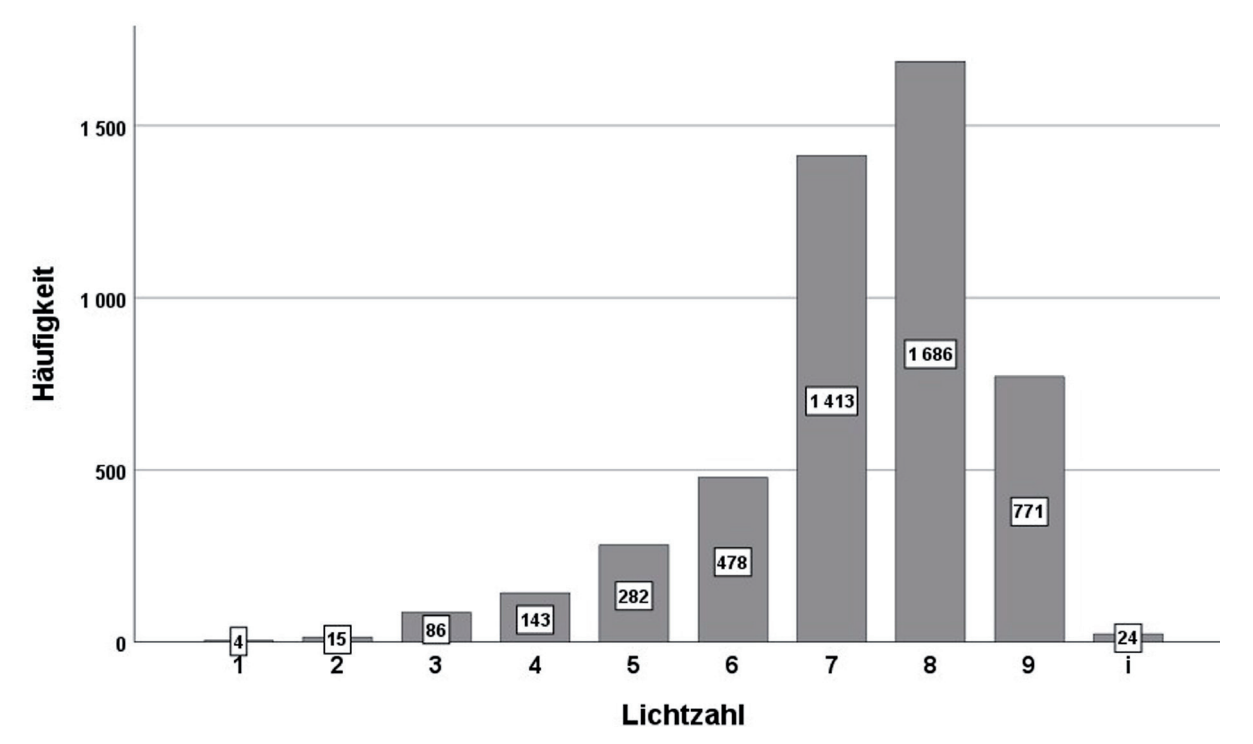


Abbildung 1: Besetzung der Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen für Licht (i=indifferent)

Temperaturzahl (T):

Die Zuordnung der Temperaturzahl hängt stark von der Länge des Gradienten der Höhenstufen bzw. der geographischen Breite im jeweiligen Bezugsgebiet ab. Österreich hat diesbezüglich eine ähnliche geographische Position wie die Schweiz. Daher sind die Temperaturzahlen der gemeinsamen Arten in diesen beiden Systemen sehr ähnlich besetzt. Bei LANDOLT & al. (2010) wird die formal nur fünf-stufige Skala durch die Nutzung von Zwischenstufen auf neun mögliche T-Optima erweitert, wodurch die konkreten Einstufungen der gemeinsamen Arten recht ähnlich ist. Die T-Zahl 4 ist bei uns weniger stark besetzt als die benachbarten T-Zahl-Klassen 3 und 6 (Abb. 2), was auch bei ELLENBERG & al. (1992) schon etwas angedeutet ist (s. Abb. 1 in ENGLISH & KARRER 2001). Das könnte eventuell daran liegen, dass aufgrund dichter Wälder und nur weniger anthropogen offen gehaltener Standorte in der oberen Montanstufe Habitate mit ausreichend Licht weitgehend fehlen. Interessant ist auch, dass in Ungarn (BORHIDI 1995) überhaupt kein Taxon mit T:9 eingestuft wurden, in Österreich aber immerhin 159 Arten als extrem wärmeliebend gelten. Das liegt womöglich daran, dass BORHIDI (1995) sich bei der Temperaturzahl nicht ganz an die Skalendefinition von ELLENBERG (1979) gehalten hat, dafür aber wohl die weltweit gültigen Temperaturstufen seiner Kollegen ZOLYOMY & al. (1967) berücksichtigte. Die 198 hinsichtlich der Temperaturbedürfnisse als indifferent eingestuft Taxa weisen eine sehr weite Höhenstufenamplitude auf. Dazu zählen vor allem weit verbreitete Störzeiger, die als ruderales oder segetale Begleitarten im menschlichen Aktivitätsraum auftreten. Durch den Menschen geschaffene Störungen eröffnen diesen Taxa das Vorkommen in der freien Natur über weite Teile ihrer autökologischen Amplitude entlang des Temperaturgradienten.

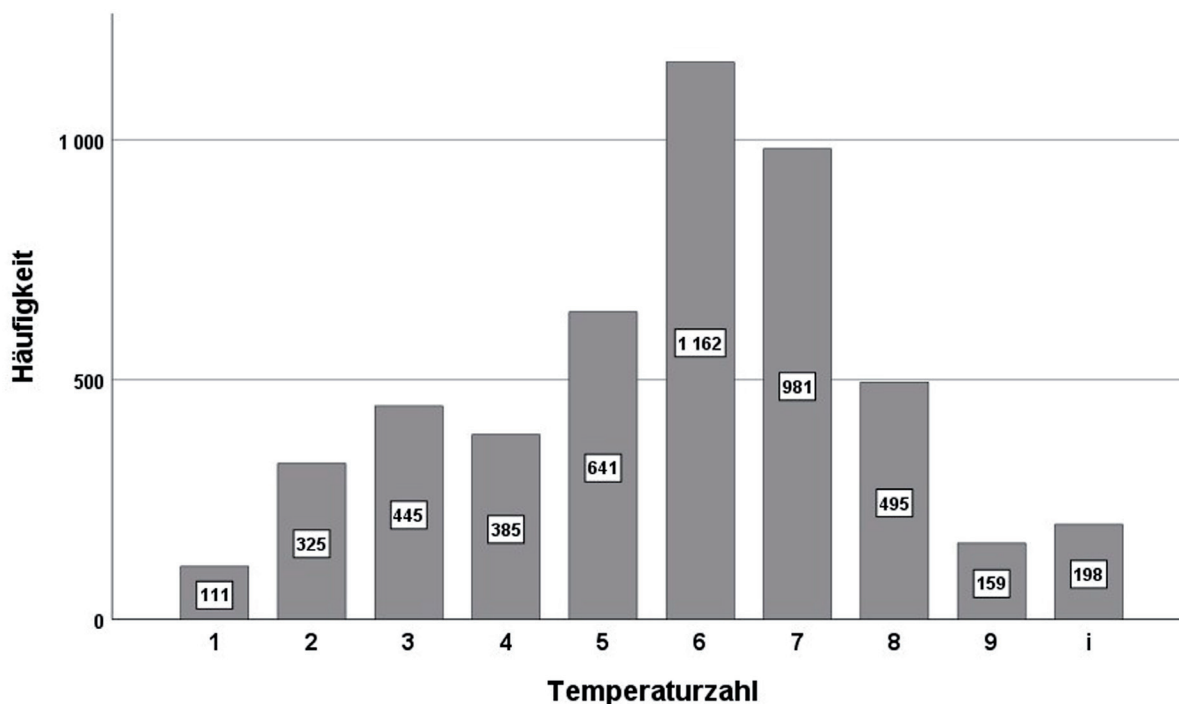


Abbildung 2: Besetzung der Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen für Temperatur (i=indifferent)

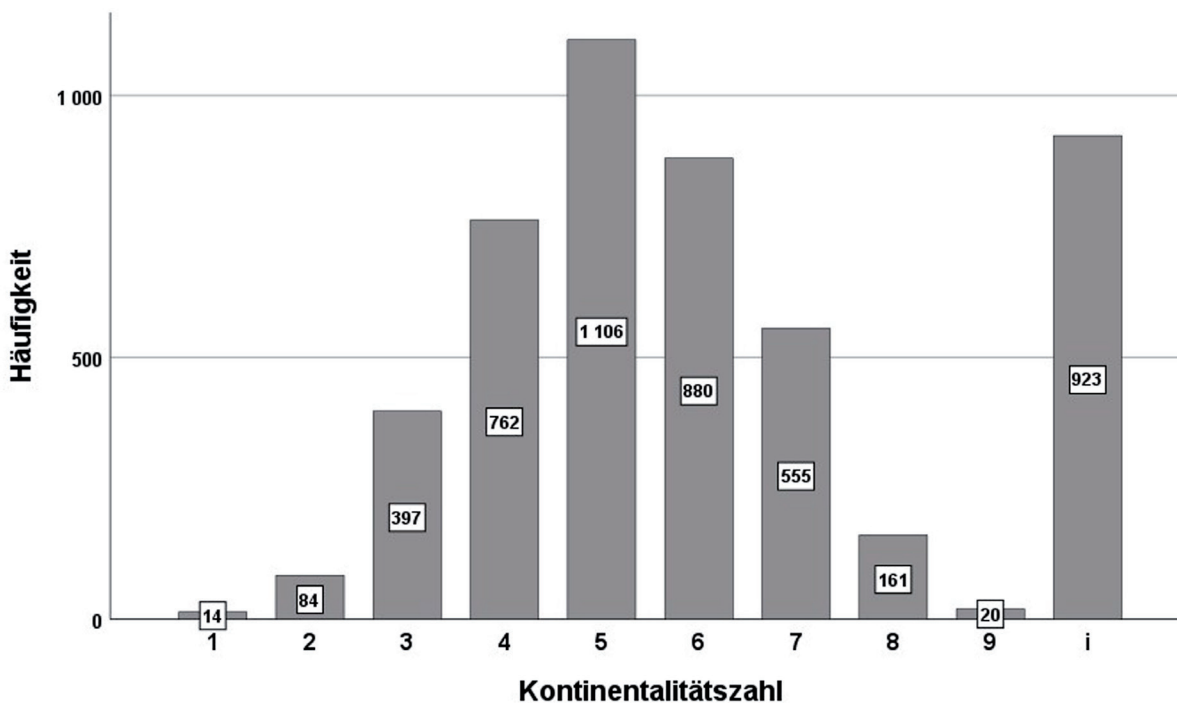


Abbildung 3: Besetzung der Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen für Kontinentalität (i=indifferent)

Kontinentalitätszahl (K):

Nicht in allen Zeigerwertsystemen erfolgt eine Zuordnung der Arten zu einer Kontinentalitätszahl. Ursprünglich orientierte sich ELLENBERG (1974, 1979) an der formelmäßigen Beschreibung des Vorkommens der Pflanzenarten entlang des pflanzengeographischen Ozeanitäts- bzw. Kontinentalitätsgefälles durch MEUSEL & al. (1965–1992). Da daraus eine gegenüber dem ursprünglichen Konzept von JÄGER (1968) grobe und ungenaue Abstufung folgte, haben BERG & al. (2017) eine überarbeitete Version der Ellenberg'schen Kontinentalitätszahlen der mitteleuropäischen Flora vorgelegt, der wir hier in den meisten Fällen gefolgt sind. Diese Kontinentalitäts-Zeigerwerte sind universeller und als Taxonmerkmal zu verstehen, das im gesamten Vorkommensgebiet des jeweiligen Taxons gilt.

Da es viele Taxa gibt, die ein recht großes Areal besitzen, welches sich über zahlreiche Stufen des Ozeanitäts/Kontinentalitätsgefälles erstreckt, verwundert es nicht, dass deshalb auch viele Fälle mit eher indifferentem Verhalten auftreten (18,8%, Abb. 3). Entsprechend der Lage Österreichs in der Mitte des klimatischen Ozeanitäts-Kontinentalitätsgefälles sind über die Hälfte (56%) der bei uns vorkommenden Taxa pflanzengeographisch als gemäßigt subozeanisch bis subkontinental eingestuft. Pflanzen mit extrem ozeanischen oder extrem kontinentalen Arealschwerpunkten sind mit 14 bzw. 20 Arten kaum vorhanden und in Österreich an extrazonale Sonderstandorte gebunden. 923 Gefäßpflanzen (18,8%) sind in Österreich hinsichtlich der Kontinentalität als indifferent eingestuft, während bei LANDOLT & al. (2010, Schweiz + Alpen) nur 144 Taxa (2,2%) keine Einstufung erfahren.

Feuchtezahl (F):

Die Wasserverfügbarkeit ist für alle Lebewesen ganz essentiell – so auch für die Gefäßpflanzen. Die Art der Verfügbarkeit von Wasser ist zeitlich und räumlich sehr unterschiedlich und dementsprechend sehr schwer durch einzelne messbare physikalische Variable quantifizierbar. Das ist auch der Grund, weshalb man die Optima der Verfügbarkeit von Wasser nur bedingt durch die Feuchtezahl festlegen kann. Die Erweiterung des Feuchtezahlgradienten auf 12 Stufen ermöglicht es immerhin, die spezielle „Wasserbedürftigkeit“ von Wasserpflanzen in derselben Skala wie jene der terrestrisch lebenden Pflanzen auszudrücken.

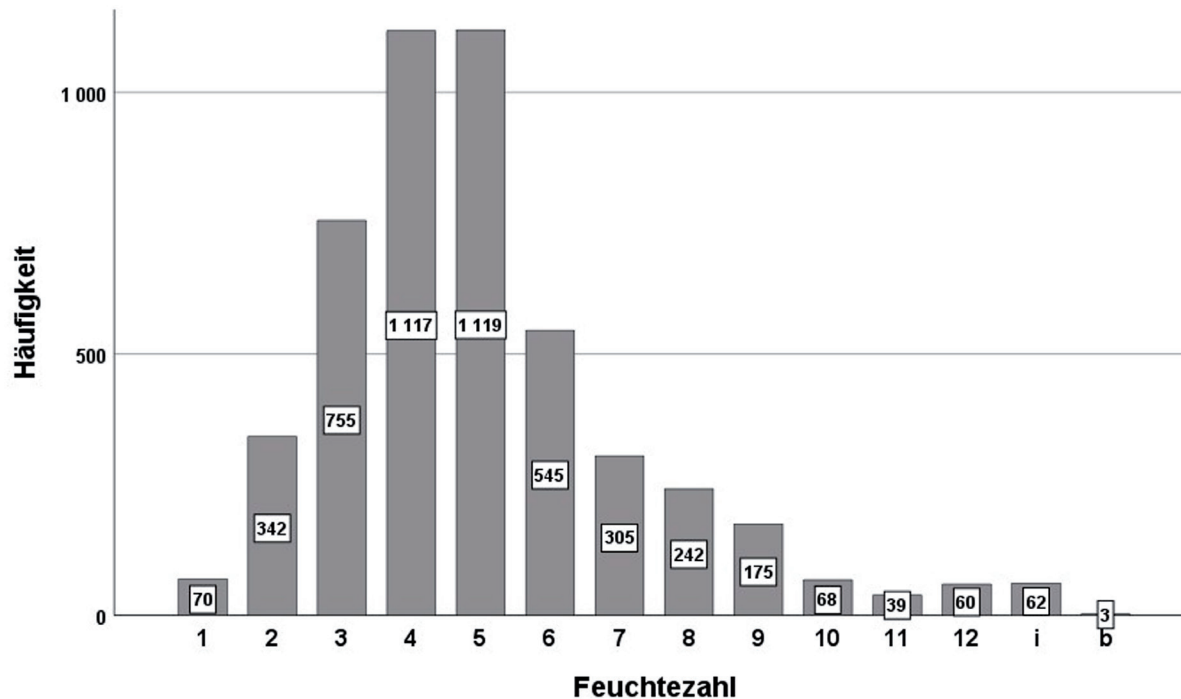


Abbildung 4: Besetzung der Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen für Feuchte (b=bimodal, i=indifferent)

45,6% der österreichischen Gefäßpflanzen werden jedenfalls mit ihren Optima in die mittleren Feuchte-Stufen 4 und 5 eingeordnet, während die extremeren Werte nur mehr von Spezialisten eingenommen werden (Abb. 4). 167 Arten (3,4%) sind als obligatorische Sumpf- und Wasserpflanzen einzustufen, und immerhin 70 Arten (1,4%) haben ihr Optimum am ganz trockenen Ende des Gradienten. Die Arten *Frangula alnus*, *Pinus sylvestris* und *Potentilla erecta* weisen in der Natur bimodales Verhalten entlang des Feuchtegradienten auf; sie haben zwei gegensätzliche Optima ihrer Vorkommen – einerseits auf semiterrestrischen nassen Standorten (wäre F:9) und andererseits auf trockenen Böden (F:2). An Standorten mit mittlerer Wasserversorgung kommen sie in Österreich nur gepflanzt vor. 62 weitere Taxa haben kein distinktes Optimum, sondern treten (indifferent) an fast allen Standorten entlang des Feuchtegradienten auf; 17 davon können dabei saisonal sehr stark wechselnde Wasserversorgung ertragen (FZ:~). In Tschechien (CHYTRÝ & al. 2018) sind 122 Taxa mit einer breiteren Amplitude eingestuft, wobei darunter auch Taxa mit Optima an Standorten mit saisonal stark unterschiedlicher Wasserversorgung subsummiert sind. Bei ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) sind 138 Taxa als indifferent eingestuft, wovon nur 18 auch einen Wechselfeuchte-Zusatz (~) haben.

Insgesamt ist die Verteilung der Werte jedenfalls ähnlich jener in Tschechien (CHYTRÝ & al. 2018) und Deutschland (ELLENBERG & LEUSCHNER 2010), wobei das arithmetische Mittel als Ausdruck der landesweiten Tendenz in letzteren Fällen allerdings um knapp einen halben Wert (5,26 bzw. 5,47) feuchter zu liegen kommt als in Österreich (4,93) (siehe auch DENGLE & al. 2023). Das drückt sich auch in der Besetzung der Klassen F:1, bzw. F:2 aus, zu der in Deutschland lediglich 9 bzw. 156 Taxa zählen, in Tschechien immerhin 15 bzw. 168, in Österreich aber 70 bzw. 342 Taxa.

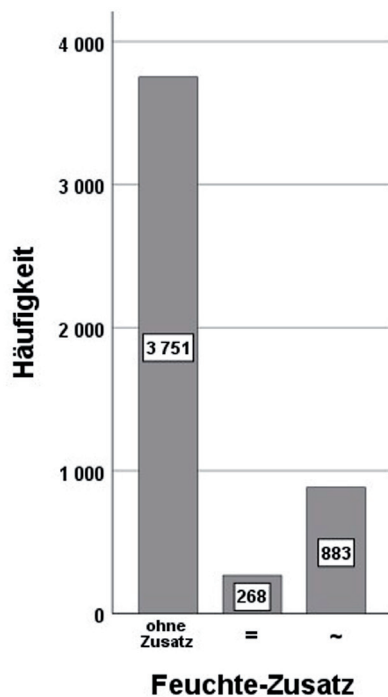


Abbildung 5: Besetzung der Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen für den Feuchtezahl-Zusatz (ohne Zusatz; „=“ bedeutet Überschwemmungstoleranz; „~“ bedeutet wechselnden Wasserhaushalt ertragend)

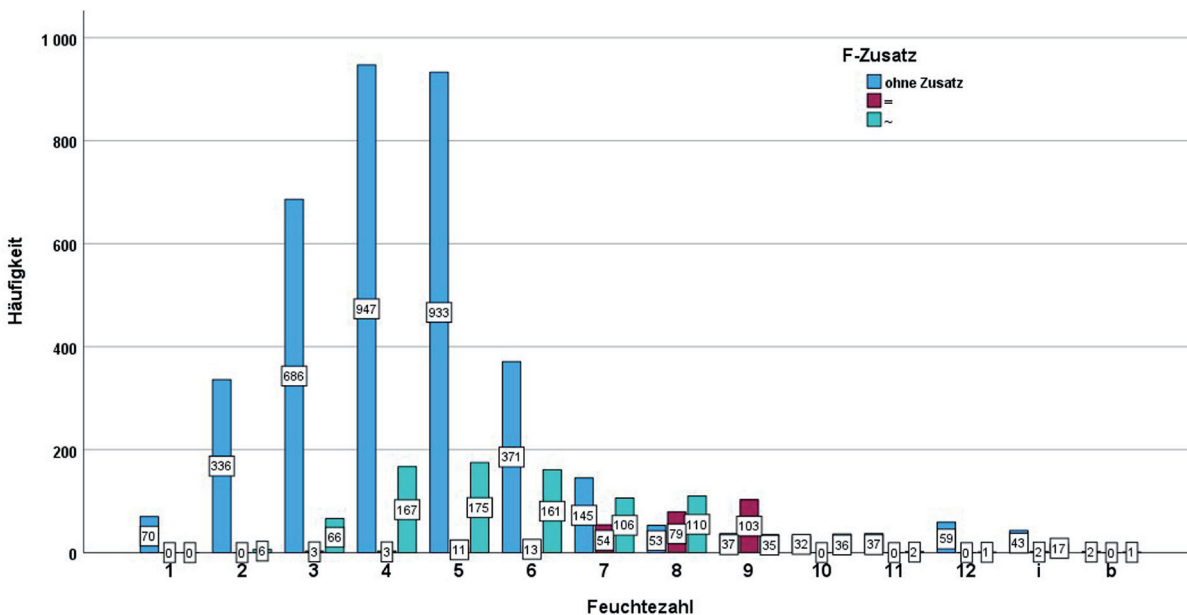


Abbildung 6: Besetzung der Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen für Feuchte, differenziert nach den Feuchtezahl-Zusätzen (ohne Zusatz, „=“ bedeutet Überschwemmungstoleranz, „~“ bedeutet wechselnden Wasserhaushalt ertragend)

Das Feuchtezahl-Zusatz-Symbol (FZ) „=“ (für Überschwemmungsverträglichkeit) kommt nur bei Taxa aus terrestrischen oder semiterrestrischen Habitaten zur Anwendung (Abb. 5). 268 Taxa können Überschwemmungsdynamiken ertragen, wobei das für trockenheitstolerante Taxa entlang schuttreicher Gebirgsflüsse (*Scrophularia juratensis*, F:3=) gilt wie auch für Taxa mäßig frischer

Standorte (z. B. der Harten Au; *Juglans regia*, F:5=) oder der Feuchtezeiger auf Gleyböden (*Alnus incana* oder *Carex strigosa*, F:7=) und der Feuchtwiesen (*Oenanthe fistulosa*, F:9=). Solche Taxa kommen auch ganz gut mit Sedimentüberlagerungen zurecht.

883 Taxa bevorzugen bzw. erdulden – bei unterschiedlichen „grundsätzlichen Optima“ – saisonal stark schwankende Wasserversorgung (Feuchtezahl-Zusatz-Symbol „~“). Das können mäßig trockene (*Bromus erectus*, F:3~), mäßig frische (*Primula vulgaris*, F:5~), feuchte (*Scorzonera humilis*, F:7~) oder nasse Standorte (*Carex hostiana*, F:9~) sein (Abb. 6). Auch das bevorzugte Auftreten von Taxa in zeitweise austrocknenden aquatischen Habitaten wird so gekennzeichnet (*Eleocharis palustris*, F:10~, *Ceratophyllum demersum*, F:12~).

Reaktionszahl (R):

Die Reaktionszahl-Klassenbesetzung ist etwas linksschief (Abb. 7). Diese Verteilung der Klassenbesetzungen findet sich generell auch bei allen anderen Zeigerwert-Autoren. Das zeigt, dass auch in Österreich auf basischen und besonders auf Kalkstandorten generell die meisten Arten anzutreffen sind während auf die sauren Standorte weniger Taxa spezialisiert sind.

Die Reaktionszahl 7 vereint in Österreich mit 32,2% eindeutig die meisten eingestuft Taxa. Solche Pflanzen besitzen zumeist eine relativ breite Amplitude ihres Vorkommens von schwach sauren bis basischen Standorten. Der deutliche Überhang von Arten mit Einstufung R:7 ist auch in Tschechien gegeben (CHYTRÝ & al. 2018; 37%). Die benachbarten Klassen weisen in Österreich zwar nur jeweils halb so viele Taxa auf (R:6 mit 17,6% und R:8 mit 16,7%), zeigen aber in absoluten Zahlen die relativ starke Besetzung der Zeigerwertklassen, die auf mäßig saure bis (schwach) basische Standorte hinweisen. Die Zeigerwertklasse R:5 ist in Österreich immerhin noch mit 604 Taxa besetzt. Als ausgesprochene Kalkzeiger (R:9) gelten nur 268 Taxa. Alle weiteren R-Klassen bis hin zur Stufe 1 sind dann nur mehr mit wenigen Taxa besetzt. Als extreme Säurezeiger (R:1) gelten in Österreich lediglich 26 Taxa, in Deutschland immerhin 36 Taxa und im insgesamt artenarmen Tschechien nur 20 Taxa. Österreich hat gerade in den Alpen viele schwach basische Gesteine als Ausgangsmaterial für die Bodenbildung, wodurch die oft ausgedehnten Hangschuttkörper auch relativ gute Basenversorgung aufweisen (KARRER 1992). In Ungarn (BORHIDI 1995) gibt es insgesamt nur 3 extreme Säurezeiger, dafür ist aber dann die Stufe R:8 die am stärksten besetzte Klasse.

Recht unterschiedlich ist die Behandlung von Taxa mit sehr breiter Amplitude des Vorkommens entlang des Bodensäuregradienten. In Österreich werden 176 Taxa als indifferent eingestuft. In der Schweiz (LANDOLT & al. 2010) gibt es nur bei 138 Taxa keinen Wert, wobei darin wohl auch bimodale Taxa enthalten sind. Demgegenüber weisen ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) 492 Taxa ausdrücklich als indifferent aus, sowie 26 Taxa mit Fragezeichen und bei 960 Taxa fehlt jegliche Angabe zur Reaktionszahl. Für zehn Taxa kann in Österreich ein ausgesprochen bimodales Verhalten bezüglich der Bodenreaktion festgestellt werden. So kommt *Genista pilosa* in Österreich entweder auf stark sauren Substraten vor oder auf eindeutig kalkhaltigen; keine Vorkommen sind auf mäßig sauren bis intermediären Substraten bekannt. In Tschechien (CHYTRÝ & al. 2018) wird ausgesprochene Indifferenz nur bei fünf Taxa festgestellt. Bei immerhin 474 Taxa geben die Autoren neben dem Optimum auch das Zeichen für eine sehr weite Amplitude des Vorkommens entlang des Bodensäuregradienten an. Unter diesen Taxa sind aber einige, die wir in Österreich eher schon als indifferent einstufen.

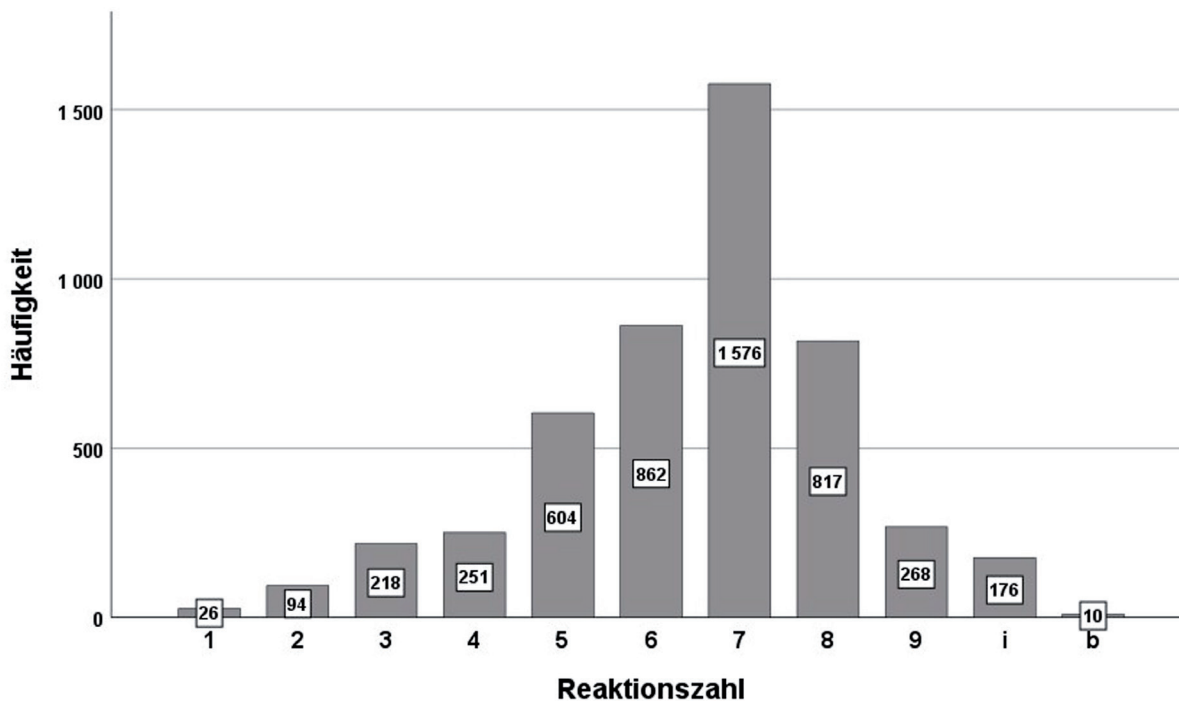


Abbildung 7: Besetzung der Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen für (Boden)Reaktion (b=bimodal, i=indifferent)

Nährstoffzahl (N):

Die Klassenbesetzung des Nährstoffgradienten ist in Österreich recht gleichmäßig über die neun N-Stufen verteilt, lediglich die extremsten N-Zahlen (N:1 und N:9) sind nur mit deutlich weniger Taxa besetzt. Die Verteilung ist auch tendenziell bimodal, allerdings doch mit einem merklichen Schwerpunkt in der nährstoffärmeren Hälfte (Mittelwert: 4,28). 16,6% der Taxa sind der Werteklasse N:2 zugeordnet, 19,9% in N:3, sowie 17,3% in N:5. In die Klasse N:4 aber sind mit nur 13,1% merklich weniger Taxa eingestuft. Dieses Phänomen ist auch im Zeigerwertsystem Deutschlands (ELLENBERG & LEUSCHNER 2010), und besonders stark bei CHYTRÝ & al. (2018) festzustellen. In Tschechien sind die Klassen N:4 (14,6%) und N:5 (13,1%) der Taxa deutlich schwächer besetzt als die benachbarten Klassen N:3 und N:6 mit jeweils 19,4%. Bei LANDOLT & al. (2010) tritt – wohl durch die nur fünf-stufige Skala – kein solches Phänomen auf. In Ungarn ist die Anzahl der Taxa in den nährstoffärmeren Klassen ebenfalls deutlich größer (BORHIDI 1995), und auch eine schwache Bimodalität der Verteilung tritt auf, indem die Klasse N:3 erheblich weniger Taxa auf sich vereint als die benachbarten Klassen N:2 und N:4.

Absolute Hungerkünstler sind mit N:1 immerhin 205 Taxa während am anderen Ende der Nährstoffversorgungsskala nur 20 Taxa mit N:9 eingestuft sind. Es handelt sich dabei insbesondere um Spezialisten der extrem überdüngten Äcker, Misthaufen und Viehläger. Fast alle davon ertragen ähnlich wie die 181 N:8-Taxa auch geringen bis starken Salzeinfluss. Keine besondere Präferenz für eine bestimmte Nährstoffversorgung weisen die 55 in Österreich als indifferent gekennzeichneten Taxa auf. Manche davon sind seltene synanthrope Arten, die auch kaum wo eingebürgert sind und für die die Datenlage eher mangelhaft ist (*Agrostis scabra*). Andere wiederum sind sehr weit verbreitet – einerseits von Natur aus (*Fagus sylvatica*) oder durch den Menschen gefördert (*Plantago lanceolata*, *Ranunculus acris*).

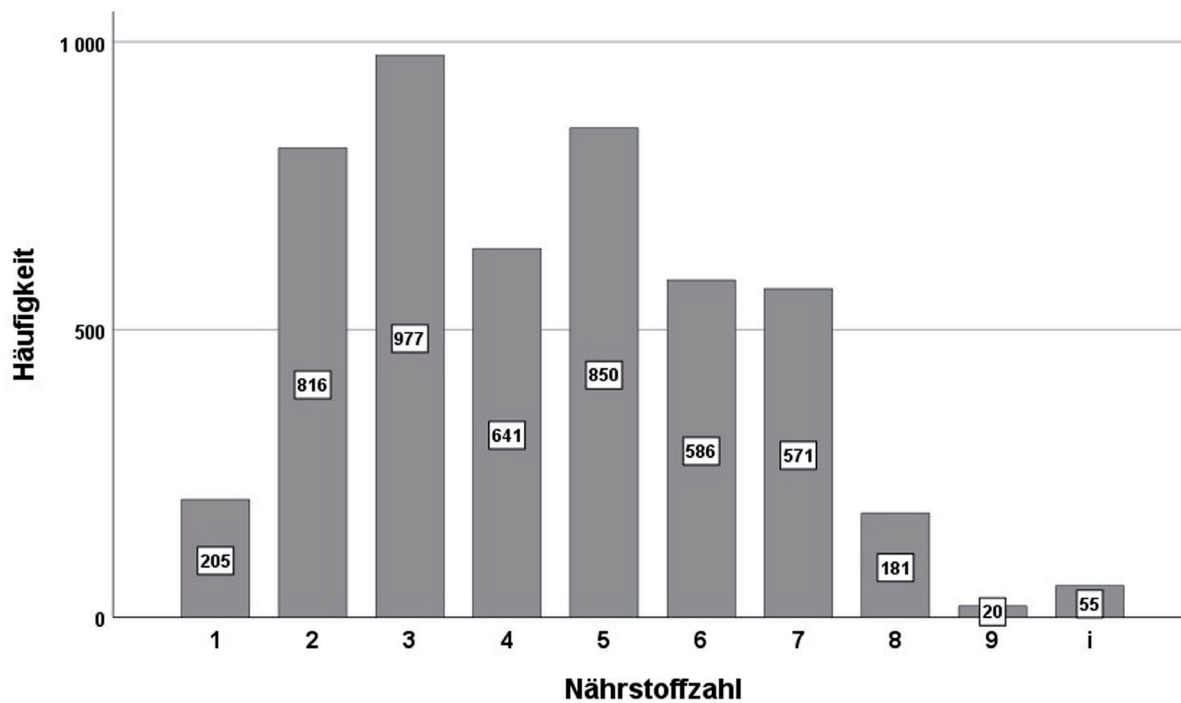


Abbildung 8: Besetzung der Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen für Nährstoffe (i=indifferent)

Salzzahl (S):

Ausgesprochen rechtsschiefe Klassenbesetzung weist die Verteilung der Taxa entlang der Salzverträglichkeit auf (Abb. 9). Fast 80% der österreichischen Gefäßpflanzen meiden Salz- oder Sodaböden (Glycophyten), immerhin 15,4% können schwach bzw. zeitweise Salz-beeinflusste Böden besiedeln. Das sind vor allem jene, die entlang der Straßen wachsen können, aber nicht aus dem Pool der deutlichen Halophyten stammen. Ab der Klasse S:3 liegen die Klassenbesetzungen immer unter 1%. Lediglich fünf Taxa repräsentieren obligate Halophyten, die in Mitteleuropa nur ausnahmsweise, nämlich an extrazonalen Salzstandorten, vorkommen.

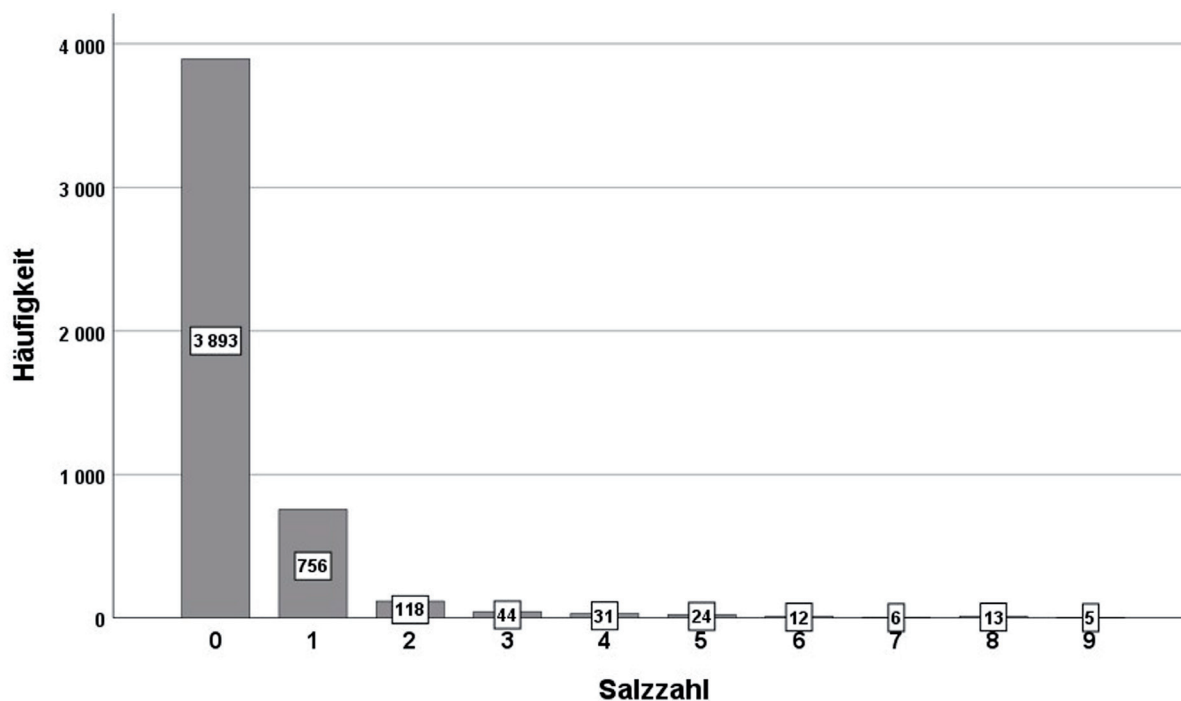


Abbildung 9: Besetzung der Zeigerwertklassen der österreichischen Gefäßpflanzen für Salztoleranz (0 = kein Salz ertragend)

Diskussion:

Im Vergleich zu den Klassenbesetzungen der Nachbarländer gibt es zwischen Österreich und den Nachbarländern jedenfalls merkliche Unterschiede, die durch die jeweilige Vielfalt der wirksamen Faktoren und der Auftretenshäufigkeit von Faktorenausprägungen im jeweiligen Referenzgebiet beeinflusst ist. Da die ohnedies empirischen Einstufungen auch nur die relativen Positionen der ökologischen Optima im Kontext des vorhandenen möglichen Konkurrenten abbildet, spielen die jeweiligen Artenpools der Bezugsregion auch eine wichtige Rolle für die Festlegung der Optima (CHYTRÝ & al. 2018). So wie in Tschechien und Ungarn sind die Artengarnituren in Österreich im Vergleich zu jenen aus Deutschland oder Frankreich dominiert von Arten mit einer Tendenz zur Besiedlung von eher gut basenversorgten Standorten mit längeren Trockenphasen (ENGLISH & KARRER 2001). Entsprechend dem Gesetz der relativen Standortkonstanz (WALTER & WALTER 1953) ertragen in Westeuropa lichtliebende Arten der Säume und Magerwiesen im kontinentalen Teil Österreichs und Ungarns wesentlich mehr Beschattung. Dies kann auch als Flucht vor zu trockenwarmen Bedingungen der Offenlandschaft in die lichten Wälder interpretiert werden (KARRER 1992). Die Korrelation zwischen den Einstufungen und den möglichen wirksamen Faktoren kann sich so auch verschieben: Während beispielsweise für Deutschland die mittleren Reaktionszahlen von Vegetationsaufnahmen oft relativ eindeutig mit dem pH-Wert korrelieren (ELLENBERG 1979), sind die mittleren Reaktionszahlen in den österreichischen Wäldern stärker positiv mit der Basensättigung im Oberboden korreliert als mit dem dort

herrschenden pH-Wert (KARRER 1992). WASOF & al. (2013) wie auch DIEKMANN & LAWESSON (1999) haben auf die Verschiebung von Position und Ausdehnung der Amplituden des Vorkommens von einigen Waldpflanzen hin zu nährstoffärmeren und saureren Bodenbedingungen von Mitteleuropa bis Nordeuropa festgestellt. Die Autoren vermuten dahinter eine lokale Adaptation und/oder verschobene Plastizität der betreffenden Pflanzenarten. Andererseits haben COUDUN & GÉGOUT (2005) nur für ganz wenige Arten eine leichte Verschiebung der besiedelten Boden-pH-Bereiche in einem engeren Untersuchungsraum zwischen Nordwest- und Südost-Frankreich feststellen können, was die Autoren weniger auf die pH-Präferenzen als auf die jeweiligen konkurrierenden Artenpools zurückführten.

Lichtzahl (L):

Die höheren Lichtzahl-Klassen (7 und 8) sind in Österreich ähnlich stark besetzt wie auch in Deutschland (BÖCKER & al. 1983), Schweiz (dort Stufen 4 und 5, LANDOLT & al. 2010), Tschechien (CHYTRÝ & al. 2018) und Ungarn (BORHIDI 1995). Wenn man die Verteilung der Klassenbesetzungen für die Lichtzahl in Österreich mit jener bei anderen Autoren vergleicht (vgl. Fig. S5.13 in DENGLE & al. 2023), fällt auf, dass die meisten Autoren zwar Taxa für die Lichtzahl 1 angeben, allerdings immer nur wenige. Bei ELLENBERG & al. (1992) ist nur *Oxalis acetosella* mit L:1 eingestuft. Demgegenüber wird diese Art bei anderen Autoren Mitteleuropas wie auch in Österreich mit L:2 eingestuft. In

Westeuropa benötigt diese Art offenbar noch viel mehr Licht: L:4 in Frankreich (JULVE 2015) und den Britischen Inseln (HILL & al. 2004) sowie L:6 gar in Nordspanien (JIMÉNEZ-ALFARO & al. 2021). Dafür wechseln Arten wie *Listera cordata*, *Hypopitys monotropa* und *H. hypophegea* in Österreich zu L:1. Bei HILL & al. (2004), BORHIDI (1995) und JIMÉNEZ-ALFARO & al. (2021) wird die Lichtzahl 1 überhaupt nicht vergeben.

Der Zusammenhang der Lichtzahlen mit am Standort gemessenen relativen Beleuchtungsstärken ist kaum getestet. ELLENBERG (1979) konnte für Wälder im Göttinger Raum keinen wirklich signifikanten Zusammenhang der mittleren Lichtzahlen mit den Messwerten angeben, was auch von GÖNNERT (1989) bestätigt wurde. Mangels ausreichender Messwerte bleibt der Zusammenhang zwischen Lichtzahlen und Licht-Messungen wohl noch länger ein sehr grober Schätzwert. CHYTRÝ & al. (2018) zeigten, dass die mittleren Lichtzahlen negativ mit der Deckung der Baumschicht in Waldaufnahmen aus Tschechien zusammenhängen, wobei der Zusammenhang bei Berechnung mittels der Zeigerwerte nach ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) stärker war als bei Nutzung der tschechischen Werte.

Im Gegensatz zur ersten Version der österreichischen Zeigerwerte (KARRER & WIEDERMANN 2000), werden in der vorliegenden Liste nur die Werte für die erwachsenen Bäume angegeben. Die Verjüngung der Baumarten erfolgt bei unterschiedlichen Lichtbedingungen (ABS & al. 2008) und würde die Ausweisung von separaten Lichtzahlen für die Jungpflanzen der Bäume in der Kraut- und Strauchschicht erfordern (KARRER 1992). Da wir nicht für alle Gehölze Österreichs ausreichende Datengrundlagen haben, wurde hier darauf verzichtet.

Temperaturzahl (T):

MARCENÒ & GUARINO (2015) haben einen signifikanten Zusammenhang zwischen den mittleren Temperaturzahlen von mediterranen Hartlaubwäldern und der lokalen mittleren Jahrestemperatur festgestellt. Ein vergleichbarer und vor allem hoch signifikanter Zusammenhang ist überall zu finden, wo die Spanne der Jahresmitteltemperaturen bzw. die Höhenamplitude groß ist, wie KARRER (1992) anhand von Wald-Vegetationsaufnahmen aus ganz Österreich und auch CHYTRÝ & al. (2018) für tschechische Wälder zeigen konnten. Berechnet man mittlere Zeigerwerte für Vegetationsaufnahmen so sind beispielsweise Zusammenhänge der mittleren Lichtzahlen mit den Mittelwerten für die anderen Zeigerwerte am ehesten dort zu erwarten, wo der Lichtgradient lang ist (Aufnahmen von Wald-Standorten und Wiesen/Äckern). Solche Zusammenhänge der mittleren Zeigerwerte für Vegetationsaufnahmen untereinander sind generell vom Umfang der Datensätze (Diversität der Ökosystemtypen) und der Länge des Höhenstufengradienten oder der Erstreckung entlang der geographischen Breite abhängig. Wenn man beispielsweise nur die mittleren Zeigerwerte alpiner Vegetationstypen untereinander vergleicht, sind die Lichtzahlen kaum aussagekräftig und gar Korrelationen mit anderen Zeigerwerten wenig sinnvoll zu interpretieren (ENGELISCH & KARRER 2001).

Kontinentalitätszahl (K):

Die Bindung der Pflanzenareale an die klimatische Ozeanität/Kontinentalität spiegelt sich auch deutlich wider in der Überlappung der Pflanzenareale mit bestimmten Abschnitten der pflanzengeographischen Ozeanität/Kontinentalität (JÄGER 1968). Je plastischer sich eine Art auf Umwelteinflüsse, Konkurrenten und Präsenz von Pathogenen einstellen kann, umso größer sind im Allgemeinen die Verbreitungsgebiete. Daher sind weit verbreitete, zur Dominanz neigende Arten oftmals hinsichtlich dieses Faktors eher als indifferent einzustufen. Bei manchen Arten der Ruderal- und Segetalstandorte hat wohl der menschliche Einfluss dazu geführt, dass sie ebenfalls sehr weite Verbreitung erlangt haben und deshalb hinsichtlich der Kontinentalitätszahl als indifferent zu werten sind (BERG & al. 2017).

Eine regionale Einstufung der Arten entlang des Ozeanitäts/Kontinentalitätsgefälles im jeweiligen Bezugsgebiet ist nach BERG & al. (2017) schwierig, weil dafür die Datengrundlagen kaum aufbereitet sind. Dennoch wurde offensichtlich bei LANDOLT (1977) und LANDOLT & al. (2010) die Kontinentalitätszahl eher auf das Untersuchungsgebiet bezogen, weil es oft deutliche Unterschiede der K-Einstufung von Arten zwischen der Schweiz und den K-Einstufung bei BERG & al. (2017) bzw. in Österreich (in dieser Publikation) gibt, und dort auch nur wenige Arten als indifferent eingestuft wurden. CHYTRÝ & al. (2018) verzichten auf die Ausweisung einer Kontinentalitätszahl für Tschechien. Auf europäischer Ebene wäre das Konzept von BERG & al. (2017) wohl geeignet auf ganz Europa übertragen zu werden, aber in den bisherigen gesamteuropäischen Zeigerwertarbeiten (TICHÝ & al. 2023, DENGLE & al. 2023) wurde es noch nicht berücksichtigt.

Feuchtezahl (F):

Die Verbaldefinitionen der Feuchtezahl ist bei den verschiedenen Autoren etwas unterschiedlich und lässt daher viel Spielraum für die Zuordnung des Auftretens der Arten in einem jeweiligen Optimum. Da die Wasserverfügbarkeit für die Pflanzen von verschiedenen Bedingungen abhängen kann, gibt es zu keiner bisher getesteten Messvariable wirklich durchgehend starke Korrelationen zu mittleren Feuchtezahlen von Vegetationsaufnahmen. Wenn man Datensätze auf solche Korrelationen testet, dann sind sie dort gut abgesichert, wo die Wasserverfügbarkeit auch tatsächlich vom Bodenwassergehalt direkt gesteuert werden (Moore, Feuchtwiesen, Wiesen in Tallage). DWYER & al. (2021) zeigten beispielsweise, dass in Großbritannien die Korrelation zwischen den mittleren Feuchtezahlen der Küstenvegetation mit dem mittleren Grundwasserstand hoch ist. Allerdings war sie noch stärker von der Nährstoffverfügbarkeit (insbes. Phosphor und Stickstoff) abhängig. Wenn man aber den Datensatz auf alle Vegetationstypen Englands erweitert, ist die Korrelation zwischen der Tiefe des mittleren Grundwasserspiegels und der mittleren Feuchtezahl nur mehr schwach negativ (HILL & al. 2000). Weiters ist die Stärke dieses Zusammenhangs auch davon abhängig, wie gut der Boden Wasser speichern kann. SCHAFFERS & SÝKORA (2000) stellten für die Vegetation an Straßenböschungen eine signifikant positive Korrelation zwischen den mittleren Feuchtezahlen und dem

mittleren Grundwasserspiegel wie auch mit der niedrigsten sommerlichen Bodenwasserhaltekapazität fest. In Mooren ist der Zusammenhang der mittleren Feuchtezahlen von Vegetationsaufnahmen mit dem Grundwasserspiegel überzeugender – selbst auf ganz Europa bezogen (HÁJEK & al. 2020). Der Zusammenhang zwischen dem mittleren Grundwasserspiegel und den berechneten mittleren Zeigerwerten wurde auch von ERTSEN & al. (1998), SCHAFFERS & SÝKORA (2000), WAMELINK & al. (2002) und CURRELI & al. (2013) belegt. Allerdings erfolgte das durchwegs für Standorte in $\pm$ ebener Lage mit leichter Messbarkeit des Grundwasserpegels. Im hängigen oder alpinen Bereich konnte das noch nicht nachgewiesen werden. Im Gebirgsraum hängt die mittlere Feuchtezahl vermutlich eher mit der jährlichen Niederschlagssumme HÄRING & al. (2013) oder mit topographischen Faktoren (SZYMURA & al. 2014, RADUŁA & al. 2018) zusammen. CHYTRÝ & al. (2018) stellten für Grünlandgesellschaften aus Mähren einen deutlichen positiven Zusammenhang zwischen den mittleren Feuchtezahlen und den jährlichen Niederschlagssummen fest. Gut gedüngte Wiesen weisen bei ansonst identischen Bodenbedingungen deutlich höhere mittlere Feuchtezahlen auf als magere. Dies liegt an der starken Korrelation der Nährstoffzahlen und der Feuchtezahlen, wie sie von mehreren Autoren hervorgehoben wurden (KARRER 1991, SCHAFFERS & SÝKORA 2000, ENGLISH & KARRER 2001). Jedenfalls kann eine Anreicherung von Ökosystemen durch Stickstoffzeiger eine vermeintliche Erhöhung der Wasserversorgungsqualität indizieren, die aber nicht wirklich vorhanden sein muss. (KARRER & KILIAN 1990).

Reaktionszahl (R):

Die Reaktionszahl soll nach ELLENBERG (1979) den bevorzugten pH-Wert im Boden widerspiegeln. Dies wurde für Deutschland teilweise auch gut belegt (EWALD & al. 2013), in anderen Fällen erwies sich jedoch die Basensättigung als eher mit der mittleren F-Zahl korreliert (GÖNNERT 1989). Die mittleren R-Zahlen von österreichischen Waldaufnahmen weisen einen exponentiellen, gut abgesicherten Zusammenhang mit der Kationen-Austauschkapazität im Oberboden auf ($R^2 = 0,37$, $p < 0,001$) sowie einen linearen Zusammenhang mit der Basensättigung ($R^2 = 0,68$, $p < 0,001$) und dem pH-Wert im Oberboden ($R^2 = 0,60$, $p < 0,01$) (KARRER 1992). Viele dieser Studien arbeiten mit größeren Flächen (einige Quadratmeter) für die Vegetationserfassung, aber nur sehr punktuellen Messungen der bodenchemischen Parameter. Nachdem letztere räumlich sehr stark variieren können (BUTZKE 1988, MAJER 1988, NYKVIST & SKYLLBERG 1989, SKYLLBERG 1990, ENGLISH & KARRER 1991) sind solche Korrelationsberechnungen mit Vorsicht zu genießen. Insbesondere die Re-Kalibration von Zeigerwerten einzelner Arten aus landesweiten Aufnahme-Datensätzen (HILL & al. 2000, LAWESSON 2003, CHYTRÝ & al. 2018) erfährt dadurch einen Trend zu gemäßigteren Werten.

Dass der pH-Wert indirekt das Pflanzenwachstum sehr deutlich beeinflusst, haben zahlreiche physiologische Untersuchungen klar herausgestellt. Insbesondere wird durch die hohe H^+ -Ionen-Konzentration die Verfügbarkeit von essentiellen basischen Kationen beeinträchtigt (KINZEL 1977, KOCHIAN & al. 2004, BARTELHEIMER & POSCHLOD 2016), denn letztere gehen in der Bodenlösung verloren, während Al^+ -Ionen stärker an die

Bodenkolloide gebunden werden. Hohe Aluminium-Konzentrationen bei sehr niedrigen pH-Werten erweisen sich für die meisten Pflanzen als toxisch (ULRICH 1983), was wohl auch der Grund dafür ist, dass die niedrigen Klassen der Reaktionszahl deutlich geringer besetzt sind als die höheren.

Da der pH-Wert einfacher zu messen ist als die Zusammensetzung der basischen Kationen im Boden, gibt es natürlich mehr Nachweise für den positiven Zusammenhang zwischen pH-Wert im „Boden“ und den (gemittelten) Reaktionszahlen (z. B. ELLENBERG 1979, KARRER 1992, CHYTRÝ & al. 2018). Dieser Zusammenhang ist jedenfalls nicht linear, sondern zumindest exponentiell oder logarithmisch (KARRER 1992, SCHAFFERS & SÝKORA 2000, CHYTRÝ & al. 2018). SCHAFFERS & SÝKORA (2000) argumentierten, dass die Korrelation der R-Zahlen mit dem pH-Wert für saure Bedingungen gut abgesichert sei, im neutralen bis alkalischen Bereich aber eher ein Zusammenhang mit dem Kalziumgehalt gegeben sei. Dieses Phänomen wurde bereits von KINZEL (1982) hervorgehoben. Nach KARRER (1992) weist die mittlere Reaktionszahl in Österreichs Wäldern einen ähnlichen logarithmischen Zusammenhang mit dem pH-Wert im Oberboden auf wie die Kationen-Austauschkapazität; der Zusammenhang mit der Basensättigung (V-Wert) ist eher ein linearer. Letzteres Phänomen liegt aber daran, dass die Probenflächen mit mittleren Reaktionszahlen von >5 durchwegs 100% Basensättigung aufgewiesen haben.

Die hoch signifikante positive Korrelation mittlerer Reaktionszahlen von 19000 Wald-Vegetationsaufnahmen mit den mittleren Temperaturzahlen (KARRER & al. 2012) hängt u. a. auch damit zusammen, dass im Bergland Österreichs (Alpen, Böhmisches Massiv) saure Ausgangsgesteine für die Bodenbildung sehr oberflächennah wirksam werden, während in tiefen Lagen Lockersedimente und rezente Alluvionen Böden mit zumeist eher guter Basenversorgung generieren und damit höhere Reaktionszahlen der Vegetationsdecke verursachen. Dies ist ja auch in Ungarn (BORHIDI 1995) der Fall, wo die Anzahl der Säurezeiger verhältnismäßig gering ist und der R-Mittelwert der Art-Einstufungen bei 6,80 liegt. Im Vergleich dazu weist Deutschland mittlere R-Einstufungen von 6,36 und Österreich 6,37 auf.

Bei einigen Arten kommt es dazu, dass sie an den Arealrändern im Kontext von unterschiedlicher Ökosystemvielfalt und anderen Konkurrenten auch unterschiedliche Optima und Amplituden aufweisen als im Zentrum ihres Verbreitungsgebiets (HILL & CAREY 1997, COUDUN & GÉGOUT 2005). Das gilt bezüglich der Reaktionszahl für einige ausgesprochene Kalkzeiger in Deutschland, die im Südosten Europas (auch schon in Ost- und Südösterreich) auch auf mäßig basenversorgte Standorte übergreifen. Dies wurde verdeutlicht am Beispiel von *Cyclamen purpurascens*, die in Deutschland als reiner Kalkzeiger (R:9) gilt, in Österreich eben weit auf silikatische Standorte übergreift (vgl. ZUKRIGL 1981, HERZBERGER & KARRER 1992, GÉGOUT & KRIZOVA 2003), wo sie gemeinsam mit den dominanten Säurezeigern eine mittlere R-Zahl von 3 erträgt.

Nährstoffzahl (N):

Hinter der Nährstoffzahl steht in terrestrischen Ökosystemen die Verfügbarkeit von Stickstoff in der Bodenlösung (BÖCKER & al. 1983), in aquatischen Systemen jene von Phosphaten (ELSER

& al. 2007). Daneben spielt in terrestrischen Ökosystemen die für eine vernünftige Pflanzenernährung wichtige Basensättigung eine wesentliche Rolle. Bei sehr niedrigen pH-Werten sind die basischen Kationen oft an Aluminium-Komplexe gebunden und daher nicht pflanzenverfügbar. Deshalb sind die N-Zahlen auch in den meisten Ökosystemen positiv mit den R-Zahlen korreliert (KARRER 1992).

Bisher kaum beachtet ist das Problem der seit gut 60 Jahren zunehmenden diffusen Eutrophierung unserer Ökosysteme durch in die Atmosphäre freigesetzte Stickstoff-Verbindungen und daraus ausgewaschener Phosphor-Verbindungen (BOBBINK & al. 1998). Dieselben Arten, die ELLENBERG vor 70 Jahren als oligotroph eingestuft hatte, weil damals noch viele extensiv genutzte, degradierte Ökosysteme vorhanden waren, erhalten in modernen Zeigerwert-Einstufungen relativ höhere Nährstoffzahlen (siehe ELLENBERG & al. 1992). Seit dem Zweiten Weltkrieg wurde die Nutzung und damit der Nährstoffentzug aus vielen Ökosystemtypen (inklusive der Wälder) stark reduziert, was zu einer deutlichen Agradation (ungestörte Entwicklung von Ökosystemen) und damit Nährstoffanreicherung führte. Das gilt besonders für Waldökosysteme (KARRER 1992, FINDERUP NIELSEN & al. 2021). Hinter dem Unterschied in der Einstufung durch ELLENBERG (1974, 1979) und heutigen Zeigerwerteneinstufungen kann auch stecken, dass im nordwestlichen, atlantischen Mitteleuropa die Ökosysteme wegen der höheren Niederschlagswerte generell stärker der Auswaschung von Basen und Nährstoffen unterliegen als in den subkontinental geprägten Ländern Ost- und Südosteuropas (CHYTRÝ & al. 2018).

Während die Verteilung der Zeigerwerteneinstufungen in Vegetationsaufnahmen bezüglich der meisten Faktoren einer (manchmal links- oder rechtsschiefen) Glockenkurve entspricht, sind die Histogramme der Reaktionszahlen auf Standorten mit deutlichem pH-Gradienten entlang der Bodentiefe oft bimodal (HERZBERGER & KARRER 1992). Dies kann auch für Histogramme der Nährstoffzahlen gelten – vor allem, wenn es sich um Ökosysteme nach Veränderungen der äußeren Bedingungen handelt. In Datensätzen mit Kieferwald-Aufnahmen konnte EWALD (2003) bei den Histogrammen der einzelnen Aufnahmen eine bimodale Verteilung bei den bewerteten Arten feststellen. Bei Nachlassen der Nutzungsintensität und womöglich zunehmenden Stickstoff-Immissionswerten können ausbreitungsfreudige, anspruchsvollere Waldpflanzen einwandern und gleichzeitig langlebig perennierende Zeiger für nährstoffarme Wälder noch lange dahinkümmern. In solchen Fällen maskieren Mittelwerte die Deutlichkeit der Veränderungsprozesse.

Salzzahl (S):

Salz-intolerante Arten sind bei uns wie auch bei CHYTRÝ & al. (2018) mit dem numerischen Code „0“ eingestuft. Indifferent wäre nicht angebracht, weil die Glycophyten ja ausdrücklich Salzstandorte meiden. Außerdem hat diese Kodierung den Vorteil, dass mit dem numerischen Code „0“ damit berechnete Mittelwerte auch als echte Zahlen gelten können.

Unterschiede in der Einstufung bei ELLENBERG & LEUSCHNER (2010) und den österreichischen Bewertungen können auch darin liegen, dass wir in Österreich von Natur aus nur binnenländische „Salz“-Standorte haben, die nur etwas Natriumchlorid (Kochsalz), dafür aber viel Natriumkarbonat (Soda),

Natriumsulfat (Glaubersalz) und Magnesiumsulfat (Bittersalz) aufweisen – ähnlich wie die Soda-Salzstellen in Zentralasien (WOLFRAM & al. 2006). Der Salzeinfluss an den Straßen entsteht durch Natriumchlorid, das aus Steinsalz gewonnen und im Rahmen der Salzstreuung ausgebracht wird. Diese Salzmenge reichern sich über den Winter an, werden aber im Laufe der Vegetationsperiode Großteils wieder ausgewaschen. Deshalb treten dort neben obligaten Halophyten wie *Puccinellia distans* auch schwach salztolerante Arten oder auch – im Sommerhalbjahr – reine Glycophyten auf. Dadurch sind in Österreich mit 756 (= 15,4%) – ähnlich wie in Tschechien (CHYTRÝ & al. 2018: 20,8%) – weit mehr Taxa als schwach salztolerant (S:1) ausgewiesen als in Deutschland (nur 157 Taxa; 3,5%).

Nutzung der Zeigerwerte:

Die Nutzung der ökologischen Zeigerwerte zur ökologischen Bioindikation ist in der Vegetationskunde eine seit langem anerkannte Methode, Standortsmerkmale ohne aufwändige physikalische oder chemische Messungen einzuschätzen (ELLENBERG 1979, ZUKRIGL 1981, KARRER 1991, DIEKMANN 2003). Es gibt zwar einige kritische Kommentare hinsichtlich der Berechnungsmethoden (DURWEN 1982, BÖCKER & al. 1983, ENGLISCH & KARRER 2001, ZELENÝ & SCHAFFERS 2012), aber die Nutzung der mittleren Zeigerwerte als solche ist ausreichend robust (ERTSEN & al. 1998, HILL & al. 2000, WILDI 2016).

Als indifferent eingestufte Arten bzw. solche mit dezidiert breiter ökologischer Amplitude sollten bei jeglicher Berechnung von mittleren Werten ausgeschlossen bleiben, da sie eine generelle Tendenz zu mittleren Werten verursachen (KARRER 1992, CHYTRÝ & al. 2018).

Es sei an dieser Stelle auch nochmals darauf hingewiesen, dass die ökologische Bioindikation durch gemittelte Zeigerwerte empfindlich ist für die Anzahl der in die Mittelung eingehenden Artbewertungen (HERZBERGER & KARRER 1992, EWALD 2003). Zu wenige Arten können zu einer starken zufälligen Verzerrung des Mittelwerts führen (s. Diskussion bei KARRER 1991, und HERZBERGER & KARRER 1992). Deshalb wird von vielen Autoren geraten, mittlere Zeigerwerte erst zu interpretieren, wenn zumindest fünf bewertete Arten in die Berechnung eingehen (KARRER 1992, CHYTRÝ & al. 2018).

Bei der Interpretation von mittleren Zeigerwerten für Vegetationsaufnahmen ist auch zu bedenken, wie sehr manche Zeigerwerte miteinander korrelieren. So demonstrierten ENGLISCH & KARRER (2001) die starke positive Korrelation der mittleren Nährstoffzahlen und der mittleren Feuchtezahlen in Vegetationsaufnahmen Ostösterreichs. Ebenso hoch korreliert sind die mittleren Zeigerwerte für Nährstoff- und Reaktionszahl in Datensätzen von Wald-Vegetationsaufnahmen aus ganz Österreich (KARRER 1992, KARRER & al. 2012) wie auch in regionalen Datensätzen (HÜLBER & al. 2008).

Die hier veröffentlichten Zeigerwerte der Gefäßpflanzen Österreichs können jetzt auch mittels der aktualisierten Version von HITAB5 (KARRER & WIEDERMANN 2000; <https://statedv.boku.ac.at/zeigerwerte/>) für die ökologische Bioindikation mithilfe von Vegetationsaufnahmen verwendet werden.

Literaturverzeichnis:

- ABS C., EWALD J., WALENTOWSKI H. & WINTER S. (2008): Untersuchung der Schattentoleranz von Baumarten auf Grundlage der Datenbank bayerischer Naturwald-reservate. — *Tuexenia* **28**: 28–40.
- ADLER W., OSWALD K. & FISCHER R. (1994): Exkursionsflora von Österreich. Ulmer Vlg., Stuttgart.
- AMBROS Z. (1986): Bioindikace abiotického prostředí lesních ekosystémů. Část II. Přehled indikačních hodnot taxonů. — *Acta Universitatis Agriculturae (Brno), Series C (Facultas Silviculturae)* **55**: 33–56.
- BARTELHEIMER M. & POSCHLOD P. (2016): Functional characterizations of Ellenberg indicator values – a review on ecophysiological determinants. — *Functional Ecology* **30**: 506–516.
- BERG C., WELK E. & JÄGER E.J. (2017): Revising Ellenberg's indicator values for continentality based on global vascular plant species distribution. — *Appl. Veg. Sci.* **20**: 482–493.
- BLAB A. (1997): Vegetationsökologische Kartierung in der Bewahrungszone Lange Lacke (Nationalpark Neusiedler See - Seewinkel) unter Anwendung der Sigmasonologie. — Wien. Diplomarbeit Universität Wien: 1–74.
- BOBBINK R., HORNUM M. & ROELOFS J.G.M. (1998): The effects of air-borne nitrogen pollutants on species diversity in natural and semi-natural European vegetation. — *J. Ecol.* **86**: 717–738.
- BÖCKER R., KOWARIK I. & BORNKAMM R. (1983): Untersuchungen zur Anwendung der Zeigerwerte nach Ellenberg. — *Verh. Ges. Ökol.* **11**: 35–56.
- BÖHLING N., GREUTER W. & RAUS T. (2002): Zeigerwerte der Gefäßpflanzen der Südägäis (Griechenland). — *Braun-Blanquetia* **32**: 1–109.
- BORHIDI A. (1995): Social behaviour types, the naturalness and relative ecological indicator values of the higher plants in the Hungarian flora. — *Acta Bot. Hung.* **39**: 97–181.
- BRAUN-BLANQUET J. (1928): Pflanzensoziologie. — Springer, Berlin: 1–330.
- BUTZKE H. (1988): Zur zeitlichen und kleinräumigen Variabilität des pH-Wertes in Waldböden Nordrhein-Westfalens. — *Forst und Holz* **43**: 81–85.
- CAJANDER A.K. (1926): The theory of forest types. — *Acta Forest. Fenn.* **29**: 1–108. <https://doi.org/10.14214/aff.7193>.
- CHYTRÝ M., TICHÝ L., DŘEVOJAN P., SÁDLO J. & ZELENÝ D. (2018): Ellenberg-type indicator values for the Czech flora. — *Preslia* **90**: 83–103.
- COUDUN C. & GÉGOUT J.-C. (2005): Ecological behaviour of herbaceous forest species along a pH gradient: a comparison between oceanic and semicontinental regions in northern France. — *Glob. Ecol. Biogeogr.* **14**: 263–270.
- CURRELI A., WALLACE H., FREEMAN C., HOLLINGHAM M., STRATFORD C., JOHNSON H. & JONES L. (2013): Eco-hydrological requirements of dune slack vegetation and the implications of climate change. — *Sci. Total Environ.* **443**: 910–919. [10.1016/j.scitotenv.2012.11.035](https://doi.org/10.1016/j.scitotenv.2012.11.035)
- DENGLER J., JANSEN F., CHUSOVA O., HÜLLBUSCH E., NOBIS M.P., VAN MEERBEEK K., AXMANOVÁ I., BRUUN H.H., CHYTRÝ M., GUARINO R., KARRER G., MOEYS K., RAUS T., STEINBAUER M.J., TICHÝ L., TYLER T., BATSATSASHVILI K., BITA-NICOLAE C., DIDUKH Y., DIEKMANN M., ENGLISCH T., FERNÁNDEZ-PASCUAL E., FRANK D., GRAF U., HÁJEK M., JELASKA S.D., JIMÉNEZ-ALFARO B., JULVE P., NAKHUTSRISHVILI G., OZINGA W.A., RUPRECHT E.-K., ŠILC U., THEURILLAT J.-P., GILLET F. (2023): Ecological Indicator Values for Europe (EIVE) 1.0. — *Vegetation Classification and Survey* **4**: 7–29. <https://doi.org/10.3897/VCS.98324>
- DIDUKH Y.P. (2011): The ecological scales of the species of the Ukrainian flora and their use in synphytoindication. — *Phytosociolcentre, Kyiv, UA*: 1–175.
- DIDUKH Y.P. (2012): Fundamentals of bioindication. *Naukova Dumka, Kyiv, UA*: 1–344.
- DIEKMANN M. (2003): Species indicator values as an important tool in applied plant ecology – a review. — *Bas. Appl. Ecol.* **4**: 493–506.
- DIEKMANN M. & LAWESSON J.E. (1999): Shifts in ecological behaviour of herbaceous forest species along a transect from northern Central to North Europe. — *Folia Geobot.* **34**: 127–141. <https://doi.org/10.1007/BF02803080>.
- DOMINA G., GALASSO G., BARTOLUCCI F. & GUARINO R. (2018): Ellenberg Indicator Values for the vascular flora alien to Italy. — *Fl. Medit.* **28**: 53–61. <https://doi.org/10.7320/FIMedit28.053>
- DURWEN K.-J. (1982): Zur Nutzung von Zeigerwerten und artspezifischen Merkmalen der Gefäßpflanzen Mitteleuropas für Zwecke der Landschaftsökologie und -planung mit Hilfe der EDV - Voraussetzungen, Instrumentarien, Methoden und Möglichkeiten. — *Arbeitsber. Lehrstuhl Landschaftsökol. Münster*: 1–138.
- DWYER C., MILLETT J., PAKEMAN R.J. & JONES L. (2021): Environmental modifiers of the relationship between water table depth and Ellenberg's indicator of soil moisture. — *Ecol. Indic.* **132**: 108320.
- EHRENDORFER F., NIKLFELD H. & HÜBL E. (1971): Liste der wichtigsten Gefäßpflanzen der Wälder und Waldschläge, der Wiesen und Weiden, der Trockenlandschaft, sowie der Auenlandschaft. — In: STARMÜHLER F. & EHRENDORFER F. (Hrsg.): *Naturgeschichte Wiens* **2**. Jugend & Volk, Wien, München: 229–248, 269–280, 429–448, 729–756.
- EHRENDORFER F. (Ed.) (1973): Liste der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. — 2. Aufl., bearb. von W. GUTERMANN unter Mitwirkung von H. NIKLFELD. 1–318, Stuttgart. G. Fischer.
- ELLENBERG H. (1948): Unkrautgesellschaften als Maß für den Säuregrad, die Verdichtung und andere Eigenschaften des Ackerbodens. — *Berichte der Landtechnik* **4**: 130–146.
- ELLENBERG H. (1950): Landwirtschaftliche Pflanzensoziologie. I. Unkrautgemeinschaften als Zeiger für Klima und Boden. — Ulmer, Stuttgart: 1–141.
- ELLENBERG H. (1952): Landwirtschaftliche Pflanzensoziologie. II. Wiesen und Weiden und ihre standörtliche Bewertung. — Ulmer, Stuttgart: 1–143.
- ELLENBERG H. (1974): Zeigerwerte der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. — *Scripta Geobotanica* **9**: 1–97.

- ELLENBERG H. (1979): Zeigerwerte der Gefäßpflanzen Mitteleuropas. 2. Auflage. — *Scripta Geobotanica* **9**: 1–122.
- ELLENBERG H. & LEUSCHNER C. (2010): Zeigerwerte der Pflanzen Mitteleuropas. — In: ELLENBERG H. & LEUSCHNER C. (Hrsg.) *Vegetation Mitteleuropas mit den Alpen*. 6. Aufl. Ulmer, Stuttgart: 1–1334.
- ELLENBERG H. & SNOY M.-L. (1957): Physiologisches und ökologisches Verhalten von Ackerunkräutern gegenüber der Bodenfeuchtigkeit. — *Mitt. Staatsinst. für Allg. Botanik Hamburg* **11**: 47–87.
- ELLENBERG H., WEBER H.E., DÜLL R., WIRTH V., WERNER W. & PAULISSEN D. (1992): Zeigerwerte von Pflanzen in Mitteleuropa. 2. Aufl. — *Scripta Geobotanica* **18**: 1–258.
- ELSER J.J., BRACKEN M.E.S., CLELAND E.E., GRUNER D.S., STANLEY W., HARPOLE W.S. & al. (2007): Global analysis of nitrogen and phosphorus limitation of primary producers in freshwater, marine and terrestrial ecosystems. — *Ecology Letters* **10**: 1135–1142.
- ENGLISCH M., KARRER G. & WAGNER H. (1991): Bericht über den Zustand des Waldbodens in Niederösterreich. — *Forstliche Bundesversuchsanstalt/Amt der Niederösterreich. Landesregierung, Wien*: 1–110.
- ENGLISCH T. (1999): Multivariate Analysen zur Synsystematik und Standortsökologie der Schneebodenvegetation (*Arabidetalia caeruleae*) in den Nördlichen Kalkalpen. — *Stapfia* **95**: 1–215.
- ENGLISCH T. & KARRER G. (2001): Zeigerwertsysteme in der Vegetationsanalyse – Anwendbarkeit, Nutzen und Probleme in Österreich. — *Ber. Reinhold Tüxen Ges.* **13**: 83–102.
- ERTSEN A.C.D., ALKEMADE J.R.M. & WASSEN M.J. (1998): Calibrating Ellenberg indicator values for moisture, acidity, nutrient availability and salinity in The Netherlands. — *Plant Ecol.* **135**: 113–124.
- EWALD J. (2003): The sensitivity of Ellenberg indicator values to the completeness of vegetation relevés. — *Bas. Appl. Ecol.* **4**: 507–513.
- EWALD J., HENNEKENS S., CONRAD S., WOHLGEMUTH T., JANSEN F., JENSSEN M., CORNELIS J., MICHIELS H.-G., KAYSER J., CHYTRÝ M., GÉGOUT J.-C., BREUER M., ABS C., WALENTOWSKI H., STARLINGER F. & GODEFROID S. (2013): Spatial and temporal patterns of Ellenberg nutrient values in forests of Germany and adjacent regions: a survey based on phytosociological databases. — *Tuexenia* **33**: 93–109.
- FINDERUP NIELSEN T., SAND-JENSEN K. & BRUUN H.H. (2021): Drier, darker and more fertile: 140 years of plant habitat change driven by land-use intensification. — *J. Veg. Science* **32**: e13066. <https://doi.org/10.1111/jvs.13066>.
- GÉGOUT J.-C. & KRIZOVA E. (2003): Comparison of indicator values of forest understory plant species in western Carpathians (Slovakia) and Vosges Mountains (France). — *For. Ecol. Manage.* **182**: 1–11.
- GILLI C., GUTERMANN W., BILLENSTEINER A. & NIKLFELD H. (2019): Liste der Gefäßpflanzen Österreichs Version 1.0: 1–142. — online verfügbar unter: <https://plant-biogeography.univie.ac.at/research/annotated-checklists/>.
- GÖNNERT T. (1989): Ökologische Bedingungen verschiedener Laubwaldgesellschaften des Nordwestdeutschen Tieflandes. — *Diss. Bot.* **136**: 1–224.
- GUARINO R., DOMINA G. & PIGNATTI S. (2012): Ellenberg's Indicator values for the Flora of Italy: first update: Pteridophyta, Gymnospermae, and Monocotyledonae. — *Flora Medit.* **22**: 197–209.
- GUARINO R. & LA ROSA M. (2019): Digital Italian Flora. — In: PIGNATTI S., GUARINO R. & LA ROSA M. (Hrsg.): *Flora d'Italia*. 2. Aufl. Bologna: Edagricole, Edizioni Agricole di New Business Media.
- HÁJEK M., DÍTĚ D., HORSÁKOVÁ V., MIKULÁŠKOVÁ E., PETERKA T., NAVRÁTILOVÁ J. & al. (2020): Towards the pan-European bioindication system: assessing and testing updated hydrological indicator values for vascular plants and bryophytes in mires. — *Ecol. Indic.* **116**: 106527.
- HÄRING T., REGER B., EWALD J., HOTHORN T. & SCHRÖDER B. (2013): Predicting Ellenberg's soil moisture indicator value in the Bavarian Alps using additive georegression. — *Appl. Veg. Sci.* **16** (1): 110–121.
- HERZBERGER E. & KARRER G. (1992): Test der internen Konsistenz ökologischer Zeigerwerte am Beispiel der Vegetationsaufnahmen der Österreichischen Waldboden-Zustandsinventur. — *FBVA-Berichte* **70**: 93–102.
- HILL M.O. & CAREY P.D. (1997): Prediction of yield in the Rothamsted Park Grass Experiment by Ellenberg indicator values. — *J. Veg. Sci.* **8**: 579–586.
- HILL M.O., ROY D.B., MOUNTFORD J.O. & BUNCE R.G.H. (2000) Extending Ellenberg's indicator values to a new area: an algorithmic approach. — *J. Appl. Ecol.* **37**: 3–15.
- HILL M.O., PRESTON C.D. & ROY D.B. (2004): PLANTATT – Attributes of British and Irish plants: status, size, life history, geography and habitats. — *Centre for Ecology & Hydrology, Huntingdon, UK*: 1–73.
- Hülber K., DIRNBÖCK T., KLEINBAUER I., WILLNER W., DULLINGER S., KARRER G. & MIRTIL M. (2008): Long-term impacts of nitrogen and sulphur deposition on forest floor vegetation in the Northern limestone Alps, Austria. — *Appl. Veg. Sci.* **11**(3): 1–20.
- IVERSEN J. (1936): Biologische Pflanzentypen als Hilfsmittel in der Vegetationsforschung. Ein Beitrag zur ökologischen Charakterisierung und Anordnung der Pflanzengesellschaften. — *Meddelelser fra Skalling Laboratoriet Kobenhavn* **4**: 1–224.
- JÄGER E.J. (1968): Die pflanzengeographische Ozeanitätsgliederung der Holarktis und die Ozeanitätsbindung der Pflanzenareale. — *Feddes Rep.* **79**: 157–335.
- JANSEN F., DANIHELKA J., HENNEKENS S.M., HÜLLBUSCH E., GUARINO R., KARRER G., VON RAAB-STRAUBE E., RODWELL J., THEURILLAT J.-P., WAGNER V. & DENGLE J. (2016): EuroSL – a European taxonomic backbone for vegetation databases and other taxon-related databases: version 1.0. — Available from: <http://www.evsmeet-ing2016.it/category/abstracts/>.
- JIMÉNEZ-ALFARO B., CARLÓN L., FERNÁNDEZ-PASCUAL E., ACEDO C., ALFARO-SAZ E., ALONSO REDONDO R., CIRES E., del EGIDO MAZUELA F., del RIO S., DÍAZ-GONZÁLEZ T.E., GARCÍA-GONZÁLEZ M.E., LENCE C., LLAMAS F., NAVA H., PENAS A., RODRÍGUEZ GUITIÁN M.A. & VÁZQUEZ V.M. (2021): Checklist of the vascular plants of the Cantabrian

Mountains. — *Mediterranean Botany* **42**: e74570. <https://doi.org/10.5209/mbot.74570>

JULVE P. (2015): Baseflor. Index botanique, écologique et chorologique de la flore de France. — Available at: <http://philippe.julve.pages.perso-orange.fr/catmi.nat.htm>.

JURKO A. (1990): Ekologické a socioekonomické hodnotenie vegetácie. — *Príroda*, Bratislava.

KARRER G. (1985): Die Vegetation des Peilsteins, eines Kalkberges im Wienerwald, in räumlich-standörtlicher, soziologischer, morphologischer und chorologischer Sicht. — *Verh. Zool.-Bot. Ges. Österreich* **123**: 331–414.

KARRER G. (1991): Waldbodenzustandsinventur. Die Vegetationsaufnahmen und Möglichkeiten ihrer forstökologischen Auswertung. — *FBVA-Berichte* **49**: 49–61.

KARRER G. (1992): Österreichische Waldboden-Zustandsinventur. Teil VII: Vegetationsökologische Analysen. — *Mitt. Forstl. Bundesversuchsanstalt Wien* **168**: 193–242.

KARRER G., BASSLER G., SCHUME H., MATTHEWS B. & WILLNER W. (2012): Adapting Austrian forestry to climate change: Assessing the drought tolerance of Austria's autochthonous tree species. — Final report of the project StartClim2011.D in StartClim2011: Adaptation to climate change in Austria: "Forests", BMLFUW, BMWF, ÖBf, Vienna, 1–85.

KARRER G. & KILIAN W. (1990): Standorte und Waldgesellschaften im Leithagebirge, Revier Sommerein. — *Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst. Wien* **165**: 1–244.

KARRER G. & WIEDERMANN R. (2000): Ökologische Zeigerwerte. — Online verfügbar: <https://statedv.boku.ac.at/zeigerwerte/>

KINZEL H. (1977): Grundlagen der Stoffwechselphysiologie. — *Ulmer*, Stuttgart: 1–276.

KINZEL H., (1982): Die calcicolen und calcifugen, basiphilen und acidophilen Pflanzen. — In: KINZEL H. (Hrsg.), *Pflanzenökologie und Mineralstoffwechsel*. *Ulmer*, Stuttgart: 216–380.

KOCHIAN L.V., HOEKENGA O.A. & PIÑEROS M.A. (2004): How do crop plants tolerate acid soils? Mechanisms of aluminium tolerance and phosphorus efficiency. — *Ann. Rev. Plant Biol* **55**: 459–493.

KOŠIR Ž. (1979): Ekološke, fitocenološke in gozdnogospodarske lastnosti Gorjance v Sloveniji. — *Zbornik gozdarstva in lesarstva* **17**(1): 1–242.

KOŠIR Ž. (1992): Vrednotenje proizvodne sposobnosti gozdnih rastišč in ekološkega značaja fitocenoze. — *Ministrstvo za kmetijstvo, gozdarstvo in prehrano, Ljubljana*: 1–58.

LANDOLT E. (1977): Ökologische Zeigerwerte zur Schweizer Flora. — *Veröff. Geobot. Inst. Eidg. Tech. Hochschule, Stiftung Rübel, Zürich* **64**: 1–208.

LANDOLT E., BÄUMLER B., ERHARDT A., HEGG O., KLÖTZLI F., LÄMMLER W. & al. (2010): Flora indicativa – Ökologische Zeigerwerte und biologische Kennzeichen zur Flora der Schweiz und der Alpen. — *Haupt, Bern*: 1–111.

LAWESSON J.E. (2003): pH optima for Danish forest species compared with Ellenberg reaction values. — *Folia Geobot.* **38**: 403–418.

MAJER C. (1988): Untersuchungen zur kleinräumigen Variabilität von Bodenparametern in Waldböden. — *Mitt. Österr. Bodenkundl. Ges.* **36**: 67–94.

MANGE M. (1987): Observations sur quelques espèces forestières bimodales en Franche-Comté. — *Ann. Scient. de l'Université de Franche-Comté – Besançon, Biologie végétale* **7**, 4ème série: 31–51.

MARCONI C. & GUARINO R. (2015): A test on Ellenberg indicator values in the Mediterranean evergreen woods (*Quercetea ilicis*). — *Rendiconti Lincei* **26**: 345–356.

MEUSEL H., JÄGER E. & WEINERT E. (1965–1992): Vergleichende Chorologie der zentraleuropäischen Flora. Vol. I–III. — *G. Fischer, Jena*.

MÖLLER H. (1987): Wege zur Ansprache der aktuellen Bodenazidität auf der Basis der Reaktionszahlen von Ellenberg ohne arithmetisches Mittel dieser Werte. — *Tuexenia* **7**: 499–505.

NYKVIST N. & SKYLLBERG U. (1989): The spatial variation of pH in the Mor layer of some coniferous forest stands in Northern Sweden. — *Scand. J. Forest Res.* **4**: 3–11.

PICHLER F. & KARRER G. (1991): Comparison of different ecological indicator value systems. — In: Horvath F. (Ed.) *Poster Abstracts, 34th IAVS Symposium*, Eger, Hungary: 102–104.

PIGNATTI S. (2005): Valori di bioindicazione delle piante vascolari della flora d'Italia. — *Braun-Blanquetia* **39**: 1–97.

PIGNATTI S., BIANCO P.M., FANELLI G., GUARINO R., PETERSEN L. & TESCAROLLO P. (2001): Reliability and effectiveness of ELLENBERG's indices in checking flora and vegetation changes induced by climatic variations. — In: WALTER G.R., BURGA C.A. & EDWARDS P.J. (Hrsg.) *Fingerprints of climate changes: adapted behaviors and shifting species ranges*. *Springer, New York*: 281–304.

RADUŁA M.W., SZYMURA T.H. & SZYMURA M. (2018): Topographic wetness index explains soil moisture better than bioindication with Ellenberg's indicator values — *Ecol. Indic.* **85**: 172–179.

SCHAFFERS A.P. & Sýkora K.V. (2000): Reliability of Ellenberg indicator values for moisture, nitrogen and soil reaction: a comparison with field measurements. — *J. Veg. Sci.* **11**: 225–244. <https://doi.org/10.2307/3236802>

SKYLLBERG U. (1990): Correlation between pH and depth in the Mor layer of a *Picea abies* (L.) Karst stand on Till soils in Northern Sweden. — *Scand. J. Forest Res.* **5**: 143–153.

Soó, R. (1980): *Synopsis systematico-Geobotanica Florae vegetationisque Hungariae* **VI**: 265–545. *Akad. Kiado. Budapest*.

SZYMURA T.H., SZYMURA M. & MACIOŁ A. (2014): Bioindication with Ellenberg's indicator values: a comparison with measured parameters in Central European oak forests. — *Ecol. Indic.* **46**: 495–503.

TICHÝ L., AXMANOVÁ I., DENGLER J., GUARINO R., JANSEN F., MIDOLO G., NOBIS M.P., VAN MEERBEEK K., ATTORRE F. & al. (2023): Ellenberg-type indicator values for European vascular plant species. — *J. Veg. Sci.* **34**: e13168. <https://doi.org/10.1111/jvs.13168>

- TSYGANOV D.N. (1983): Fitoindikatsiya ekologicheskikh rezhimov v podzone khvoino-shirokolistvennykh lesov [Phytoindication of ecological regimes in the mixed coniferous-broad-leaved forest subzone; In Russian]. — Nauka, Moscow, RU: 1–198.
- TYLER T., HERBERTSSON L., OLOFSSON J. & OLSSON P.A. (2021): Ecological indicator and traits values for Swedish vascular plants. — *Ecol. Indic.* **120**: 106923. <https://doi.org/10.1016/j.ecoli nd.2020.106923>
- ULRICH B. (1983): Stabilität von Waldökosystemen unter dem Einfluss des „sauren Regens“. — *Allg. Forstzeitschr.* **26/27**: 670–677.
- WALTER H. & WALTER E. (1953): Das Gesetz der relativen Standortkonstanz, das Wesen der Pflanzengemeinschaften. — *Ber. Dtsch. Bot. Ges.* **66**: 227–235.
- WALTER J., ESSL F., NIKLFELD H. & FISCHER M.A. unter Mitarbeit von EICHBERGER C., ENGLISH T., GRIMS F., HOHLA M., MELZER H., PILSL P. & STÖHR O. (2002): Gefäßpflanzen. — In: ESSL F. & RABITSCH W. (Hrsg.) *Neobiota in Österreich*. Umweltbundesamt, Wien: 46–173.
- WAMELINK G.W., JOOSTEN W.V., DOBBEN H.F. & BERENDSE F. (2002): Validity of Ellenberg indicator values judged from physico-chemical field measurements. — *J. Veg. Sci.* **13**: 269–278. <https://doi.org/10.1111/j.1654-1103.2002.tb02047.x>
- WASOF S., LENOIR J., GALLET-MORON E., JAMONEAU A., BRUNET J., COUSINS S.A.O., DE FRENNE P., DIEKMANN M., HERMY M., KOLB A., LIIRA J., VERHEYEN K., WULF M. & DECOCQ G. (2013): Ecological niche shifts of understorey plants along a latitudinal gradient of temperate forests in north-western Europe. — *Global Ecology and Biogeography* **22**: 1130–1140. <https://doi-10.1002/c1bdf000f.pisces.boku.ac.at/10.1111/geb.12073>
- WILDI O. (2016) Why mean indicator values are not biased. — *J. Veg. Sci.* **27**: 40–49.
- WOLFRAM G., ZULKA K.P., ALBERT R., DANIHELKA J., EDER E., HOLZER T., HOLZINGER W.E., HUBER H-J, KORNER I., LANG A., MAZZUCCO K., MILASOWSKY N., OBERLEITNER I., RABITSCH W., SAUBERER N., SCHAGERL M., SCHLICK-STEINER B.C., STEINER F.M. & STEINER K-H. (2006): Salzlebensräume in Österreich. Umweltbundesamt GmbH, Wien. 1–216.
- ZELENÝ D. & SCHAFFERS A.P. (2012): Too good to be true: pitfalls of using Ellenberg indicator values in vegetation analyses. — *J. Veg. Sci.* **23**: 419–431.
- ZIMMERMANN A., KNIELY G., MELZER H., MAURER W. & HÖLLRIEGL R. (1989): Atlas gefährdeter Farn- und Blütenpflanzen der Steiermark. — *Mitt. Abt. Bot. Landesmus. Joanneum Graz* **17/18**: 1–302.
- ZÓLYOMI B., BARÁTH Z., FEKETE G., JAKUCS P., KÁRPÁTI I., KOVÁCS, M. & al. (1967): Einreihung von 1400 Arten der ungarischen Flora in ökologische Gruppen nach TWR-Zahlen. — *Fragmenta Botanica Musei Historico-naturalis Hungarici* **4**: 101–142.
- ZUKRIGL K. (1981): Möglichkeiten einer quantitativen Ansprache von Standortsfaktoren aufgrund der Vegetation. — *Mitt. Forstl. Bundesversuchsanst. Wien* **140**: 147–157.

Danksagung:

Ich danke neben allen oben separat genannten Hinweisgebern zu den Zeigerwerten besonders Manfred A. Fischer (Wien), Christian Bräuchler (Linz) und Ingrid Karrer (Wien) für die kritische Durchsicht des Manuskripts.

Tabelle 3: Ökologische Zeigerwerte der Gefäßpflanzen Österreichs für die Standortsfaktoren Lichtverfügbarkeit (L), Temperaturpräferenz (T), Kontinentalitätsbindung (K), Feuchte = Wasserverfügbarkeit (F), Feuchte-Zusatz-Symbol (FZ), Reaktionszahl (R), Nährstoffzahl (N) und Salzzahl (S) Die Namen der Taxa orientieren sich an Fischer & al. (2024)

Taxon	L	T	K	F	FZ	R	N	S
<i>Abies alba</i>	i	5	5	i		i	i	0
<i>Abutilon theophrasti</i>	8	8	6	6		7	7	1
<i>Acalypha virginica</i>	7	8	3	3		5	5	0
<i>Acanthus mollis</i>	6	9	3	4		7	7	0
<i>Acer campestre</i>	5	7	6	5		7	5	0
<i>Acer monspessulanum</i>	6	8	4	3		8	4	0
<i>Acer negundo</i>	6	7	6	6	=	7	7	1
<i>Acer platanoides</i>	4	6	5	5	=	7	i	0
<i>Acer pseudoplatanus</i>	4	i	5	6		7	7	0
<i>Acer saccharinum</i>	3	8	3	5		5	5	0
<i>Acer tataricum</i>	5	7	8	5		7	4	1
<i>Aceras anthropophorum</i>	8	7	3	3	~	8	3	0
<i>Achillea ageratum</i>	8	8	4	6		6	4	1
<i>Achillea aspleniifolia</i>	8	6	7	7	~	7	4	2
<i>Achillea atrata</i>	9	1	5	5		8	3	0
<i>Achillea atrata</i> agg.	9	2	4	5		8	3	0
<i>Achillea clavennae</i>	8	2	5	3		8	3	0
<i>Achillea clusiana</i>	9	2	4	5		9	3	0
<i>Achillea collina</i>	8	6	6	4		6	4	3
<i>Achillea crithmifolia</i>	8	8	6	4		5	3	0
<i>Achillea distans</i>	7	5	6	4		7	4	0
<i>Achillea filipendulina</i>	8	7	6	6		7	5	0
<i>Achillea macrophylla</i>	6	3	4	6		7	8	0
<i>Achillea millefolium</i>	8	i	5	5		i	5	0
<i>Achillea millefolium</i> agg.	8	i	i	i		i	i	1
<i>Achillea millefolium</i> subsp. <i>millefolium</i>	8	5	5	5		i	5	0
<i>Achillea millefolium</i> subsp. <i>sudetica</i>	8	4	5	5		i	4	0
<i>Achillea moschata</i>	9	1	5	5		3	2	0
<i>Achillea nobilis</i>	8	7	7	3		8	2	0
<i>Achillea oxyloba</i>	9	2	4	5		8	3	0
<i>Achillea pannonica</i>	8	7	7	3		7	3	1
<i>Achillea pratensis</i>	8	5	4	6		6	5	1
<i>Achillea ptarmica</i>	8	5	3	8		4	3	0
<i>Achillea raxensis</i>	7	6	6	4		7	3	0
<i>Achillea roseoalba</i>	8	7	6	6	~	5	3	0

Achillea setacea	9	7	8	2		i	2	3
Achillea stricta	7	5	5	4		7	3	0
Achillea styriaca	7	5	5	4		6	3	0
Achnatherum calamagrostis	9	5	6	3	~	9	2	0
Achnatherum virescens	5	7	7	4		7	4	0
Achyranthes aspera	8	9	6	2		4	1	0
Aconitum anthora	6	7	6	4		7	4	0
Aconitum carmichaelii	7	3	i	7		7	7	0
Aconitum degenii	6	3	4	6		7	7	0
Aconitum lamarckii	7	3	5	6		8	7	0
Aconitum lycoctonum	4	3	4	7		7	7	0
Aconitum lycoctonum subsp. lupicida	4	3	4	7		7	7	0
Aconitum lycoctonum subsp. lycoctonum	3	4	4	7		7	7	0
Aconitum lycoctonum subsp. lycoctonum var. lycoctonum	3	4	4	7		7	7	0
Aconitum lycoctonum subsp. lycoctonum var. pauciflorum	3	5	5	7		7	7	0
Aconitum lycoctonum subsp. lycoctonum var. vulparia	3	4	4	7		7	7	0
Aconitum lycoctonum subsp. neapolitanum	4	3	4	7		7	7	0
Aconitum napellus	7	4	4	7		7	8	0
Aconitum napellus agg.	7	3	5	6		7	7	0
Aconitum napellus subsp. compactum	7	3	5	7		5	7	0
Aconitum napellus subsp. formosum	6	3	5	7		6	6	0
Aconitum napellus subsp. lusitanicum	7	4	2	7		7	8	0
Aconitum plicatum	6	3	5	7		6	6	0
Aconitum tauricum	8	2	4	5		i	7	0
Aconitum variegatum	5	4	5	7	=	6	7	0
Acorus calamus	8	6	5	10		7	7	1
Actaea europea	4	5	5	5		8	7	0
Actaea spicata	3	5	5	5		7	7	0
Adenophora liliifolia	7	7	7	5	~	8	3	0
Adenostyles alliariae	5	3	4	6		6	7	0
Adenostyles alpina	6	3	5	5		8	4	0
Adenostyles leucophylla	8	2	6	7		3	2	0
Adiantum capillus-veneris	2	9	3	7		8	3	0
Adonis aestivalis	8	7	7	3		7	5	0
Adonis flammea	8	7	6	3		8	3	0
Adonis vernalis	7	7	8	3		8	2	0
Adoxa moschatellina	4	i	6	6	~	7	8	0
Aegonychon purpureocaeruleum	5	7	6	4		8	4	0
Aegopodium podagraria	5	5	3	6		7	8	0
Aesculus hippocastanum	5	6	6	6		6	7	0

Aethionema saxatile	9	5	5	2	~	9	2	0
Aethusa cynapium	6	6	i	5		7	7	0
Aethusa cynapium subsp. cynapium	7	6	i	5		7	7	0
Aethusa cynapium subsp. elata	5	6	i	6		7	7	0
Agrimonia eupatoria subsp. eupatoria	7	6	4	4		7	5	1
Agrimonia procera	6	6	4	5	~	6	5	0
Agropyron pectiniforme	8	7	8	2		8	3	0
Agrostemma githago	7	6	i	4		6	6	0
Agrostis alpina	9	2	5	4		6	4	0
Agrostis canina	9	5	5	8	~	3	2	0
Agrostis capillaris	7	i	4	4		i	4	1
Agrostis castellana	8	7	i	3		3	3	0
Agrostis gigantea	7	6	i	7	~	7	5	1
Agrostis rupestris	8	2	5	4		2	2	0
Agrostis scabra	8	6	3	8	~	4	i	0
Agrostis schleicheri	8	3	3	5		7	4	0
Agrostis schraderiana	8	3	6	5		3	4	0
Agrostis stolonifera	8	i	5	7	~	6	5	1
Agrostis vinealis	8	7	6	3	~	2	2	0
Ailanthus altissima	7	8	5	5		7	7	1
Aira caryophyllea	9	6	4	2		3	1	0
Aira elegantissima	9	6	4	2		2	1	1
Ajuga chamaepitys	8	8	7	4		8	4	0
Ajuga genevensis	8	6	5	4		7	3	0
Ajuga pyramidalis	7	3	3	5		2	2	0
Ajuga reptans	5	5	i	6		6	6	0
Alcea biennis	8	8	7	4		8	4	1
Alcea rosea	8	8	7	4		6	5	0
Alchemilla acrodon	7	3	5	5		8	5	0
Alchemilla acutata	7	2	5	4		4	3	0
Alchemilla acutiloba	7	4	3	6		7	6	0
Alchemilla aggregata	6	2	3	8		8	5	0
Alchemilla alneti	5	3	3	7		4	5	0
Alchemilla alpigena	8	3	3	5		9	4	0
Alchemilla alpina	9	2	3	5		4	2	0
Alchemilla alpinula	8	3	3	4		9	2	0
Alchemilla anisiaca	8	3	4	4		9	3	0
Alchemilla antiopata	7	2	3	6		7	5	0
Alchemilla bonae	7	3	5	5		9	3	0
Alchemilla canifolia	7	3	5	5		8	5	0

<i>Alchemilla carinthiaca</i>	7	3	5	5		8	6	0
<i>Alchemilla cataractarum</i>	6	3	5	7		5	5	0
<i>Alchemilla colorata</i>	8	3	5	4		7	3	0
<i>Alchemilla compta</i>	7	3	5	6		7	7	0
<i>Alchemilla connivens</i>	8	4	3	5		7	5	0
<i>Alchemilla coriacea</i>	7	3	3	6		7	4	0
<i>Alchemilla crinita</i>	8	5	5	4		8	6	0
<i>Alchemilla curta</i>	7	3	5	7		8	5	0
<i>Alchemilla curtiloba</i>	7	3	5	5		8	6	0
<i>Alchemilla cymatophylla</i>	7	3	5	5		5	6	0
<i>Alchemilla decumbens</i>	7	2	4	6		6	3	0
<i>Alchemilla demissa</i>	8	2	4	8		7	5	0
<i>Alchemilla effusa</i>	7	4	4	7		5	5	0
<i>Alchemilla eurystoma</i>	7	3	5	4		5	5	0
<i>Alchemilla exigua</i>	8	3	4	4		6	3	0
<i>Alchemilla fallax</i>	8	3	4	4		8	3	0
<i>Alchemilla filicaulis</i>	7	3	3	5		6	4	0
<i>Alchemilla fissa</i>	8	2	4	6		5	3	0
<i>Alchemilla flabellata</i>	9	2	4	4		i	2	0
<i>Alchemilla glabra</i>	7	3	3	7		6	5	0
<i>Alchemilla glacialis</i>	9	2	4	5		8	3	0
<i>Alchemilla glaucescens</i>	8	4	5	4	~	i	3	0
<i>Alchemilla glomerulans</i>	7	2	3	5		6	4	0
<i>Alchemilla grossidens</i>	8	2	4	4		7	3	0
<i>Alchemilla hirtipes</i>	7	4	5	6		5	4	0
<i>Alchemilla hoppeana</i>	8	2	3	5		9	3	0
<i>Alchemilla impexa</i>	8	3	3	6		8	7	0
<i>Alchemilla incisa</i>	8	3	4	6		i	3	0
<i>Alchemilla kernerii</i>	8	2	5	5		3	3	0
<i>Alchemilla leutei</i>	8	2	3	7		5	5	0
<i>Alchemilla lineata</i>	7	4	3	5		7	6	0
<i>Alchemilla longana</i>	9	2	4	7		6	3	0
<i>Alchemilla longituba</i>	7	3	3	7		7	5	0
<i>Alchemilla lunaria</i>	7	3	5	5		7	7	0
<i>Alchemilla matreiensis</i>	7	3	5	5		5	3	0
<i>Alchemilla maureri</i>	8	3	5	5		7	7	0
<i>Alchemilla micans</i>	7	4	4	6		6	4	0
<i>Alchemilla mollis</i>	5	6	5	4		6	7	0
<i>Alchemilla monticola</i>	7	i	6	4		i	7	0
<i>Alchemilla nitida</i>	8	3	5	5		7	4	0

<i>Alchemilla norica</i>	7	3	3	7		5	5	0
<i>Alchemilla obtusa</i>	7	3	4	6		8	4	0
<i>Alchemilla othmarii</i>	8	3	4	6		7	3	0
<i>Alchemilla pallens</i>	7	3	3	5		8	3	0
<i>Alchemilla pentaphyllea</i>	8	2	2	7		3	3	0
<i>Alchemilla philonotis</i>	8	3	3	8		5	5	0
<i>Alchemilla platygyna</i>	5	3	3	5		8	5	0
<i>Alchemilla plicata</i>	7	4	5	4		7	5	0
<i>Alchemilla racemulosa</i>	5	3	3	5		7	6	0
<i>Alchemilla reniformis</i>	8	3	4	i		i	5	0
<i>Alchemilla rubristipula</i>	8	4	4	6		6	4	0
<i>Alchemilla saliceti</i>	5	3	3	6		7	6	0
<i>Alchemilla saxatilis</i>	8	3	4	4		2	3	0
<i>Alchemilla semisecta</i>	7	2	4	7		5	5	0
<i>Alchemilla sericata</i>	8	6	5	4		i	4	0
<i>Alchemilla sericoneura</i>	7	3	3	4		9	3	0
<i>Alchemilla speciosa</i>	5	6	3	4		i	7	0
<i>Alchemilla splendens</i>	9	3	5	4		9	3	0
<i>Alchemilla stiriaca</i>	5	3	5	4		5	i	0
<i>Alchemilla straminea</i>	7	4	4	8		i	4	0
<i>Alchemilla strigosula</i>	8	4	4	4		8	4	0
<i>Alchemilla subcrenata</i>	8	4	6	6		i	7	0
<i>Alchemilla subglobosa</i>	8	4	5	4		8	6	0
<i>Alchemilla subsericea</i>	8	3	4	5		3	5	0
<i>Alchemilla tenuis</i>	6	4	4	5		8	4	0
<i>Alchemilla tirolensis</i>	8	3	5	4		7	5	0
<i>Alchemilla undulata</i>	8	3	3	6		8	7	0
<i>Alchemilla venosula</i>	5	2	3	5		8	5	0
<i>Alchemilla versipila</i>	7	2	4	6		7	7	0
<i>Alchemilla xanthochlora</i>	6	4	4	6		7	7	0
<i>Aldrovanda vesiculosa</i>	6	8	7	12		7	4	0
<i>Alisma gramineum</i>	7	7	7	11	~	7	4	0
<i>Alisma lanceolatum</i>	7	7	7	10	~	7	6	1
<i>Alisma plantago-aquatica</i>	7	5	i	10	~	7	8	1
<i>Alisma plantago-aquatica</i> agg.	7	5	i	10	~	7	i	1
<i>Alliaria petiolata</i>	5	6	i	5		7	8	0
<i>Allium ampeloprasum</i> subsp. <i>porrum</i>	7	9	i	5		5	7	0
<i>Allium angulosum</i>	8	7	7	8	~	8	3	2
<i>Allium atropurpureum</i>	7	8	5	4		7	6	0
<i>Allium atrovioleaceum</i>	7	9	6	4		6	6	0

Allium carinatum	8	6	6	4	~	7	3	0
Allium carinatum subsp. carinatum	8	5	6	4	~	7	3	0
Allium carinatum subsp. pulchellum	8	7	7	3		8	2	0
Allium cepa	7	9	5	4		7	7	0
Allium cepa var. aggregatum	7	9	5	4		7	7	0
Allium cepa var. ascalonicum	7	9	5	5		7	7	0
Allium ericetorum	8	5	5	3		9	3	0
Allium fistulosum	7	7	7	4		7	3	0
Allium flavum	7	7	7	2		8	2	0
Allium kermesinum	8	3	5	3		9	1	0
Allium moly	9	8	4	5		7	4	0
Allium nigrum	7	9	4	3		6	6	0
Allium oleraceum	6	6	4	4		7	5	0
Allium paradoxum	5	6	7	5		7	7	0
Allium rotundum	7	7	7	4		8	4	0
Allium schoenoprasum	8	i	i	8	~	7	4	0
Allium schoenoprasum var. alpinum	8	i	6	8	~	7	4	0
Allium schoenoprasum var. schoenoprasum	8	3	i	8	~	7	4	0
Allium scorodoprasum	6	6	6	6		7	7	1
Allium senescens subsp. montanum	7	5	5	2		i	2	0
Allium sphaerocephalon	9	8	5	2		8	2	1
Allium strictum	9	6	8	2		6	2	0
Allium suaveolens	9	6	5	8	~	9	2	0
Allium subhirsutum	8	9	4	2		4	2	0
Allium ursinum	3	6	4	i	~	7	6	0
Allium victorialis	6	3	4	5	~	7	5	0
Allium vineale	7	7	4	4	~	7	6	1
Alnus alnobetula	7	3	5	6		5	6	0
Alnus cordata	5	6	4	8		6	7	0
Alnus glutinosa	5	5	i	9	=	6	7	1
Alnus incana	6	4	6	7	=	8	6	0
Alopecurus aequalis	9	5	6	9	=	6	8	2
Alopecurus geniculatus	9	6	5	8	=	7	7	1
Alopecurus myosuroides	7	6	3	5		7	7	1
Alopecurus pratensis	8	5	5	6	~	6	7	1
Alopecurus rendlei	8	7	5	6	~	8	4	2
Althaea cannabina	8	7	6	5		6	4	0
Althaea officinalis	7	7	8	7	=	8	6	4
Althaea taurinensis	7	7	8	7	=	8	6	1
Alyssum alyssoides	9	6	5	3		8	2	0

Alyssum hirsutum	8	6	7	4		7	2	0
Alyssum montanum subsp. gmelinii	9	7	7	2		8	1	0
Alyssum neglectum	9	2	4	3		9	1	0
Alyssum repens subsp. repens	7	6	6	2		7	3	0
Alyssum strigosum	9	6	5	3		8	2	0
Alyssum turkestanicum	9	8	5	3		8	1	0
Alyssum wulfenianum	9	3	4	3		8	1	0
Alyssum wulfenianum subsp. ovirense	9	2	4	4		9	1	0
Alyssum wulfenianum subsp. wulfenianum	9	4	4	3		7	1	0
Amaranthus albus	9	8	6	4		7	7	1
Amaranthus blitoides	8	8	6	3		7	8	1
Amaranthus blitum	8	8	i	4		7	8	1
Amaranthus bouchonii	8	8	3	4		7	8	1
Amaranthus caudatus	8	9	2	4		7	9	1
Amaranthus crispus	9	8	7	4		6	8	1
Amaranthus cruentus	8	8	3	4		7	7	0
Amaranthus deflexus	8	9	5	4		7	8	1
Amaranthus emarginatus	8	8	i	5		7	8	1
Amaranthus graecizans	9	9	i	3		7	8	1
Amaranthus graecizans subsp. graecizans	9	9	i	3		7	8	1
Amaranthus graecizans subsp. sylvestris	9	9	i	3		8	8	1
Amaranthus hybridus	9	9	7	4		7	8	1
Amaranthus hypochondriacus	8	8	7	4		7	8	1
Amaranthus muricatus	8	9	5	4		6	8	0
Amaranthus palmeri	8	9	7	3		5	8	0
Amaranthus powellii	8	8	5	4		7	8	1
Amaranthus retroflexus	8	7	6	4		7	8	1
Amaranthus standleyanus	8	9	3	3		5	8	0
Amaranthus viridis	8	9	3	4		7	8	1
Ambrosia artemisiifolia	8	7	7	4		7	7	1
Ambrosia psilostachya	9	8	3	3		7	4	2
Ambrosia trifida	8	8	4	6		7	8	1
Amelanchier lamarckii	7	6	5	5		3	3	0
Amelanchier ovalis	7	i	4	2		7	3	0
Amelanchier ovalis subsp. embergeri	7	6	4	3		7	3	0
Amelanchier ovalis subsp. ovalis	7	i	7	1		9	3	0
Amelanchier spicata	5	4	5	5		6	3	0
Ammi majus	8	8	i	4	~	7	7	1
Ammi visnaga	9	9	5	6		5	2	0
Amorpha fruticosa	7	7	6	5	~	6	6	1

Anacamptis coriophora	8	7	6	4	~	7	2	1
Anacamptis morio subsp. morio	8	5	4	4	~	7	3	1
Anacamptis palustris	8	7	5	9	~	8	3	1
Anacamptis pyramidalis	8	5	4	3	~	9	2	0
Anacyclus radiatus	8	9	4	4		5	2	0
Anagallis arvensis subsp. arvensis	7	6	i	5		6	6	1
Anagallis foemina	7	7	i	4		8	5	1
Anagallis minima	8	6	4	7	~	4	3	0
Anagallis tenella	8	6	2	9		5	4	0
Anaphalis margaritacea	7	5	3	5		5	4	0
Anchusa ochroleuca	9	9	7	2		9	5	0
Anchusa officinalis	8	7	6	3		7	5	0
Andromeda polifolia	9	4	5	9		1	1	0
Androsace alpina	9	1	6	6		2	2	0
Androsace chamaejasme	9	2	7	5		8	2	0
Androsace elongata	9	7	8	2		6	2	0
Androsace hausmannii	9	1	5	3		8	1	0
Androsace helvetica	9	2	5	2		8	1	0
Androsace lactea	8	3	4	4		9	3	0
Androsace maxima	8	8	7	4		7	3	1
Androsace obtusifolia	8	2	6	5		2	1	0
Androsace septentrionalis	8	5	7	2		5	2	0
Androsace villosa	9	2	5	4		8	3	0
Androsace vitaliana subsp. sesleri	9	2	4	5		5	2	0
Androsace wulfeniana	8	2	5	4		2	2	0
Andryala integrifolia	8	9	3	2		2	3	1
Anemonastrum narcissiflorum	8	3	6	5	~	7	4	0
Anemone apennina	5	5	6	4		5	5	0
Anemone baldensis	8	1	4	4		7	3	0
Anemone blanda	5	7	3	5		5	5	0
Anemone nemorosa	4	5	i	5		5	4	0
Anemone ranunculoides	3	6	6	6		8	7	0
Anemone sylvestris	7	7	7	3		7	3	0
Anemone trifolia	3	5	6	5		6	5	0
Anethum graveolens	7	7	3	5		5	5	0
Angelica archangelica	7	6	7	9	=	6	9	1
Angelica archangelica subsp. archangelica	7	6	7	9	=	6	9	1
Angelica archangelica subsp. litoralis	8	4	4	8		7	7	1
Angelica palustris	7	6	7	8		6	7	0
Angelica sylvestris	6	5	i	7		6	6	0

Antennaria carpatica	9	2	7	4		5	2	0
Antennaria dioica	7	i	i	4		3	2	0
Anthemis altissima	8	8	6	3		5	6	0
Anthemis arvensis	7	6	4	4		4	6	0
Anthemis carpatica	8	2	7	4		4	4	0
Anthemis cotula	7	6	i	4		7	7	2
Anthemis ruthenica	8	7	8	3		5	6	0
Anthemis segetalis	7	8	6	3		4	4	0
Anthericum liliago	7	6	4	3		5	3	0
Anthericum ramosum	6	5	5	3	~	i	3	0
Anthoxanthum aristatum	7	7	2	2		2	3	0
Anthoxanthum australe	5	7	6	4		6	3	0
Anthoxanthum nipponicum	8	3	6	5		3	3	0
Anthoxanthum nitens	8	6	7	7	~	6	4	0
Anthoxanthum odoratum	7	5	i	5		5	4	1
Anthoxanthum repens	6	7	7	5	=	7	4	1
Anthriscus caucalis	7	7	3	5		6	8	1
Anthriscus cerefolium	6	7	7	4		7	8	0
Anthriscus nitidus	4	4	4	6		8	8	0
Anthriscus sylvestris	7	6	i	5		7	8	0
Anthyllis montana subsp. jacquinii	7	6	6	1		9	2	0
Anthyllis vulneraria	8	i	i	4		7	3	0
Anthyllis vulneraria subsp. alpicola	8	2	3	4		8	2	0
Anthyllis vulneraria subsp. carpatica	7	6	4	3		7	3	0
Anthyllis vulneraria subsp. polyphylla	8	7	6	3		7	2	0
Anthyllis vulneraria subsp. pseudovulneraria	8	5	5	4		7	3	0
Antirrhinum majus	8	8	2	3		7	6	1
Apera interrupta	9	7	7	3		4	3	1
Apera spica-venti	7	6	4	5		5	6	0
Aphanes arvensis	7	6	4	5		4	5	0
Aphanes australis	7	7	3	4		4	4	0
Apios americana	7	9	3	6		5	5	0
Apium graveolens	9	6	2	8		7	8	4
Aposeris foetida	4	4	4	5		7	5	0
Aquilegia alpina	8	3	4	5		7	5	0
Aquilegia einseleana	7	3	5	4		9	4	0
Aquilegia vulgaris	6	5	5	4	~	8	3	0
Aquilegia vulgaris subsp. atrata	6	4	6	4	~	8	3	0
Aquilegia vulgaris subsp. nigricans	6	4	5	4		8	3	0
Aquilegia vulgaris subsp. vulgaris	6	6	5	4		7	4	0

Arabidopsis arenosa	7	6	5	3		6	2	0
Arabidopsis arenosa subsp. arenosa	7	6	6	3		6	2	0
Arabidopsis arenosa subsp. borbasii	7	6	5	3		6	2	0
Arabidopsis halleri	7	4	4	6		5	5	0
Arabidopsis lyrata subsp. petraea	7	5	6	3		8	2	0
Arabidopsis thaliana	7	6	i	4		4	4	0
Arabis alpina	7	i	5	6		9	3	0
Arabis alpina subsp. alpina	7	3	5	6		9	3	0
Arabis alpina subsp. caucasica	7	5	5	6		9	3	0
Arabis arabiformis	8	2	5	5		9	2	0
Arabis bellidifolia	8	2	6	5	~	8	3	0
Arabis caerulea	9	1	6	7		8	4	0
Arabis ciliata	9	5	5	5		8	3	0
Arabis hirsuta	7	5	4	3	~	8	4	0
Arabis hirsuta agg.	7	i	4	i	~	7	4	0
Arabis nemorensis	8	6	5	7	~	8	4	0
Arabis nova	6	5	5	4		7	4	0
Arabis procurrens	5	8	7	3		7	3	0
Arabis rosea	7	9	5	1		5	3	0
Arabis sagittata	7	7	5	3		8	3	0
Arabis soyeri subsp. subcoriacea	8	2	6	9	=	9	2	0
Arabis stellulata	8	2	4	3		9	2	0
Arabis sudetica	7	3	4	6		7	6	0
Arabis verna	6	8	4	3		5	3	0
Arctium lappa	8	6	i	5		7	8	1
Arctium minus	8	5	i	5		7	8	0
Arctium nemorosum	5	6	4	7		7	8	0
Arctium pubens	5	6	4	6		7	8	0
Arctium tomentosum	8	5	6	5		8	9	1
Arctostaphylos alpinus	7	2	6	5		7	2	0
Arctostaphylos uva-ursi	6	3	6	3		3	2	0
Aremonia agrimonoides	4	7	5	5		8	5	0
Arenaria biflora	8	1	6	7		4	2	0
Arenaria ciliata	8	1	6	5		7	3	0
Arenaria grandiflora	9	3	6	2		9	2	0
Arenaria leptoclados	9	7	6	3		7	3	0
Arenaria marschlinsii	9	3	5	5		6	4	0
Arenaria multicaulis	9	2	4	4		8	2	0
Arenaria serpyllifolia	8	5	5	4		7	5	1
Arenaria serpyllifolia agg.	8	i	i	4		7	i	1

Argentina anserina	7	i	i	6	~	6	7	3
Aristolochia clematitis	6	7	4	5	=	8	7	0
Armeria alpina	9	2	5	4		i	2	0
Armeria arenaria subsp. arenaria	8	8	2	3		4	2	0
Armeria vulgaris subsp. elongata	7	6	5	3		6	2	0
Armoracia rusticana	8	6	5	5		7	9	1
Arnica chamissonis	8	3	5	6		3	7	0
Arnica montana	8	4	5	5		3	2	0
Arnoseris minima	8	6	3	4		3	3	0
Arrhenatherum elatius	7	5	4	4		7	6	0
Artemisia abrotanum	8	9	7	4		7	5	1
Artemisia absinthium	8	6	i	4		7	7	1
Artemisia alba	9	9	7	2		8	2	0
Artemisia annua	9	7	7	4		7	6	1
Artemisia austriaca	8	8	8	2		7	3	1
Artemisia biennis	7	8	7	3		5	7	0
Artemisia borealis	8	3	8	4		6	2	0
Artemisia campestris	9	i	5	2		6	2	0
Artemisia dracunculus	7	8	9	3		6	6	0
Artemisia genipi	9	1	7	3		7	2	0
Artemisia laciniata	9	8	8	4		7	3	7
Artemisia mutellina	9	1	6	3		7	2	0
Artemisia nitida	9	3	4	3		9	3	0
Artemisia pancicii	9	8	8	2		8	3	0
Artemisia pontica	9	7	8	3		8	4	3
Artemisia repens	8	8	8	2		7	3	1
Artemisia santonicum subsp. pannonica	9	7	8	5	=	8	7	8
Artemisia scoparia	9	6	8	4		7	3	1
Artemisia tournefortiana	9	7	i	4		6	7	1
Artemisia umbrosa	8	7	8	5		7	8	1
Artemisia verlotiorum	8	6	5	5	=	7	8	1
Artemisia vulgaris	7	6	i	5	~	6	8	1
Arum cylindraceum	3	6	6	5		8	7	0
Arum italicum	4	7	4	5		7	6	0
Arum maculatum	3	6	3	6		7	8	0
Aruncus dioicus	4	5	5	6		7	8	0
Arundo donax	8	9	5	7		5	7	2
Asarina procumbens	7	8	7	1		3	5	0
Asarum europaeum	3	5	5	5		7	6	0
Asarum europaeum subsp. caucasicum	3	5	6	5		8	6	0

Asarum europaeum subsp. europaeum	2	5	5	5		7	6	0
Asclepias syriaca	8	8	6	5		6	7	1
Asparagus officinalis	7	8	6	4	~	7	5	1
Asparagus tenuifolius	6	8	5	3		8	4	0
Asperugo procumbens	7	6	6	4		8	8	1
Asperula aristata subsp. oreophila	9	8	8	1		9	2	0
Asperula arvensis	8	7	5	4	~	9	4	0
Asperula cynanchica	7	6	5	2		7	3	0
Asperula neilreichii	8	4	5	2		9	2	0
Asperula purpurea	9	7	6	1		9	2	0
Asperula taurina subsp. taurina	4	7	3	5		8	5	0
Asperula tinctoria	6	6	6	4	~	8	3	0
Asphodelus fistulosus	9	8	5	3		5	2	0
Asplenium adiantum-nigrum	6	6	5	4		i	3	0
Asplenium adiantum-nigrum subsp. adiantum-nigrum	6	7	4	4		2	3	0
Asplenium adiantum-nigrum subsp. cuneifolium	6	5	5	3		6	2	0
Asplenium adulterinum	6	4	6	4		6	2	0
Asplenium ceterach	7	7	3	2		8	2	0
Asplenium fissum	8	4	5	3		9	2	0
Asplenium fontanum	5	6	2	5		9	2	0
Asplenium lepidum	8	6	4	1		9	1	0
Asplenium ruta-muraria	7	i	i	2		8	2	0
Asplenium ruta-muraria subsp. dolomiticum	7	6	5	2		9	1	0
Asplenium ruta-muraria subsp. ruta-muraria	7	5	6	2		8	2	0
Asplenium scolopendrium	3	5	3	6		8	5	0
Asplenium seelosii	8	4	4	1		9	1	0
Asplenium septentrionale	8	i	5	2		2	2	0
Asplenium trichomanes	i	i	i	4		i	3	0
Asplenium trichomanes subsp. hastatum	5	6	4	3		9	2	0
Asplenium trichomanes subsp. inexpectans	5	6	4	3		9	2	0
Asplenium trichomanes subsp. pachyrachis	5	6	4	3		9	2	0
Asplenium trichomanes subsp. quadrivalens	i	i	4	4		7	3	0
Asplenium trichomanes subsp. trichomanes	5	5	3	4		2	2	0
Asplenium viride	4	4	4	5		8	3	0
Asplenium x alternifolium	7	4	4	3		3	2	0
Aster alpinus	9	2	7	4		7	3	0
Aster amellus	8	6	7	3		8	3	0
Astilbe japonica	6	8	3	5		5	6	0
Astragalus alpinus	9	2	6	4		7	3	0
Astragalus asper	9	8	8	3		8	2	1

Astragalus australis	9	2	6	5		7	2	0
Astragalus austriacus	8	8	7	3		8	2	0
Astragalus cicer	7	6	5	4	~	7	4	0
Astragalus danicus	8	7	8	3	~	8	3	1
Astragalus depressus	8	3	7	2		7	3	0
Astragalus exscapus	9	7	8	2		8	2	0
Astragalus frigidus subsp. frigidus	8	2	7	4		8	2	0
Astragalus glycyphyllos	6	6	5	4		7	4	0
Astragalus hypoglottis subsp. gremlii	8	4	8	2		8	3	0
Astragalus leontinus	6	3	8	2		7	2	0
Astragalus norvegicus	7	2	7	5		7	3	0
Astragalus onobrychis	8	7	7	2		9	2	0
Astragalus penduliflorus	7	3	7	4		7	2	0
Astragalus sulcatus	8	7	7	3		7	2	1
Astragalus vesicarius subsp. vesicarius	9	8	8	1		9	1	0
Astrantia bavarica	7	3	5	4		8	3	0
Astrantia carniolica	6	4	5	5		7	5	0
Astrantia major	6	4	5	6		8	5	0
Athamanta cretensis	9	3	4	3		9	2	0
Athyrium distentifolium	6	3	5	6	~	4	4	0
Athyrium filix-femina	3	i	4	7		i	5	0
Atocion armeria	7	7	5	4		5	2	0
Atocion rupestre	8	3	4	3		3	2	0
Atriplex hortensis	7	6	6	5		7	8	1
Atriplex intracontinentalis	9	6	8	5	=	7	9	6
Atriplex micrantha	9	7	7	5		7	7	1
Atriplex oblongifolia	9	7	7	4		7	6	1
Atriplex patula	6	6	i	5		7	6	1
Atriplex prostrata	8	7	i	6		7	8	3
Atriplex rosea	9	8	7	4		7	7	2
Atriplex sagittata	8	7	8	5		7	7	1
Atriplex tatarica	9	8	8	3		7	7	2
Atropa bella-donna	6	5	5	5		8	8	0
Aubrieta columnae	7	6	4	2		7	2	0
Aubrieta deltoidea	7	7	5	3		7	3	0
Aucuba japonica	5	9	3	5		6	7	0
Aurinia petraea	9	6	5	2		9	3	0
Aurinia saxatilis	9	7	7	2		6	1	0
Avena barbata	8	8	6	3		5	5	2
Avena fatua	8	6	8	5		7	i	0

<i>Avena nuda</i>	7	7	5	5		5	5	0
<i>Avena sativa</i>	8	6	i	5		6	7	0
<i>Avena sterilis</i>	8	9	7	2		4	5	0
<i>Avena sterilis</i> subsp. <i>ludoviciana</i>	8	9	7	2		5	5	0
<i>Avena sterilis</i> subsp. <i>sterilis</i>	8	9	7	2		3	5	0
<i>Avena strigosa</i>	7	6	i	5		5	5	0
<i>Avenella flexuosa</i>	4	i	4	i		2	3	0
<i>Avenula pubescens</i>	7	5	i	4		i	5	1
<i>Avenula pubescens</i> var. <i>alpina</i>	7	3	5	4		i	4	0
<i>Avenula pubescens</i> var. <i>pubescens</i>	7	5	i	4		i	5	1
<i>Azolla filiculoides</i>	7	8	i	11		6	8	0
<i>Azolla mexicana</i>	7	9	4	11		7	5	0
<i>Ballota nigra</i>	7	6	i	5		7	8	1
<i>Ballota nigra</i> subsp. <i>meridionalis</i>	7	6	5	5		7	8	1
<i>Ballota nigra</i> subsp. <i>nigra</i>	7	6	6	5		7	8	1
<i>Barbarea intermedia</i>	8	6	3	6		7	7	0
<i>Barbarea stricta</i>	8	6	6	7	=	7	8	0
<i>Barbarea verna</i>	8	7	2	5		6	6	0
<i>Barbarea vulgaris</i>	8	5	i	6		6	6	0
<i>Barbarea vulgaris</i> subsp. <i>arcuata</i>	8	6	i	6		6	6	0
<i>Barbarea vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i>	8	5	i	6		6	6	0
<i>Bartsia alpina</i>	8	3	5	6	~	7	3	0
<i>Bartsia trixago</i>	8	8	6	2		6	3	1
<i>Bassia hysopifolia</i>	9	7	9	2		6	8	3
<i>Bassia laniflora</i>	9	8	7	2		7	2	0
<i>Bassia prostrata</i>	9	8	9	2		8	2	0
<i>Bassia scoparia</i>	8	7	8	4		6	5	1
<i>Beckmannia syzigachne</i>	7	7	4	9		7	3	0
<i>Bellardiochloa variegata</i>	8	3	5	4		5	3	0
<i>Bellidiastrum michelii</i>	7	3	5	6		8	4	0
<i>Bellis perennis</i>	8	5	4	5		5	6	1
<i>Berberis aquifolium</i>	4	6	3	4		6	5	0
<i>Berberis julianae</i>	5	7	3	5		5	5	0
<i>Berberis thunbergii</i>	5	7	3	5		5	5	0
<i>Berberis vulgaris</i>	7	6	5	4		8	3	0
<i>Bergenia crassifolia</i>	5	6	3	5		5	5	0
<i>Berteroa incana</i>	9	6	7	3		7	4	0
<i>Berteroa mutabilis</i>	8	8	4	3		4	5	0
<i>Berula erecta</i>	7	6	i	10		8	6	1
<i>Beta trigyna</i>	9	9	6	4		5	4	0

Beta vulgaris	9	7	4	6		7	8	5
Betonica alopecuroides	7	3	5	4		8	3	0
Betonica hirsuta	7	3	8	3		8	3	0
Betonica officinalis	7	6	5	4	~	6	3	1
Betula humilis	7	5	7	9		4	2	0
Betula nana	8	3	7	9		1	1	0
Betula pendula	8	i	i	i		i	i	1
Betula pubescens	8	i	i	i		3	3	0
Betula pubescens subsp. carpatica	8	4	6	6		4	3	0
Betula pubescens subsp. pubescens	8	i	i	8		3	3	0
Bidens bipinnata	7	7	5	8	=	6	8	0
Bidens cernua	8	6	5	9	=	7	8	1
Bidens connata	8	7	5	9	=	7	8	1
Bidens ferulifolia	7	9	3	6		5	5	0
Bidens frondosa	7	6	6	8	=	7	8	1
Bidens pilosa	8	8	5	8		6	8	1
Bidens radiata	8	6	6	9	=	5	8	1
Bidens tripartita subsp. tripartita	8	6	7	8	=	6	8	1
Bifora radians	7	7	4	4		8	6	0
Biscutella laevigata	8	i	i	2		7	2	0
Biscutella laevigata subsp. austriaca	8	5	5	2		8	2	0
Biscutella laevigata subsp. kernerii	8	6	6	2		7	2	0
Biscutella laevigata subsp. laevigata	8	3	5	3		8	3	0
Bistorta amplexicaulis	6	7	3	6		6	7	0
Bistorta officinalis	7	4	7	7		5	5	0
Bistorta vivipara	7	2	i	5	~	4	3	0
Blackstonia perfoliata	8	8	i	6	~	i	3	1
Blackstonia perfoliata subsp. perfoliata	8	7	4	6	~	9	4	1
Blackstonia perfoliata subsp. serotina	8	9	6	7	~	6	3	2
Blitum bonus-henricus	8	5	4	5		7	9	1
Blitum capitatum	7	5	5	5		5	8	0
Blitum virgatum	8	5	7	4		7	8	1
Blysmus compressus	8	5	5	8		7	3	2
Bolboschoenus laticarpus	8	6	7	10	~	8	6	1
Bolboschoenus maritimus	8	6	7	10	~	8	7	5
Bolboschoenus maritimus agg.	8	6	7	10	~	8	6	3
Bolboschoenus planiculmis	8	6	6	10		7	6	2
Bolboschoenus yagara	8	6	6	10	~	7	6	2
Bombycilaena erecta	9	9	i	2		9	1	0
Borago officinalis	8	6	5	4		5	7	0

Botriochloa ischoemum	9	7	6	3		8	3	1
Botrychium lanceolatum	8	3	5	4		3	3	0
Botrychium lunaria	7	i	i	i		i	2	0
Botrychium matricariifolium	6	4	4	5		3	2	0
Botrychium multifidum	6	4	6	6		4	2	0
Botrychium simplex	9	3	5	6		2	2	0
Botrychium virginianum	6	4	5	6		8	5	0
Brachypodium distachyon	9	9	3	1		4	3	0
Brachypodium pinnatum	7	5	6	4	~	6	4	0
Brachypodium rupestre	6	5	5	4	~	7	3	0
Brachypodium rupestre subsp. caespitosum	6	5	5	3	~	7	3	0
Brachypodium rupestre subsp. rupestre	6	6	5	4	~	7	3	0
Brachypodium sylvaticum subsp. sylvaticum	4	5	4	5		6	6	0
Brassica elongata	9	7	7	4		8	5	1
Brassica juncea	8	7	6	4	~	6	6	0
Brassica napus	7	6	4	5		6	7	1
Brassica nigra	8	7	5	5		8	7	1
Brassica oleracea	8	7	2	5		i	8	3
Brassica rapa	8	6	3	5		5	7	1
Braya alpina	9	1	4	4		7	1	0
Briza maxima	8	9	5	2		4	2	0
Briza media	8	i	4	i		i	3	0
Briza minor	8	9	5	3		4	3	0
Bromus arvensis	7	6	i	4		8	6	0
Bromus arvensis subsp. arvensis	7	6	i	4		8	6	0
Bromus arvensis subsp. segetalis	6	6	i	4		8	6	0
Bromus benekenii	5	5	5	5		8	5	0
Bromus carinatus	7	7	i	5		5	7	0
Bromus catharticus	7	8	3	3		7	7	0
Bromus commutatus	7	6	4	5	~	7	5	1
Bromus condensatus	8	8	6	2		7	3	0
Bromus diandrus	8	9	5	3		5	5	1
Bromus erectus	8	5	4	3	~	7	3	0
Bromus erectus agg.	7	i	5	i	~	7	3	0
Bromus hordeaceus	8	i	i	i	~	i	6	1
Bromus hordeaceus subsp. hordeaceus	8	6	i	5	~	i	6	1
Bromus hordeaceus subsp. lepidus	8	7	3	2		7	5	0
Bromus hordeaceus subsp. pseudothominei	7	7	3	3		5	7	0
Bromus hordeaceus subsp. thominei	8	7	4	4	~	7	4	1
Bromus inermis	8	6	7	5	~	7	5	1

Bromus inermis subsp. inermis	8	6	7	4	~	7	5	1
Bromus inermis subsp. pumpellianus	7	6	8	6		7	6	0
Bromus japonicus	8	7	7	4		7	5	0
Bromus japonicus subsp. japonicus	8	7	7	4		7	5	0
Bromus japonicus subsp. subsquarrosus	8	7	7	4		7	5	1
Bromus lanceolatus	7	9	7	3		5	5	0
Bromus madritensis	8	8	6	2		i	3	2
Bromus pannonicus	8	7	6	3		8	3	0
Bromus racemosus	7	6	4	6	~	7	5	1
Bromus racemosus agg.	7	6	4	i	~	7	5	1
Bromus ramosus	5	6	3	5		7	6	0
Bromus rigidus	8	8	6	2		8	5	2
Bromus riparius	7	5	9	3		5	5	0
Bromus secalinus	7	6	i	5	~	5	5	0
Bromus secalinus subsp. decipiens	7	6	7	5	~	5	5	1
Bromus secalinus subsp. secalinus	8	6	7	4		5	5	0
Bromus secalinus subsp. velutinus	8	8	6	3		7	5	0
Bromus secalinus subsp. velutinus	8	8	6	4	~	5	5	0
Bromus sitchensis	7	7	3	3		7	7	0
Bromus squarrosus	9	8	7	3		7	4	0
Bromus sterilis	6	6	5	4		6	7	0
Bromus tectorum	8	6	7	3		8	6	1
Broussonetia papyrifera	7	9	5	5		5	5	0
Brunnera macrophylla	3	7	3	5		5	5	0
Bryonia alba	7	7	7	4		7	7	0
Bryonia dioica	7	7	5	5		7	7	0
Buddleja davidii	8	7	i	4		7	4	0
Buglossoides arvensis	7	6	5	4		7	5	0
Buglossoides incrassata subsp. splitgerberi	7	6	5	3		7	5	0
Bunias erucago	8	8	5	4		8	5	0
Bunias orientalis	7	6	6	5		7	6	1
Bunium bulbocastanum	7	8	2	4		9	4	0
Buphthalmum salicifolium	8	i	4	4		8	3	0
Bupleurum affine	8	7	7	2		8	3	0
Bupleurum baldense	9	8	5	2		7	2	0
Bupleurum falcatum subsp. falcatum	6	6	6	3		7	3	0
Bupleurum fontanesii	9	9	4	3		7	3	0
Bupleurum gerardii	7	7	5	2		7	3	0
Bupleurum lancifolium	7	5	6	4		9	5	0
Bupleurum longifolium	6	i	6	4		8	5	0

Bupleurum longifolium subsp. longifolium	6	5	6	4		8	5	0
Bupleurum longifolium subsp. vapincense	7	4	4	4		9	5	0
Bupleurum pachnospermum	7	7	7	3		8	4	0
Bupleurum petraeum	9	4	5	3		9	2	0
Bupleurum praealtum	7	8	7	4		8	3	0
Bupleurum ranunculoides subsp. ranunculoides	9	2	3	5		9	3	0
Bupleurum rotundifolium	8	7	5	4		9	4	0
Bupleurum stellatum	8	3	6	3		3	3	0
Bupleurum tenuissimum	9	8	6	6	~	8	4	6
Butomus umbellatus	7	6	5	10		7	7	1
Buxus sempervirens	4	8	2	4		8	4	0
Cabomba caroliniana	7	9	5	12		5	6	0
Calamagrostis arundinacea	6	5	4	5		4	5	0
Calamagrostis canescens	6	6	5	9	=	6	5	0
Calamagrostis epigejos	7	5	7	5	~	i	6	1
Calamagrostis pseudophragmites	8	5	7	7	=	8	3	0
Calamagrostis purpurea	7	4	5	8	=	5	3	0
Calamagrostis stricta	8	5	7	9	~	6	2	0
Calamagrostis varia	7	4	5	5	~	8	3	0
Calamagrostis villosa	6	3	5	6	~	2	2	0
Caldesia parnassiifolia	7	7	6	10		8	7	1
Calendula arvensis	8	8	i	4		8	6	1
Calendula officinalis	8	7	5	5		6	6	0
Calepina irregularis	8	8	6	3		8	5	1
Calla palustris	6	6	7	10	~	6	4	0
Callianthemum anemonoides	5	4	5	5		9	3	0
Callianthemum coriandrifolium	8	2	4	5		7	4	0
Callistephus chinensis	7	8	2	5		5	5	0
Callitriche cophocarpa	8	5	6	10	~	5	5	0
Callitriche hamulata	8	4	4	10	~	3	5	1
Callitriche obtusangula	8	6	2	11		7	6	2
Callitriche palustris	6	5	i	10	~	5	5	0
Callitriche palustris agg.	i	i	i	10	~	i	i	1
Callitriche platycarpa	7	6	3	10	~	5	6	0
Callitriche stagnalis	6	5	4	10	~	4	4	1
Calluna vulgaris	8	i	i	i	~	2	1	0
Caltha palustris	6	i	4	9	=	6	6	0
Calystegia pulchra	7	6	3	5		7	7	0
Calystegia sepium	7	6	5	7		7	8	0
Calystegia silvatica	7	8	5	7		7	7	0

<i>Calystegia soldanella</i>	9	7	3	4		6	4	0
<i>Camelina alyssum</i>	7	6	7	5		6	4	0
<i>Camelina alyssum</i> subsp. <i>alyssum</i>	7	7	7	5		6	4	0
<i>Camelina alyssum</i> subsp. <i>integerrima</i>	7	6	7	5		6	4	0
<i>Camelina microcarpa</i>	7	6	7	4		8	4	0
<i>Camelina microcarpa</i> subsp. <i>microcarpa</i>	7	6	7	3		8	5	0
<i>Camelina microcarpa</i> subsp. <i>sylvestris</i>	7	6	7	4		7	5	0
<i>Camelina rumelica</i>	7	6	8	4		8	4	0
<i>Camelina sativa</i>	7	7	7	4		7	5	0
<i>Camelina sativa</i> var. <i>sativa</i>	7	7	7	4		7	5	0
<i>Camelina sativa</i> var. <i>zingeri</i>	7	7	6	4		7	5	0
<i>Campanula alliariifolia</i>	7	8	3	4		7	5	0
<i>Campanula alpina</i>	7	2	4	4		i	2	0
<i>Campanula barbata</i>	7	2	6	5		2	2	0
<i>Campanula barbata</i> var. <i>barbata</i>	7	2	6	5		2	2	0
<i>Campanula barbata</i> var. <i>strictopedunculata</i>	7	2	7	5		2	2	0
<i>Campanula beckiana</i>	6	6	5	4		7	4	0
<i>Campanula bononiensis</i>	7	7	8	3		8	3	0
<i>Campanula carnica</i> subsp. <i>carnica</i>	6	4	4	4		9	2	0
<i>Campanula carpatica</i>	7	7	7	2		7	3	0
<i>Campanula cenisia</i>	8	1	6	5		8	3	0
<i>Campanula cervicaria</i>	7	6	6	5	~	7	4	0
<i>Campanula cespitosa</i>	8	4	5	3	~	9	3	0
<i>Campanula cochleariifolia</i>	7	3	4	4	~	7	3	0
<i>Campanula garganica</i>	7	8	5	2		7	2	0
<i>Campanula gentilis</i>	8	6	5	1		9	1	0
<i>Campanula glomerata</i>	7	6	7	4	~	7	3	0
<i>Campanula latifolia</i>	4	5	5	6		8	7	0
<i>Campanula medium</i>	7	7	5	5		6	4	0
<i>Campanula moravica</i>	7	6	6	3		7	3	0
<i>Campanula patula</i>	7	6	i	5		6	5	0
<i>Campanula patula</i> subsp. <i>costae</i>	7	7	7	4		6	5	0
<i>Campanula patula</i> subsp. <i>jahorinae</i>	7	6	7	4		6	5	0
<i>Campanula patula</i> subsp. <i>patula</i>	7	6	5	6		6	5	0
<i>Campanula persicifolia</i>	5	6	5	4		i	3	0
<i>Campanula portenschlagiana</i>	7	7	5	3		7	3	0
<i>Campanula poscharskyana</i>	7	7	7	3		7	3	0
<i>Campanula praesignis</i>	7	4	6	2		9	2	0
<i>Campanula pulla</i>	8	2	5	6		7	3	0
<i>Campanula pyramidalis</i>	7	8	7	3		7	5	0

Campanula rapunculoides	6	6	5	4		7	5	0
Campanula rapunculus	8	7	7	3		6	4	0
Campanula rhomboidalis	6	3	4	5		5	7	0
Campanula rotundifolia	7	5	i	3		i	2	0
Campanula scheuchzeri	8	2	5	5		i	3	0
Campanula sibirica	9	7	7	2		8	2	0
Campanula spicata	7	6	8	2		6	3	0
Campanula thyrsoides	8	4	4	4		7	3	0
Campanula thyrsoides subsp. carniolica	8	4	4	4		7	2	0
Campanula thyrsoides subsp. thyrsoides	8	3	4	4		7	3	0
Campanula trachelium	4	5	4	6		7	6	0
Campanula witasekiana	7	3	5	4		i	3	0
Campanula zozysii	7	2	5	3		9	2	0
Camphorosma annua	9	7	8	2	~	8	1	9
Cannabis sativa	8	7	8	6		6	7	1
Capsella bursa-pastoris	7	5	i	5		6	i	0
Capsella rubella	8	9	5	3		6	4	0
Capsicum annuum	7	8	3	4		5	7	0
Caragana arborescens	7	5	7	4		5	5	0
Cardamine alpina	9	1	4	7		4	4	0
Cardamine amara	6	i	5	9	=	6	4	0
Cardamine amara subsp. amara	5	6	5	9	=	6	5	0
Cardamine amara subsp. austriaca	5	4	5	9	=	6	5	0
Cardamine bulbifera	4	5	5	5		7	6	0
Cardamine dentata	6	6	6	9	=	7	4	0
Cardamine enneaphyllos	4	4	5	6	~	7	7	0
Cardamine flexuosa	5	5	4	7		5	6	0
Cardamine glanduligera	4	4	6	6		6	7	0
Cardamine hirsuta	7	6	4	5		5	6	0
Cardamine impatiens	5	i	5	6		7	7	0
Cardamine kitaibelii	3	5	5	6		7	7	0
Cardamine majovskii	7	6	6	8	~	6	5	0
Cardamine matthioli	7	6	5	8	~	6	5	0
Cardamine occulta	6	6	4	6		6	7	1
Cardamine parviflora	8	7	6	7	=	7	6	1
Cardamine pentaphyllos	3	5	4	5		7	6	0
Cardamine pratensis	7	i	i	6		6	6	1
Cardamine pratensis agg.	7	i	i	7	=	7	6	1
Cardamine resedifolia	8	2	4	6		3	3	0
Cardamine rivularis	8	3	5	9	~	5	1	0

Cardamine trifolia	3	4	5	6		7	6	0
Cardamine udicola	7	6	5	8	~	6	5	0
Cardamine waldsteinii	4	6	5	6		6	6	0
Carduus acanthoides	9	6	6	3		7	7	0
Carduus carduelis	6	4	4	5		7	5	0
Carduus crispus	6	6	i	6		7	8	1
Carduus defloratus	7	4	5	3		8	4	0
Carduus defloratus subsp. glaucus	6	5	6	3		9	4	0
Carduus defloratus subsp. summanus	7	3	5	3		9	4	0
Carduus defloratus subsp. tridentinus	7	4	6	3		5	4	0
Carduus defloratus subsp. viridis	7	4	5	4	~	7	4	0
Carduus hamulosus	9	8	7	3		8	2	0
Carduus nutans	8	7	i	3		7	7	0
Carduus nutans subsp. macrolepis	7	8	i	2		6	7	0
Carduus nutans subsp. nutans	8	7	i	3		7	7	0
Carduus nutans subsp. platylepis	7	7	6	3		7	7	0
Carduus personata subsp. personata	7	4	4	7		8	7	0
Carex acuta	7	5	i	9	=	6	6	1
Carex acutiformis	7	5	i	9	~	7	6	1
Carex alba	5	5	6	4	~	8	3	0
Carex appropinquata	8	5	5	9	=	7	4	0
Carex atrata	9	2	6	6	~	7	3	0
Carex atrata subsp. aterrima	9	2	6	6	~	7	4	0
Carex atrata subsp. atrata	9	2	6	6	~	7	2	0
Carex atrofusca	9	2	5	8		8	2	0
Carex baldensis	8	3	5	4		8	3	0
Carex bebbii	7	6	4	7		4	4	0
Carex bicolor	9	2	7	9	=	7	1	0
Carex bigelowii subsp. rigida	9	2	i	6	~	2	2	0
Carex bohémica	8	5	6	8	=	5	5	0
Carex brachystachys	5	3	4	7		9	2	0
Carex brizoides	5	5	5	6	~	4	3	0
Carex brunnescens	7	2	6	8	~	3	2	0
Carex brunnescens var. brunnescens	8	2	6	8	~	3	2	0
Carex brunnescens var. laetior	6	3	6	7	~	3	3	0
Carex buekii	8	6	8	9	=	7	6	0
Carex buxbaumii	7	6	7	8	~	7	3	1
Carex canescens	7	4	i	9		3	2	0
Carex capillaris	8	1	6	7	~	8	2	0
Carex capitata	9	4	7	8	~	7	1	0

Carex caryophyllea	8	i	i	4		i	3	0
Carex cespitosa	6	6	7	9	~	6	4	0
Carex chordorrhiza	9	5	6	9	=	3	2	0
Carex cristatella	7	7	3	8	=	5	4	0
Carex curvata	6	7	7	5	~	5	4	1
Carex curvula	9	1	5	4		i	2	0
Carex curvula subsp. curvula	9	1	5	4		3	2	0
Carex curvula subsp. rosae	9	1	5	4		7	2	0
Carex davalliana	9	i	5	9		8	2	0
Carex demissa	8	5	4	9		4	2	0
Carex depressa subsp. transsilvanica	7	6	7	5		5	3	0
Carex diandra	8	6	6	9	~	5	3	0
Carex digitata	3	5	5	5		6	4	0
Carex dioica	9	4	i	9		5	2	0
Carex distans	9	7	i	7	~	7	4	5
Carex disticha subsp. disticha	8	6	i	9	~	7	5	2
Carex divisa	8	7	6	8		7	3	2
Carex divulsa	6	7	3	5		6	6	0
Carex echinata	7	5	i	8	~	3	2	0
Carex elata	7	6	4	10	~	6	5	1
Carex elongata	4	6	5	9	~	6	6	0
Carex ericetorum	8	i	6	4		5	2	0
Carex ferruginea	8	3	5	6	~	8	5	0
Carex firma	9	2	5	i	~	9	1	0
Carex flacca subsp. flacca	7	i	i	i	~	7	3	1
Carex flava	8	5	i	9		7	3	0
Carex flava var. alpina	8	3	i	9		7	2	0
Carex flava var. flava	8	5	i	9		7	3	0
Carex foetida	9	2	6	6		4	5	0
Carex frigida	8	2	3	8		7	3	0
Carex fritschii	6	7	6	4	~	4	4	0
Carex fuliginosa	9	2	5	7		3	2	0
Carex grayi	7	8	5	8	=	6	5	0
Carex halleriana	6	8	5	2		9	3	0
Carex hartmaniorum	7	6	7	8	~	i	3	0
Carex heleonastes	7	5	7	9	=	4	2	0
Carex hirta	7	6	i	6	~	i	5	1
Carex hordeistichos	8	7	8	7	~	7	5	3
Carex hostiana	8	5	4	9	~	7	2	0
Carex humilis	i	i	6	2		b	2	0

Carex lachenalii	9	2	4	7		3	2	0
Carex lasiocarpa	9	4	6	9	=	4	2	0
Carex lepidocarpa	8	5	i	9		8	2	0
Carex leporina	7	5	i	7	~	3	4	0
Carex limosa	9	4	i	10	~	2	2	0
Carex liparocarpos	8	8	7	2		8	2	0
Carex maritima	9	1	7	9	=	7	2	0
Carex melanostachya	7	7	7	8	~	7	5	2
Carex michelii	6	6	6	3		7	4	0
Carex microglochin	9	3	7	9		6	1	0
Carex montana	5	i	5	4	~	7	4	0
Carex mucronata	9	3	6	3		9	1	0
Carex muricata	5	6	6	5		6	5	0
Carex muskingumensis	7	7	4	8	=	5	5	0
Carex myosuroides	9	1	7	3		6	1	0
Carex nigra	8	5	i	8	~	3	3	1
Carex norvegica	9	2	5	8	~	4	2	0
Carex oederi	8	5	3	9	~	7	2	3
Carex ornithopoda	7	i	5	3		9	3	0
Carex ornithopodoides	9	1	5	4		8	3	0
Carex otomana	5	6	5	5		6	6	0
Carex otrubae	8	6	i	8	=	7	6	3
Carex pairei	5	5	3	5		5	5	0
Carex pallescens	7	5	i	6	~	4	4	1
Carex panicea	8	i	i	8	~	i	3	1
Carex paniculata	7	5	4	9		7	5	1
Carex parviflora	9	1	5	7		7	3	0
Carex pauciflora	9	3	5	9		1	1	0
Carex paupercula	8	3	6	9	=	3	2	0
Carex pendula	5	5	i	8	~	6	6	0
Carex pendula subsp. agastachys	5	5	4	8	~	6	6	0
Carex pendula subsp. pendula	5	5	3	8	~	6	6	0
Carex pilosa	3	6	6	5	~	5	5	0
Carex pilulifera	6	i	4	5	~	3	3	0
Carex polyphylla	6	7	4	5		6	6	0
Carex praecox	8	7	6	4	~	i	3	1
Carex pseudocyperus	7	6	i	9	=	6	6	1
Carex pulicaris	8	4	3	8		i	2	0
Carex punctata	8	6	4	8	~	6	3	1
Carex randalpina	7	6	5	9	=	7	5	1

Carex remota	4	5	i	8	~	6	6	0
Carex repens	8	6	6	4		6	4	1
Carex rhizina	5	6	7	5		6	4	0
Carex riparia	7	6	i	9	=	7	7	1
Carex rostrata	8	i	i	10		4	3	0
Carex rupestris	9	2	7	4		7	1	0
Carex scandinavica	7	6	3	7	~	7	5	1
Carex scoparia	7	6	5	8	=	4	6	0
Carex secalina	8	7	8	7	=	7	6	4
Carex sempervirens	7	2	4	4		7	3	0
Carex simpliciuscula	9	2	8	8	=	7	2	0
Carex spicata	7	5	i	5	~	5	6	0
Carex stenophylla	9	7	6	2		6	2	1
Carex strigosa	3	6	2	7	=	6	6	0
Carex supina	9	7	8	2		7	2	0
Carex sylvatica	3	5	i	6	~	6	5	0
Carex tomentosa	7	6	6	6	~	8	4	1
Carex umbrosa	6	5	5	6	~	5	4	0
Carex vaginata	8	3	7	7		4	2	0
Carex vesicaria	7	i	i	9	=	6	5	1
Carex vulpina	8	6	6	8	=	5	5	1
Carex vulpinoidea	7	7	3	7		3	5	0
Carlina acaulis	8	i	5	4		i	2	0
Carlina acaulis subsp. acaulis	8	i	6	4		i	2	0
Carlina acaulis subsp. caulescens	8	i	4	4		i	2	0
Carlina biebersteinii	7	5	7	4		7	3	0
Carlina biebersteinii subsp. biebersteinii	7	4	6	4		7	4	0
Carlina biebersteinii subsp. brevibracteata	8	6	7	4		7	3	0
Carlina vulgaris	8	5	4	4		7	3	0
Carpesium cernuum	5	7	i	6		7	7	0
Carpinus betulus	4	6	5	i		i	i	0
Carpobrotus edulis	9	9	4	1		6	2	6
Carthamus tinctorius	9	9	5	3		5	5	0
Carum carvi	8	4	5	5		6	6	1
Castanea sativa	5	7	5	5		4	4	0
Catabrosa aquatica	8	5	i	9	=	7	7	1
Catalpa bignonioides	8	8	4	4		5	4	0
Catapodium rigidum subsp. rigidum	9	7	3	2		7	4	2
Caucalis platycarpos	8	7	5	3		8	5	0
Celtis australis	7	9	3	3		6	4	0

<i>Celtis occidentalis</i>	7	9	5	5		6	4	0
<i>Cenchrus purpurascens</i>	7	9	3	2		i	3	0
<i>Cenchrus spinifex</i>	9	8	6	1		8	2	0
<i>Centaurea apiculata</i> subsp. <i>spinulosa</i>	8	7	3	2		8	3	0
<i>Centaurea calcitrapa</i>	9	8	i	3		6	6	0
<i>Centaurea cyanus</i>	8	6	i	5		i	6	0
<i>Centaurea dichroantha</i>	9	6	5	4		6	5	0
<i>Centaurea diffusa</i>	9	8	8	2		7	3	0
<i>Centaurea diluta</i>	9	7	2	3		7	7	0
<i>Centaurea jacea</i>	7	i	6	5	~	6	5	1
<i>Centaurea jacea</i> subsp. <i>angustifolia</i>	8	7	6	4	~	6	4	1
<i>Centaurea jacea</i> subsp. <i>gaudinii</i>	7	5	7	4		7	3	0
<i>Centaurea jacea</i> subsp. <i>jacea</i>	7	5	4	5	~	6	4	0
<i>Centaurea jacea</i> subsp. <i>macroptilon</i>	7	5	5	4		6	5	0
<i>Centaurea jacea</i> subsp. <i>subjacea</i>	7	5	6	5		6	5	0
<i>Centaurea jacea</i> subsp. <i>weldeniana</i>	7	6	7	4		7	3	0
<i>Centaurea montana</i>	6	4	4	4		7	5	0
<i>Centaurea nervosa</i>	7	3	5	5		5	5	0
<i>Centaurea nigra</i>	8	5	3	5		5	4	0
<i>Centaurea nigrescens</i>	7	5	5	5	~	6	4	0
<i>Centaurea nigrescens</i> subsp. <i>nigrescens</i>	8	6	5	5	~	6	4	0
<i>Centaurea nigrescens</i> subsp. <i>transalpina</i>	7	5	5	4	~	6	4	0
<i>Centaurea nigrescens</i> subsp. <i>vochinensis</i>	7	5	6	6	~	6	5	0
<i>Centaurea pseudophrygia</i>	8	4	5	5		5	5	0
<i>Centaurea rupestris</i>	8	7	5	3		9	2	0
<i>Centaurea scabiosa</i>	7	i	i	4		8	4	0
<i>Centaurea scabiosa</i> subsp. <i>alpestris</i>	8	3	5	4		8	3	0
<i>Centaurea scabiosa</i> subsp. <i>badensis</i>	7	7	6	2		9	2	0
<i>Centaurea scabiosa</i> subsp. <i>fritschii</i>	7	6	5	3		8	3	0
<i>Centaurea scabiosa</i> subsp. <i>sadleriana</i>	8	8	6	2		8	2	0
<i>Centaurea scabiosa</i> subsp. <i>scabiosa</i>	7	6	i	3		8	4	0
<i>Centaurea solstitialis</i>	8	8	i	3		7	6	1
<i>Centaurea stenolepis</i>	7	6	6	4		7	4	0
<i>Centaurea stoebe</i>	8	7	i	2		7	3	0
<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>australis</i>	8	7	7	2		7	2	0
<i>Centaurea stoebe</i> subsp. <i>stoebe</i>	8	7	6	2		7	4	0
<i>Centaurea triumfettii</i>	7	7	6	3		7	3	0
<i>Centaurea triumfettii</i> subsp. <i>adscendens</i>	7	7	5	3		7	3	0
<i>Centaurea triumfettii</i> subsp. <i>axillaris</i>	7	7	6	3		7	3	0
<i>Centaureum erythraea</i>	8	6	5	6	~	6	4	0

<i>Centaurium littorale</i> subsp. <i>compressum</i>	8	7	i	7	=	8	3	5
<i>Centaurium pulchellum</i>	8	6	7	6	~	8	3	2
<i>Centranthus ruber</i>	7	8	5	3		8	4	1
<i>Cephalanthera damasonium</i>	3	6	5	4		7	4	0
<i>Cephalanthera longifolia</i>	5	5	5	4		7	4	0
<i>Cephalanthera rubra</i>	4	5	5	3		8	4	0
<i>Cephalaria alpina</i>	7	4	6	5		7	5	0
<i>Cephalaria gigantea</i>	7	6	5	4		8	6	0
<i>Cephalaria syriaca</i>	8	8	6	4		6	3	0
<i>Cephalaria transsylvanica</i>	8	8	6	4	~	6	3	0
<i>Cerastium alpinum</i>	9	1	6	4		4	2	0
<i>Cerastium alpinum</i> agg.	9	1	6	4		i	2	0
<i>Cerastium arvense</i>	8	i	6	3		i	3	0
<i>Cerastium arvense</i> subsp. <i>arvense</i>	8	6	6	4		7	4	0
<i>Cerastium arvense</i> subsp. <i>molle</i>	8	5	6	4		7	3	0
<i>Cerastium arvense</i> subsp. <i>strictum</i>	9	3	6	3		6	2	0
<i>Cerastium arvense</i> subsp. <i>suffruticosum</i>	8	4	6	3		5	3	0
<i>Cerastium brachypetalum</i>	9	7	4	3		7	2	0
<i>Cerastium brachypetalum</i> subsp. <i>brachypetalum</i>	9	7	4	3		7	2	0
<i>Cerastium brachypetalum</i> subsp. <i>tenoreanum</i>	9	7	5	3		7	2	0
<i>Cerastium carinthiacum</i>	8	2	5	4		8	3	0
<i>Cerastium carinthiacum</i> var. <i>austroalpinum</i>	8	2	5	3		8	3	0
<i>Cerastium carinthiacum</i> var. <i>carinthiacum</i>	8	2	5	4		9	3	0
<i>Cerastium dichotomum</i>	8	7	4	3		8	6	0
<i>Cerastium eriophorum</i>	9	1	5	4		7	2	0
<i>Cerastium fontanum</i>	7	3	6	5		5	5	0
<i>Cerastium glomeratum</i>	7	6	4	6		5	6	0
<i>Cerastium holosteoides</i>	7	i	i	5		6	7	1
<i>Cerastium julicum</i>	9	2	5	5		9	3	0
<i>Cerastium latifolium</i>	9	1	6	5		9	3	0
<i>Cerastium lucorum</i>	5	5	5	6		6	7	0
<i>Cerastium pedunculatum</i>	9	1	6	4		2	2	0
<i>Cerastium pumilum</i>	8	7	5	3		8	2	1
<i>Cerastium pumilum</i> subsp. <i>glutinosum</i>	9	7	4	2		7	3	2
<i>Cerastium pumilum</i> subsp. <i>pumilum</i>	8	7	4	2		8	2	1
<i>Cerastium pumilum</i> subsp. <i>subtetrandrum</i>	9	7	5	4	~	7	3	3
<i>Cerastium semidecandrum</i>	9	7	i	3		6	2	1
<i>Cerastium sylvaticum</i>	3	6	3	7		6	5	0
<i>Cerastium tomentosum</i>	7	7	6	4		7	5	0
<i>Cerastium uniflorum</i>	9	1	6	5		4	3	0

Ceratocapnos claviculata	5	6	1	5		2	6	0
Ceratocephala falcata	9	9	8	2		8	4	0
Ceratocephala orthoceras	9	9	8	2		8	3	0
Ceratophyllum demersum	6	7	i	12	~	8	8	1
Ceratophyllum submersum	5	8	6	12		8	7	2
Ceratostigma plumbaginoides	9	8	3	4		5	5	0
Cercis siliquastrum	7	9	3	4		7	3	0
Cerinth alpine subsp. alpina	7	3	5	6		8	7	0
Cerinth minor subsp. minor	8	6	7	4		8	4	0
Cervaria rivini	7	6	5	3	~	7	3	0
Chaenomeles japonica	5	8	3	5		5	5	0
Chaenorhinum organifolium	8	7	6	3		8	2	0
Chaerophyllum aromaticum	6	5	6	6		6	8	0
Chaerophyllum aureum	6	5	4	5		7	8	0
Chaerophyllum bulbosum	7	6	6	5	~	8	8	0
Chaerophyllum hirsutum	6	4	5	8		6	7	0
Chaerophyllum temulum	5	6	i	5		6	8	0
Chaerophyllum villarsii	7	3	4	5		5	5	0
Chaiturus marrubiastrum	7	8	8	6		8	7	1
Chamaecyparis lawsoniana	7	8	5	4		5	3	0
Chamaemelum nobile	7	5	5	5		5	5	0
Chamorchis alpina	9	2	3	4		9	2	0
Chelidonium majus	6	6	i	5	~	7	8	0
Chenopodiastrum hybridum	8	6	7	5		7	8	1
Chenopodiastrum murale	8	8	i	4		8	8	2
Chenopodium album	8	5	i	5		6	7	1
Chenopodium album subsp. album	8	5	i	5		6	7	1
Chenopodium album subsp. borbasii	8	7	i	5		6	7	1
Chenopodium album subsp. pedunculare	7	6	i	4		6	7	0
Chenopodium berlandieri subsp. zschackei	8	9	6	5		5	7	1
Chenopodium betaceum	9	7	7	4		6	7	1
Chenopodium ficifolium	7	7	7	6		6	8	1
Chenopodium giganteum	8	6	9	5		7	8	1
Chenopodium hircinum	8	9	3	2		5	8	1
Chenopodium opulifolium	8	7	6	5		7	7	1
Chenopodium pratericola	9	8	5	3		5	7	0
Chenopodium probstii	9	7	5	3		5	7	0
Chenopodium striatiforme	9	7	6	4		7	7	1
Chenopodium suecicum	8	6	6	6		6	7	0
Chenopodium vulvaria	8	7	6	4		7	9	2

<i>Cherleria biflora</i>	9	1	4	4		6	2	0
<i>Cherleria langii</i>	9	3	7	3		9	2	0
<i>Cherleria laricifolia</i>	8	3	6	3		4	2	0
<i>Cherleria sedoides</i>	9	1	5	4		i	1	0
<i>Chimaphila umbellata</i>	4	6	7	4		4	3	0
<i>Chlorocrepis staticifolia</i>	9	4	6	3	~	8	2	0
<i>Chondrilla chondrilloides</i>	9	4	5	5	=	9	2	0
<i>Chondrilla juncea</i>	8	7	6	2		7	4	1
<i>Chorisporea tenella</i>	8	7	8	4		7	7	1
<i>Chrysopogon gryllus</i>	9	8	7	3		7	2	0
<i>Chrysosplenium alternifolium</i>	3	4	6	8	=	7	5	0
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>	5	5	2	9	=	5	5	0
<i>Cichorium endivia</i>	7	8	i	5		6	7	0
<i>Cichorium intybus</i>	8	6	i	4		7	5	1
<i>Cicuta virosa</i>	6	6	7	9	=	6	6	0
<i>Circaea alpina</i>	3	4	6	7		5	5	0
<i>Circaea canadensis</i> subsp. <i>quadrisulcata</i>	4	5	5	6	~	7	7	0
<i>Circaea lutetiana</i>	4	5	i	6	~	7	7	0
<i>Circaea x intermedia</i>	4	5	5	7		7	6	0
<i>Cirsium acaule</i>	8	5	5	3		7	3	0
<i>Cirsium arvense</i>	8	i	i	i		6	7	1
<i>Cirsium brachycephalum</i>	8	7	7	8	=	7	6	4
<i>Cirsium canum</i>	8	7	7	7	~	7	6	1
<i>Cirsium carniolicum</i>	6	4	5	6		8	7	0
<i>Cirsium eriophorum</i> subsp. <i>erriophorum</i>	8	i	5	4		8	5	0
<i>Cirsium erisithales</i>	6	4	6	6	~	8	5	0
<i>Cirsium greimleri</i>	6	4	4	7		6	5	0
<i>Cirsium heterophyllum</i>	7	4	6	7		5	6	0
<i>Cirsium oleraceum</i>	6	5	5	8		7	7	0
<i>Cirsium palustre</i>	7	i	i	8	~	5	5	0
<i>Cirsium pannonicum</i>	7	6	6	4	~	7	3	0
<i>Cirsium rivulare</i>	8	5	5	8	~	7	5	0
<i>Cirsium spinosissimum</i>	7	2	5	6		7	7	0
<i>Cirsium tuberosum</i>	7	6	4	6	~	8	3	0
<i>Cirsium vulgare</i>	8	5	i	5		6	7	1
<i>Cirsium waldsteinii</i>	6	4	5	7		6	6	0
<i>Cistus monspeliensis</i>	9	9	5	2		5	3	0
<i>Citrullus lanatus</i>	7	9	3	4		5	7	0
<i>Cladanthus mixtus</i>	9	9	3	2		3	1	0
<i>Cladium mariscus</i>	9	6	i	9	=	9	4	2

Claytonia perfoliata	6	6	i	5		7	7	0
Cleistogenes serotina	9	8	6	2		8	2	0
Clematis alpina	4	3	7	5		6	3	0
Clematis flammula	7	9	5	4		7	4	0
Clematis integrifolia	8	7	6	7	=	7	5	1
Clematis recta	6	7	5	3	~	8	3	0
Clematis tangutica	7	7	9	4		5	5	0
Clematis vitalba	7	6	4	5		7	6	0
Clematis viticella	8	8	5	6		7	6	0
Clinopodium foliosum	6	6	3	3		7	3	0
Clinopodium grandiflorum	6	6	6	5		6	5	0
Clinopodium menthifolium	7	7	5	4		6	4	0
Clinopodium nepeta	7	7	i	3		7	4	0
Clinopodium vulgare subsp. vulgare	7	i	i	4		7	4	0
Cnicus benedictus	8	8	4	4		6	6	0
Cochlearia danica	9	6	4	7	=	7	6	4
Cochlearia excelsa	9	2	6	8		5	4	0
Cochlearia macrorrhiza	9	7	6	9	=	8	3	0
Cochlearia officinalis	8	6	i	7	=	6	5	2
Cochlearia pyrenaica	8	4	4	9	=	8	3	0
Coeloglossum viride	8	4	i	5		5	2	0
Coincya monensis subsp. cheiranthos	9	8	2	4		4	4	0
Colchicum autumnale	6	5	4	6	~	7	5	0
Colchicum bulbocodium	7	4	7	3		7	3	0
Coleanthus subtilis	9	6	5	9	=	4	4	0
Coleostephus myconis	8	9	5	2		4	5	1
Colutea arborescens subsp. arborescens	6	8	6	3		8	3	1
Comarum palustre	8	4	i	9	=	3	2	0
Comastoma nanum	9	1	7	5		7	3	0
Comastoma tenellum	9	1	7	5		7	4	0
Commelina communis	7	7	3	7		6	5	0
Conioselinum tataricum	7	4	7	6		8	7	0
Conium maculatum	8	6	i	5	~	6	8	1
Conringia austriaca	8	8	7	4		8	3	0
Conringia orientalis	8	7	7	3		9	4	0
Convallaria majalis	4	i	i	4		b	4	0
Convolvulus arvensis	7	6	i	4		7	6	1
Convolvulus cantabrica	8	9	6	1		9	2	0
Corallorhiza trifida	2	4	6	5		4	3	0
Coreopsis lanceolata	7	8	5	4		5	5	0

Coreopsis tinctoria	7	9	5	5		5	5	0
Coriandrum sativum	8	8	6	4		5	4	0
Corispermum nitidum	9	8	8	1		8	1	0
Corispermum pallasii	9	7	6	2		7	4	1
Cormus domestica	6	7	4	3		7	3	0
Cornus alba	5	6	6	6		5	5	0
Cornus mas	6	7	6	4		8	4	0
Cornus sanguinea	6	5	i	5		7	5	0
Cornus sanguinea subsp. australis	6	5	i	5		7	5	0
Cornus sanguinea subsp. hungarica	6	6	7	6		7	5	0
Cornus sanguinea subsp. sanguinea	6	5	i	5		7	5	0
Cornus sericea	6	6	i	7		7	5	0
Coronilla coronata	6	6	4	3		9	2	0
Coronilla scorpioides	8	9	5	2		7	3	0
Coronilla vaginalis	7	5	4	3		9	2	0
Corydalis capnoides	6	5	5	4		7	6	0
Corydalis cava	4	6	5	6	~	7	7	0
Corydalis intermedia	4	4	5	5		7	7	0
Corydalis pumila	4	7	7	4	~	7	7	0
Corydalis solida	4	4	6	5		7	7	0
Corylus avellana	6	6	i	5		7	5	0
Corylus colurna	6	7	4	5		7	6	0
Corynephorus canescens	8	6	4	2		3	2	0
Cota austriaca	8	7	8	3		8	6	0
Cota tinctoria	8	6	6	3		6	4	0
Cotinus coggygria	6	8	4	3		8	3	0
Cotoneaster bullatus	5	8	5	4		7	3	0
Cotoneaster dammeri	7	8	7	3		7	5	0
Cotoneaster dielsianus	5	8	5	4		7	4	0
Cotoneaster divaricatus	5	7	5	4		7	4	0
Cotoneaster franchetii	5	5	5	6		5	5	0
Cotoneaster horizontalis	7	6	5	4		6	4	0
Cotoneaster integerrimus	8	i	6	2		7	3	0
Cotoneaster laxiflorus	8	6	6	3		8	2	0
Cotoneaster microphyllus	7	8	7	3		5	5	0
Cotoneaster salicifolius	7	8	7	3		7	3	0
Cotoneaster tomentosus	7	5	5	3		9	2	0
Cotula coronopifolia	9	6	2	7		7	7	5
Crambe hispanica	9	9	4	2		7	3	0
Crambe maritima	9	6	8	6		7	8	4

<i>Crambe tataria</i>	9	8	9	2		8	2	0
<i>Crassula aquatica</i>	8	6	5	8	~	4	2	0
<i>Crassula helmsii</i>	8	6	3	10	~	6	7	2
<i>Crataegus laevigata</i>	5	6	5	5		7	5	0
<i>Crataegus monogyna</i>	6	6	i	4	~	7	4	0
<i>Crataegus rhipidophylla</i>	6	7	6	4	~	7	4	0
<i>Crataegus rhipidophylla</i> subsp. <i>lindmanii</i>	5	7	5	5		6	4	0
<i>Crataegus rhipidophylla</i> subsp. <i>rhipidophylla</i>	7	7	6	4	~	7	3	0
<i>Crataegus x macrocarpa</i>	6	5	5	5		6	4	0
<i>Crepis alpestris</i>	7	3	5	4		8	2	0
<i>Crepis aurea</i>	8	2	5	5		5	6	0
<i>Crepis biennis</i>	8	5	4	6	~	6	7	1
<i>Crepis blattarioides</i>	7	3	4	6		7	6	0
<i>Crepis capillaris</i>	8	6	4	4		6	4	0
<i>Crepis conyzifolia</i>	8	3	5	5	~	4	4	0
<i>Crepis foetida</i>	9	7	i	3		7	4	0
<i>Crepis foetida</i> subsp. <i>foetida</i>	9	7	3	3		7	3	0
<i>Crepis foetida</i> subsp. <i>rhoeadifolia</i>	9	7	4	3		7	4	0
<i>Crepis froelichiana</i> subsp. <i>dinarica</i>	8	6	7	3		9	2	0
<i>Crepis jacquinii</i>	9	2	4	5		9	3	0
<i>Crepis jacquinii</i> subsp. <i>jacquinii</i>	9	2	5	5		9	3	0
<i>Crepis jacquinii</i> subsp. <i>kernerii</i>	9	2	4	5		9	3	0
<i>Crepis mollis</i>	8	4	5	6	~	5	5	0
<i>Crepis nicaeensis</i>	8	6	4	4		7	5	1
<i>Crepis paludosa</i>	6	5	5	8	~	6	6	0
<i>Crepis pannonica</i>	8	7	6	3		8	4	0
<i>Crepis pontana</i>	8	2	4	5		7	5	0
<i>Crepis praemorsa</i>	7	7	6	4	~	8	3	0
<i>Crepis pulchra</i>	7	7	4	4		8	6	0
<i>Crepis pygmaea</i>	9	3	5	3		8	1	0
<i>Crepis rhaetica</i>	9	1	6	4		8	3	0
<i>Crepis setosa</i>	9	7	5	4		7	5	1
<i>Crepis tectorum</i>	8	6	7	4		5	6	0
<i>Crepis terglouensis</i>	9	1	6	5		9	2	0
<i>Crepis vesicaria</i> subsp. <i>taraxacifolia</i>	8	6	4	4		8	5	0
<i>Crepis zacintha</i>	9	9	5	3		5	4	0
<i>Crocus banaticus</i>	7	6	6	5		6	4	0
<i>Crocus chrysanthus</i>	7	8	5	3		7	5	0
<i>Crocus exiguus</i>	5	5	6	5		6	4	0
<i>Crocus ligusticus</i>	7	7	5	3		5	3	0

<i>Crocus neapolitanus</i>	4	7	5	3		6	5	0
<i>Crocus tommasinianus</i>	7	6	4	6		6	4	0
<i>Crocus vernus</i>	7	3	4	5		6	4	0
<i>Cruciata glabra</i>	7	6	5	5		5	5	0
<i>Cruciata laevipes</i>	7	5	4	6		6	7	0
<i>Cruciata pedemontana</i>	8	8	6	3		7	2	0
<i>Crupina vulgaris</i>	9	8	7	2		8	2	0
<i>Cryptogramma crispa</i>	8	3	i	5		2	2	0
<i>Cucumis melo</i>	8	9	2	6		5	7	0
<i>Cucumis sativus</i>	8	9	2	6		6	8	1
<i>Cucurbita maxima</i>	8	7	2	6		5	7	0
<i>Cucurbita pepo</i>	8	7	3	6		6	7	1
<i>Cuscuta campestris</i>	8	7	4	4		i	i	1
<i>Cuscuta epilinum</i>	8	7	i	4		i	i	0
<i>Cuscuta epithymum</i> subsp. <i>epithymum</i>	8	6	i	4		i	i	1
<i>Cuscuta europaea</i>	7	6	6	7		i	i	0
<i>Cuscuta gronovii</i>	8	7	i	7		i	i	0
<i>Cuscuta lupuliformis</i>	8	6	7	8		i	i	0
<i>Cuscuta scandens</i> subsp. <i>cesatiana</i>	8	7	5	6		i	i	0
<i>Cuscuta suaveolens</i>	8	6	5	4		i	i	0
<i>Cyclamen coum</i>	3	8	7	4		5	3	0
<i>Cyclamen hederifolium</i>	4	8	4	5		6	5	0
<i>Cyclamen purpurascens</i>	3	5	4	4		7	5	0
<i>Cydonia oblonga</i>	7	7	7	4		7	4	0
<i>Cymbalaria muralis</i>	7	6	5	3		7	5	0
<i>Cymbalaria pallida</i>	7	8	4	2		7	2	0
<i>Cynara cardunculus</i>	9	9	4	4		6	7	1
<i>Cynodon dactylon</i>	8	7	i	3		6	5	2
<i>Cynoglossum germanicum</i>	6	6	4	5		7	7	0
<i>Cynoglossum hungaricum</i>	8	8	6	2		7	5	0
<i>Cynoglossum officinale</i>	8	6	i	4	~	7	7	1
<i>Cynoglottis barrelieri</i>	9	8	5	3		9	4	0
<i>Cynosurus cristatus</i>	8	5	4	5	~	5	4	0
<i>Cynosurus echinatus</i>	9	8	4	3		5	4	0
<i>Cyperus badius</i>	8	7	i	9	=	6	6	0
<i>Cyperus congestus</i>	8	8	5	9	=	6	6	0
<i>Cyperus difformis</i>	8	8	5	9	=	6	6	0
<i>Cyperus eragrostis</i>	7	8	4	8	=	6	6	0
<i>Cyperus esculentus</i>	8	9	3	8	=	6	6	1
<i>Cyperus flavescentis</i>	9	6	6	8	=	6	4	1

Cyperus fuscus	9	6	i	8	=	6	6	2
Cyperus glomeratus	8	9	5	9	=	5	5	0
Cyperus longus	8	8	i	9	=	6	5	0
Cyperus michelianus	9	7	7	8	=	7	6	0
Cyperus pannonicus	9	8	8	8	=	8	2	5
Cyperus rotundus	8	9	5	7	=	5	6	1
Cyperus serotinus	8	7	5	11		5	5	0
Cyperus strigosus	8	8	5	10		6	6	0
Cypripedium calceolus	5	5	6	4	~	8	4	0
Cystopteris alpina	7	3	4	6		8	3	0
Cystopteris dickieana	7	2	7	6		7	1	0
Cystopteris fragilis	i	i	i	6	~	7	4	0
Cystopteris montana	4	3	6	7	~	8	4	0
Cystopteris sudetica	5	4	7	5		7	3	0
Cytisus austriacus	8	8	8	3		8	2	0
Cytisus hirsutus	7	6	7	3	~	i	3	0
Cytisus hirsutus subsp. ciliatus	8	7	7	3	~	4	3	0
Cytisus hirsutus subsp. hirsutus	7	6	7	3		7	3	0
Cytisus hirsutus subsp. supinus	7	6	5	3		7	3	0
Cytisus nigricans subsp. nigricans	6	6	6	4		6	3	0
Cytisus procumbens	8	8	7	2		7	2	0
Cytisus purpureus	7	7	7	3		8	2	0
Cytisus ratisbonensis	7	7	8	2		7	2	0
Cytisus scoparius subsp. scoparius	7	5	2	4		3	3	0
Dactylis glomerata	7	5	i	5		6	6	1
Dactylis glomerata subsp. glomerata	7	5	i	5		6	7	1
Dactylis glomerata subsp. reichenbachii	7	6	7	3		7	3	0
Dactylis polygama	5	6	5	5		6	5	0
Dactylorhiza cruenta	8	4	7	9		7	2	0
Dactylorhiza fuchsii	6	4	i	6		i	4	0
Dactylorhiza incarnata	8	6	i	8	~	7	3	0
Dactylorhiza incarnata subsp. incarnata	8	6	i	8	~	7	3	0
Dactylorhiza incarnata subsp. serotina	8	7	4	8	~	7	3	0
Dactylorhiza lapponica	8	3	5	9		7	2	0
Dactylorhiza majalis	7	5	6	8	~	7	3	0
Dactylorhiza majalis var. alpestris	8	3	4	9		3	2	0
Dactylorhiza majalis var. majalis	8	5	6	8	~	7	2	0
Dactylorhiza ochroleuca	8	4	6	8	~	7	2	0
Dactylorhiza sambucina	7	5	5	4		5	3	0
Dactylorhiza traunsteineri	8	4	i	9	=	4	3	0

Dahlia pinnata	7	9	2	5		5	7	0
Danthonia alpina	9	6	4	3		6	2	0
Danthonia decumbens	8	i	4	i	~	i	2	0
Danthonia decumbens subsp. decipiens	8	i	4	5		7	2	0
Danthonia decumbens subsp. decumbens	8	i	4	i	~	3	2	0
Daphne alpina	8	5	5	2		9	1	0
Daphne cneorum	6	5	5	3		8	2	0
Daphne laureola	4	7	4	4		8	4	0
Daphne mezereum	4	5	i	5		7	5	0
Daphne striata	7	3	5	4		8	2	0
Dasiphora fruticosa	8	4	5	8		7	2	0
Dasypyrum villosum	8	9	5	2		6	4	0
Datura ferox	7	9	5	3		5	7	0
Datura innoxia	7	9	5	3		5	7	0
Datura stramonium	8	7	i	4		7	8	1
Daucus carota	8	6	i	4		6	4	1
Delphinium ajacis	9	7	6	4		7	5	0
Delphinium apolanum	5	3	7	7		3	7	0
Delphinium consolida	7	7	6	4		8	5	0
Delphinium consolida subsp. consolida	7	7	6	4		8	5	0
Delphinium consolida subsp. paniculatum	7	7	6	3		8	5	0
Delphinium elatum	6	3	7	7		7	7	0
Delphinium elatum subsp. austriacum	5	3	7	6		7	7	0
Delphinium elatum subsp. elatum	7	3	7	7		7	7	0
Delphinium elatum subsp. elatum var. apolanum	7	3	7	7		7	7	0
Delphinium elatum subsp. elatum var. elatum	7	3	7	7		7	7	0
Delphinium elatum subsp. elatum var. helveticum	5	3	7	7		7	7	0
Delphinium elatum subsp. elatum var. macropetalum	5	3	7	7		7	7	0
Delphinium elatum subsp. elatum var. polatschekii	5	3	7	7		7	7	0
Delphinium elatum subsp. elatum var. tirolense	5	3	7	7		7	7	0
Delphinium hispanicum	8	7	8	4		8	4	0
Deschampsia cespitosa	6	5	i	7	~	5	5	1
Deschampsia littoralis	8	3	4	9	=	7	3	0
Descurainia sophia	8	6	7	4		7	6	1
Deutzia scabra	7	8	3	4		7	5	0
Dianthus alpinus	9	2	6	3		8	2	0
Dianthus armeria	7	6	4	5	~	5	3	0
Dianthus barbatus	8	i	6	6		6	4	0
Dianthus carthusianorum	8	6	5	3		7	3	0
Dianthus carthusianorum subsp. capillifrons	8	6	5	3		7	3	0

<i>Dianthus carthusianorum</i> subsp. <i>carthusianorum</i>	8	5	6	3		6	2	0
<i>Dianthus carthusianorum</i> subsp. <i>latifolius</i>	8	5	4	3		7	3	0
<i>Dianthus collinus</i> subsp. <i>collinus</i>	7	7	7	4	~	7	3	0
<i>Dianthus deltoides</i>	8	5	4	4		4	3	0
<i>Dianthus giganteus</i> subsp. <i>croaticus</i>	7	8	7	3		7	3	0
<i>Dianthus glacialis</i>	9	1	5	3		5	1	0
<i>Dianthus gratianopolitanus</i>	9	7	5	2		7	2	0
<i>Dianthus moravicus</i>	9	7	6	2		8	2	0
<i>Dianthus plumarius</i>	8	i	6	2		9	1	0
<i>Dianthus plumarius</i> subsp. <i>blandus</i>	7	4	6	2		9	1	0
<i>Dianthus plumarius</i> subsp. <i>hoppei</i>	7	6	6	2		9	1	0
<i>Dianthus plumarius</i> subsp. <i>neilreichii</i>	7	7	7	1		9	1	0
<i>Dianthus plumarius</i> subsp. <i>plumarius</i>	9	7	7	2		9	1	0
<i>Dianthus pontederæ</i>	8	7	7	2		7	2	0
<i>Dianthus serotinus</i>	9	7	7	2		8	1	0
<i>Dianthus sternbergii</i> subsp. <i>sternbergii</i>	7	4	7	2		9	2	0
<i>Dianthus superbus</i>	8	i	5	6	~	i	3	0
<i>Dianthus superbus</i> subsp. <i>alpestris</i>	8	3	5	6	~	5	3	0
<i>Dianthus superbus</i> subsp. <i>superbus</i>	7	6	6	7	~	7	4	0
<i>Dianthus virgineus</i>	7	6	4	4	~	i	2	0
<i>Dianthus virgineus</i> subsp. <i>inodorus</i>	8	6	4	4	~	7	2	0
<i>Dianthus virgineus</i> subsp. <i>sylvestris</i>	7	6	5	2		6	2	0
<i>Dichanthelium acuminatum</i>	8	7	3	7	~	5	4	0
<i>Dichodon cerastioides</i>	8	1	5	8		4	7	0
<i>Dichodon viscidum</i>	8	8	7	7	=	7	5	3
<i>Dichoropetalum carvifolia</i>	7	6	6	5	~	7	4	0
<i>Dictamnus albus</i>	7	8	7	3		8	2	0
<i>Digitalis ferruginea</i>	7	8	7	3		7	3	0
<i>Digitalis grandiflora</i>	6	5	6	5		6	5	0
<i>Digitalis lanata</i>	8	8	7	3		8	3	0
<i>Digitalis lutea</i>	7	5	3	5		6	5	0
<i>Digitalis purpurea</i>	7	5	2	5		3	6	0
<i>Digitaria ciliaris</i>	7	7	5	3		7	3	0
<i>Digitaria ischaemum</i>	7	6	6	5		4	5	1
<i>Digitaria sanguinalis</i>	8	7	i	5	~	5	5	1
<i>Digitaria sanguinalis</i> var. <i>pectiniformis</i>	8	7	4	5	~	5	5	1
<i>Digitaria sanguinalis</i> var. <i>sanguinalis</i>	8	7	i	5	~	6	5	1
<i>Dinacrusa hirsuta</i>	9	8	6	4		8	3	1
<i>Dioscorea communis</i>	5	7	3	5		7	5	0
<i>Diphasiastrum alpinum</i>	8	3	i	5		2	2	0

Diphasiastrum complanatum	6	5	6	5		1	2	0
Diphasiastrum complanatum agg.	6	5	6	5	~	1	2	0
Diphasiastrum tristachyum	7	5	5	4	~	1	2	0
Diphasiastrum x issleri (alp x com)	7	4	4	5		1	2	0
Diphasiastrum x oellgaardii (alp x tri)	8	4	4	5		1	2	0
Diphasiastrum x zeilleri (com x tri)	7	4	6	4		1	2	0
Diplotaxis eruroides	8	9	4	3		5	6	0
Diplotaxis muralis	8	8	4	4		8	5	1
Diplotaxis tenuifolia	8	7	4	4		7	6	1
Dipsacus fullonum	8	6	4	6	~	7	7	1
Dipsacus laciniatus	8	7	7	6		7	6	1
Dipsacus pilosus	6	7	5	6	~	7	7	0
Dipsacus sativum	8	6	4	5		7	7	0
Dipsacus strigosus	7	7	i	6		7	7	0
Dittrichia graveolens	9	8	i	4		7	5	2
Dittrichia viscosa	9	8	5	3		7	7	1
Doronicum austriacum	5	3	4	7		7	7	0
Doronicum cataractarum	7	3	4	9	=	4	2	0
Doronicum clusii	8	2	4	6		4	3	0
Doronicum columnae	7	3	5	6		9	5	0
Doronicum glaciale	8	2	5	6		i	2	0
Doronicum glaciale subsp. calcareum	8	2	5	6		9	1	0
Doronicum glaciale subsp. glaciale	8	1	6	6		6	3	0
Doronicum grandiflorum	8	2	3	5		9	3	0
Doronicum orientale	6	8	8	5		8	5	0
Doronicum pardalianches	4	6	5	5		6	6	0
Doronicum stiriacum	8	2	6	7		4	3	0
Draba aizoides	8	4	5	3		8	1	0
Draba aizoides subsp. aizoides	8	3	5	3		8	1	0
Draba aizoides subsp. beckeri	8	5	6	2		9	1	0
Draba aspera	8	3	5	3		8	1	0
Draba dolomitica	9	2	4	4		9	1	0
Draba dubia	9	1	6	2		7	1	0
Draba fladnizensis	8	2	7	3		5	2	0
Draba hoppeana	9	1	6	5		7	2	0
Draba incana	9	2	3	3		7	3	0
Draba lasiocarpa	8	8	7	1		9	1	0
Draba muralis	7	6	4	4		8	4	0
Draba nemorosa	9	6	8	4		7	4	0
Draba norvegica	8	2	7	4		9	3	0

<i>Draba pacheri</i>	6	2	7	4		8	2	0
<i>Draba sauteri</i>	9	2	5	3		9	1	0
<i>Draba siliquosa</i>	8	2	6	4		6	2	0
<i>Draba stellata</i>	8	2	5	3		9	1	0
<i>Draba stylaris</i>	8	3	7	2		7	6	0
<i>Draba tomentosa</i>	9	1	5	2		9	2	0
<i>Draba verna</i> s. lat.	9	6	i	4		6	3	0
<i>Dracocephalum austriacum</i>	8	7	8	2		9	1	0
<i>Dracocephalum ruyschiana</i>	7	4	8	4		7	2	0
<i>Dracocephalum thymiflorum</i>	8	5	6	7		3	3	1
<i>Drosera anglica</i>	8	4	i	9	=	3	2	0
<i>Drosera intermedia</i>	9	5	3	9	=	2	2	0
<i>Drosera rotundifolia</i>	8	4	i	9		1	1	0
<i>Drosera x obovata</i>	8	4	i	9		2	2	0
<i>Dryas octopetala</i>	9	2	6	4	~	8	2	0
<i>Drymocallis rupestris</i>	7	6	6	3		6	3	0
<i>Drymochloa drymeia</i>	3	6	5	5		5	5	0
<i>Drymochloa sylvatica</i>	3	5	i	6		5	6	0
<i>Dryopteris affinis</i>	3	5	5	6		5	5	0
<i>Dryopteris borrieri</i>	3	5	5	6		5	5	0
<i>Dryopteris cambrensis</i> subsp. <i>insubrica</i>	3	4	3	6		4	5	0
<i>Dryopteris carthusiana</i>	5	5	3	i		3	3	0
<i>Dryopteris cristata</i>	5	6	5	9		4	4	0
<i>Dryopteris dilatata</i>	4	i	4	6		4	5	0
<i>Dryopteris expansa</i>	4	4	6	6		4	4	0
<i>Dryopteris filix-mas</i>	4	i	i	5		5	5	0
<i>Dryopteris lacunosa</i>	3	4	3	6		5	5	0
<i>Dryopteris pseudodisjuncta</i>	3	5	2	6		7	5	0
<i>Dryopteris remota</i>	3	4	3	6		4	5	0
<i>Dryopteris villarii</i>	8	2	3	5		9	3	0
<i>Dryopteris x complexa</i>	3	5	4	6		5	5	0
<i>Drypis spinosa</i> subsp. <i>jacquiniana</i>	9	7	7	2		9	1	0
<i>Dysphania ambrosioides</i>	9	9	4	4		7	7	1
<i>Dysphania botrys</i>	9	8	7	3		7	6	0
<i>Dysphania pumilio</i>	9	8	5	4		7	8	1
<i>Dysphania schraderiana</i>	8	9	6	4		6	7	0
<i>Ecballium elaterium</i>	8	9	i	4		8	7	1
<i>Echinacea purpurea</i>	7	8	4	5		5	5	0
<i>Echinochloa colona</i>	8	8	6	6		6	8	0

Echinochloa crus-galli	7	7	i	5		6	8	1
Echinochloa esculenta	7	9	3	4		5	7	0
Echinochloa muricata	7	9	3	4		6	7	0
Echinocystis lobata	6	8	6	8	=	7	8	0
Echinops bannaticus	7	8	7	4		7	5	0
Echinops exaltatus	7	7	7	4		8	7	0
Echinops ritro subsp. ruthenicus	8	8	8	2		8	3	0
Echinops sphaerocephalus	8	7	6	4		7	6	1
Echium italicum	9	9	6	3		7	4	0
Echium plantagineum	9	9	5	2		7	6	0
Echium vulgare	9	6	i	4		7	4	1
Eclipta prostrata	7	9	5	4		5	3	0
Egeria densa	6	8	3	12		6	6	0
Elaeagnus angustifolia	8	7	9	5	~	7	5	2
Elatine alsinastrum	8	7	6	9	=	5	6	1
Elatine ambigua	7	7	3	9	=	5	6	0
Elatine hexandra	8	6	3	9	=	4	4	0
Elatine hydropiper	8	6	5	9	=	4	5	1
Elatine triandra	8	6	5	9	=	4	5	0
Eleocharis acicularis	8	6	i	10	~	5	3	0
Eleocharis carniolica	8	8	5	9		6	3	0
Eleocharis mamillata	8	5	i	10	~	5	5	1
Eleocharis mamillata subsp. austriaca	8	5	5	10	~	5	4	1
Eleocharis mamillata subsp. mamillata	8	5	i	10	~	5	5	1
Eleocharis ovata	9	6	4	9	=	6	5	1
Eleocharis palustris	8	5	i	10	~	6	6	1
Eleocharis palustris subsp. palustris	8	5	i	10	~	6	6	1
Eleocharis palustris subsp. waltersii	8	6	i	10	~	6	6	1
Eleocharis quinqueflora	8	4	i	9		8	2	1
Eleocharis uniglumis	8	6	7	10	~	7	5	4
Eleocharis uniglumis subsp. sternerii	8	7	7	10	~	7	5	5
Eleocharis uniglumis subsp. uniglumis	8	6	7	10	~	7	5	4
Eleusine indica	8	9	5	4		6	6	2
Eleusine tristachya	9	8	4	3		6	4	0
Elodea callitrichoides	7	8	3	12		6	7	0
Elodea canadensis	7	6	6	12		7	7	1
Elodea nuttallii	7	6	6	12		7	7	1
Elymus acutus	9	7	4	5	~	7	6	4
Elymus aenaeanus	7	6	4	6		7	7	0
Elymus arenarius	8	6	i	4	=	7	4	2

<i>Elymus caninus</i>	5	6	i	6		7	7	0
<i>Elymus hispidus</i>	7	7	7	3	~	7	4	0
<i>Elymus obtusiflorus</i>	8	8	7	4		5	7	5
<i>Elymus repens</i>	7	5	i	5	~	6	7	1
<i>Empetrum hermaphroditum</i>	8	3	6	6		2	2	0
<i>Empetrum nigrum</i>	7	4	i	6		2	2	0
<i>Epilobium alpestre</i>	7	3	4	6		7	7	0
<i>Epilobium alsinifolium</i>	8	2	3	9		6	4	0
<i>Epilobium anagallidifolium</i>	8	2	i	7		5	3	0
<i>Epilobium angustifolium</i>	8	4	i	5		5	6	0
<i>Epilobium brachycarpum</i>	7	8	3	3		4	4	0
<i>Epilobium ciliatum</i>	7	5	6	6	~	6	7	1
<i>Epilobium ciliatum</i> subsp. <i>adenocaulon</i>	7	5	6	7	~	6	7	1
<i>Epilobium ciliatum</i> subsp. <i>ciliatum</i>	7	5	6	5	~	6	7	1
<i>Epilobium collinum</i>	7	4	6	5		4	4	0
<i>Epilobium dodonaei</i>	9	6	5	4	=	8	2	0
<i>Epilobium fleischeri</i>	9	3	5	5	=	5	2	0
<i>Epilobium hirsutum</i>	7	6	i	8	=	7	8	1
<i>Epilobium lanceolatum</i>	7	7	4	4		3	4	0
<i>Epilobium montanum</i>	5	5	i	5		6	6	0
<i>Epilobium nutans</i>	9	3	4	9		3	3	0
<i>Epilobium obscurum</i>	7	5	3	8		4	5	1
<i>Epilobium palustre</i>	7	4	i	9		4	3	0
<i>Epilobium parviflorum</i>	7	5	i	8	=	8	6	1
<i>Epilobium roseum</i>	7	6	i	8	~	7	8	0
<i>Epilobium tetragonum</i>	7	6	i	8	~	6	6	1
<i>Epilobium tetragonum</i> subsp. <i>lamyi</i>	7	7	4	7		6	6	0
<i>Epilobium tetragonum</i> subsp. <i>tetragonum</i>	7	6	i	8	~	6	6	1
<i>Epimedium alpinum</i>	4	7	5	5		7	5	0
<i>Epipactis albensis</i>	4	6	6	6		6	6	0
<i>Epipactis atrorubens</i>	6	5	6	3		8	2	0
<i>Epipactis bugacensis</i>	4	8	5	6		7	5	0
<i>Epipactis greuteri</i>	2	6	7	7		7	6	0
<i>Epipactis helleborine</i>	4	i	i	5		7	4	0
<i>Epipactis helleborine</i> subsp. <i>distans</i>	5	5	7	4		8	3	0
<i>Epipactis helleborine</i> subsp. <i>helleborine</i>	4	5	i	5		7	5	0
<i>Epipactis helleborine</i> subsp. <i>leutei</i>	3	7	5	5		7	5	0
<i>Epipactis leptochila</i>	3	5	4	4		8	4	0
<i>Epipactis microphylla</i>	2	6	6	5		7	4	0
<i>Epipactis muelleri</i>	6	5	4	3		7	3	0

Epipactis neglecta	3	6	7	5		7	6	0
Epipactis nordeniorum	3	7	6	6		5	7	0
Epipactis palustris	8	5	i	8	~	8	2	1
Epipactis pontica	3	6	5	4		7	5	0
Epipactis purpurata	2	6	5	5		7	6	0
Epipactis voethii	3	6	6	5		6	5	0
Epipogium aphyllum	2	4	6	5		6	4	0
Equisetum arvense	i	i	i	6	~	i	i	1
Equisetum arvense subsp. alpestre	8	2	7	7	=	5	3	0
Equisetum arvense subsp. arvense	i	5	i	6	~	i	i	1
Equisetum fluviatile	8	4	i	10	~	4	5	0
Equisetum hyemale	5	5	5	7	~	7	6	0
Equisetum palustre	7	i	i	8	~	i	3	1
Equisetum pratense	5	4	7	6	~	5	3	0
Equisetum ramosissimum	8	7	7	4	~	7	3	1
Equisetum sylvaticum	4	4	6	7	~	4	3	0
Equisetum telmateia	6	6	3	8	~	7	5	0
Equisetum variegatum	8	3	6	9	=	7	2	0
Equisetum x moorei	7	7	6	7	~	7	4	0
Equisetum x trachyodon	7	5	4	7	~	5	2	0
Eragrostis albensis	8	6	6	5		7	6	1
Eragrostis cilianensis	7	9	i	3		8	4	0
Eragrostis curvula	7	9	3	3		i	4	0
Eragrostis frankii	7	9	5	2		5	4	0
Eragrostis mexicana	7	9	5	3		5	4	0
Eragrostis minor	8	7	6	3		7	6	1
Eragrostis multicaulis	8	7	i	3		5	5	1
Eragrostis pectinacea	8	8	4	4		5	4	0
Eragrostis pilosa	9	7	i	3		6	5	1
Eragrostis virescens	8	9	7	4		5	5	0
Eranthis hyemalis	5	7	6	5		8	5	0
Erechtites hieraciifolius	7	7	i	5		6	6	0
Eremogone procera subsp. glabra	8	8	8	3		8	2	0
Erica carnea	7	i	5	3		b	2	0
Erica spiculifolia	8	6	8	5		2	2	0
Erica tetralix	8	5	3	8		1	2	0
Erigeron acris	9	5	i	4		8	3	1
Erigeron acris subsp. acris	9	5	i	4		8	3	1
Erigeron acris subsp. angulosus	9	4	6	4	=	8	3	0
Erigeron acris subsp. macrophyllus	8	5	7	4		5	3	0

Erigeron acris subsp. podolicus	8	7	7	3		8	3	1
Erigeron acris subsp. serotinus	8	6	5	4		6	3	0
Erigeron alpinus	9	3	5	4		5	3	0
Erigeron annuus	7	5	i	5		6	5	0
Erigeron annuus subsp. annuus	7	5	i	5		6	5	0
Erigeron annuus subsp. septentrionalis	7	5	i	5		6	7	0
Erigeron annuus subsp. strigosus	7	5	5	5		6	7	0
Erigeron atticus	8	3	5	5		6	3	0
Erigeron bonariensis	8	9	4	4		7	6	1
Erigeron canadensis	8	6	i	4		6	5	1
Erigeron glabratus	8	2	4	3		9	3	0
Erigeron glabratus var. candidus	8	2	4	3		9	2	0
Erigeron glabratus var. glabratus	9	2	4	4		9	3	0
Erigeron karvinskianus	7	8	4	3		5	3	0
Erigeron neglectus	9	2	6	4		8	3	0
Erigeron schleicheri	7	3	6	4		4	2	0
Erigeron sumatrensis	8	9	4	5		7	7	1
Erigeron uniflorus	9	1	4	5		5	2	0
Erinus alpinus	9	4	5	2		8	3	0
Eriobotrya japonica	7	9	3	5		5	5	0
Eriophorum angustifolium	8	i	i	9	~	4	2	0
Eriophorum gracile	8	4	7	9	=	4	2	0
Eriophorum latifolium	8	i	i	9	~	8	2	1
Eriophorum scheuchzeri	9	1	i	10	~	4	2	0
Eriophorum vaginatum	7	4	i	9	~	2	1	0
Eritrichium nanum	9	1	6	4		2	2	0
Erodium ciconium	9	8	i	3		7	5	0
Erodium cicutarium	8	6	i	4		6	5	1
Erodium malacoides	9	9	5	3		6	6	1
Erodium manescavi	8	3	3	5		6	5	0
Erodium moschatum	8	7	i	3		6	4	0
Eruca sativa	8	8	i	4		7	6	0
Erucastrum gallicum	8	6	4	4		8	6	0
Eryngium alpinum	8	3	3	5		7	6	0
Eryngium campestre	9	7	i	3		7	3	0
Eryngium giganteum	7	3	7	2		7	7	0
Eryngium planum	8	7	8	6	~	7	4	1
Erysimum andrzejowskianum	9	7	7	3		8	2	0
Erysimum aurantiacum	9	6	5	2		7	3	0
Erysimum aureum	5	7	8	5		5	7	0

<i>Erysimum canum</i>	9	8	8	1		8	1	0
<i>Erysimum cheiranthoides</i>	7	5	6	5		7	7	0
<i>Erysimum cheiri</i>	8	8	7	4		7	6	0
<i>Erysimum cuspidatum</i>	7	8	7	5		7	3	5
<i>Erysimum diffusum</i>	9	7	7	2		6	3	0
<i>Erysimum hieraciifolium</i>	7	6	7	4		7	6	0
<i>Erysimum hieraciifolium</i> subsp. <i>hieraciifolium</i>	7	6	7	4		7	6	0
<i>Erysimum hieraciifolium</i> subsp. <i>virgatum</i>	7	6	6	3		6	6	0
<i>Erysimum hungaricum</i>	7	3	7	4		i	2	0
<i>Erysimum marschallianum</i>	9	7	7	3		7	4	0
<i>Erysimum odoratum</i>	8	7	5	2		8	3	0
<i>Erysimum repandum</i>	8	7	7	4		8	5	2
<i>Erysimum rhaeticum</i>	9	4	5	2		6	2	0
<i>Erysimum sylvestre</i>	9	4	6	2		8	2	0
<i>Erythronium dens-canis</i>	3	7	4	5		7	4	0
<i>Eschscholzia californica</i>	9	7	5	4		5	4	0
<i>Euclidium syriacum</i>	9	8	8	4		7	5	0
<i>Euonymus europaea</i>	6	5	i	5		7	5	0
<i>Euonymus japonicus</i>	5	7	3	6		6	5	0
<i>Euonymus latifolia</i>	5	4	5	5		8	5	0
<i>Euonymus verrucosa</i>	6	7	7	4		7	4	0
<i>Eupatorium cannabinum</i>	7	5	i	7		7	8	0
<i>Euphorbia amygdaloides</i>	4	5	4	5		i	5	0
<i>Euphorbia angulata</i>	6	7	4	4		8	4	0
<i>Euphorbia caesia</i>	9	8	8	2		9	2	0
<i>Euphorbia carniolica</i>	4	6	5	4		7	5	0
<i>Euphorbia cyparissias</i>	8	5	i	3	~	i	3	1
<i>Euphorbia dulcis</i>	4	5	3	5		7	5	0
<i>Euphorbia epithymoides</i>	7	7	6	3		8	4	0
<i>Euphorbia esula</i>	8	6	6	4		7	4	1
<i>Euphorbia exigua</i>	8	6	4	4		7	5	1
<i>Euphorbia falcata</i>	8	7	6	4		8	5	0
<i>Euphorbia glareosa</i>	7	8	8	3	~	8	3	0
<i>Euphorbia glyptosperma</i>	8	8	5	4		7	4	0
<i>Euphorbia helioscopia</i>	7	6	i	5		7	7	0
<i>Euphorbia humifusa</i>	9	7	7	4		7	5	1
<i>Euphorbia illirica</i>	7	i	6	6	~	7	5	0
<i>Euphorbia illirica</i> subsp. <i>austriaca</i>	7	3	3	6	~	8	6	0
<i>Euphorbia illirica</i> subsp. <i>illirica</i>	7	7	6	6	~	5	4	0
<i>Euphorbia lathyris</i>	6	7	i	4		7	6	0

<i>Euphorbia lucida</i>	7	7	7	8	~	7	6	0
<i>Euphorbia maculata</i>	9	8	i	3		7	6	1
<i>Euphorbia marginata</i>	6	7	5	6		7	7	0
<i>Euphorbia myrsinites</i>	8	6	7	2		7	2	0
<i>Euphorbia nutans</i>	8	7	7	3		7	2	1
<i>Euphorbia palustris</i>	8	7	6	8	~	7	6	2
<i>Euphorbia peplus</i>	6	6	i	4		7	7	0
<i>Euphorbia platyphyllos</i>	7	7	i	5		7	6	1
<i>Euphorbia platyphyllos</i> subsp. <i>literata</i>	7	7	i	5		6	6	1
<i>Euphorbia platyphyllos</i> subsp. <i>platyphyllos</i>	7	7	i	5		7	6	1
<i>Euphorbia prostrata</i>	9	8	4	3		5	5	1
<i>Euphorbia rigida</i>	8	7	6	2		7	2	0
<i>Euphorbia salicifolia</i>	7	7	8	4	~	8	3	0
<i>Euphorbia saratoi</i>	8	6	6	4		7	4	0
<i>Euphorbia saxatilis</i>	5	5	5	1		9	1	0
<i>Euphorbia segetalis</i>	7	9	4	3		7	6	0
<i>Euphorbia seguieriana</i>	9	7	7	2		8	2	0
<i>Euphorbia serpens</i>	9	9	5	2		5	5	0
<i>Euphorbia stricta</i>	6	6	i	6		7	6	0
<i>Euphorbia taurinensis</i>	8	7	7	4		7	5	0
<i>Euphorbia verrucosa</i>	8	6	3	4	~	8	3	0
<i>Euphorbia virgata</i>	9	7	6	4	~	8	3	1
<i>Euphrasia cuspidata</i>	8	3	5	4		9	3	0
<i>Euphrasia hirtella</i>	8	3	i	4		4	2	0
<i>Euphrasia inopinata</i>	8	2	4	4		4	2	0
<i>Euphrasia kernerii</i>	8	6	6	8	~	8	3	0
<i>Euphrasia micrantha</i>	8	5	3	4		2	1	0
<i>Euphrasia minima</i>	8	2	3	4		2	2	0
<i>Euphrasia minima</i> agg.	8	2	3	4		4	2	0
<i>Euphrasia nemorosa</i>	8	5	4	5		4	2	0
<i>Euphrasia officinalis</i>	8	i	5	i		i	4	0
<i>Euphrasia officinalis</i> subsp. <i>picta</i>	8	3	5	5		6	4	0
<i>Euphrasia officinalis</i> subsp. <i>pratensis</i>	8	i	5	5		i	4	0
<i>Euphrasia salisburgensis</i>	7	i	2	3		8	3	0
<i>Euphrasia sinuata</i>	8	3	4	4		5	2	0
<i>Euphrasia stricta</i>	8	6	6	4		6	2	0
<i>Eurybia sibirica</i>	7	7	9	7		6	4	1
<i>Euthamia graminifolia</i>	7	6	3	7		7	7	0
<i>Facchinia cherlerioides</i>	9	1	6	3		8	2	0
<i>Facchinia rupestris</i>	8	1	6	3		8	2	0

Fagopyrum esculentum	8	6	i	5		6	6	0
Fagopyrum tataricum	9	7	7	5		4	5	0
Fagus sylvatica	i	5	3	5		i	i	0
Falcaria vulgaris	7	7	6	3		8	4	0
Fallopia baldschuanica	7	7	8	5		7	7	0
Fallopia convolvulus	7	6	i	5		6	6	0
Fallopia dumetorum	6	6	i	5		7	7	0
Ferula communis	9	8	5	3		6	5	0
Ferulago galbanifera	6	9	6	2		7	2	0
Festuca alpestris	9	3	7	3		8	3	0
Festuca alpina	8	1	5	3		8	1	0
Festuca amethystina	6	5	5	3	~	7	2	0
Festuca brachystachys	9	3	6	2		9	2	0
Festuca brachystachys subsp. brachystachys	9	2	6	2		9	1	0
Festuca brachystachys subsp. pallidula	8	4	6	2		9	2	0
Festuca bromoides	9	8	4	3		4	1	0
Festuca calva	8	6	5	2		9	2	0
Festuca danthonii	9	8	5	2		4	4	1
Festuca eggleri	7	5	7	2		7	1	0
Festuca filiformis	7	6	4	4		3	2	0
Festuca guestfalica	6	5	4	4		3	2	0
Festuca halleri	9	1	7	4		2	1	0
Festuca heterophylla	4	6	5	4		5	4	0
Festuca intercedens	9	2	5	3		6	2	0
Festuca laevigata	8	7	5	2		8	1	0
Festuca laxa	9	4	4	3		9	2	0
Festuca myuros	8	7	i	2		5	2	1
Festuca nigrescens	7	4	4	i		3	2	0
Festuca nigricans	8	2	5	5		6	5	0
Festuca nitida	8	3	4	4		8	2	0
Festuca norica	8	2	5	4		8	3	0
Festuca ovina	7	5	i	5	~	3	2	0
Festuca pallens	9	7	6	1		8	1	0
Festuca picturata	9	2	6	5		5	3	0
Festuca pseudodalmatica	8	7	6	2		7	2	0
Festuca pseudodura	9	2	6	3		5	2	0
Festuca pumila	9	2	5	4	~	7	4	0
Festuca rubra	i	i	i	i		i	i	1
Festuca rubra subsp. juncea	8	6	5	4	~	6	5	1
Festuca rubra subsp. litoralis	8	6	3	6	~	7	5	7

<i>Festuca rubra</i> subsp. <i>megastachys</i>	7	4	4	6		5	4	0
<i>Festuca rubra</i> subsp. <i>rubra</i>	i	i	i	i		i	i	1
<i>Festuca rupicaprina</i>	9	2	5	4		8	2	0
<i>Festuca rupicola</i>	8	6	8	3	~	7	3	0
<i>Festuca stenantha</i>	8	4	7	1		9	1	0
<i>Festuca stricta</i>	8	7	6	1		9	1	0
<i>Festuca supina</i>	8	2	5	3		2	1	0
<i>Festuca trachyphylla</i>	8	6	6	3		i	2	0
<i>Festuca trichophylla</i>	8	7	5	8		8	2	0
<i>Festuca vaginata</i>	9	8	7	1		8	1	0
<i>Festuca vaginata</i> „subsp. <i>dominii</i> “	8	8	7	2		4	1	0
<i>Festuca valesiaca</i>	8	7	8	2	~	7	2	1
<i>Festuca valesiaca</i> subsp. <i>parviflora</i>	9	8	8	3	~	8	3	4
<i>Festuca valesiaca</i> subsp. <i>valesiaca</i>	8	7	8	1		7	2	0
<i>Festuca varia</i>	9	2	5	3		3	2	0
<i>Festuca varia</i> subsp. <i>varia</i>	9	2	6	3		3	2	0
<i>Festuca varia</i> subsp. <i>winnebachensis</i>	9	2	5	3		3	2	0
<i>Festuca vivipara</i>	9	1	6	4		4	2	0
<i>Ficaria calthifolia</i>	6	7	4	5		7	7	0
<i>Ficaria verna</i>	i	5	3	6		7	7	0
<i>Ficus carica</i>	6	9	4	3		7	5	1
<i>Filago arvensis</i>	8	7	7	2	~	4	3	0
<i>Filago germanica</i>	9	7	4	3		5	3	0
<i>Filago lutescens</i>	9	7	3	3		4	2	0
<i>Filago minima</i>	9	6	4	2		4	1	0
<i>Filipendula ulmaria</i>	6	5	i	8	=	6	6	1
<i>Filipendula ulmaria</i> subsp. <i>picbaueri</i>	7	7	7	8	=	6	5	1
<i>Filipendula ulmaria</i> subsp. <i>ulmaria</i>	6	5	i	8	=	6	6	1
<i>Filipendula vulgaris</i>	7	6	6	4	~	8	3	0
<i>Fimbristylis annua</i>	7	9	3	8		3	3	0
<i>Foeniculum vulgare</i>	7	8	5	4		8	7	1
<i>Forsythia x intermedia</i>	7	8	5	4		6	6	0
<i>Fourraea alpina</i>	5	6	4	3		8	3	0
<i>Fragaria moschata</i>	6	5	6	5		7	6	0
<i>Fragaria vesca</i>	7	i	i	5		i	5	0
<i>Fragaria viridis</i>	8	6	6	4		7	4	1
<i>Frangula alnus</i>	6	6	i	b	~	i	4	0
<i>Fraxinus angustifolia</i> subsp. <i>danubialis</i>	6	7	7	7	=	7	6	0
<i>Fraxinus excelsior</i>	6	5	3	i		7	i	0
<i>Fraxinus ornus</i> subsp. <i>ornus</i>	6	8	6	3		8	3	0

Fraxinus pennsylvanica	6	8	i	6	=	8	5	1
Fritillaria imperialis	8	6	5	3		6	3	0
Fritillaria meleagris	8	7	5	8	~	7	5	0
Fumana procumbens	9	8	5	1		9	1	0
Fumaria capreolata	6	8	i	4		5	7	0
Fumaria officinalis	7	6	i	5		7	7	0
Fumaria officinalis subsp. officinalis	7	6	i	5		7	7	0
Fumaria officinalis subsp. wirtgenii	7	7	i	5		7	7	0
Fumaria parviflora	7	8	5	3		7	6	0
Fumaria rostellata	7	7	7	4		8	6	0
Fumaria schleicheri	8	7	6	3		8	6	0
Fumaria vaillantii	8	6	7	3		8	7	0
Gagea bohemica	9	7	6	1		3	2	0
Gagea liotardii	8	3	5	6		6	6	0
Gagea lutea	5	5	i	6	~	7	7	0
Gagea minima	6	5	5	5	~	7	7	0
Gagea pratensis	7	6	4	4		7	6	0
Gagea pratensis subsp. pratensis	7	6	4	4		7	6	0
Gagea pratensis subsp. transversalis	8	7	4	4		7	6	0
Gagea pusilla	8	7	7	3		7	4	0
Gagea serotina	9	1	7	5	~	5	1	0
Gagea spathacea	4	6	4	6	~	6	6	0
Gagea villosa	7	7	5	4	~	7	6	0
Gaillardia x grandiflora	7	8	7	3		5	7	0
Galanthus elwesii	5	7	7	4		7	5	0
Galanthus nivalis	5	6	5	6	~	7	7	0
Galanthus woronowii	5	7	6	5		7	5	0
Galatella cana	8	8	9	4	~	7	3	4
Galatella linosyris	8	7	6	2		8	2	1
Galega officinalis	7	6	7	6	~	7	7	2
Galeobdolon argentatum	3	6	5	6		6	7	0
Galeobdolon flavidum	4	4	5	5	~	6	5	0
Galeobdolon montanum	3	5	3	6		6	6	0
Galeopsis angustifolia	8	6	3	2		8	3	0
Galeopsis bifida	7	5	i	5		6	7	0
Galeopsis ladanum	8	5	i	4		5	3	0
Galeopsis pernhofferi	7	6	6	6		6	7	0
Galeopsis pubescens	7	5	6	5		6	7	0
Galeopsis speciosa	7	4	5	6		6	7	0
Galeopsis tetrahit	7	5	4	5		6	7	0

Galinsoga parviflora	8	6	5	5		6	8	0
Galinsoga quadriradiata	7	6	4	5		6	7	0
Galium anisophyllum	7	2	4	4		6	3	0
Galium aparine	7	6	i	5		6	8	1
Galium aristatum	5	4	5	5		6	4	0
Galium austriacum	6	5	5	3		8	2	0
Galium boreale	7	6	6	6	~	7	3	0
Galium elongatum	6	6	4	9	=	5	6	1
Galium eruptivum	7	7	7	2		8	3	0
Galium glaucum	7	7	5	2		b	2	0
Galium intermedium	5	6	6	4		6	4	0
Galium laevigatum	5	6	5	5		6	4	0
Galium lucidum	7	6	4	3		8	2	0
Galium lucidum subsp. lucidum	7	6	5	2		8	2	0
Galium lucidum subsp. meliodorum	8	4	5	3		9	2	0
Galium megalospermum	8	2	6	5		9	3	0
Galium mollugo	7	6	i	5	~	6	5	1
Galium mollugo subsp. erectum	7	6	i	5		6	6	1
Galium mollugo subsp. mollugo	8	6	4	6	~	7	6	1
Galium mollugo subsp. pycnotrichum	7	6	6	4		7	4	0
Galium noricum	9	2	5	4		7	3	0
Galium odoratum	3	5	i	5		6	5	0
Galium palustre	7	5	i	9	~	5	5	1
Galium palustre subsp. palustre	7	5	i	9	~	5	5	1
Galium palustre subsp. tetraploideum	7	6	2	9	~	5	5	0
Galium parisiense	8	7	i	3		4	3	0
Galium pumilum	7	5	4	3	~	i	2	0
Galium rivale	6	7	4	8		6	6	0
Galium rotundifolium	3	5	4	5		5	4	0
Galium rubioides	7	7	7	6	~	7	5	0
Galium rubrum	7	6	5	4		4	3	0
Galium saxatile	7	5	2	5		2	3	0
Galium spurium	8	6	i	5	~	7	7	0
Galium sylvaticum	5	5	4	4		i	5	0
Galium tricornutum	8	7	i	4		8	5	1
Galium trifidum	7	3	5	9		5	3	0
Galium truniacum	8	3	5	3		9	2	0
Galium uliginosum	7	5	i	8	~	6	4	0
Galium valdepiosum	6	6	5	4		6	3	0
Galium verrucosum	8	8	5	3		6	5	1

Galium verum	7	6	i	5	~	7	3	0
Galium verum subsp. verum	7	6	i	4	~	7	3	1
Galium verum subsp. wirtgenii	8	7	4	5	~	7	3	2
Galium x centroniae	7	5	6	3		6	3	0
Galium x pomeranicum	8	6	i	4	~	7	5	0
Gastridium ventricosum	8	9	5	2		7	3	0
Gaudinia fragilis	8	7	i	5	~	6	7	0
Gazania rigens	9	9	1	5		5	7	2
Genista germanica	7	6	5	4		3	2	0
Genista pilosa	7	5	4	3		b	1	0
Genista radiata	8	5	6	3		7	2	0
Genista sagittalis	7	5	7	4	~	3	2	0
Genista tinctoria	7	6	5	4	~	6	2	0
Gentiana acaulis	8	3	5	5		3	2	0
Gentiana asclepiadea	6	4	5	6	~	7	5	0
Gentiana bavarica	8	2	5	7	~	7	3	0
Gentiana bavarica var. subacaulis	9	1	4	5		7	2	0
Gentiana brachyphylla	9	1	5	5		4	1	0
Gentiana brentae	9	2	7	5		9	2	0
Gentiana clusii subsp. clusii	8	3	4	4	~	9	3	0
Gentiana cruciata subsp. cruciata	7	5	6	3		8	3	0
Gentiana frigida	8	1	6	4		5	2	0
Gentiana froelichii subsp. froelichii	9	1	3	3		9	1	0
Gentiana lutea	7	3	3	5	~	6	2	0
Gentiana lutea subsp. lutea	7	3	3	5	~	6	2	0
Gentiana lutea subsp. vardjanii	7	3	3	4	~	7	3	0
Gentiana nivalis	9	2	4	5	~	7	3	0
Gentiana orbicularis	9	1	6	4		8	1	0
Gentiana pannonica	7	3	5	5	~	4	3	0
Gentiana pneumonanthe	8	5	i	8	~	6	2	0
Gentiana prostrata	9	1	8	4		7	3	0
Gentiana pumila	9	2	4	4		9	2	0
Gentiana punctata	7	3	6	5	~	2	3	0
Gentiana purpurea	7	3	3	5	~	3	2	0
Gentiana terglouensis	9	1	4	3		8	2	0
Gentiana utriculosa	8	4	5	7	~	8	2	0
Gentiana verna	8	i	3	i		7	3	0
Gentianella amarella	8	4	7	5		7	3	0
Gentianella anisodonta	9	2	4	4		7	3	0
Gentianella austriaca	8	i	5	3	~	8	2	0

<i>Gentianella campestris</i>	8	3	3	5		4	2	0
<i>Gentianella obtusifolia</i>	9	3	5	4		9	2	0
<i>Gentianella pilosa</i>	7	4	4	4		9	3	0
<i>Gentianella praecox</i>	9	5	5	4		6	3	0
<i>Gentianella rhaetica</i>	8	4	4	4	~	6	3	0
<i>Gentianopsis ciliata</i>	7	5	4	3	~	8	2	0
<i>Geranium aequale</i>	7	8	1	4		5	5	0
<i>Geranium argenteum</i>	9	3	4	4		7	3	0
<i>Geranium bohemicum</i>	6	5	6	3		5	5	0
<i>Geranium columbinum</i>	7	6	4	4		7	6	0
<i>Geranium dissectum</i>	7	6	i	4		6	6	0
<i>Geranium divaricatum</i>	6	6	7	4		6	6	0
<i>Geranium endressii</i>	5	5	3	6		7	6	0
<i>Geranium lucidum</i>	5	7	i	5		8	6	0
<i>Geranium macrorrhizum</i>	5	7	7	3		8	3	0
<i>Geranium molle</i>	7	7	4	4		6	5	0
<i>Geranium palustre</i>	7	5	5	7	~	6	7	0
<i>Geranium phaeum</i>	6	5	6	6		6	7	0
<i>Geranium phaeum subsp. lividum</i>	7	4	4	6		6	7	0
<i>Geranium phaeum subsp. phaeum</i>	6	5	6	6		5	7	0
<i>Geranium pratense</i>	8	6	7	5		7	7	1
<i>Geranium purpureum</i>	8	8	4	2		6	4	0
<i>Geranium pusillum</i>	7	6	i	4		6	6	0
<i>Geranium pyrenaicum</i>	7	6	4	4		7	6	0
<i>Geranium robertianum</i>	i	5	i	5	~	7	7	0
<i>Geranium rotundifolium</i>	7	7	i	4		7	5	0
<i>Geranium sanguineum</i>	7	6	i	3		7	3	0
<i>Geranium sibiricum</i>	7	6	6	5		7	8	0
<i>Geranium sylvaticum</i>	7	4	6	6		6	7	0
<i>Geranium versicolor</i>	4	4	4	6		6	6	0
<i>Geum coccineum</i>	5	6	7	7		5	7	0
<i>Geum montanum</i>	7	2	3	5		2	2	0
<i>Geum reptans</i>	9	1	6	4		3	2	0
<i>Geum rivale</i>	6	4	i	8	~	6	6	0
<i>Geum urbanum</i>	4	5	i	5		6	7	0
<i>Gladiolus communis</i>	8	7	5	6		7	3	0
<i>Gladiolus illyricus</i>	8	7	5	5	~	7	3	0
<i>Gladiolus imbricatus</i>	8	5	7	7	~	7	3	0
<i>Gladiolus palustris</i>	8	6	6	7	~	8	3	0
<i>Glaucium corniculatum</i>	9	8	8	3		9	4	1

<i>Glaucium flavum</i>	9	7	i	4		8	7	3
<i>Glaux maritima</i>	8	6	8	7	=	7	5	8
<i>Glebionis coronaria</i>	8	8	3	4		7	6	1
<i>Glebionis segetum</i>	8	6	3	5		5	5	1
<i>Glechoma hederacea</i>	6	i	i	i	~	7	6	1
<i>Glechoma hederacea</i> subsp. <i>hederacea</i>	6	5	i	6		6	7	1
<i>Glechoma hederacea</i> subsp. <i>hirsuta</i>	5	7	6	4		7	6	0
<i>Gleditsia triacanthos</i>	8	8	4	4		5	5	0
<i>Globularia bisnagarica</i>	8	6	5	2		9	2	0
<i>Globularia cordifolia</i>	9	3	5	3		9	1	0
<i>Globularia nudicaulis</i>	7	3	3	4		8	3	0
<i>Glyceria declinata</i>	7	5	3	9	~	5	6	0
<i>Glyceria fluitans</i>	7	6	i	9	=	6	7	0
<i>Glyceria grandis</i>	6	5	7	10		6	7	0
<i>Glyceria maxima</i> subsp. <i>maxima</i>	8	5	i	10		7	8	1
<i>Glyceria notata</i>	7	5	6	9	~	7	7	2
<i>Glyceria striata</i>	7	5	7	8	~	7	6	0
<i>Glyceria striata</i> subsp. <i>difformis</i>	6	4	6	8	~	7	6	0
<i>Glyceria striata</i> subsp. <i>striata</i>	7	5	7	8	~	7	6	0
<i>Glyceria x pedicellata</i>	8	5	4	9	~	6	6	0
<i>Glycine max</i>	8	7	4	4		7	7	0
<i>Glycyrrhiza glabra</i>	7	8	5	6		7	6	1
<i>Gnaphalium uliginosum</i>	8	6	i	7	~	5	5	1
<i>Gomphocarpus fruticosus</i>	8	8	4	4		6	5	0
<i>Goodyera repens</i>	4	5	6	4		5	2	0
<i>Gratiola officinalis</i>	7	7	6	8	~	7	4	2
<i>Grindelia squarrosa</i>	8	7	7	5		6	3	5
<i>Groenlandia densa</i>	8	6	i	12		8	5	1
<i>Guizotia abyssinica</i>	8	8	i	4		5	7	0
<i>Gymnadenia conopsea</i>	7	6	4	5	~	8	3	0
<i>Gymnadenia conopsea</i> agg.	7	i	2	6	~	8	3	0
<i>Gymnadenia densiflora</i>	7	5	4	6	~	8	3	0
<i>Gymnadenia odoratissima</i>	6	4	5	4	~	9	2	0
<i>Gymnocarpium dryopteris</i>	3	5	i	5		4	5	0
<i>Gymnocarpium robertianum</i>	5	4	4	4		8	4	0
<i>Gypsophila acutifolia</i>	9	7	5	4		6	1	2
<i>Gypsophila elegans</i>	7	7	7	3		5	5	0
<i>Gypsophila fastigiata</i> subsp. <i>arenaria</i>	9	8	7	2		7	1	0
<i>Gypsophila paniculata</i>	9	8	7	2		8	3	0
<i>Gypsophila pilosa</i>	9	8	4	3		6	6	0

<i>Gypsophila repens</i>	9	3	5	5	=	8	2	0
<i>Gypsophila scorzonrifolia</i>	8	7	9	8	=	8	1	7
<i>Gypsophila vaccaria</i>	8	7	7	4		8	4	0
<i>Hackelia deflexa</i>	8	4	7	4		7	8	0
<i>Hammarbya paludosa</i>	9	5	5	9	=	2	2	0
<i>Hedera helix</i>	4	5	4	4		7	5	0
<i>Hedysarum hedysaroides</i> subsp. <i>hedysaroides</i>	8	2	7	5		8	4	0
<i>Helenium autumnale</i>	5	8	5	6		5	7	0
<i>Helianthemum alpestre</i>	9	2	6	3		9	2	0
<i>Helianthemum canum</i>	9	7	6	2		9	1	0
<i>Helianthemum nummularium</i>	8	i	i	4	~	8	2	0
<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>glabrum</i>	8	3	3	4		8	3	0
<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>grandiflorum</i>	8	3	3	4		7	3	0
<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>nummularium</i>	9	6	5	2		8	1	0
<i>Helianthemum nummularium</i> subsp. <i>ovatum</i>	8	6	5	3		7	2	0
<i>Helianthus annuus</i>	8	7	i	5		6	7	0
<i>Helianthus decapetalus</i>	5	8	5	6		5	7	0
<i>Helianthus pauciflorus</i>	8	6	5	6		6	7	0
<i>Helianthus tuberosus</i>	8	7	5	6		7	7	0
<i>Helichrysum arenarium</i>	9	7	8	2		5	1	0
<i>Helictochloa adsurgens</i>	7	6	7	3		5	3	0
<i>Helictochloa adsurgens</i> subsp. <i>adsurgens</i>	7	6	7	3		4	3	0
<i>Helictochloa adsurgens</i> subsp. <i>ausserdorferi</i>	7	5	7	3		5	3	0
<i>Helictochloa pratensis</i>	8	i	5	3	~	i	2	0
<i>Helictochloa pratensis</i> subsp. <i>hirtifolia</i>	8	6	6	3	~	i	2	0
<i>Helictochloa pratensis</i> subsp. <i>pratensis</i>	8	6	5	3	~	i	2	0
<i>Helictochloa pratensis</i> subsp. <i>pseudoviolacea</i>	8	4	5	4		4	2	0
<i>Helictochloa versicolor</i>	9	2	3	5		3	2	0
<i>Helictotrichon desertorum</i> subsp. <i>basalticum</i>	9	8	8	1		7	2	0
<i>Helictotrichon parlatorei</i>	9	3	4	4		9	3	0
<i>Helictotrichon petzense</i>	9	3	7	3		9	3	0
<i>Heliopsis helianthoides</i>	7	6	i	6		5	7	0
<i>Heliosperma alpestre</i>	8	3	5	6		9	2	0
<i>Heliosperma pusillum</i>	7	4	6	7	~	i	3	0
<i>Heliosperma pusillum</i> subsp. <i>pudibundum</i>	7	3	6	8	~	6	3	0
<i>Heliosperma pusillum</i> subsp. <i>pusillum</i>	7	4	6	6	~	9	2	0
<i>Heliosperma veselskyi</i>	6	5	6	4		8	2	0
<i>Heliotropium europaeum</i>	9	8	6	3		8	6	1
<i>Helleborus dumetorum</i> subsp. <i>dumetorum</i>	3	7	6	5	~	7	4	0
<i>Helleborus foetidus</i>	5	7	3	4		8	3	0

Helleborus niger subsp. niger	4	5	4	4		9	3	0
Helleborus orientalis	3	7	3	4		7	4	0
Helleborus viridis subsp. viridis	3	6	2	5		8	5	0
Helminthotheca echioides	8	7	4	4		8	6	1
Helosciadium repens	7	7	3	7	=	7	6	1
Hemerocallis fulva	6	6	5	6	~	6	6	0
Hemerocallis lilioasphodelus	6	7	6	6	~	6	6	0
Hepatica nobilis	4	6	4	4		7	5	0
Heracleum austriacum	7	4	5	5		8	4	0
Heracleum austriacum subsp. austriacum	7	4	5	5		8	4	0
Heracleum austriacum subsp. siifolium	7	4	5	4		8	4	0
Heracleum mantegazzianum	8	6	5	6		6	8	0
Heracleum sphondylium	7	5	i	5		6	7	1
Heracleum sphondylium subsp. chloranthum	7	6	7	4		5	7	0
Heracleum sphondylium subsp. elegans	7	4	7	6		7	7	0
Heracleum sphondylium subsp. glabrum	7	6	7	5		6	8	1
Heracleum sphondylium subsp. pollinianum	8	3	5	4		7	6	0
Heracleum sphondylium subsp. sphondylium	7	5	i	5		6	8	0
Herminium monorchis	7	5	6	5	~	8	3	0
Herniaria alpina	9	2	5	5		8	2	0
Herniaria glabra	9	6	7	3	=	4	4	0
Herniaria hirsuta	9	7	6	3		4	3	1
Herniaria incana	9	8	7	2		7	2	0
Hesperis matronalis	6	5	6	6		7	7	0
Hesperis matronalis subsp. matronalis	6	5	6	6		7	7	0
Hesperis matronalis subsp. nivaea	5	4	6	6		8	7	0
Hesperis sylvestris	5	7	6	5		7	5	0
Hesperis tristis	8	8	7	3		8	3	0
Hibiscus syriacus	7	8	4	4		6	5	0
Hibiscus trionum	8	7	4	5		7	7	2
Hieracium adenodermum	7	2	i	5		2	3	0
Hieracium adenophytum	7	2	i	5		2	3	0
Hieracium alpinum	8	2	i	5	~	2	2	0
Hieracium amplexicaule	8	4	3	3		5	2	0
Hieracium antholzense	7	3	i	5		7	3	0
Hieracium aphyllum	8	2	i	5	~	3	3	0
Hieracium apricorum	8	7	5	4		8	2	0
Hieracium arlbergense	7	3	4	5		7	3	0
Hieracium armerioides	8	3	i	5	~	7	2	0
Hieracium arolae	8	3	i	5		5	3	0

Hieracium atratum	7	3	i	5		3	3	0
Hieracium atrocalyx	8	4	i	4		8	2	0
Hieracium balbisianum	9	4	4	4		8	2	0
Hieracium beckianum	8	3	i	5		9	3	0
Hieracium benziaum	8	4	i	5		7	3	0
Hieracium bifidum	7	5	i	3		8	3	0
Hieracium bocconeii	8	3	5	6		3	3	0
Hieracium brevifolium	6	6	5	4		4	3	0
Hieracium bupleuroides	9	4	5	2		9	1	0
Hieracium caesium	7	5	4	4		7	3	0
Hieracium calcareum	9	6	5	3		9	2	0
Hieracium canescens	9	5	5	4		8	2	0
Hieracium carinthiostiriacum	8	3	i	5		3	3	0
Hieracium cavillieri	7	3	i	5		7	3	0
Hieracium chlorifolium	8	3	4	5		8	2	0
Hieracium chlorocephalum	7	4	6	5		3	3	0
Hieracium chlorophyton	7	5	i	5		5	3	0
Hieracium chondrillifolium	8	4	4	4		7	2	0
Hieracium cirritum	8	3	4	5		5	2	0
Hieracium clusii	9	7	6	2		9	1	0
Hieracium cottetii	8	4	4	2		8	2	0
Hieracium crocatum	7	4	i	5		4	3	0
Hieracium cryptadenum	8	4	4	3		8	2	0
Hieracium ctenodon	8	3	i	5		8	2	0
Hieracium cydoniifolium	7	3	4	5		8	2	0
Hieracium dasytrichum	8	3	4	5		7	2	0
Hieracium dentatum	8	3	i	5		8	2	0
Hieracium dermatophyllum	7	3	4	5		8	3	0
Hieracium diaphanoides	7	i	i	i		5	3	0
Hieracium djiimilense	7	3	6	5		3	3	0
Hieracium dolichaetum	8	3	i	5		2	3	0
Hieracium dollineri	8	3	5	4		8	2	0
Hieracium doronicifolium	7	3	4	5		5	3	0
Hieracium entleutneri	7	3	4	5		3	3	0
Hieracium erucophyllum	8	4	i	4		8	2	0
Hieracium eversianum	7	3	i	5		5	2	0
Hieracium excellens	9	4	i	3		9	1	0
Hieracium falcatum	8	3	4	4		8	2	0
Hieracium fastuosum	7	3	i	5		3	3	0
Hieracium flagelliferum	6	5	4	4		5	3	0

Hieracium froelichianum	7	3	i	5		3	3	0
Hieracium glabratum	9	2	4	4		8	3	0
Hieracium glanduliferum	9	1	4	4	~	3	1	0
Hieracium glaucinum	6	7	4	4		5	3	0
Hieracium glaucum	8	4	4	3		8	1	0
Hieracium gombense	7	3	i	5		3	3	0
Hieracium gorfenianum	7	3	i	5		2	2	0
Hieracium grossicephalum	8	3	i	5		8	2	0
Hieracium hayekii	8	4	i	3		9	1	0
Hieracium hermanni-zahnii	7	3	i	5		7	3	0
Hieracium humile	7	4	4	3		8	1	0
Hieracium hypochoeroides	7	i	4	4		7	2	0
Hieracium inuloides	7	3	4	5		5	3	0
Hieracium isatidifolium	7	3	4	5		8	2	0
Hieracium jurassicum	5	3	4	6		5	4	0
Hieracium juratzkae	6	5	6	4		8	2	0
Hieracium kalsianum	7	3	i	5		7	3	0
Hieracium khekianum	8	2	i	5		1	3	0
Hieracium kopsicum	5	3	4	5		4	4	0
Hieracium kuekenthalianum	5	3	i	5		5	3	0
Hieracium lachenalii	5	5	i	5		4	3	0
Hieracium laevigatum	7	5	i	4		3	2	0
Hieracium levicaule	9	4	4	3		8	2	0
Hieracium liptoviense	7	3	6	5		5	3	0
Hieracium macrocephalum	7	3	i	5		4	3	0
Hieracium maculatum	6	7	4	4		5	3	0
Hieracium melanops	7	3	i	5		3	3	0
Hieracium murorum	5	i	i	5		4	4	0
Hieracium neoplatyphyllum	7	6	4	4		5	3	0
Hieracium neostenophyllum	7	6	6	4		6	2	0
Hieracium nigrescens	7	3	i	6		2	3	0
Hieracium nigrum	7	3	i	5		3	3	0
Hieracium norvegicum	8	4	i	5		3	2	0
Hieracium oligodon	8	4	6	3		8	2	0
Hieracium onosmoides	7	4	i	4		3	2	0
Hieracium oxyodon	8	3	4	3		8	2	0
Hieracium pallescens	8	3	i	5		8	2	0
Hieracium picroides	7	3	4	4		4	3	0
Hieracium pietroszense	8	3	6	5		4	3	0
Hieracium pilosum	8	2	4	5		9	2	0

Hieracium polatschekii	5	4	i	6		5	3	0
Hieracium porrectum	7	3	i	5		8	2	0
Hieracium porrifolium	9	4	5	2		8	1	0
Hieracium prediliense	9	4	5	3		9	2	0
Hieracium prenanthoides	5	3	6	5		6	5	0
Hieracium pseudalpinum	8	1	i	6	~	2	2	0
Hieracium pseudinuloides	7	4	i	5		5	3	0
Hieracium pseudobifidum	8	6	6	3		7	2	0
Hieracium pseudobupleuroides	8	5	i	3		9	1	0
Hieracium pseudodolichaetum	7	3	i	5		2	3	0
Hieracium pseudofritzei	7	3	6	5		3	3	0
Hieracium pseudostenoplectum	7	3	i	5		3	3	0
Hieracium racemosum	5	6	5	4		3	3	0
Hieracium ramosum	8	4	6	4		6	1	0
Hieracium rapunculoides	7	4	4	5		4	3	0
Hieracium richenii	7	3	i	5		4	2	0
Hieracium rohacsense	8	3	5	5		4	2	0
Hieracium rostanii	8	3	4	5		4	2	0
Hieracium rotundatum	5	5	6	4		5	3	0
Hieracium sabaudum	5	6	4	4		5	4	0
Hieracium saxatile	8	6	6	3		8	1	0
Hieracium saxifragum	8	4	i	4		3	2	0
Hieracium schmidtii	8	6	i	3		3	1	0
Hieracium scorzonerifolium	8	4	4	4		9	2	0
Hieracium sparsiramum	8	3	i	5		8	1	0
Hieracium sparsum	7	3	5	5		5	5	0
Hieracium sterzingense	7	3	i	5		4	3	0
Hieracium stranigense	7	3	i	5		3	3	0
Hieracium subcaesiiforme	7	3	4	5		7	2	0
Hieracium subeversianum	7	3	4	5		5	2	0
Hieracium subglaberrimum	8	3	i	5		8	1	0
Hieracium symphytaceum	4	4	4	5		5	3	0
Hieracium tenuiflorum	6	6	7	4		5	3	0
Hieracium tephrodermum	7	3	i	5		3	2	0
Hieracium tephropogon	9	4	i	3		8	1	0
Hieracium tephrosoma	7	3	i	6		5	3	0
Hieracium transylvanicum	2	6	5	5		4	4	0
Hieracium trichopsis	7	3	4	5		5	3	0
Hieracium umbellatum	7	6	i	3		i	3	0
Hieracium umbrosum	6	4	4	5		6	3	0

Hieracium valdepilosum	8	3	4	5		7	4	0
Hieracium valoddae	7	3	i	5		6	3	0
Hieracium vasconicum	6	6	3	4		5	4	0
Hieracium vetteri	7	3	4	5		3	3	0
Hieracium villosum	9	2	4	4		9	3	0
Hieracium vindobonense	8	7	6	3		9	1	0
Hieracium vollmannii	6	3	i	5		3	3	0
Hieracium wilczekianum	7	4	i	5		7	2	0
Hieracium xanthoprasinophyes	6	3	i	5		3	3	0
Himantoglossum adriaticum	7	7	5	3		8	3	0
Hippocrepis comosa	7	5	3	3		8	2	0
Hippocrepis emerus subsp. emerus	5	6	5	3		9	3	0
Hippophae rhamnoides	9	6	5	4	~	7	3	1
Hippophae rhamnoides subsp. carpatica	9	7	5	3	~	7	4	1
Hippophae rhamnoides subsp. fluviatilis	9	6	5	4	~	7	2	1
Hippophae rhamnoides subsp. rhamnoides	9	6	6	4	~	7	3	1
Hippuris vulgaris	7	5	i	11	~	8	5	1
Hirschfeldia incana	9	7	i	3		7	5	0
Holcus lanatus	8	6	4	5	~	6	5	1
Holcus mollis	6	5	3	5	~	3	3	0
Holosteum umbellatum	9	6	6	3		7	3	0
Homogyne alpina	6	3	5	5		3	2	0
Homogyne discolor	9	2	5	6		8	4	0
Homogyne sylvestris	4	4	4	4		7	3	0
Honorius boucheanum	7	7	7	3		6	7	0
Honorius nutans	6	7	6	4		7	7	0
Hordelymus europaeus	4	5	5	5		7	5	0
Hordeum distichon	7	7	i	4		7	5	0
Hordeum geniculatum	9	9	3	2		6	5	5
Hordeum jubatum	9	6	i	5		7	6	2
Hordeum marinum	9	7	i	4		6	5	5
Hordeum murinum	8	7	4	4		7	6	1
Hordeum murinum subsp. leporinum	9	8	4	4		7	5	1
Hordeum murinum subsp. murinum	8	7	4	4		7	6	1
Hordeum secalinum	8	7	3	5		6	5	4
Hordeum vulgare	7	7	i	4		7	5	0
Horminum pyrenaicum	8	2	4	5		9	2	0
Hornungia alpina	9	2	4	5		8	2	0
Hornungia alpina subsp. alpina	8	2	3	5		9	2	0
Hornungia alpina subsp. austroalpina	9	2	4	4		9	2	0

Hornungia alpina subsp. brevicaulis	9	1	4	6		7	2	0
Hornungia pauciflora	7	4	8	3		7	8	1
Hornungia petraea	9	7	5	1		9	1	0
Hottonia palustris	7	6	5	11		5	5	0
Houttuynia cordata	7	8	i	7		6	6	0
Humulus lupulus	7	6	i	7	=	6	8	0
Humulus scandens	7	8	4	6		6	6	0
Huperzia selago	i	3	5	6		3	3	0
Hyacinthoides hispanica	7	8	1	4		5	5	0
Hyacinthoides italica	8	8	1	3		5	4	0
Hyacinthoides non-scripta	6	6	1	5		6	6	0
Hyacinthus orientalis	7	7	6	3		7	5	0
Hydrilla verticillata	6	6	3	12		9	3	0
Hydrocharis morsus-ranae	7	6	i	11		7	6	0
Hydrocotyle vulgaris	6	6	4	9	~	3	3	1
Hygrophila polysperma	7	8	i	7		6	6	0
Hylotelephium jullianum	7	5	6	4		5	4	0
Hylotelephium maximum	7	6	6	4		6	3	0
Hylotelephium telephium	8	6	6	4		5	4	0
Hyoscyamus albus	9	8	5	2		8	8	1
Hyoscyamus niger	9	6	i	4		7	8	1
Hypericum androsaemum	6	6	3	6		5	5	0
Hypericum barbatum	7	7	6	4		7	5	0
Hypericum calycinum	5	8	3	6		5	5	0
Hypericum dubium	7	6	3	6	~	7	5	0
Hypericum elegans	8	7	7	3	~	8	2	0
Hypericum elodes	8	6	1	9	=	2	1	0
Hypericum hirsutum	6	6	5	5		7	6	0
Hypericum humifusum	7	6	3	7	~	4	3	0
Hypericum maculatum	7	4	i	6	~	4	4	0
Hypericum montanum	6	6	4	4		7	4	0
Hypericum perforatum subsp. perforatum	7	6	i	4	~	i	4	1
Hypericum pulchrum	6	6	2	5		2	2	0
Hypericum tetrapterum	7	6	4	8	~	6	5	2
Hypericum x desetangsii	7	6	3	6	~	5	4	0
Hypochaeris glabra	9	7	4	3		3	2	0
Hypochaeris maculata	8	6	6	4	~	7	3	0
Hypochaeris radicata	8	5	4	5		4	3	1
Hypochaeris uniflora	8	2	5	4	~	3	2	0
Hypopitys hypophegea	1	5	3	5		6	4	0

Hypopitys monotropa	1	5	i	5		4	3	0
Hypopitys monotropa agg.	1	5	i	5		5	3	0
Hyssopus officinalis	8	7	7	2		7	3	0
Iberis amara	7	7	2	4		8	4	0
Iberis pinnata	9	8	6	2		9	2	0
Iberis sempervirens	8	6	7	3		7	3	0
Iberis umbellata	9	8	7	2		7	2	0
Ilex aquifolium	3	5	2	5		5	5	0
Illecebrum verticillatum	8	6	3	7	=	3	3	0
Impatiens balfourii	5	9	3	6		7	7	0
Impatiens balsamina	5	7	3	4		5	7	0
Impatiens glandulifera	6	6	3	6	=	6	7	0
Impatiens noli-tangere	4	5	6	7		7	7	0
Impatiens parviflora	4	6	6	5		6	6	0
Inula helenium	7	6	8	6	~	6	6	0
Ipomoea lacunosa	7	8	7	7		5	5	0
Ipomoea purpurea	8	8	4	3		7	5	0
Iris germanica	8	8	6	3		7	3	0
Iris graminea	6	7	6	4	~	7	4	0
Iris humilis subsp. arenaria	8	8	7	2		i	2	0
Iris pallida	8	9	3	3		7	4	0
Iris pseudacorus	7	6	i	9	=	6	7	1
Iris pumila	9	7	7	2		9	2	0
Iris sanguinea	8	8	7	9	=	7	5	1
Iris sibirica	8	6	6	8	~	7	3	0
Iris spuria	9	8	6	7	~	8	3	3
Iris variegata	7	7	6	2		8	3	0
Iris x sambucina	8	7	8	2		7	4	0
Isatis tinctoria	9	7	6	3		8	3	0
Isolepis setacea	7	5	i	9	~	5	3	0
Isopyrum thalictroides	4	6	5	6		7	5	0
Iva xanthiifolia	9	8	8	4		7	6	0
Jasione montana	8	6	4	3		3	2	0
Jasminum nudiflorum	7	8	3	3		5	3	0
Jovibarba globifera	9	i	6	1		i	1	0
Jovibarba globifera subsp. arenaria	9	6	6	1		8	2	0
Jovibarba globifera subsp. glabrescens	9	7	6	1		9	1	0
Jovibarba globifera subsp. globifera	9	6	6	1		6	1	0
Jovibarba globifera subsp. hirta	9	6	6	1		7	1	0
Jovibarba globifera subsp. pseudohirta	8	3	6	1		7	1	0

Juglans nigra	6	8	2	6		6	7	0
Juglans regia	6	6	5	5	=	7	7	0
Juncus acutiflorus	9	6	i	8		4	3	0
Juncus alpinoarticulatus	8	3	6	9		6	2	0
Juncus arcticus	9	2	6	8	=	5	2	0
Juncus articulatus	8	i	i	9	~	i	4	1
Juncus atratus	8	7	8	9	~	7	3	1
Juncus biglumis	9	1	3	9		7	2	1
Juncus bufonius s. lat. (inkl. J. minutulus)	8	5	i	8	~	5	5	1
Juncus capitatus	8	7	4	7		4	3	0
Juncus castaneus	9	2	6	8		5	3	0
Juncus compressus	8	5	i	7	~	6	5	3
Juncus conglomeratus	8	5	i	8	~	4	4	1
Juncus dichotomus	6	6	4	8	~	5	5	0
Juncus dudleyi	6	6	3	6	~	5	6	1
Juncus effusus	8	i	i	8	~	5	4	1
Juncus ensifolius	7	5	7	8		3	5	0
Juncus filiformis	7	4	6	8	~	3	3	0
Juncus gerardii	8	7	8	7	=	8	4	8
Juncus inflexus	8	5	i	8	~	8	5	2
Juncus jacquinii	9	2	6	5	~	5	4	0
Juncus maritimus	9	7	i	7	=	8	6	6
Juncus minutulus	7	5	5	7	~	5	5	0
Juncus ranarius	9	7	7	8		7	5	6
Juncus sphaerocarpus	8	8	7	8	~	7	3	1
Juncus squarrosus	8	5	3	7	~	1	2	0
Juncus subnodulosus	8	6	3	8		9	4	2
Juncus tenageia	8	6	i	8		4	3	0
Juncus tenuis s. lat. (inkl. J. dudlei und J. dichotomus)	6	6	6	6	~	5	5	0
Juncus tenuis s. str.	6	5	6	6	~	5	5	0
Juncus triglumis	8	2	6	9	=	6	2	0
Juniperus communis	8	i	i	4		i	2	0
Juniperus communis subsp. alpina	8	3	7	4		i	2	0
Juniperus communis subsp. communis	8	6	i	4		i	2	0
Juniperus sabina	7	4	7	3		4	2	0
Jurinea mollis	8	7	6	2		9	2	0
Kalmia angustifolia	8	5	5	8		1	1	0
Kalmia procumbens	9	2	6	i		i	1	0
Kernera saxatilis	9	3	5	3	~	9	1	0
Kerria japonica	3	8	3	5		6	5	0

Kickxia elatine subsp. elatine	7	7	4	4	~	7	5	1
Kickxia spuria	7	7	4	4	~	7	5	0
Klasea lycopifolia	7	8	7	3		8	3	0
Klasea quinquefolia	7	7	7	4		7	3	0
Knautia arvensis	7	6	i	4		6	4	0
Knautia arvensis subsp. arvensis	7	6	i	4		6	4	0
Knautia arvensis subsp. kitaibelii	8	7	6	3		8	2	0
Knautia arvensis subsp. pannonica	7	7	6	4		7	3	0
Knautia carinthiaca	7	6	6	3		7	2	0
Knautia drymeia	5	5	5	4		6	5	0
Knautia drymeia subsp. drymeia	5	6	5	4		6	5	0
Knautia drymeia subsp. intermedia	6	4	5	5		6	5	0
Knautia longifolia	7	3	5	5		7	4	0
Knautia maxima	6	4	4	6		7	5	0
Knautia x norica	7	6	6	3		7	2	0
Koeleria aristata subsp. ovatipaniculata	9	1	5	5		6	2	0
Koeleria eriostachya	7	3	6	2		8	2	0
Koeleria glauca	9	7	7	1		8	1	0
Koeleria hirsuta	9	3	6	3		3	2	0
Koeleria lobata	9	7	6	3		8	2	0
Koeleria macrantha	8	7	7	3		7	2	0
Koeleria pyramidata	8	6	6	4		7	3	0
Koeleria pyramidata var. pubiculmis	7	6	6	3		8	2	0
Koeleria pyramidata var. pyramidata	8	6	6	4		7	3	0
Koelreuteria paniculata	7	8	3	5		7	3	0
Koenigia alpina	7	4	7	4		4	6	0
Koenigia polystachya	7	8	5	6		5	7	0
Kolkwitzia amabilis	7	9	5	5		5	5	0
Krascheninnikovia ceratoides	9	8	9	2		8	4	0
Laburnum alpinum	6	5	5	5		6	4	0
Laburnum anagyroides	6	7	4	3		8	3	0
Lactuca alpina	6	3	5	6		6	7	0
Lactuca muralis	4	5	4	5		6	6	0
Lactuca perennis	9	7	5	2		8	2	0
Lactuca quercina	6	7	8	4		7	6	0
Lactuca saligna	9	8	i	3		8	6	1
Lactuca sativa	8	8	5	5		6	7	0
Lactuca serriola	9	7	i	3		6	4	1
Lactuca tatarica	9	6	8	5		7	5	3
Lactuca viminea	8	7	i	3		7	3	0

Lactuca virosa	8	8	2	3		6	7	0
Lagarosiphon major	6	9	3	12		7	5	0
Lagurus ovatus	8	9	5	2		6	5	1
Lamium album	7	5	i	5		6	8	0
Lamium amplexicaule	8	7	i	4		7	7	0
Lamium maculatum	5	i	5	6		7	8	0
Lamium orvala	3	6	i	6		7	6	0
Lamium purpureum	7	5	3	5		7	7	0
Lantana camara	9	9	1	5		7	1	0
Laphangium luteoalbum	8	6	4	6	~	5	3	0
Lappula patula	9	7	7	4		7	2	5
Lappula squarrosa	8	6	7	3		7	6	0
Lapsana communis	5	6	i	5		6	7	0
Lapsana communis subsp. communis	5	6	i	5		6	7	0
Lapsana communis subsp. intermedia	5	7	i	4		7	7	0
Larix decidua	8	4	6	4		i	3	0
Larix kaempferi	8	5	5	5		7	7	0
Laser archangelica	7	5	6	8	=	7	7	0
Laser trilobum	6	6	5	3		9	3	0
Laserpitium halleri	7	3	6	4		3	2	0
Laserpitium krapfii subsp. gaudinii	6	5	6	3		6	3	0
Laserpitium latifolium	6	5	5	4		8	4	0
Laserpitium latifolium subsp. asperum	6	7	6	4		8	4	0
Laserpitium latifolium subsp. latifolium	5	4	5	4		8	4	0
Laserpitium peucedanoides	8	3	4	3		8	3	0
Lathraea clandestina	2	8	3	3		7	3	0
Lathraea squamaria	2	5	4	6		7	6	0
Lathraea squamaria subsp. squamaria	2	7	4	7		7	6	0
Lathraea squamaria subsp. tatraica	2	5	4	5		5	6	0
Lathyrus annuus	7	8	5	5		7	6	0
Lathyrus aphaca	8	7	i	3		8	4	0
Lathyrus cicera	8	8	5	3		6	5	0
Lathyrus heterophyllus	7	6	4	4		8	3	0
Lathyrus hirsutus	7	6	i	4		7	5	1
Lathyrus laevigatus	6	3	4	5	~	8	4	0
Lathyrus laevigatus subsp. laevigatus	6	5	6	5	~	7	4	0
Lathyrus laevigatus subsp. occidentalis	7	3	3	6		8	4	0
Lathyrus laevigatus subsp. scopolii	7	3	4	6		8	4	0
Lathyrus latifolius	7	7	4	4	~	8	3	0
Lathyrus linifolius	6	6	4	5		3	3	0

Lathyrus niger	5	6	5	4	~	6	3	0
Lathyrus nissolia	8	7	i	4	~	6	5	1
Lathyrus odoratus	8	8	4	3		7	4	0
Lathyrus oleraceus	9	8	4	4		7	5	0
Lathyrus palustris	7	6	6	8	=	7	4	1
Lathyrus pannonicus	8	7	7	5	~	8	3	0
Lathyrus pannonicus subsp. collinus	8	7	7	4	~	8	3	0
Lathyrus pannonicus subsp. pannonicus	8	7	7	6	~	8	3	0
Lathyrus pratensis	7	5	i	6	~	6	6	1
Lathyrus pratensis subsp. lusseri	7	3	3	7		5	7	0
Lathyrus pratensis subsp. pratensis	7	5	i	6	~	6	6	1
Lathyrus sativus	8	8	5	4		6	6	0
Lathyrus sphaericus	9	9	7	2		8	2	0
Lathyrus sylvestris	7	6	5	4		6	4	0
Lathyrus tuberosus	7	6	7	4	~	8	5	1
Lathyrus venetus	4	6	6	5		8	5	0
Lathyrus vernus	4	5	6	5		7	5	0
Laurus nobilis	3	9	3	4		5	3	0
Lavandula angustifolia	8	9	7	2		7	2	0
Leersia oryzoides	8	6	i	10		7	7	1
Legousia hybrida	7	7	3	4		7	4	0
Legousia speculum-veneris	8	7	5	4		8	4	0
Lemna aequinoctialis	7	8	i	11		5	5	0
Lemna gibba	8	6	i	11		8	8	1
Lemna minor	7	5	i	11		7	6	1
Lemna minuta	7	6	i	11		6	6	1
Lemna trisulca	7	6	i	12		7	5	1
Lemna turionifera	7	6	i	11		7	7	1
Leontodon hispidus	8	i	i	5	~	6	i	0
Leontodon hispidus subsp. dubius	8	4	5	3		9	3	0
Leontodon hispidus subsp. hispidus	8	i	i	5	~	6	6	0
Leontodon hispidus subsp. hyoseroides	8	4	5	4		8	3	0
Leontodon incanus	7	5	5	2		8	2	0
Leontodon saxatilis	8	7	3	7	~	7	5	2
Leontopodium alpinum	9	2	6	4		8	2	0
Leonurus cardiaca	8	6	7	5		7	8	1
Lepidium campestre	7	6	i	4		7	6	1
Lepidium cartilagineum	9	8	8	7	~	8	2	7
Lepidium coronopus	8	7	i	5	~	7	7	2
Lepidium densiflorum	8	6	7	4		7	6	0

Lepidium didymum	9	7	3	5		7	6	1
Lepidium draba	8	7	8	3		7	4	1
Lepidium graminifolium	8	8	5	3		6	4	0
Lepidium heterophyllum	8	7	2	5		6	5	1
Lepidium latifolium	9	7	8	5	~	7	6	4
Lepidium neglectum	9	7	7	3		8	4	0
Lepidium perfoliatum	8	7	8	5		8	5	4
Lepidium ruderales	9	6	6	4		7	6	3
Lepidium sativum	8	7	5	5		7	6	0
Lepidium virginicum	8	6	i	4		6	5	1
Leucanthemella serotina	7	7	5	7		5	5	0
Leucanthemopsis alpina	8	1	5	6		3	3	0
Leucanthemopsis alpina var. alpina	8	1	5	6		3	3	0
Leucanthemopsis alpina var. cuneifolia	9	1	5	6		4	3	0
Leucanthemum adustum	8	4	4	4		7	3	0
Leucanthemum atratum	8	2	4	4		9	2	0
Leucanthemum gaudinii	8	4	5	4		6	4	0
Leucanthemum halleri	9	2	5	5		9	2	0
Leucanthemum heterophyllum	7	4	4	5		6	5	0
Leucanthemum ircutianum	8	5	i	4	~	6	4	0
Leucanthemum lithopolitanicum	8	2	5	4		9	3	0
Leucanthemum margaritae	6	5	3	4		8	4	0
Leucanthemum vulgare	8	5	i	4		6	5	1
Leucojum aestivum	7	8	5	8	=	7	7	0
Leucojum vernalis	6	5	4	6		7	7	0
Levisticum officinale	7	6	5	5		6	5	0
Ligularia dentata	7	6	8	6	~	7	5	0
Ligularia sibirica	7	5	8	8	~	7	4	0
Ligustrum ovalifolium	5	8	3	4		7	3	0
Ligustrum vulgare	6	6	3	4		7	4	0
Lilium bulbiferum subsp. bulbiferum	7	5	5	5		7	4	0
Lilium candidum	7	8	5	3		7	5	0
Lilium carnolicum	7	4	5	4		8	4	0
Lilium martagon	5	i	6	5		7	5	0
Limodorum abortivum	6	7	i	4		8	3	0
Limosella aquatica	8	6	i	8	=	7	6	1
Linaria alpina	9	3	4	4		7	2	0
Linaria alpina subsp. alpina	9	2	4	5		7	2	0
Linaria alpina subsp. petraea	9	4	4	4		9	2	0
Linaria angustissima	9	7	i	3		8	2	0

Linaria arvensis	7	7	2	5		7	5	0
Linaria dalmatica	9	7	6	2		7	2	0
Linaria genistifolia	8	7	6	2		7	2	0
Linaria purpurea	8	8	7	4		7	5	0
Linaria repens	7	6	2	4		4	5	0
Linaria simplex	9	8	5	4		7	4	0
Linaria supina	9	7	4	2		6	2	0
Linaria vulgaris subsp. vulgaris	8	6	i	4		7	5	1
Lindernia dubia	9	7	i	8	=	6	6	1
Lindernia procumbens	9	7	7	8	=	7	6	0
Linnaea borealis	4	3	6	5		2	2	0
Linum alpinum	9	2	4	4		9	2	0
Linum austriacum subsp. austriacum	9	7	8	2		8	2	0
Linum catharticum	8	5	i	5	~	7	3	1
Linum flavum	8	7	7	3	~	8	3	0
Linum hirsutum subsp. hirsutum	9	8	7	2		8	2	0
Linum maritimum	9	8	5	6	~	7	5	4
Linum perenne	7	6	6	3		8	2	0
Linum radiola	8	6	4	7	=	3	2	0
Linum tenuifolium	9	8	6	2		9	2	0
Linum usitatissimum	8	6	i	4		6	6	0
Linum viscosum	8	6	4	4	~	8	3	0
Lipandra polysperma	7	6	6	6		6	8	0
Liparis loeselii	8	5	5	9	=	9	2	1
Liparis nemoralis	5	5	4	5		9	3	0
Liriodendron tulipifera	7	9	4	5		7	4	0
Listera cordata	1	3	i	7		2	2	0
Listera ovata	6	5	i	6	~	7	6	0
Lithospermum officinale	7	6	i	4		7	5	0
Litorella uniflora	8	5	4	10		5	2	1
Lobelia erinus	7	8	2	5		5	5	0
Lobularia maritima	8	7	5	2		7	4	1
Lolium apenninum	7	3	5	6		6	7	0
Lolium arundinaceum	8	6	i	7	~	7	6	3
Lolium arundinaceum subsp. arundinaceum	8	6	4	7	~	7	6	2
Lolium arundinaceum subsp. uechtritziana	8	6	8	7	~	6	7	3
Lolium giganteum	4	5	i	7		6	6	0
Lolium multiflorum	8	7	i	5		7	8	1
Lolium paniculatum	9	2	5	4		6	4	0
Lolium perenne	8	6	i	5	~	7	7	1

Lolium pratense	8	5	i	6	~	6	7	1
Lolium pratense agg.	8	i	i	6	~	6	7	1
Lolium pulchellum	8	2	4	5		8	3	0
Lolium pulchellum subsp. juranum	9	2	5	4		8	2	0
Lolium pulchellum subsp. pulchellum	8	2	4	6		8	3	0
Lolium remotum	7	6	5	5		6	5	0
Lolium rigidum	8	8	5	3		7	4	1
Lolium rigidum subsp. lepturoides	8	8	4	5		6	5	0
Lolium rigidum subsp. rigidum	8	8	5	3		7	4	1
Lolium temulentum	7	7	i	4	~	7	6	0
Lolium x boucheanum	8	6	i	5		7	8	1
Lomatogonium carinthiacum	9	1	8	6		7	2	0
Loncomelos brevistylus	8	7	6	4		6	4	0
Loncomelos pyrenaicus	7	6	i	5	~	7	5	0
Loncomelos pyrenaicus subsp. pyrenaicus	7	6	4	5		7	5	0
Loncomelos pyrenaicus subsp. sphaerocarpus	8	7	8	4	~	6	4	0
Lonicera alpigena	4	4	4	6		8	6	0
Lonicera caerulea	5	3	7	6		2	2	0
Lonicera caprifolium	6	7	5	4	~	7	5	0
Lonicera etrusca	7	9	i	3		6	4	0
Lonicera henryi	5	8	5	5		5	5	0
Lonicera japonica	3	9	3	5		5	7	0
Lonicera nigra	3	4	5	5		5	4	0
Lonicera nitida	5	8	3	5		5	5	0
Lonicera periclymenum	6	5	2	5		4	5	0
Lonicera pileata	2	8	5	5		5	5	0
Lonicera tatarica	6	8	7	4		5	5	0
Lonicera xylosteum	4	6	5	5		7	5	0
Loranthus europaeus	8	6	6	i		i	i	0
Lotus borbasii	8	7	6	3		9	3	0
Lotus corniculatus	7	i	i	4		7	4	1
Lotus germanicus	7	7	6	2		9	2	0
Lotus herbaceus	7	7	6	4	~	8	3	0
Lotus maritimus	8	7	5	6	~	8	3	3
Lotus ornithopodioides	9	9	5	2		6	4	1
Lotus pedunculatus	7	6	4	8		5	4	0
Lotus tenuis	8	7	6	6	~	8	5	6
Ludwigia grandiflora	7	9	3	9	=	5	7	0
Ludwigia palustris	8	7	4	9	=	4	6	1
Lunaria annua	5	7	4	5		7	7	0

Lunaria rediviva	4	5	5	6		7	8	0
Lupinus albus	9	9	5	3		6	6	0
Lupinus angustifolius	9	8	4	3		4	4	0
Lupinus luteus	9	8	2	3		2	5	0
Lupinus polyphyllus	7	5	3	5		4	5	0
Luronium natans	8	6	3	11		5	3	0
Luzula alpina	8	2	5	5		3	3	0
Luzula alpinopilosa	8	2	3	7	~	4	3	0
Luzula campestris	8	5	4	4		i	3	0
Luzula divulgata	6	6	6	4		3	3	0
Luzula exspectata	8	3	5	5		7	2	0
Luzula forsteri	3	6	i	4		4	3	0
Luzula glabrata	8	2	5	6		7	4	0
Luzula lutea	7	3	4	4		3	3	0
Luzula luzulina	3	4	4	5		5	4	0
Luzula luzuloides	5	i	5	5		3	4	0
Luzula luzuloides var. luzuloides	4	5	5	5		3	4	0
Luzula luzuloides var. rubella	6	3	5	5		3	3	0
Luzula multiflora	7	i	i	5	~	4	3	0
Luzula nivea	4	4	4	5		5	3	0
Luzula pallidula	7	6	7	5	~	4	3	0
Luzula pilosa	3	i	i	5		5	4	0
Luzula spicata	9	2	6	4		4	1	0
Luzula spicata subsp. conglomerata	9	2	5	4		4	1	0
Luzula spicata subsp. spicata	9	2	6	4		6	1	0
Luzula sudetica	8	3	5	6	~	3	2	0
Luzula sylvatica	4	4	3	6		3	4	0
Luzula sylvatica subsp. sieberi	5	3	4	5		2	3	0
Luzula sylvatica subsp. sylvatica	4	4	3	6		4	4	0
Lychnis coronaria	7	7	5	4		6	5	0
Lychnis flos-cuculi	7	5	i	7	~	5	4	1
Lychnis flos-jovis	8	4	6	3		3	4	0
Lycium barbarum	8	7	8	4		7	5	1
Lycium chinense	8	7	4	4		7	3	1
Lycopersicon esculentum	7	8	i	5		6	9	0
Lycopodiella inundata	9	4	4	9	=	1	1	0
Lycopodium annotinum	3	4	6	6		3	3	0
Lycopodium clavatum	7	i	i	4		2	2	0
Lycopodium clavatum subsp. clavatum	7	i	4	4		2	2	0
Lycopodium clavatum subsp. monostachyon	7	3	6	4		2	2	0

<i>Lycopsis arvensis</i>	8	6	i	4		5	6	0
<i>Lycopsis arvensis</i> agg.	8	6	i	4		5	6	0
<i>Lycopsis orientalis</i>	8	7	6	5		6	6	0
<i>Lycopus europaeus</i>	7	6	i	9	~	7	7	1
<i>Lycopus europaeus</i> subsp. <i>europaeus</i>	7	6	i	9	~	7	7	1
<i>Lycopus europaeus</i> subsp. <i>mollis</i>	7	7	5	9	~	7	7	1
<i>Lycopus exaltatus</i>	7	7	8	9	=	7	7	2
<i>Lysimachia nemorum</i>	3	5	3	7	~	6	6	0
<i>Lysimachia nummularia</i>	4	6	i	7	~	6	6	0
<i>Lysimachia punctata</i>	6	6	7	7		6	6	0
<i>Lysimachia thyrsoflora</i>	7	5	6	9	=	4	4	0
<i>Lysimachia vulgaris</i>	7	5	i	8	~	6	5	1
<i>Lythrum hyssopifolia</i>	8	7	i	7	~	5	5	3
<i>Lythrum junceum</i>	7	8	4	7	=	6	5	0
<i>Lythrum salicaria</i>	7	5	i	9	~	6	6	1
<i>Lythrum virgatum</i>	8	7	7	8	~	7	5	3
<i>Macleaya cordata</i>	5	8	3	5		5	7	0
<i>Maianthemum bifolium</i>	3	5	6	5		4	3	0
<i>Malaxis monophyllos</i>	4	4	6	7		6	5	0
<i>Malcolmia africana</i>	9	9	5	1		7	5	4
<i>Malcolmia maritima</i>	9	9	3	2		7	5	4
<i>Malus dasycarpa</i>	7	7	5	4		5	5	0
<i>Malus domestica</i>	7	7	7	5		5	5	0
<i>Malus sylvestris</i>	6	6	i	5	~	7	5	0
<i>Malva alcea</i>	8	6	5	4		7	7	0
<i>Malva moschata</i>	8	6	4	4		7	6	0
<i>Malva neglecta</i>	8	6	i	5		7	9	2
<i>Malva nicaeensis</i>	7	8	4	4		7	8	0
<i>Malva pusilla</i>	8	7	7	4		7	8	2
<i>Malva sylvestris</i>	8	6	i	4		7	7	1
<i>Malva sylvestris</i> subsp. <i>mauritanica</i>	8	7	i	5		6	8	1
<i>Malva sylvestris</i> subsp. <i>sylvestris</i>	8	6	i	4		7	7	1
<i>Malva thuringiaca</i>	7	7	8	4		7	6	1
<i>Malva trimestris</i>	8	8	5	4		7	5	1
<i>Malva verticillata</i>	8	7	5	4		7	8	1
<i>Mantisalca salmantica</i>	8	9	4	3		7	3	0
<i>Marrubium peregrinum</i>	9	8	8	3		7	6	1
<i>Marrubium vulgare</i>	9	7	i	4		7	7	1
<i>Marsilea quadrifolia</i>	8	8	i	10		7	6	0
<i>Matricaria chamomilla</i>	8	6	i	5		6	6	3

Matricaria discoidea	8	5	i	5		7	8	1
Matteuccia struthiopteris	5	5	7	7	~	7	7	0
Matthiola incana	9	9	4	2		9	3	4
Matthiola longipetala subsp. longipetala	9	8	3	4		7	4	1
Mazus pumilio	7	9	1	6		3	3	0
Medicago arabica	8	7	5	4		8	5	1
Medicago carstiensis	8	7	6	3		8	3	1
Medicago disciformis	9	9	4	3		7	5	1
Medicago falcata	8	6	i	3		7	3	1
Medicago lupulina	7	5	i	4		7	4	1
Medicago minima	9	7	i	3		8	4	1
Medicago monspeliaca	8	8	6	2		8	2	0
Medicago polymorpha	9	8	i	2		6	5	1
Medicago prostrata	9	8	6	2		9	2	0
Medicago sativa	8	6	6	4		7	6	1
Medicago scutellata	9	9	5	3		6	5	0
Medicago x varia	8	6	8	4		7	4	1
Melampodium montanum	8	7	i	6		6	7	0
Melampyrum arvense	7	7	6	3		7	4	0
Melampyrum barbatum subsp. barbatum	8	8	7	3		8	5	0
Melampyrum cristatum	7	7	6	3	~	8	3	0
Melampyrum nemorosum	5	6	6	4	~	6	4	0
Melampyrum pratense	6	i	i	i		3	2	0
Melampyrum subalpinum	6	5	6	4		9	3	0
Melampyrum subalpinum var. subalpinum	6	5	6	4		9	3	0
Melampyrum subalpinum var. thermale	6	6	7	3		9	3	0
Melampyrum sylvaticum	i	4	i	i		2	2	0
Melica altissima	6	7	7	4		8	4	0
Melica ciliata	8	6	5	1		7	2	0
Melica ciliata subsp. ciliata	8	6	5	1		7	2	0
Melica ciliata subsp. glauca	8	6	7	1		7	2	0
Melica nutans	4	i	6	5	~	7	4	0
Melica picta	5	7	8	4		7	4	0
Melica transsilvanica	8	7	7	3		6	4	0
Melica uniflora	4	6	3	5	~	6	4	0
Melilotus albus	9	6	i	4		7	4	1
Melilotus altissimus	8	6	5	7	~	7	6	2
Melilotus dentatus	8	6	8	6	~	7	5	2
Melilotus indicus	9	6	6	3	~	7	6	2
Melilotus infestus	8	9	4	3		7	6	2

Melilotus officinalis	8	6	8	4		7	5	1
Melilotus sulcatus	8	8	5	4		6	5	1
Melissa officinalis	6	7	7	4		7	6	0
Melittis melissophyllum subsp. melissophyllum	5	7	4	4		7	3	0
Memoremea scorpioides	4	6	7	6		7	7	0
Mentha aquatica	7	5	i	9	=	7	6	1
Mentha arvensis	7	5	i	7	~	6	5	1
Mentha longifolia	7	5	i	8	~	7	8	1
Mentha pulegium	8	7	i	7	=	7	5	2
Mentha spicata	7	7	4	7	~	7	7	1
Mentha suaveolens	8	7	3	8	=	6	5	1
Mentha x carinthiaca	7	5	4	8		6	6	0
Mentha x dalmatica	7	6	4	8		8	7	0
Mentha x dumetorum	7	5	4	9		8	8	0
Mentha x piperita	8	7	5	6		7	6	1
Mentha x smithiana	7	5	i	6		7	8	0
Mentha x verticillata	7	5	i	8	~	6	5	1
Mentha x verticillata agg.	7	5	i	8	~	6	5	1
Mentha x villosa	7	8	5	6		5	7	0
Menyanthes trifoliata	8	4	i	10	~	4	3	0
Mercurialis annua	7	7	i	4		7	7	0
Mercurialis ovata	5	7	6	3		8	4	0
Mercurialis perennis	3	i	i	5		8	6	0
Mercurialis x paxii	7	7	6	4		8	4	0
Mespilus germanica	6	8	6	4		6	4	0
Meum athamanticum	8	4	3	5	~	4	3	0
Micranthes hieraciifolia	8	2	5	6		7	2	0
Micranthes stellaris	8	2	4	8	=	5	4	0
Micranthes stellaris subsp. prolifera	7	3	6	9	=	5	4	0
Micranthes stellaris subsp. robusta	8	2	4	8	=	5	4	0
Microrrhinum litorale	9	8	5	3		7	3	2
Microrrhinum minus	9	6	4	4		7	5	0
Microthlaspi erraticum	8	6	4	3		8	3	0
Microthlaspi perfoliatum	8	7	5	3		8	3	0
Microthlaspi perfoliatum agg.	8	6	5	3		8	3	0
Milium effusum	4	5	i	6		6	5	0
Milium effusum subsp. alpicola	4	3	i	6		6	6	0
Milium effusum subsp. effusum	4	5	i	6		6	5	0
Mimulus guttatus	7	5	4	9	=	6	6	1
Mimulus moschatus	7	6	3	8	=	5	6	0

Mimulus ringens	7	6	3	8	=	6	7	0
Minuartia recurva	9	1	i	3		3	1	0
Minuartia rubra	9	8	6	2		8	2	0
Minuartia setacea	9	7	7	1		8	1	0
Minuartia setacea subsp. bannatica	9	7	7	2		7	1	0
Minuartia setacea subsp. setacea	9	7	7	1		8	1	0
Mirabilis jalapa	7	9	3	4		6	5	0
Miscanthus sacchariflorus	7	8	5	5		5	7	0
Miscanthus sinensis	8	8	6	5		5	7	0
Misopates orontium	8	7	4	4		5	4	0
Moehringia bavarica subsp. bavarica	7	5	5	3		9	2	0
Moehringia ciliata	9	2	6	5		7	2	0
Moehringia diversifolia	5	4	5	3		4	2	0
Moehringia muscosa	5	4	5	5	~	9	2	0
Moehringia trinervia	4	5	i	5		6	6	0
Moenchia mantica	8	7	3	5	~	6	3	0
Molinia arundinacea	6	6	5	6	~	i	4	1
Molinia caerulea	7	i	i	7	~	i	2	0
Molinia caerulea agg.	7	i	i	7	~	i	2	1
Moneses uniflora	4	4	6	5		4	2	0
Montia fontana	8	4	i	9	=	4	4	0
Montia fontana subsp. amporitana	8	5	3	8	=	3	5	0
Montia fontana subsp. fontana	8	4	i	9	=	4	4	0
Morus alba	6	7	5	6		7	6	0
Morus nigra	6	8	5	5		7	5	0
Muhlenbergia mexicana	8	6	2	3		8	8	0
Mummenhoffia alliacea	8	7	5	4		7	6	0
Muscari armeniacum	7	6	5	5		7	5	0
Muscari aucheri	7	6	3	5		7	5	0
Muscari azureum	7	7	5	4		7	5	0
Muscari botryoides	7	6	5	5		7	4	0
Muscari comosum	7	7	i	3		7	5	0
Muscari latifolium	5	7	3	4		5	5	0
Muscari neglectum	7	7	i	3		8	3	0
Muscari tenuiflorum	7	8	7	3		8	3	0
Mutellina adonidifolia	7	2	5	6		5	4	0
Myagrum perfoliatum	7	7	7	4	~	8	5	1
Myosotis alpestris	8	2	7	5		8	4	0
Myosotis arvensis subsp. arvensis	7	6	i	5		6	6	0
Myosotis decumbens	6	3	6	6		6	7	0

Myosotis decumbens subsp. decumbens	6	3	6	6		5	7	0
Myosotis decumbens subsp. kernerii	6	4	6	6		7	6	0
Myosotis decumbens subsp. variabilis	6	4	6	7		5	7	0
Myosotis discolor	8	6	4	4		4	3	0
Myosotis laxa subsp. caespitosa	7	6	i	9	=	5	6	1
Myosotis nemorosa	6	5	6	8	~	5	6	0
Myosotis ramosissima	9	6	4	2		7	2	0
Myosotis rehsteineri	9	6	5	10	~	8	3	0
Myosotis scorpioides	6	i	6	8	~	6	6	1
Myosotis sparsiflora	5	6	7	6		7	7	0
Myosotis stenophylla	8	7	6	3		7	3	0
Myosotis stricta	9	6	6	2		5	2	0
Myosotis sylvatica	6	5	5	5		6	7	0
Myosurus minimus	8	7	7	6	~	6	5	1
Myricaria germanica	8	4	7	8	=	8	3	0
Myriophyllum alterniflorum	7	5	4	12		5	3	0
Myriophyllum aquaticum	7	6	5	12		6	7	0
Myriophyllum heterophyllum	7	8	6	12		5	6	0
Myriophyllum spicatum	6	6	i	12		8	7	1
Myriophyllum verticillatum	5	6	7	12		7	6	0
Myrrhis odorata	7	4	4	6		7	7	0
Najas flexilis	5	7	6	12		8	4	2
Najas marina	5	7	i	12		9	5	2
Najas marina subsp. major	5	7	7	12		9	4	2
Najas marina subsp. marina	5	7	i	12		9	6	2
Najas minor	6	8	7	12		8	4	2
Narcissus minor	7	3	3	5		8	5	0
Narcissus poëticus	8	6	4	6		6	5	0
Narcissus pseudonarcissus	8	6	2	5		4	5	0
Narcissus radiiflorus	8	4	5	6	~	7	4	0
Narcissus x incomparabilis	8	8	4	5		6	5	0
Nardus stricta	8	i	i	i	~	2	2	0
Nasturtium microphyllum	7	6	2	11		6	7	1
Nasturtium officinale	7	6	4	11		7	7	1
Nasturtium officinale agg.	7	6	4	11		7	7	1
Nasturtium x sterile	8	6	3	11		7	7	0
Neotinea tridentata subsp. tridentata	9	6	4	3		8	2	0
Neotinea ustulata	9	i	i	4	~	7	3	0
Neotinea ustulata subsp. aestivalis	9	7	6	5	~	7	3	0
Neotinea ustulata subsp. ustulata	9	i	i	4		7	3	0

Neottia nidus-avis	3	i	i	5		7	5	0
Nepeta cataria	8	7	i	4		7	7	1
Nepeta nuda	8	7	8	3		7	4	0
Nepeta racemosa	8	7	7	2		6	3	0
Nepeta x faassenii	8	7	i	2		7	4	0
Neslia paniculata	7	6	6	4		8	5	0
Nicandra physalodes	8	8	i	5		7	7	0
Nicotiana alata	7	8	2	5		5	4	0
Nicotiana rustica	7	8	7	5		5	7	0
Nicotiana tabacum	7	8	2	5		5	7	0
Nigella arvensis	8	7	6	3		8	4	0
Nigella damascena	8	8	5	4		6	5	0
Nigritella archiducis-joannis	9	2	4	4		9	2	0
Nigritella bicolor	9	2	5	4		9	2	0
Nigritella lithopolitana	9	2	5	4		8	2	0
Nigritella miniata	9	2	5	4		9	2	0
Nigritella minor	9	2	5	4		8	2	0
Nigritella nigra subsp. austriaca	8	2	4	4		6	2	0
Nigritella rhellicani	8	2	5	4		7	3	0
Nigritella stiriaca	9	2	5	4		9	2	0
Nigritella widderi	9	2	5	4		9	2	0
Noccaea caerulescens s. lat.	8	4	3	4		5	4	0
Noccaea crantzii	8	2	5	6		9	2	0
Noccaea goesingensis	7	6	5	3		8	2	0
Noccaea minima	8	2	4	5		9	3	0
Noccaea montana	6	5	4	3		9	2	0
Noccaea praecox	8	6	6	3		8	2	0
Noccaea rotundifolia	9	2	5	5		9	3	0
Noccaea rotundifolia subsp. cepaeifolia	9	3	5	6		8	2	0
Noccaea rotundifolia subsp. rotundifolia	9	2	4	5		9	3	0
Nonea lutea	8	8	6	3		6	4	0
Nonea pulla	8	7	7	3		8	3	0
Nuphar lutea	8	6	i	11		7	7	0
Nuphar pumila	8	4	7	11		4	3	0
Nymphaea alba	8	6	i	11		7	6	0
Nymphaea candida	8	6	7	11		5	4	0
Nymphoides peltata	8	7	i	11		7	7	0
Odontarrhena murale	8	8	7	3		7	3	0
Odontites luteus	8	7	6	2		9	2	0
Odontites vernus	7	6	3	5	~	6	5	1

Odontites vulgaris	7	6	i	6	~	6	5	2
Oenanthe aquatica	7	6	i	10	~	7	7	1
Oenanthe banatica	6	8	7	7		6	4	0
Oenanthe fistulosa	7	7	4	9	=	7	5	1
Oenanthe silaifolia	8	7	i	8	~	7	5	2
Oenothera acutifolia	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera albipercurva	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera ammophila	9	7	4	3		8	5	1
Oenothera angustissima	8	6	4	4		7	6	1
Oenothera biennis	9	7	i	4		7	4	1
Oenothera cambrica	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera canovirens	7	8	5	3		5	5	1
Oenothera carinthiaca	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera casimiri	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera compacta	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera cruciata	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera deflexa	8	7	5	4		6	6	1
Oenothera depressa	8	8	5	3		5	5	1
Oenothera fallax	7	7	5	4		7	6	1
Oenothera fruticosa	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera glazioviana	8	7	5	3		7	5	1
Oenothera heiniana	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera hoelscheri	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera inconspecta	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera issleri	8	7	4	3		6	5	1
Oenothera laciniata	8	6	6	5		6	6	1
Oenothera macrocarpa	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera oakesiana	8	7	6	4		5	5	1
Oenothera paradoxa	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera parviflora	8	7	3	3		6	5	1
Oenothera perangusta	7	8	5	3		5	5	1
Oenothera perennis	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera punctulata	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera pycnocarpa	7	7	5	4		5	6	1
Oenothera rosea	9	7	4	3		5	4	1
Oenothera royfraseri	8	7	i	4		7	5	1
Oenothera rubricaulis	8	7	i	4		6	4	1
Oenothera ser. Rugglesia	8	6	i	3		7	3	1
Oenothera stricta	9	7	5	4		5	5	1
Oenothera stucchii	8	8	2	6		5	7	1

Oenothera suaveolens	8	7	4	5		7	5	1
Oenothera subterminalis	8	7	7	4		6	6	1
Oenothera victorinii	7	8	5	3		5	5	1
Oenothera wienii	8	7	i	4		7	5	1
Oloptum miliaceum	7	8	5	3		7	5	1
Omalothea hoppeanum	8	2	3	6		8	4	0
Omalothea norvegicum	7	3	5	5		4	4	0
Omalothea supinum	8	1	i	7	~	3	4	0
Omalothea sylvaticum	7	5	i	5		4	4	0
Omphalodes verna	4	6	5	5		7	6	0
Onobrychis arenaria	8	7	8	2		8	3	0
Onobrychis arenaria subsp. arenaria	8	7	8	2		8	3	0
Onobrychis arenaria subsp. taurerica	8	4	7	3		6	3	0
Onobrychis montana	9	3	6	3		9	2	0
Onobrychis viciifolia	8	6	7	4	~	8	3	0
Ononis arvensis	8	6	7	4	~	7	3	1
Ononis mitissima	9	8	4	3		8	5	4
Ononis natix	8	8	i	3		8	2	0
Ononis pusilla	9	8	6	2		8	1	0
Ononis repens subsp. procurrens	8	5	3	4	~	7	3	0
Ononis rotundifolia	6	5	8	3		8	2	0
Ononis spinosa	8	6	6	4	~	7	3	1
Ononis spinosa subsp. austriaca	8	6	6	5	~	7	3	1
Ononis spinosa subsp. spinosa	8	6	5	4	~	7	3	1
Onopordum acanthium	9	7	i	4		7	8	1
Onopordum illyricum	9	8	4	2		7	9	0
Onopordum tauricum	9	6	6	3		7	8	0
Onosma arenaria subsp. arenaria	8	8	8	2		8	1	0
Onosma helvetica subsp. austriaca	8	8	5	1		7	1	0
Onosma visianii	9	8	5	2		9	1	0
Ophioglossum vulgatum	6	6	3	7	~	7	3	1
Ophrys apifera	7	7	i	4		9	3	0
Ophrys holosericea subsp. holosericea	8	8	6	4	~	9	2	0
Ophrys insectifera	7	5	4	4		8	3	0
Ophrys sphegodes	8	8	4	4	~	8	3	0
Opuntia humifusa	9	9	5	1		4	2	0
Opuntia phaeacantha	9	9	5	1		5	2	0
Orchis anthropophora	8	7	3	3	~	8	3	0
Orchis mascula	6	5	i	4		7	3	0
Orchis mascula subsp. mascula	6	5	i	4		7	3	0

<i>Orchis mascula</i> subsp. <i>speciosa</i>	7	4	i	4		7	3	0
<i>Orchis militaris</i>	7	6	6	4	~	8	3	0
<i>Orchis pallens</i>	4	5	5	5		8	4	0
<i>Orchis purpurea</i>	6	7	5	4	~	8	3	0
<i>Orchis simia</i>	8	8	6	3		8	2	0
<i>Orchis spitzelii</i>	7	4	6	4		8	2	0
<i>Oreochloa disticha</i>	9	1	5	4		2	1	0
<i>Oreojuncus monanthos</i>	9	2	6	2		8	2	0
<i>Oreojuncus trifidus</i>	9	2	i	3		2	2	0
<i>Oreopteris limbosperma</i>	4	4	3	6	~	3	4	0
<i>Origanum majorana</i>	7	8	3	5		8	6	0
<i>Origanum vulgare</i>	7	i	i	4		7	4	0
<i>Orlaya grandiflora</i>	8	7	5	3		9	4	0
<i>Ornithogalum divergens</i>	7	8	6	3	~	7	5	0
<i>Ornithogalum kochii</i> s. lat.	8	8	i	i		7	3	0
<i>Ornithogalum kochii</i> s. str.	8	8	4	2		7	3	0
<i>Ornithogalum orbelicum</i>	6	7	5	6	~	5	5	0
<i>Ornithogalum pannonicum</i>	9	8	6	2		8	1	0
<i>Ornithogalum tenue</i>	8	8	6	2		7	3	0
<i>Ornithogalum umbellatum</i>	5	6	6	5	~	7	7	0
<i>Ornithogalum umbellatum</i> subagg.	6	6	4	4	~	7	6	0
<i>Ornithogalum vulgare</i>	6	6	4	5		7	6	0
<i>Ornithopus perpusillus</i>	7	7	2	3		3	2	0
<i>Ornithopus sativus</i>	8	7	3	2		3	3	0
<i>Orobanche alba</i>	8	6	6	3		8	4	0
<i>Orobanche alsatica</i>	7	6	7	4	~	7	3	0
<i>Orobanche alsatica</i> subsp. <i>alsatica</i>	7	7	7	4	~	8	3	0
<i>Orobanche alsatica</i> subsp. <i>libanotidis</i>	7	6	7	3		7	2	0
<i>Orobanche artemisiae-campestris</i>	8	8	6	2		8	3	0
<i>Orobanche caryophyllacea</i>	8	6	6	3		8	3	0
<i>Orobanche centaurina</i>	8	7	5	4		8	3	0
<i>Orobanche coerulescens</i>	9	7	8	2		8	1	0
<i>Orobanche elatior</i>	7	7	7	4		7	3	0
<i>Orobanche flava</i>	6	4	5	5		8	3	0
<i>Orobanche gracilis</i>	8	6	3	3		7	4	0
<i>Orobanche hederæ</i>	4	6	3	5		8	5	0
<i>Orobanche laserpitii-sileris</i>	6	6	4	2		8	3	0
<i>Orobanche lucorum</i>	5	4	6	5		7	5	0
<i>Orobanche lutea</i>	7	6	i	3		8	4	0
<i>Orobanche lycoctoni</i>	5	4	6	5		7	5	0

Orobanche minor	7	6	i	5		7	5	0
Orobanche pancicii	7	6	6	5		7	3	0
Orobanche picridis	8	7	4	4		7	4	0
Orobanche reticulata	7	5	6	4		8	4	0
Orobanche reticulata var. pallidiflora	7	7	6	4		8	4	0
Orobanche reticulata var. reticulata	8	4	6	3		8	2	0
Orobanche salviae	4	5	4	5		8	6	0
Orobanche teucrii	8	5	4	2		9	2	0
Orthilia secunda	4	5	6	5		5	2	0
Oryza sativa	9	8	6	8	~	7	8	0
Ostrya carpinifolia	5	7	6	3		7	5	0
Othocallis amoena	8	7	4	5		4	3	0
Othocallis mischtschenkoana	6	8	3	5		5	5	0
Othocallis siberica	6	6	7	6		5	5	0
Oxalis acetosella	2	5	i	5		4	6	0
Oxalis corniculata	7	7	i	4		6	6	1
Oxalis corniculata var. corniculata	7	7	i	4		6	6	1
Oxalis corniculata var. repens	7	7	3	5		6	6	0
Oxalis debilis	6	7	2	4		6	7	0
Oxalis dillenii	7	7	i	5		6	7	0
Oxalis stricta	6	6	i	5		5	7	0
Oxybasis chenopodioides	9	7	8	7		8	9	4
Oxybasis glauca	8	6	7	6		7	9	3
Oxybasis rhombifolia	8	7	5	8		7	8	1
Oxybasis rubra	8	7	i	6	~	7	9	2
Oxybasis urbica	8	7	7	5	~	7	8	2
Oxyria digyna	9	1	7	5		3	3	0
Oxytropis campestris	9	2	7	4		6	2	0
Oxytropis halleri	9	2	7	2		8	2	0
Oxytropis lapponica	9	2	7	3		7	3	0
Oxytropis montana	8	3	5	3		9	2	0
Oxytropis neglecta	9	2	5	2		8	2	0
Oxytropis pilosa	9	7	8	1		7	1	0
Oxytropis triflora	9	2	7	4		8	2	0
Oxytropis x carinthiaca	9	2	6	3		9	2	0
Pachypleurum mutellinoides	9	1	6	4		6	2	0
Pachysandra terminalis	5	8	3	5		5	5	0
Paederota bonarota	8	3	6	4		8	2	0
Paederota lutea	6	4	5	5		9	2	0
Paeonia mascula	5	6	4	3		6	5	0

<i>Paeonia officinalis</i>	5	6	5	4		7	5	0
<i>Panicum barbipulvinatum</i>	8	7	5	5		6	7	1
<i>Panicum capillare</i>	8	7	i	4		6	6	1
<i>Panicum dichotomiflorum</i>	7	8	i	4		7	7	1
<i>Panicum gattereri</i>	8	7	i	5		6	7	0
<i>Panicum hillmani</i>	8	7	3	3		8	7	0
<i>Panicum miliaceum</i>	8	8	4	4		6	6	0
<i>Panicum miliaceum</i> subsp. <i>agricola</i>	8	7	5	4		6	6	0
<i>Panicum miliaceum</i> subsp. <i>miliaceum</i>	8	8	4	4		6	6	0
<i>Panicum miliaceum</i> subsp. <i>ruderales</i>	8	7	5	6		6	6	0
<i>Panicum schinzii</i>	8	7	3	5		8	3	0
<i>Panicum virgatum</i>	8	8	i	3		7	6	0
<i>Papaver alpinum</i>	9	2	5	4		8	2	0
<i>Papaver alpinum</i> subsp. <i>alpinum</i>	9	2	5	4		9	2	0
<i>Papaver alpinum</i> subsp. <i>kernerii</i>	9	2	5	4		8	2	0
<i>Papaver alpinum</i> subsp. <i>rhaeticum</i>	9	2	5	4		7	2	0
<i>Papaver alpinum</i> subsp. <i>sendtneri</i>	9	1	5	5		9	2	0
<i>Papaver argemone</i>	8	7	4	3		5	5	0
<i>Papaver atlanticum</i>	9	6	5	4		5	3	0
<i>Papaver cambricum</i>	5	8	3	5		6	5	0
<i>Papaver croceum</i>	7	3	7	3		5	5	0
<i>Papaver dubium</i>	8	6	i	4		i	4	0
<i>Papaver dubium</i> subsp. <i>austromoravicum</i>	8	7	7	3		7	3	0
<i>Papaver dubium</i> subsp. <i>confine</i>	8	7	5	3		8	4	0
<i>Papaver dubium</i> subsp. <i>dubium</i>	8	6	i	4		5	5	0
<i>Papaver hybridum</i>	8	8	i	3		7	5	0
<i>Papaver orientale</i>	7	5	8	4		7	6	0
<i>Papaver rhoeas</i>	7	6	i	4		7	6	2
<i>Papaver somniferum</i>	8	6	i	5		6	6	0
<i>Papaver somniferum</i> subsp. <i>setigerum</i>	8	8	3	5		7	6	0
<i>Papaver somniferum</i> subsp. <i>somniferum</i>	8	6	i	5		6	6	0
<i>Paradisea liliastrum</i>	8	3	5	5	~	7	4	0
<i>Paragymnopteris marantae</i>	9	8	5	1		7	1	0
<i>Parietaria judaica</i>	8	9	i	3		8	6	2
<i>Parietaria officinalis</i>	5	7	5	6		7	7	0
<i>Paris quadrifolia</i>	3	5	i	6		7	6	0
<i>Parnassia palustris</i>	8	i	i	8	~	7	2	0
<i>Paronychia kapela</i> subsp. <i>serpyllifolia</i>	9	4	4	2		7	3	0
<i>Parthenocissus inserta</i>	6	6	i	5		7	7	0
<i>Parthenocissus quinquefolia</i>	6	6	i	5		7	7	0

Parthenocissus tricuspidata	7	7	i	5		7	7	0
Paspalum distichum	7	8	3	8		6	6	0
Pastinaca sativa	8	6	i	5		7	5	1
Pastinaca sativa subsp. sativa	8	6	i	5		7	5	1
Pastinaca sativa subsp. urens	8	7	i	5		7	5	1
Paulownia tomentosa	6	7	i	5		5	4	0
Pedicularis aspleniifolia	9	1	6	5		8	3	0
Pedicularis elongata	8	2	5	4		8	3	0
Pedicularis foliosa	7	3	3	6		8	5	0
Pedicularis hacquetii	7	3	5	5		7	6	0
Pedicularis julica	8	2	5	3		8	2	0
Pedicularis kernerii	9	1	6	3		2	1	0
Pedicularis oederi	9	2	7	4		8	2	0
Pedicularis palustris	8	4	i	9	~	5	2	0
Pedicularis portenschlagii	9	1	6	4		6	3	0
Pedicularis recutita	7	3	6	6		7	6	0
Pedicularis rosea	9	2	4	3		9	3	0
Pedicularis rostratocapitata subsp. rostratocapitata	8	2	6	3		9	3	0
Pedicularis rostratospicata	7	2	6	4		8	4	0
Pedicularis rostratospicata subsp. helvetica	7	2	6	4		7	4	0
Pedicularis rostratospicata subsp. rostratospicata	7	2	6	4		8	4	0
Pedicularis sceptrum-carolinum	8	5	8	8	~	8	2	0
Pedicularis sylvatica	8	5	3	8	~	1	2	0
Pedicularis tuberosa	8	2	5	4		3	3	0
Pedicularis verticillata	8	3	6	6		8	2	0
Peltaria alliacea	6	6	6	4		8	4	0
Pentanema britannicum	8	6	7	6	~	8	5	3
Pentanema ensifolium	8	7	7	3		8	2	0
Pentanema germanicum	8	7	8	3		8	2	0
Pentanema hirtum	7	6	7	2		8	2	0
Pentanema oculus-christi	9	8	7	2		8	2	0
Pentanema salicinum	7	6	7	6	~	8	3	2
Pentanema squarrosum	6	6	4	4		7	4	0
Peplis portula	7	6	i	8	=	4	5	1
Persicaria amphibia	7	6	i	10	~	6	7	1
Persicaria capitata	5	8	3	4		5	5	0
Persicaria hydropiper	7	6	i	8	=	5	7	1
Persicaria lapathifolia	7	6	i	7	=	6	8	1
Persicaria lapathifolia subsp. brittingeri	7	7	i	7	=	7	7	1
Persicaria lapathifolia subsp. lapathifolia	7	6	i	7	=	6	8	1

Persicaria lapathifolia subsp. pallida	7	6	5	6		6	8	1
Persicaria maculosa	7	6	i	5	~	7	7	1
Persicaria minor	6	6	i	8	=	5	8	0
Persicaria mitis	6	6	i	8	=	6	7	0
Persicaria orientalis	8	8	4	7		5	7	0
Persicaria pensylvanica	7	8	3	6		5	7	0
Petasites albus	4	4	5	7	~	6	5	0
Petasites hybridus	7	5	5	8	=	7	7	0
Petasites paradoxus	8	3	4	6	~	8	3	0
Petrocallis pyrenaica	9	1	4	3		9	1	0
Petrorhagia prolifera	8	7	6	2		6	2	0
Petrorhagia saxifraga	8	7	5	2		7	2	0
Petrosedum montanum	8	6	7	2		6	2	0
Petrosedum montanum subsp. montanum	8	6	7	2		5	2	0
Petrosedum montanum subsp. orientale	8	6	7	1		7	2	0
Petrosedum rupestre	8	6	4	2		5	2	0
Petroselinum crispum	7	7	5	5		6	7	2
Peucedanum alsaticum	7	7	7	4	~	7	4	0
Peucedanum austriacum	5	6	5	3		8	4	0
Peucedanum officinale	7	7	4	4	~	8	2	2
Peucedanum oreoselinum	6	6	5	3	~	b	2	0
Peucedanum ostruthium	6	3	3	5		6	6	0
Peucedanum palustre	6	6	5	9	=	5	4	1
Peucedanum rablense	5	5	5	3		8	3	0
Peucedanum verticillare	6	6	5	6	~	7	5	0
Phacelia tanacetifolia	8	7	i	5		7	7	0
Phalaris arundinacea	7	5	i	8	=	7	7	1
Phalaris brachystachys	8	7	i	5		6	5	0
Phalaris canariensis	8	7	3	4		7	6	1
Phalaris minor	8	7	4	4		7	5	1
Phalaris paradoxa	8	8	3	4		7	5	1
Phaseolus coccineus	8	8	2	5		7	5	0
Phaseolus vulgaris	8	7	2	5		7	5	0
Phedimus ellacombeanus	8	6	6	3		5	3	0
Phedimus hybridus	9	6	6	4		7	4	0
Phedimus kamtschaticus	8	6	6	3		5	4	0
Phedimus spurius	8	6	6	3		5	3	0
Phedimus stolonifer	6	6	7	6		5	5	0
Phegopteris connectilis	2	4	i	5		4	5	0
Phelipanche arenaria	8	8	6	3		7	2	0

Phelipanche bohémica	8	7	7	2		8	2	0
Phelipanche caesia	8	7	7	2		8	2	0
Phelipanche purpurea	8	7	6	3		8	3	0
Phelipanche ramosa	7	7	6	4		7	6	0
Philadelphus coronarius	6	6	5	4		7	5	0
Phleum alpinum	8	2	i	6		4	4	0
Phleum hirsutum	8	3	6	6		7	5	0
Phleum nodosum	8	6	i	4	~	7	5	1
Phleum paniculatum	7	7	6	4		7	5	0
Phleum phleoides	8	6	6	2		7	2	0
Phleum pratense	7	5	i	5		6	7	1
Phleum rhaeticum	8	3	5	5		6	6	0
Phleum subulatum	8	8	4	4		7	6	1
Phlomoides tuberosa	8	7	8	3		8	3	0
Phlox paniculata	5	6	3	5		5	5	0
Pholiurus pannonicus	9	8	8	4	~	8	2	8
Phragmites australis	7	5	i	10	~	7	6	2
Phyla nodiflora	7	8	3	7		7	5	0
Physalis alkekengi	6	7	5	6	~	7	7	0
Physalis alkekengi var. alkekengi	6	7	5	6	~	7	7	0
Physalis alkekengi var. franchetii	6	8	5	6	~	7	7	0
Physalis angulata	5	8	3	5		5	7	0
Physalis grisea	8	5	i	5		6	7	0
Physalis peruviana	7	8	3	5	~	5	7	0
Physalis philadelphica	8	5	5	5		6	7	0
Physocarpus opulifolius	7	7	4	6		6	5	0
Physoplexis comosa	8	4	5	3		9	1	0
Physostegia virginiana	7	7	3	6		5	6	0
Phyteuma betonicifolium	7	3	6	5		4	4	0
Phyteuma confusum	8	2	5	4		4	2	0
Phyteuma globulariifolium	9	1	6	3		3	2	0
Phyteuma hemisphaericum	8	2	5	4		2	1	0
Phyteuma nigrum	7	5	4	5	~	6	4	0
Phyteuma orbiculare	8	i	5	i		8	3	0
Phyteuma persicifolium	6	3	5	5		4	4	0
Phyteuma scheuchzeri	8	4	5	4		i	3	0
Phyteuma scheuchzeri subsp. columnae	8	5	5	4		9	3	0
Phyteuma scheuchzeri subsp. scheuchzeri	8	4	5	4		5	3	0
Phyteuma sieberi	9	2	4	3		9	2	0
Phyteuma spicatum	5	5	5	5		6	5	0

Phyteuma spicatum subsp. coeruleum	5	5	5	5		6	5	0
Phyteuma spicatum subsp. ovatum	7	3	4	6		6	6	0
Phyteuma spicatum subsp. spicatum	5	5	5	5		6	5	0
Phytolacca americana	5	7	i	5		6	5	0
Phytolacca esculenta	6	7	i	5		4	7	0
Picea abies	5	3	5	i		i	4	0
Picea pungens	7	7	7	5		5	5	0
Picris hieracioides	8	5	i	i		7	5	0
Picris hieracioides subsp. grandiflora	8	5	2	5		5	7	0
Picris hieracioides subsp. hieracioides	8	7	3	5		7	5	0
Picris hieracioides subsp. spinulosa	8	8	3	3		5	5	0
Picris umbellata	8	3	2	7		5	5	0
Pilosella acrothyrsa	8	5	6	5		4	3	0
Pilosella acutifolia	8	7	5	4		5	3	0
Pilosella alpicola	7	1	5	5		3	2	0
Pilosella amaurocephala	7	3	4	5		4	3	0
Pilosella arida	9	8	5	3		5	2	0
Pilosella aurantella	8	3	5	5	~	4	3	0
Pilosella aurantiaca	7	3	5	5		5	3	0
Pilosella auriculoides	8	7	5	3		6	2	0
Pilosella basifurca	8	2	5	5		4	4	0
Pilosella bauhini	8	6	5	3		7	2	0
Pilosella bifurca	9	8	6	2		7	2	0
Pilosella blyttiana	7	3	5	5		4	4	0
Pilosella brachycoma	7	3	5	5		4	4	0
Pilosella caespitosa	8	6	6	6	~	6	3	0
Pilosella calodon	9	8	6	3		7	2	0
Pilosella calomastix	8	4	5	5		5	3	0
Pilosella cana	8	7	5	4		6	3	0
Pilosella chaunadenia	8	4	5	5		5	3	0
Pilosella cochleata	8	5	6	5		4	3	0
Pilosella corymbuloides	8	3	4	5		4	3	0
Pilosella cymosa	8	7	6	3		7	2	0
Pilosella cymosiformis	7	6	5	3		8	2	0
Pilosella densiflora	8	7	5	4		7	2	0
Pilosella echioides	9	7	7	2		6	1	0
Pilosella erythrochrsta	8	6	5	5	~	7	3	0
Pilosella euchaetia	9	9	6	4		7	2	0
Pilosella fallacina	9	8	5	4		7	2	0
Pilosella flagellaris	8	4	5	5		4	4	0

<i>Pilosella floribunda</i>	8	4	5	5		3	4	0
<i>Pilosella fusca</i>	8	4	5	5		3	3	0
<i>Pilosella glacialis</i>	9	2	4	5		3	2	0
<i>Pilosella glomerata</i>	7	4	6	3		4	3	0
<i>Pilosella guthnickiana</i>	8	3	5	5		6	3	0
<i>Pilosella hoppeana</i>	8	3	5	4	~	5	2	0
<i>Pilosella hypeurya</i>	8	3	5	5		4	2	0
<i>Pilosella koernickeana</i>	8	5	5	5		5	3	0
<i>Pilosella lactucella</i>	8	i	i	5	~	4	2	0
<i>Pilosella laggeri</i>	8	3	4	5		4	3	0
<i>Pilosella leptophyton</i>	8	6	5	3		6	2	0
<i>Pilosella longiscapa</i>	7	4	4	5		3	2	0
<i>Pilosella macrostolona</i>	7	4	6	5		4	4	0
<i>Pilosella nigricarina</i>	8	3	5	5		3	3	0
<i>Pilosella notha</i>	8	3	5	5		3	3	0
<i>Pilosella officinarum</i>	7	i	i	4		4	2	0
<i>Pilosella onegensis</i>	7	7	6	7		5	3	0
<i>Pilosella pachypilon</i>	8	3	5	5		3	2	0
<i>Pilosella peleteriana</i>	9	7	4	3		3	2	0
<i>Pilosella permutata</i>	8	3	5	5		3	3	0
<i>Pilosella piloselliflora</i>	7	4	5	5		5	4	0
<i>Pilosella pilosellina</i>	8	8	5	4		6	2	0
<i>Pilosella piloselloides</i>	8	6	5	4	~	7	3	0
<i>Pilosella plaicensis</i>	8	3	5	5		5	4	0
<i>Pilosella polymastix</i>	8	4	5	5		5	3	0
<i>Pilosella prussica</i>	8	4	5	5		4	4	0
<i>Pilosella rothiana</i>	9	7	6	2		7	2	0
<i>Pilosella rubriflora</i>	7	3	5	5		4	3	0
<i>Pilosella scandinavica</i>	7	4	5	6		4	3	0
<i>Pilosella schultesii</i>	8	4	5	5		4	3	0
<i>Pilosella sciadophora</i>	7	4	5	4		6	2	0
<i>Pilosella sphaerocephala</i>	8	2	5	5		3	3	0
<i>Pilosella stenosoma</i>	8	4	5	5		4	3	0
<i>Pilosella sterrochaetia</i>	9	8	6	3		6	2	0
<i>Pilosella stoloniflora</i>	8	i	5	5		4	4	0
<i>Pilosella substoloniflora</i>	8	3	5	5		4	3	0
<i>Pilosella sulphurea</i>	8	4	5	5		5	3	0
<i>Pilosella tendina</i>	8	3	4	5		4	3	0
<i>Pilosella tephrocephala</i>	9	8	6	3		6	2	0
<i>Pilosella testimonialis</i>	9	6	7	3		7	3	0

Pilosella trigenes	8	4	5	5		5	3	0
Pilosella tubulata	8	7	5	4		6	2	0
Pilosella velutina	9	3	3	5		3	3	0
Pilosella viridifolia	9	3	5	5		3	3	0
Pilosella visianii	9	7	6	4		6	2	0
Pilosella ziziana	9	i	6	4		6	3	0
Pimpinella alpina	8	3	4	4		8	3	0
Pimpinella anisum	7	8	6	4		6	6	0
Pimpinella major	7	5	4	5		7	6	0
Pimpinella major var. major	7	6	3	5		7	6	0
Pimpinella major var. rubra	7	4	5	5		8	5	0
Pimpinella peregrina	7	8	7	3		7	6	0
Pimpinella saxifraga	7	5	i	3		6	3	1
Pimpinella saxifraga subsp. nigra	8	7	i	3		6	3	1
Pimpinella saxifraga subsp. saxifraga	7	5	i	3		6	3	1
Pinguicula alpina	9	3	7	7	~	8	2	0
Pinguicula leptoceras	8	3	5	8		7	1	0
Pinguicula vulgaris	8	i	3	8		7	2	0
Pinus cembra	6	3	8	5		i	3	0
Pinus mugo nothosubsp. x rotundata	8	4	5	8		1	2	0
Pinus mugo subsp. mugo	8	3	4	i		i	3	0
Pinus mugo subsp. uncinata	7	3	6	5		i	3	0
Pinus nigra subsp. nigra	7	6	6	3		8	2	0
Pinus strobus	5	6	5	5		i	3	0
Pinus sylvestris	7	5	i	b		b	2	0
Pinus wallichiana	8	3	5	8		2	2	0
Pinus x engadinensis	8	4	7	i		i	2	0
Plagiobothrys scouleri	8	4	5	8	~	5	5	0
Plantago alpina	8	3	3	5	~	3	2	0
Plantago altissima	7	7	7	7	=	7	5	2
Plantago arenaria	8	7	7	4		7	4	0
Plantago atrata subsp. atrata	8	3	4	5		7	4	0
Plantago capitellata	9	4	6	3		8	3	0
Plantago coronopus	8	6	i	6	~	6	4	4
Plantago lanceolata	7	5	i	5		6	i	1
Plantago major	8	5	i	5	=	6	6	1
Plantago major subsp. major	8	5	i	5		6	6	1
Plantago major subsp. winteri	9	8	7	8	=	7	6	6
Plantago maritima	9	6	8	7	=	8	5	7
Plantago media	7	5	7	4		7	4	0

<i>Plantago media</i> var. <i>longifolia</i>	8	7	7	3		6	4	0
<i>Plantago media</i> var. <i>media</i>	7	5	7	4		7	4	0
<i>Plantago sempervirens</i>	9	7	4	3		7	3	0
<i>Plantago strictissima</i>	9	4	6	3		6	2	2
<i>Plantago tenuiflora</i>	9	7	7	6	~	8	3	8
<i>Plantago uliginosa</i>	8	6	i	7	~	5	5	2
<i>Plantago virginica</i>	6	6	2	5		5	5	0
<i>Platanthera bifolia</i>	6	5	i	5	~	7	4	0
<i>Platanthera chlorantha</i>	6	5	4	6	~	7	4	0
<i>Platanthera muelleri</i>	7	5	4	5	~	7	4	0
<i>Platanus x hispanica</i>	5	8	3	6	~	6	6	1
<i>Platycaldus orientalis</i>	7	6	3	6		5	3	0
<i>Pleurospermum austriacum</i>	5	4	5	6	~	8	5	0
<i>Poa alpina</i>	7	2	6	5		6	6	0
<i>Poa annua</i>	7	i	i	6		6	8	1
<i>Poa badensis</i>	9	7	4	1		9	1	0
<i>Poa bulbosa</i>	8	7	7	3	~	5	3	1
<i>Poa cenisia</i>	8	2	4	6		8	3	0
<i>Poa chaixii</i>	6	4	4	6		4	4	0
<i>Poa compressa</i>	9	6	i	3	~	7	3	1
<i>Poa glauca</i>	8	3	6	4		5	2	0
<i>Poa hybrida</i>	6	3	5	6		6	7	0
<i>Poa infirma</i>	8	9	4	4		6	5	0
<i>Poa laxa</i>	8	1	5	5		3	2	0
<i>Poa minor</i>	8	2	3	5		8	3	0
<i>Poa molinerii</i>	9	5	5	2		6	2	0
<i>Poa nemoralis</i>	6	i	i	5	~	i	4	0
<i>Poa palustris</i>	7	5	7	8	=	7	6	1
<i>Poa pratensis</i>	7	5	i	i	~	i	i	1
<i>Poa pratensis</i> subsp. <i>angustifolia</i>	7	6	i	4	~	i	4	1
<i>Poa pratensis</i> subsp. <i>irrigata</i>	8	5	i	6		5	4	3
<i>Poa pratensis</i> subsp. <i>pratensis</i>	7	5	i	5	~	6	6	1
<i>Poa remota</i>	5	4	7	7		6	7	0
<i>Poa stiriaca</i>	5	4	6	4		6	4	0
<i>Poa supina</i>	8	4	6	6	~	6	7	0
<i>Poa trivialis</i>	i	5	i	7	~	6	7	1
<i>Poa trivialis</i> subsp. <i>sylvicola</i>	5	7	4	4	~	7	6	0
<i>Poa trivialis</i> subsp. <i>trivialis</i>	i	5	i	7		6	7	1
<i>Polemonium caeruleum</i>	6	4	7	7		7	6	0
<i>Polycarpon tetraphyllum</i>	9	8	i	3		5	7	1

<i>Polycnemum arvense</i>	9	8	6	2		6	3	0
<i>Polycnemum heuffelii</i>	9	8	7	2		5	2	0
<i>Polycnemum majus</i>	9	8	6	3		8	4	0
<i>Polycnemum verrucosum</i>	9	8	7	2		6	3	0
<i>Polygala alpestris</i> subsp. <i>alpestris</i>	8	2	5	4		7	2	0
<i>Polygala alpina</i>	9	2	5	4		6	2	0
<i>Polygala amara</i>	8	4	5	4	~	8	2	0
<i>Polygala amara</i> subsp. <i>amara</i>	6	5	5	3	~	8	2	0
<i>Polygala amara</i> subsp. <i>brachyptera</i>	8	3	4	4		8	2	0
<i>Polygala amarella</i>	8	i	5	i		8	2	0
<i>Polygala chamaebuxus</i>	6	5	4	3		b	2	0
<i>Polygala comosa</i> subsp. <i>comosa</i>	8	6	6	3	~	8	3	0
<i>Polygala forojulensis</i>	8	6	4	3	~	7	2	0
<i>Polygala major</i>	8	7	7	3	~	8	3	0
<i>Polygala serpyllifolia</i>	8	4	2	6		2	2	0
<i>Polygala vulgaris</i>	8	5	4	4	~	4	3	0
<i>Polygala vulgaris</i> subsp. <i>oxyptera</i>	8	6	5	5	~	3	3	0
<i>Polygala vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i>	8	5	4	4		4	3	0
<i>Polygonatum latifolium</i>	4	7	5	5	~	8	5	0
<i>Polygonatum multiflorum</i>	3	6	i	5		6	5	0
<i>Polygonatum odoratum</i>	7	i	6	2	~	i	3	0
<i>Polygonatum verticillatum</i>	3	4	4	5		5	5	0
<i>Polygonum arenastrum</i>	8	7	5	4		6	7	1
<i>Polygonum aviculare</i>	8	6	i	5		6	7	2
<i>Polygonum aviculare</i> subsp. <i>aviculare</i>	8	6	i	5		6	7	1
<i>Polygonum aviculare</i> subsp. <i>rurivagum</i>	8	6	i	4		6	7	1
<i>Polygonum bellardii</i>	9	8	6	3	~	7	4	3
<i>Polygonum equisetiforme</i>	9	9	5	4		7	5	4
<i>Polygonum patulum</i>	9	8	6	3	~	7	2	3
<i>Polypodium interjectum</i>	5	6	2	4	~	8	2	0
<i>Polypodium vulgare</i>	5	5	i	4	~	i	2	0
<i>Polypodium x mantoniae</i>	5	6	2	4	~	8	2	0
<i>Polypogon monspeliensis</i>	8	8	3	8		7	6	3
<i>Polypogon viridis</i>	8	8	4	7		5	5	0
<i>Polystichum aculeatum</i>	3	5	4	6		7	6	0
<i>Polystichum braunii</i>	3	4	4	6		6	6	0
<i>Polystichum lonchitis</i>	5	3	i	5		8	4	0
<i>Polystichum setiferum</i>	3	7	3	6		6	5	0
<i>Pontechium maculatum</i>	9	8	8	3		8	3	0
<i>Pontederia cordata</i>	7	7	2	9	=	5	5	0

Populus alba	7	7	7	6	~	7	6	1
Populus balsamifera	5	7	4	7		5	7	0
Populus gileadensis	6	6	4	7		i	7	0
Populus nigra	5	6	i	8	=	7	7	0
Populus simonii	7	5	5	7		7	7	0
Populus tremula	7	5	i	5	~	i	i	0
Populus trichocarpa	7	5	5	7		7	7	0
Populus x canadensis	6	6	i	7		i	6	0
Populus x canescens	6	7	5	5	~	7	5	0
Portulaca grandiflora	9	8	i	4		6	7	1
Portulaca oleracea	8	8	i	4		7	7	2
Portulaca oleracea subsp. granulatostellulata	8	7	3	3		5	7	1
Portulaca oleracea subsp. nitida	8	7	3	3		5	7	0
Portulaca oleracea subsp. oleracea	8	8	i	3		7	7	2
Portulaca oleracea subsp. papillatostellulata	9	9	3	2		5	7	0
Portulaca oleracea subsp. sativa	8	8	i	4		7	7	2
Potamogeton acutifolius	7	6	5	12		6	6	1
Potamogeton alpinus	7	4	i	11		6	5	1
Potamogeton berchtoldii	6	5	i	12		7	6	1
Potamogeton coloratus	8	7	4	11		8	5	0
Potamogeton compressus	6	5	6	12		8	4	1
Potamogeton crispus	6	6	i	12		7	6	1
Potamogeton friesii	5	6	6	12		7	6	1
Potamogeton gramineus	8	4	i	12		6	4	0
Potamogeton lucens	6	6	i	12		7	7	1
Potamogeton natans	6	5	i	11		7	5	1
Potamogeton nodosus	6	6	7	12		8	6	1
Potamogeton obtusifolius	6	6	i	12		6	6	0
Potamogeton perfoliatus	6	6	i	12		7	5	1
Potamogeton polygonifolius	7	6	4	10		3	2	0
Potamogeton praelongus	8	4	6	12		8	4	1
Potamogeton pusillus	6	6	i	12		7	7	2
Potamogeton trichoides	8	6	i	11		6	5	1
Potamogeton x nitens	7	5	i	12		7	5	0
Potamogeton x salicifolius	6	5	5	12		7	6	0
Potamogeton x zizii	7	6	i	12		7	5	0
Potentilla alba	6	6	6	4	~	i	4	0
Potentilla anglica	7	5	3	6		5	4	0
Potentilla argentea	9	6	i	2		5	3	0
Potentilla atrosanguinea	6	7	7	4		6	4	0

Potentilla aurea	8	2	4	4		3	3	0
Potentilla brauneana	9	1	4	6		8	5	0
Potentilla caulescens	8	3	4	3	~	8	3	0
Potentilla chrysantha	7	i	7	3		5	4	0
Potentilla clusiana	9	2	5	3		9	2	0
Potentilla collina agg.	8	7	4	2		5	3	0
Potentilla crantzii	8	3	6	4		7	2	0
Potentilla crantzii var. crantzii	9	3	6	4		7	2	0
Potentilla crantzii var. serpentinei	7	4	7	3		7	2	0
Potentilla erecta	6	i	6	b		i	3	0
Potentilla frigida	9	1	6	3		3	1	0
Potentilla grandiflora	9	2	6	3		4	2	0
Potentilla heptaphylla	8	6	6	3	~	7	2	0
Potentilla incana	8	7	6	1		8	2	0
Potentilla inclinata	9	7	6	3		6	2	0
Potentilla indica	6	6	3	5		7	7	0
Potentilla intermedia	8	6	5	3		7	4	0
Potentilla micrantha	5	6	5	4		8	4	0
Potentilla neglecta	8	6	5	3		6	2	0
Potentilla nitida	9	2	4	3		9	2	0
Potentilla nivea	9	1	6	3		6	2	0
Potentilla norvegica	7	6	6	6	~	5	5	1
Potentilla patula	8	7	7	3		7	2	1
Potentilla puberula	8	6	5	2		7	2	0
Potentilla recta	9	7	5	3		7	3	0
Potentilla reptans	7	6	i	6	~	7	6	1
Potentilla sterilis	7	6	2	5	~	6	4	0
Potentilla supina	8	6	7	7	=	6	7	2
Potentilla verna	8	6	5	2		6	2	0
Potentilla x italica	7	6	4	5		7	4	0
Prenanthes purpurea	4	4	5	5		i	5	0
Primula auricula	8	i	5	5	~	8	2	0
Primula auricula subsp. auricula	8	i	4	5	~	8	2	0
Primula auricula subsp. balbisii	7	4	6	3		9	1	0
Primula clusiana	8	3	5	5		9	2	0
Primula daonensis	9	2	4	4		3	3	0
Primula elatior subsp. elatior	6	5	5	6	~	7	6	0
Primula farinosa	8	i	5	8	~	8	2	0
Primula glutinosa	9	1	6	5		3	1	0
Primula halleri	9	2	5	4		8	2	0

Primula hirsuta	9	2	6	5		3	2	0
Primula integrifolia	8	2	5	6		3	3	0
Primula matthioli	5	3	7	6		7	6	0
Primula minima	8	2	6	5		2	1	0
Primula veris	7	6	i	4		7	3	0
Primula villosa	8	3	5	4		3	2	0
Primula vulgaris	5	5	2	5	~	7	5	0
Primula wulfeniana	6	3	4	4		7	2	0
Prunella grandiflora	7	i	5	4	~	8	3	0
Prunella laciniata	8	7	i	3	~	7	3	0
Prunella vulgaris	7	i	i	6	~	6	i	1
Prunus armeniaca	8	8	3	4		7	5	0
Prunus avium	6	5	4	5	~	7	5	0
Prunus cerasifera	7	6	6	4	~	6	5	0
Prunus cerasus	6	7	6	5		7	5	0
Prunus domestica	6	6	4	5		6	5	0
Prunus domestica subsp. domestica	6	6	3	5		7	5	0
Prunus domestica subsp. insititia	7	7	5	5		6	5	0
Prunus dulcis	8	9	2	5		7	5	0
Prunus fruticosa	8	7	8	3		8	4	0
Prunus laurocerasus	6	8	i	5		5	5	0
Prunus mahaleb	7	7	6	3		8	3	0
Prunus padus	5	5	6	7	=	7	6	0
Prunus padus subsp. padus	5	5	6	7	=	7	6	0
Prunus padus subsp. petraea	7	4	6	5		6	5	0
Prunus persica	7	7	4	3		6	5	0
Prunus serotina	6	7	i	5		4	4	1
Prunus spinosa	7	6	i	4	~	6	i	1
Prunus tenella	8	8	9	3		8	3	0
Prunus virginiana	7	5	5	5		5	5	0
Prunus x eminens	7	7	i	4		7	6	0
Prunus x fruticans	6	6	6	5		6	4	0
Psammophiliella muralis	8	6	7	6	=	3	3	0
Pseudofumaria alba	5	7	5	4		9	5	0
Pseudofumaria lutea	6	6	5	5		9	5	0
Pseudorchis albida	8	3	i	5		3	2	0
Pseudosasa japonica	7	7	4	4		5	5	0
Pseudostellaria europaea	3	7	6	6	=	6	5	0
Pseudotsuga menziesii	7	6	i	5		3	3	0
Pseudoturritis turrita	6	6	5	3		8	4	0

<i>Psilathera ovata</i>	9	1	5	3		8	2	0
<i>Pteridium aquilinum</i>	6	i	i	5	~	3	3	0
<i>Pteridium aquilinum</i> subsp. <i>aquilinum</i>	6	i	i	5	~	3	3	0
<i>Pteridium aquilinum</i> subsp. <i>pinetorum</i>	6	5	i	4	~	4	3	0
<i>Pterocarya fraxinifolia</i>	7	7	4	7	=	7	6	0
<i>Puccinellia distans</i>	9	6	i	6	~	7	6	6
<i>Puccinellia limosa</i>	9	7	7	7	~	7	5	8
<i>Puccinellia peisonis</i>	9	7	6	7	~	7	4	7
<i>Pulicaria dysenterica</i> subsp. <i>dysenterica</i>	8	6	i	7	~	7	6	4
<i>Pulicaria vulgaris</i>	9	7	i	8	~	6	7	2
<i>Pulmonaria angustifolia</i>	6	7	6	4	~	6	3	0
<i>Pulmonaria australis</i>	7	4	5	4		5	3	0
<i>Pulmonaria carnica</i>	6	4	5	4		8	5	0
<i>Pulmonaria kernerii</i>	7	4	5	4		9	4	0
<i>Pulmonaria mollis</i>	5	i	7	5	~	8	5	0
<i>Pulmonaria mollis</i> subsp. <i>alpigena</i>	5	4	5	5		8	5	0
<i>Pulmonaria mollis</i> subsp. <i>mollis</i>	5	6	7	4	~	8	5	0
<i>Pulmonaria obscura</i>	4	6	5	6		7	7	0
<i>Pulmonaria officinalis</i>	4	5	5	5		7	6	0
<i>Pulmonaria saccharata</i>	5	5	4	5	~	6	5	0
<i>Pulmonaria stiriaca</i>	5	4	5	5		5	5	0
<i>Pulsatilla alpina</i>	8	2	4	5	~	i	3	0
<i>Pulsatilla alpina</i> subsp. <i>alba</i>	8	2	4	5		2	2	0
<i>Pulsatilla alpina</i> subsp. <i>alpina</i>	8	2	3	5		8	3	0
<i>Pulsatilla alpina</i> subsp. <i>apiifolia</i>	8	2	4	5		3	4	0
<i>Pulsatilla alpina</i> subsp. <i>austroalpina</i>	7	3	3	4		9	2	0
<i>Pulsatilla alpina</i> subsp. <i>schneebergensis</i>	7	3	3	4		9	2	0
<i>Pulsatilla pratensis</i> subsp. <i>nigricans</i>	8	6	6	2		7	3	0
<i>Pulsatilla styriaca</i>	8	6	6	2		9	2	0
<i>Pulsatilla vernalis</i>	8	3	5	4		3	2	0
<i>Pulsatilla vulgaris</i>	8	6	5	2		i	2	0
<i>Pulsatilla vulgaris</i> subsp. <i>grandis</i>	7	6	5	2		i	1	0
<i>Pulsatilla vulgaris</i> subsp. <i>oenipontana</i>	8	6	6	3		7	3	0
<i>Pulsatilla vulgaris</i> subsp. <i>vulgaris</i>	8	6	5	2		7	2	0
<i>Puschkinia scilloides</i>	5	6	7	6		5	5	0
<i>Pyracantha coccinea</i>	7	8	3	4		6	4	0
<i>Pyrola chlorantha</i>	5	6	6	4		5	2	0
<i>Pyrola media</i>	4	4	5	4		4	3	0
<i>Pyrola minor</i>	6	5	5	5		4	3	0
<i>Pyrola rotundifolia</i> subsp. <i>rotundifolia</i>	4	5	5	5	~	5	3	0

<i>Pyrus austriaca</i>	6	7	5	4		6	3	0
<i>Pyrus communis</i>	6	6	5	5		7	5	0
<i>Pyrus pyraeaster</i>	6	6	i	4	~	7	4	0
<i>Pyrus salviifolia</i>	6	7	6	3		7	5	0
<i>Pyrus x nivalis</i>	7	7	6	4	~	8	3	0
<i>Quercus cerris</i>	6	7	6	4	~	i	4	0
<i>Quercus frainetto</i>	6	8	6	5		6	4	0
<i>Quercus petraea</i>	6	6	4	4		i	4	0
<i>Quercus pubescens</i>	7	7	5	3		b	3	0
<i>Quercus robur</i>	7	6	i	i	=	i	i	0
<i>Quercus rubra</i>	6	6	i	5		6	5	0
<i>Rubus holostea</i>	5	6	i	5	~	6	5	0
<i>Ranunculus aconitifolius</i>	6	4	4	8		6	6	0
<i>Ranunculus acris</i>	7	i	i	6		i	i	1
<i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>acris</i>	7	i	i	6		i	i	1
<i>Ranunculus acris</i> subsp. <i>friesianus</i>	7	6	2	6		6	7	0
<i>Ranunculus allemannii</i>	7	3	8	7		5	4	0
<i>Ranunculus alpestris</i>	8	2	4	6		8	4	0
<i>Ranunculus aquatilis</i>	7	6	4	12		6	6	1
<i>Ranunculus argoviensis</i>	5	6	7	5		5	4	0
<i>Ranunculus arvensis</i>	7	6	4	4		7	5	0
<i>Ranunculus auricomus</i> agg.	i	i	i	i		i	i	0
<i>Ranunculus baudotii</i>	8	7	4	11		8	7	4
<i>Ranunculus breyninus</i>	8	3	4	4		8	3	0
<i>Ranunculus bulbosus</i>	8	6	3	4	~	7	4	0
<i>Ranunculus carinthiacus</i>	8	3	3	4		8	3	0
<i>Ranunculus carpinetorum</i>	4	7	6	5		5	4	0
<i>Ranunculus cassubicifolius</i>	3	6	7	7		6	5	0
<i>Ranunculus circinatus</i>	7	6	7	12		7	6	2
<i>Ranunculus confervoides</i>	7	3	3	12		7	3	0
<i>Ranunculus crenatolobus</i>	7	6	7	7		5	7	0
<i>Ranunculus crenatus</i>	8	1	6	7		2	2	0
<i>Ranunculus dactylophyllus</i>	6	3	8	7		5	4	0
<i>Ranunculus elegantifrons</i>	5	7	7	6	~	6	6	0
<i>Ranunculus flammula</i>	7	5	i	9	=	5	2	1
<i>Ranunculus fluitans</i>	8	6	4	12		5	7	0
<i>Ranunculus gayeri</i>	5	7	8	5		7	5	0
<i>Ranunculus glacialis</i>	8	1	6	6		3	2	0
<i>Ranunculus graecensis</i>	5	6	7	5		5	4	0
<i>Ranunculus hybridus</i>	8	2	5	4		9	3	0

Ranunculus illyricus	8	8	8	3		7	3	0
Ranunculus kuepferi subsp. orientalis	8	2	5	5		3	2	0
Ranunculus lanuginosus	3	5	5	6		7	7	0
Ranunculus lateriflorus	9	8	4	8	~	4	7	4
Ranunculus laticrenatus	4	7	7	7	=	6	6	0
Ranunculus lingua	7	6	i	10		6	6	0
Ranunculus mediosectus	7	7	7	7	~	6	7	0
Ranunculus megacarpus	4	7	5	7	~	6	6	0
Ranunculus megalocalis	5	7	7	6	~	7	6	0
Ranunculus melzeri	9	3	7	6		3	5	0
Ranunculus mendosus	5	7	7	6		6	5	0
Ranunculus montanus	8	3	4	5		7	4	0
Ranunculus nemorosifolius	6	6	4	5		6	6	0
Ranunculus noricus	7	5	5	7	~	6	6	0
Ranunculus notabilis	6	7	7	7	~	6	5	0
Ranunculus oxyodon	7	5	6	7	~	6	7	0
Ranunculus pannonicus	7	7	8	7	=	6	6	0
Ranunculus parnassiifolius subsp. heterocarpus	9	2	4	6		8	3	0
Ranunculus pedatus	8	7	7	2		8	3	5
Ranunculus peltatus	8	6	4	12		7	6	1
Ranunculus penicillatus	8	6	i	12		7	6	1
Ranunculus pentadactylus	6	7	7	7		6	6	0
Ranunculus phragmiteti	5	7	7	8	=	5	5	0
Ranunculus pilisiensis	5	8	7	5		6	5	0
Ranunculus platanifolius	5	4	5	6		6	6	0
Ranunculus polyanthemus	i	i	i	5	~	6	i	0
Ranunculus polyanthemus subsp. nemorosus	6	5	i	5	~	6	4	0
Ranunculus polyanthemus subsp. polyanthemophyllus	7	5	4	5	~	7	4	0
Ranunculus polyanthemus subsp. polyanthemus	8	7	6	4	~	6	3	0
Ranunculus polyanthemus subsp. serpens	4	4	3	5		5	6	0
Ranunculus praetermissus	7	6	5	6	~	5	7	0
Ranunculus pseudofluitans	7	7	3	12		3	3	0
Ranunculus pygmaeus	8	1	7	7		3	2	0
Ranunculus repens	6	i	i	7	~	6	7	1
Ranunculus reptans	8	6	6	9	=	8	2	0
Ranunculus rionii	8	7	7	11		7	5	2
Ranunculus sardous	8	6	4	8	=	7	7	3
Ranunculus sarntheinianus	7	6	6	5		7	7	0
Ranunculus scleratus	7	6	i	9	=	7	9	2
Ranunculus seguieri	8	2	5	5		9	2	0

Ranunculus staubii	6	8	8	6	~	7	7	0
Ranunculus styriacus	6	7	6	6		5	6	0
Ranunculus thora	9	2	5	3		9	3	0
Ranunculus traunfellneri	8	2	4	6		8	3	0
Ranunculus trichophyllus	7	5	i	12		7	6	1
Ranunculus truniacus	6	5	3	8		8	7	0
Ranunculus udicola	5	7	7	8	~	5	5	0
Ranunculus variabilis	7	7	7	6		6	6	0
Ranunculus villarsii	9	2	4	4		2	3	0
Ranunculus vindobonensis	7	6	6	6	~	5	4	0
Raphanus raphanistrum	7	6	i	5		5	6	1
Raphanus sativus	7	7	i	5		7	7	0
Rapistrum perenne	8	7	8	3		8	5	0
Rapistrum rugosum	8	7	i	3		8	6	0
Reseda alba	9	8	3	3		7	4	0
Reseda lutea	8	6	i	3		8	i	0
Reseda luteola	8	7	i	4		8	6	0
Reseda odorata	8	9	i	2		8	6	1
Reseda phyteuma	9	8	5	2		8	3	0
Reynoutria japonica	7	5	4	7	=	6	8	0
Reynoutria sachalinensis	7	6	3	7	=	7	8	0
Reynoutria x bohemica	7	6	i	7	=	6	8	0
Rhagadiolus edulis	7	8	4	4		6	4	0
Rhamnus alpina subsp. fallax	7	5	5	3		8	3	0
Rhamnus cathartica	7	5	i	4		8	4	0
Rhamnus pumila	8	3	4	2		9	2	0
Rhamnus saxatilis subsp. saxatilis	7	6	4	2		9	2	0
Rhaponticoides scariosum subsp. rhaponticum	7	3	4	5	~	7	5	0
Rheum rhabarbarum	7	5	3	6		5	9	0
Rhinanthus alectorolophus	8	5	3	4		7	5	0
Rhinanthus freynii	8	5	5	4		7	3	0
Rhinanthus glacialis	8	3	4	i		7	2	0
Rhinanthus minor	7	5	i	5	~	i	3	0
Rhinanthus riphaeus	8	4	5	5	~	6	3	0
Rhinanthus riphaeus subsp. carinthiacus	8	3	5	5	~	6	3	0
Rhinanthus riphaeus subsp. riphaeus	8	4	6	5		6	3	0
Rhinanthus serotinus	8	6	6	6	~	8	3	1
Rhinanthus serotinus subsp. borbasii	9	7	7	6	~	8	2	1
Rhinanthus serotinus subsp. serotinus	8	6	6	6	~	7	3	1
Rhodiola rosea	7	3	6	5		4	2	0

Rhododendron ferrugineum	7	3	6	5		2	2	0
Rhododendron hirsutum	7	3	5	4		7	3	0
Rhododendron luteum	5	6	7	5		5	4	0
Rhododendron ponticum	4	7	3	6		4	5	0
Rhododendron tomentosum	5	4	7	8		2	2	0
Rhododendron x intermedium	7	3	5	5		7	2	0
Rhodothamnus chamaecistus	6	3	5	5	~	8	2	0
Rhus typhina	8	7	6	4		6	5	0
Rhynchospora alba	8	5	i	9	=	3	2	0
Rhynchospora fusca	8	5	4	9	=	2	2	0
Ribes alpinum	5	4	5	5		8	6	0
Ribes aureum	7	7	5	5		7	6	0
Ribes nigrum	4	6	6	8	=	6	5	0
Ribes petraeum	5	4	i	5		6	6	0
Ribes rubrum	4	6	4	6		6	6	0
Ribes sanguineum	5	7	3	6		6	5	0
Ribes spicatum	4	6	6	6	=	6	7	0
Ribes uva-crispa	4	5	4	4		6	6	0
Ricinus communis	9	9	5	4		6	7	0
Ridolfia segetum	9	9	4	3		6	5	0
Robinia pseudoacacia	6	6	7	4		6	7	1
Rodgersia podophylla	3	7	3	6		5	7	0
Rorippa amphibia	7	6	6	10		7	8	0
Rorippa austriaca	7	7	7	7	~	7	7	1
Rorippa islandica	9	2	6	9	=	3	4	0
Rorippa lippizensis	7	7	7	3		7	4	0
Rorippa palustris	7	6	i	8	=	6	7	1
Rorippa pyrenaica	8	7	5	4		6	7	0
Rorippa sylvestris	7	6	i	8	=	7	7	1
Rorippa x anceps	7	6	5	9	=	7	7	1
Rorippa x armoracioides	7	6	i	7	=	7	7	0
Rorippa x astyla	7	6	4	6		6	7	0
Rosa abietina	8	6	4	4		7	3	0
Rosa acicularis	5	6	9	6		6	6	0
Rosa agrestis	8	6	5	3		8	3	0
Rosa altaica	8	7	9	3		7	5	0
Rosa arvensis	5	6	3	5	~	7	5	0
Rosa balsamica	7	6	5	4		8	4	0
Rosa blanda	7	7	5	5		7	5	0
Rosa caesia	7	5	5	4		8	3	1

Rosa canina s. lat.	7	5	i	4		6	i	0
Rosa canina var. andegavensis	8	6	4	5		6	5	0
Rosa canina var. blandaana	8	6	4	4		7	4	0
Rosa canina var. canina	7	5	3	4		6	3	0
Rosa canina var. corymbifera	7	6	i	4		7	4	0
Rosa canina var. deseglisei	8	6	i	4		7	4	0
Rosa canina var. squarrosa	8	6	4	4		8	4	0
Rosa dumalis	7	4	3	4		6	3	0
Rosa elliptica	8	6	5	3	~	7	3	0
Rosa foetida	6	7	6	3		5	4	0
Rosa gallica	7	7	6	4	~	7	4	0
Rosa glauca	8	4	4	4		7	2	0
Rosa gremlii	8	6	5	3		7	3	0
Rosa inodora s. lat. (inkl. R. elliptica)	8	6	5	3	~	6	3	0
Rosa inodora s. str.	8	6	5	3		6	3	0
Rosa majalis	7	6	7	5		8	3	0
Rosa marginata	8	6	6	4	~	7	4	0
Rosa micrantha	8	6	5	3		8	3	0
Rosa montana	8	6	4	3		6	4	0
Rosa multiflora	6	7	2	3		6	5	0
Rosa pendulina	6	4	4	5		7	5	0
Rosa pseudosabariensis	7	5	i	3		8	3	0
Rosa rhaetica	7	4	7	3		5	4	0
Rosa rubiginosa	8	6	i	3		8	3	0
Rosa rugosa	8	6	6	4		7	6	3
Rosa sherardii	8	6	4	4		7	3	0
Rosa spinosissima	8	7	6	3		8	3	0
Rosa stylosa	7	7	2	4		8	4	0
Rosa subcanina	7	5	i	4		7	4	0
Rosa subcollina	7	5	6	4		7	4	0
Rosa tomentosa	8	5	i	4		7	4	0
Rosa villosa	7	4	5	3		8	3	0
Rosa virginiana	5	5	5	4		5	5	0
Rosa zalana	8	7	7	3		4	3	0
Rubia tinctorum	7	9	5	4		8	6	0
Rubus albiflorus	7	7	4	5		5	5	0
Rubus allegheniensis	7	5	4	5		5	5	0
Rubus ambrosius	6	5	5	5		5	6	0
Rubus amphistrophos	6	5	4	4		5	5	0
Rubus angustipaniculatus	7	6	6	5		5	4	0

Rubus apricus	5	5	4	5		4	4	0
Rubus armeniacus	7	7	4	4		6	5	0
Rubus austromoravicus	7	6	5	5		5	5	0
Rubus austroslovacus	8	6	6	4		7	4	0
Rubus austrotirolensis	8	7	5	5		5	4	0
Rubus balatonicus	6	6	5	5		7	5	0
Rubus bavaricus	6	4	4	5		5	5	0
Rubus bertramii	7	4	4	6	~	4	5	0
Rubus bicolor	7	6	5	5		5	4	0
Rubus bifrons	6	6	6	4		6	5	0
Rubus bregutiensis	6	5	4	5		5	5	0
Rubus brunneri	5	5	5	5	~	4	4	0
Rubus caesius	7	6	i	6	~	6	6	3
Rubus canadensis	7	5	4	5		4	5	0
Rubus canescens	8	7	6	3		7	3	0
Rubus clusii	6	5	5	6		5	5	0
Rubus constrictus	7	6	5	5		5	5	0
Rubus crispomarginatus	7	6	6	5		7	5	0
Rubus devitatus	7	7	5	5		5	5	0
Rubus doerrii	8	6	5	5		5	5	0
Rubus dollnensis	6	5	5	5		5	4	0
Rubus elatior	7	6	5	5		5	5	0
Rubus epipsilos	6	5	4	5		5	6	0
Rubus fasciculatus	7	6	6	4		7	5	0
Rubus ferox	7	6	5	5		5	5	0
Rubus foliosus	6	6	4	5		3	5	0
Rubus franconicus	7	6	5	4		5	5	0
Rubus gayeri	6	5	5	5		5	5	0
Rubus grabowskii	7	5	5	5		5	5	0
Rubus gracilis	7	6	5	4		5	4	0
Rubus graecensis	7	6	5	5		4	5	0
Rubus guentheri	7	5	4	5		4	4	0
Rubus guttiferus	8	6	6	4		7	4	0
Rubus henrici-egonis	7	6	6	5		6	5	0
Rubus hirtus s. lat.	6	4	5	6	~	5	5	0
Rubus holandrei	7	6	6	4		7	5	0
Rubus holosericeus	7	5	5	4		5	4	0
Rubus idaeus	7	4	5	6	~	5	6	0
Rubus juennensis	7	6	6	4		5	5	0
Rubus kletensis	7	5	5	5		5	5	0

Rubus kuleszae	7	6	6	5		5	5	0
Rubus laciniatus	7	6	5	5		4	5	0
Rubus liubensis	7	6	6	4		6	5	0
Rubus lobifolius	7	6	6	4		6	5	0
Rubus macrophyllus	6	6	5	5		5	5	0
Rubus macrostemonides	7	6	5	5		5	5	0
Rubus mollis	7	6	6	4		7	4	0
Rubus montanus	7	6	5	5		5	5	0
Rubus muhelicus	7	6	5	5		5	5	0
Rubus nessensis	7	4	5	5	~	4	5	0
Rubus noricus	7	5	5	5		5	5	0
Rubus obtusangulus	7	6	6	5		7	5	0
Rubus occidentalis	7	6	3	5		5	5	0
Rubus odoratus	7	6	3	4		5	6	0
Rubus orthostachyoides	7	7	5	5		7	5	0
Rubus orthostachys	7	5	5	5		5	4	0
Rubus parthenocissus	7	6	6	5		6	5	0
Rubus parviflorus	7	7	5	5		5	5	0
Rubus passaviensis	7	6	5	5		5	4	0
Rubus pedemontanus	4	3	4	5		5	4	0
Rubus percrispatus	7	6	5	5		5	5	0
Rubus perperus	8	6	6	4		7	4	0
Rubus perpungens	7	6	5	5		5	5	0
Rubus perrobustus	7	5	6	5		5	5	0
Rubus phoenicolasius	6	5	5	5		5	6	0
Rubus phyllostachys	7	6	5	5		5	5	0
Rubus plicatus	7	4	4	5	~	4	4	0
Rubus portae-moravicae	7	7	7	4		7	5	0
Rubus praecocifrons	7	6	5	5		5	5	0
Rubus procerus	8	7	7	4		7	5	0
Rubus pruinosis	7	5	4	5		5	5	0
Rubus pseudopsis	7	6	5	5		5	5	0
Rubus radula	6	6	5	5		4	4	0
Rubus rudis	8	6	4	5		6	7	0
Rubus salisburgensis	6	5	4	5		6	5	0
Rubus salzmanii	7	7	6	5		5	5	0
Rubus saxatilis	6	4	5	5		7	3	0
Rubus scabrosus	7	6	5	4		5	4	0
Rubus scarbantinus	7	6	6	4		6	5	0
Rubus schleicheri	6	5	5	5		5	5	0

Rubus scissoides	7	4	4	6	~	4	5	0
Rubus semitomentosus	6	5	5	4		4	4	0
Rubus sendtneri	6	5	5	5		5	4	0
Rubus silesiacus	7	5	4	5		3	4	0
Rubus silvae-norticae	6	5	6	5		5	5	0
Rubus solvensis	7	6	6	5		5	5	0
Rubus sprengelii	6	5	3	5		3	4	0
Rubus stimulier	7	6	6	5		6	5	0
Rubus styriacus	6	5	5	5		4	4	0
Rubus suevicola	7	6	5	4		6	4	0
Rubus sulcatus	6	4	5	5		5	6	0
Rubus sylvulicola	6	5	4	5	~	6	5	0
Rubus tabanmontanus	6	5	5	5		6	5	0
Rubus ulmifolius	8	8	2	5		8	7	0
Rubus vatavensis	7	6	6	5		5	5	0
Rubus velutinus	7	6	5	5		5	5	0
Rubus venosus	6	7	6	5		5	5	0
Rubus vestitus	7	6	5	5		5	5	0
Rubus villarsianus	7	6	4	5		6	7	0
Rubus viridilucidus	7	6	5	4		5	5	0
Rubus weizensis	7	5	5	5		5	5	0
Rubus widderi	7	6	6	4		6	4	0
Rubus wimmerianus	7	5	5	6		5	6	0
Rudbeckia fulgida	8	7	6	6		8	6	0
Rudbeckia hirta	8	7	6	5		8	6	0
Rudbeckia laciniata	7	6	i	8	~	7	7	0
Rudbeckia triloba	7	7	i	4		7	5	0
Rumex acetosa	7	5	i	5		6	6	1
Rumex acetosella	8	i	i	3		i	2	0
Rumex acetosella subsp. acetosella	8	5	3	3		3	2	0
Rumex acetosella subsp. acetoselloides	8	7	7	2		2	2	0
Rumex acetosella subsp. pyrenaicus	8	5	5	2		2	2	0
Rumex alpinus	8	3	4	6		6	8	0
Rumex aquaticus	7	5	7	8	=	7	8	0
Rumex arifolius	7	3	6	6		6	7	0
Rumex bucephalophorus	8	8	4	3		3	4	4
Rumex confertus	8	6	5	6		6	7	1
Rumex conglomeratus	7	6	4	7	~	7	8	1
Rumex crispus	8	6	i	6	~	6	7	1
Rumex cristatus	7	8	5	4		6	7	0

Rumex hydrolapathum	8	7	i	10		7	7	1
Rumex kernerii	7	8	7	5	~	6	6	0
Rumex longifolius	8	6	6	5		6	8	0
Rumex maritimus	8	7	7	9	=	7	8	2
Rumex nivalis	9	1	6	7		8	3	0
Rumex obtusifolius	7	i	i	6	~	6	8	1
Rumex obtusifolius subsp. obtusifolius	7	i	3	6	~	6	8	1
Rumex obtusifolius subsp. subalpinus	6	5	6	5		7	7	0
Rumex obtusifolius subsp. sylvestris	7	6	6	5		7	7	0
Rumex obtusifolius subsp. transiens	7	6	5	6		8	8	0
Rumex palustris	8	7	4	9	=	7	8	1
Rumex patientia	8	7	7	5		6	8	1
Rumex pseudonatronatus	8	7	8	6	=	7	4	6
Rumex pulcher	8	7	i	5	~	6	7	3
Rumex pulcher subsp. divaricatus	8	8	3	4	~	6	8	1
Rumex pulcher subsp. pulcher	8	7	i	5	~	6	7	3
Rumex sanguineus	i	6	4	6	~	7	7	0
Rumex scutatus	8	4	4	4	~	7	3	0
Rumex stenophyllus	8	7	8	7	=	8	7	3
Rumex thyrsiflorus	8	7	7	4	~	7	5	2
Rumex triangulivalvis	8	6	6	7		7	7	0
Ruscus aculeatus	4	9	3	4		7	4	0
Ruscus hypoglossum	3	7	5	5		5	5	0
Ruta graveolens	9	8	5	3		7	4	0
Sabulina austriaca	9	2	6	3		9	2	0
Sabulina gerardii	9	2	6	4		7	2	0
Sabulina glaucina	9	8	7	2		7	1	0
Sabulina tenuifolia	9	7	6	3		8	3	0
Sabulina viscosa	9	7	7	2		4	2	0
Sagina apetala	8	7	i	5	~	6	5	1
Sagina apetala subsp. apetala	8	7	i	5	~	6	5	1
Sagina apetala subsp. erecta	8	7	3	5	~	6	5	1
Sagina nodosa	8	4	i	8	~	8	4	2
Sagina procumbens	7	5	i	5	~	6	4	2
Sagina revelierei	8	6	4	6	~	4	3	0
Sagina saginoides	7	3	i	6	~	6	4	0
Sagittaria latifolia	7	6	i	10		7	6	0
Sagittaria sagittifolia	7	6	7	10		7	6	0
Salicornia perennans	9	8	8	9	=	8	7	9
Salix alba	6	6	6	8	=	7	7	0

Salix alpina	8	2	6	6		8	4	0
Salix appendiculata	7	3	6	6		7	5	0
Salix aurita	7	5	i	8	~	4	3	0
Salix babylonica	7	8	3	6	~	6	6	0
Salix bicolor	8	3	3	8	=	4	3	0
Salix breviserrata	8	2	6	6		7	3	0
Salix caesia	8	3	5	7		4	3	0
Salix caprea	7	5	i	5		6	5	0
Salix cinerea	7	6	i	9	~	5	4	1
Salix daphnoides	7	4	5	7	~	7	4	0
Salix eleagnos	8	5	3	i	~	8	4	0
Salix foetida	8	3	6	7	~	4	3	0
Salix fragilis	6	6	i	8	=	6	7	0
Salix glabra	7	3	5	6		8	4	0
Salix glaucosericea	8	3	6	6		3	3	0
Salix hastata	7	3	6	7	~	6	4	0
Salix hegetschweileri	7	3	5	7	~	5	3	0
Salix helvetica	8	3	3	6		3	3	0
Salix herbacea	9	1	i	7		3	3	0
Salix laggeri	7	3	5	6		3	3	0
Salix mielichhoferi	7	4	6	7	=	6	4	0
Salix myrsinifolia	7	5	5	7	=	6	4	0
Salix myrtilloides	7	4	7	9		3	2	0
Salix pentandra	7	4	6	8	~	5	4	0
Salix purpurea	8	5	5	7	=	i	5	0
Salix purpurea subsp. angustior	8	3	5	7	=	i	5	0
Salix purpurea subsp. purpurea	8	5	4	7	=	i	5	0
Salix repens	8	5	i	7	~	i	3	1
Salix repens subsp. repens	8	5	3	7	~	5	2	0
Salix repens subsp. rosmarinifolia	8	5	8	7	~	7	3	1
Salix reticulata	8	2	6	6		8	3	0
Salix retusa	8	2	5	5		8	4	0
Salix serpillifolia	9	1	4	4		8	2	0
Salix triandra	7	5	i	8	=	7	6	0
Salix triandra subsp. amygdalina	7	6	7	8	=	7	6	0
Salix triandra subsp. triandra	7	5	3	8	=	7	6	0
Salix viminalis	7	6	6	8	=	7	6	0
Salix waldsteiniana	7	3	4	6	~	8	4	0
Salix x rubens	6	6	i	8	=	6	6	0
Salsola tragus	9	7	8	2		7	6	3

Salvia aethiopis	9	8	9	3		7	4	0
Salvia austriaca	9	8	8	2		8	4	0
Salvia farinacea	9	7	5	4		7	6	0
Salvia glutinosa	4	5	5	6		7	7	0
Salvia nemorosa	8	7	8	3		8	4	0
Salvia officinalis	8	8	5	3		8	3	0
Salvia pratensis	7	6	5	3		8	4	0
Salvia reflexa	8	4	4	4		7	4	0
Salvia sclarea	8	8	6	3		7	5	0
Salvia verticillata	8	6	5	4		7	5	0
Salvia viridis	8	8	4	3		8	5	1
Salvinia natans	7	8	5	11		7	7	0
Sambucus ebulus	7	6	5	5		7	7	0
Sambucus nigra	7	5	i	6		7	8	0
Sambucus racemosa	6	4	5	5		5	7	0
Samolus valerandi	8	6	6	8	=	7	5	6
Sanguisorba dodecandra	7	5	4	7		5	7	0
Sanguisorba minor	7	6	i	3		8	3	0
Sanguisorba minor subsp. balearica	8	7	i	2		8	2	0
Sanguisorba minor subsp. minor	7	6	i	3		8	3	0
Sanguisorba officinalis	7	6	6	6	~	7	5	1
Sanicula epipactis	4	6	5	4		8	3	0
Sanicula europaea	4	5	i	5	~	7	6	0
Sanvitalia procumbens	8	9	3	4		5	5	0
Saponaria ocymoides	7	4	5	3	~	6	2	0
Saponaria officinalis	7	6	i	5		7	6	0
Saponaria pumila	9	2	5	3		2	2	0
Satureja hortensis	8	7	6	3		5	5	0
Satureja montana	8	6	6	2		7	3	0
Saussurea alpina subsp. alpina	9	2	i	5		5	3	0
Saussurea discolor	9	2	6	5		8	2	0
Saussurea pygmaea	9	2	5	4		8	2	0
Saxifraga adscendens	9	2	5	5		7	4	0
Saxifraga aizoides	8	3	i	8	=	7	3	0
Saxifraga androsacea	7	2	5	7		7	3	0
Saxifraga aphylla	9	1	6	5		9	3	0
Saxifraga aspera	8	3	6	4		3	2	0
Saxifraga biflora	9	1	3	6		7	3	0
Saxifraga blepharophylla	9	1	6	5		7	2	0
Saxifraga bryoides	9	1	5	4		3	2	0

<i>Saxifraga bulbifera</i>	8	7	5	3		6	3	0
<i>Saxifraga burseriana</i>	9	3	5	3		9	1	0
<i>Saxifraga caesia</i>	9	2	5	3		9	1	0
<i>Saxifraga carpatica</i>	9	2	5	6		4	3	0
<i>Saxifraga cernua</i>	6	2	7	6		7	5	0
<i>Saxifraga cotyledon</i>	8	4	4	5		3	2	0
<i>Saxifraga crustata</i>	9	3	4	2		9	1	0
<i>Saxifraga cuneifolia</i> subsp. <i>robusta</i>	4	4	4	4	~	7	2	0
<i>Saxifraga exarata</i>	9	1	6	4		b	2	0
<i>Saxifraga exarata</i> subsp. <i>carniolica</i>	7	2	4	3		9	3	0
<i>Saxifraga exarata</i> subsp. <i>exarata</i>	9	1	6	4		2	2	0
<i>Saxifraga granulata</i>	7	6	4	4		5	4	0
<i>Saxifraga hirculus</i>	8	5	6	9	=	4	3	0
<i>Saxifraga hirsuta</i>	4	6	4	6		5	4	0
<i>Saxifraga hohenwartii</i>	8	2	4	5		9	2	0
<i>Saxifraga hostii</i> subsp. <i>hostii</i>	8	3	5	3		8	2	0
<i>Saxifraga moschata</i>	8	2	5	4		7	2	0
<i>Saxifraga moschata</i> subsp. <i>moschata</i>	8	2	5	5		7	2	0
<i>Saxifraga moschata</i> subsp. <i>pseudoexarata</i>	8	2	5	5		8	2	0
<i>Saxifraga muscoides</i>	9	1	7	5		6	2	0
<i>Saxifraga mutata</i>	7	4	6	7	~	8	2	0
<i>Saxifraga oppositifolia</i> subsp. <i>oppositifolia</i>	9	2	3	5		8	2	0
<i>Saxifraga paniculata</i>	8	3	i	3		8	2	0
<i>Saxifraga paradoxa</i>	3	5	4	5	~	5	3	0
<i>Saxifraga petraea</i>	5	6	4	2		9	3	0
<i>Saxifraga retusa</i>	9	1	6	3		2	1	0
<i>Saxifraga rotundifolia</i>	5	4	4	6		7	6	0
<i>Saxifraga rudolphiana</i>	9	1	3	5		7	2	0
<i>Saxifraga sedoides</i>	9	2	4	6		8	2	0
<i>Saxifraga seguieri</i>	9	1	3	6		3	2	0
<i>Saxifraga squarrosa</i>	9	2	6	3		9	1	0
<i>Saxifraga stolonifera</i>	5	8	2	5		5	5	0
<i>Saxifraga styriaca</i>	7	1	5	5		6	3	0
<i>Saxifraga tenella</i>	7	3	3	6		9	1	0
<i>Saxifraga tridactylites</i>	9	6	2	2		7	2	0
<i>Saxifraga</i> x <i>geum</i>	4	6	4	6		4	5	0
<i>Saxifraga</i> x <i>macropetala</i>	9	1	4	6		8	3	0
<i>Saxifraga</i> x <i>urbium</i>	5	6	3	7		3	5	0
<i>Scabiosa canescens</i>	8	7	6	2		8	3	0
<i>Scabiosa columbaria</i>	8	5	5	3		8	3	0

Scabiosa lucida	8	3	5	4		8	3	0
Scabiosa lucida subsp. lucida	8	3	5	4		8	3	0
Scabiosa lucida subsp. stricta	8	4	5	4		8	3	0
Scabiosa ochroleuca	8	6	8	3		8	3	0
Scabiosa triandra	8	6	5	2		8	2	0
Scandix pecten-veneris subsp. pecten-veneris	8	7	i	3		8	4	0
Scheuchzeria palustris	9	4	6	9	=	1	1	0
Schlagintweitia huteri	7	3	4	4		3	3	0
Schlagintweitia intybaceum	8	3	4	4		3	2	0
Schoenoplectiella mucronatus	8	7	i	10		7	8	2
Schoenoplectiella pungens	8	8	i	10	~	7	7	2
Schoenoplectus lacustris	8	6	i	11		7	6	2
Schoenoplectus litoralis	8	8	2	10		8	7	2
Schoenoplectus supinus	8	7	7	8	=	6	3	1
Schoenoplectus tabernaemontani	8	7	7	10		8	6	5
Schoenoplectus triqueter	8	7	i	10		7	7	2
Schoenus ferrugineus	9	4	5	8	~	8	2	1
Schoenus nigricans	9	6	i	9	~	9	2	1
Scilla bifolia	5	6	6	6		7	6	0
Scilla bifolia subsp. bifolia	5	6	6	6		7	6	0
Scilla bifolia subsp. bifolia var. bifolia	5	6	6	6		7	6	0
Scilla bifolia subsp. bifolia var. drunensis	5	6	5	6		7	6	0
Scilla bifolia subsp. spetana	5	7	6	6		7	6	0
Scilla luciliae	5	7	5	4		7	5	0
Scilla sardensis	5	7	5	3		7	5	0
Scilla siehei	5	7	5	5		7	5	0
Scilla tmoli	5	7	5	5		7	5	0
Scilla vindobonensis	5	6	6	6	~	8	6	0
Scirpoides holoschoenus	8	7	i	8	~	7	6	4
Scirpus atrovirens	8	6	3	7		5	7	0
Scirpus georgianus	8	6	4	8	~	5	5	0
Scirpus radicans	7	6	7	9	=	7	6	0
Scirpus sylvaticus	6	5	i	8	=	i	5	0
Scleranthus annuus	7	5	i	5		4	4	2
Scleranthus perennis	8	6	5	2		4	1	0
Scleranthus polycarpus	9	5	5	2		3	2	0
Scleranthus verticillatus	9	8	7	2		6	2	1
Sclerochloa dura	8	7	7	4	~	8	5	1
Scolymus hispanicus	9	8	4	2		6	7	1
Scopolia carniolica	3	6	7	7		7	8	0

Scorzonera aristata	9	3	5	3		7	3	0
Scorzonera austriaca	7	7	7	2	~	9	2	0
Scorzonera cana	8	7	7	4	~	8	4	3
Scorzonera hispanica	7	7	8	4	~	8	3	0
Scorzonera humilis	7	5	5	7	~	i	3	0
Scorzonera laciniata	8	8	6	3	~	8	3	1
Scorzonera parviflora	8	8	8	7		8	3	5
Scorzonera purpurea	8	7	8	3	~	8	3	0
Scorzonera rosea	7	4	6	5		8	5	0
Scorzoneroides autumnalis	7	5	i	5	~	5	5	1
Scorzoneroides crocea	7	3	5	6		5	5	0
Scorzoneroides helvetica	8	2	4	5		3	2	0
Scorzoneroides montana	9	1	5	5		8	3	0
Scorzoneroides montana subsp. melanotricha	9	1	5	5		8	3	0
Scorzoneroides montana subsp. montana	9	1	4	5		8	3	0
Scorzoneroides montaniformis	8	2	4	4		9	1	0
Scrophularia canina	8	6	4	3		8	3	0
Scrophularia juratensis	9	4	4	3	=	8	2	0
Scrophularia neesii	7	7	6	9	=	7	7	1
Scrophularia nodosa	4	5	i	6		6	7	0
Scrophularia scopolii	4	5	5	6		7	7	0
Scrophularia umbrosa	7	6	6	9	=	7	7	1
Scrophularia umbrosa agg.	7	6	6	9	=	7	7	1
Scrophularia vernalis	5	6	4	5		7	6	0
Scutellaria altissima	6	7	7	5		7	6	0
Scutellaria galericulata	7	6	i	9	=	7	6	1
Scutellaria hastifolia	7	7	8	8	=	7	5	2
Scutellaria minor	7	6	2	8		2	3	0
Secale cereale	8	5	8	5		6	5	0
Securigera varia	7	6	5	4	~	8	4	0
Sedum acre	8	6	i	2		6	2	1
Sedum album	9	5	i	2		7	1	1
Sedum alpestre	9	2	3	5		4	2	0
Sedum annuum	9	3	5	2		4	2	0
Sedum atratum	9	2	4	5		8	2	0
Sedum dasyphyllum	8	4	5	2		6	1	0
Sedum hispanicum	9	6	4	3		7	3	0
Sedum pallidum	8	6	6	3		7	4	5
Sedum sarmentosum	8	7	3	3		5	5	0
Sedum sexangulare	8	5	5	2		7	2	0

Sedum urvillei	9	7	6	1		9	1	0
Sedum villosum	9	5	6	9	~	3	1	0
Selaginella helvetica	6	i	5	5	~	8	2	0
Selaginella selaginoides	8	2	i	6		7	3	0
Selinum carvifolia	7	5	5	7	~	6	4	0
Selinum dubium	7	7	7	7	=	6	5	1
Sempervivum arachnoideum	9	i	4	1		i	1	0
Sempervivum arachnoideum subsp. arachnoideum	9	i	4	1		6	1	0
Sempervivum arachnoideum subsp. tomentosum	9	6	4	1		2	1	0
Sempervivum braunii	9	2	6	3		3	1	0
Sempervivum marmoreum	9	7	5	1		6	1	0
Sempervivum montanum	9	2	4	3		2	1	0
Sempervivum pittonii	9	6	6	1		7	1	0
Sempervivum tectorum	9	5	4	2		6	2	0
Sempervivum wulfenii	9	3	6	3		4	1	0
Senecio abrotanifolius	7	3	5	4		6	3	0
Senecio abrotanifolius var. abrotanifolius	7	3	5	4		7	3	0
Senecio abrotanifolius var. tirolensis	8	2	5	4		4	3	0
Senecio alpinus	7	3	5	6	~	8	8	0
Senecio aquaticus	7	6	4	8	~	5	5	0
Senecio carniolicus	9	2	5	4		1	1	0
Senecio cineraria	9	8	2	2		7	1	1
Senecio disjunctus	9	2	5	3		6	2	0
Senecio doria	7	7	6	7		7	5	3
Senecio doronicum	8	2	3	4		8	3	0
Senecio erraticus subsp. barbareaefolius	7	7	3	6	~	6	5	2
Senecio erucifolius	8	6	i	5	~	8	4	1
Senecio erucifolius subsp. erucifolius	8	6	3	5	~	8	4	0
Senecio erucifolius subsp. tenuifolius	8	8	7	4	~	8	4	1
Senecio fontanicola	7	6	6	7		9	3	0
Senecio inaequidens	9	7	i	3		6	4	1
Senecio insubricus	9	2	5	2		3	1	0
Senecio jacobaea	8	6	i	4	~	7	5	1
Senecio jacobaea subsp. jacobaea	8	6	i	4		7	5	1
Senecio jacobaea subsp. pannonicus	8	7	6	4		7	4	0
Senecio nemorensis	6	i	i	5	~	6	7	0
Senecio nemorensis subsp. cacaliaster	6	3	5	6		5	7	0
Senecio nemorensis subsp. fuchsii	6	5	5	5		6	7	0
Senecio nemorensis subsp. glabratus	6	5	6	5		6	7	0
Senecio nemorensis subsp. hercynicus	6	3	4	6		5	7	0

Senecio nemorensis subsp. jacquinianus	6	6	6	4		7	7	0
Senecio noricus	9	2	5	3		1	1	0
Senecio paludosus	7	6	6	9	=	6	6	0
Senecio paludosus subsp. angustifolius	7	6	6	9	=	6	6	0
Senecio paludosus subsp. paludosus	7	5	6	9	=	6	6	0
Senecio sarracenicus	7	7	6	8	=	7	7	0
Senecio squalidus subsp. rupestris	8	4	6	5		7	7	0
Senecio subalpinus	6	3	5	6	~	7	8	0
Senecio sylvaticus	7	6	4	5		5	7	0
Senecio umbrosus	8	7	6	4	~	7	5	0
Senecio vernalis	9	6	6	3		7	6	1
Senecio viscosus	8	5	5	4		6	6	0
Senecio vulgaris	8	5	i	5		6	8	1
Serratua tinctoria	6	i	6	5	~	7	3	1
Serratula tinctoria subsp. macrocephala	7	3	7	6		7	3	0
Serratula tinctoria subsp. tinctoria	6	6	5	5	~	7	3	1
Seseli annuum	8	7	5	3		7	2	0
Seseli austriacum	8	6	6	1		9	1	0
Seseli campestre	8	7	5	4		6	3	5
Seseli hippomarathrum	9	7	8	1		9	1	0
Seseli libanotis	7	i	i	3		7	3	0
Seseli libanotis subsp. intermedium	7	4	6	2		7	3	0
Seseli libanotis subsp. libanotis	7	i	4	3		7	3	0
Seseli osseum	8	8	7	1		7	1	0
Seseli pallasii	8	8	7	2		7	2	0
Sesleria caerulea	i	i	3	i		9	3	0
Sesleria sadleriana	9	7	6	3		9	2	0
Sesleria uliginosa	8	6	6	8	~	8	3	1
Sesleriella sphaerocephala	9	2	4	3		9	2	0
Setaria faberi	8	7	7	4		6	7	1
Setaria italica	8	7	i	4		7	8	1
Setaria parviflora	8	7	5	5		6	8	0
Setaria pumila	8	6	6	4		i	6	1
Setaria verticillata	8	7	6	4		7	7	1
Setaria verticilliformis	8	8	7	4		7	7	1
Setaria viridis	8	6	i	5	~	6	7	1
Setaria viridis var. viridis	8	6	i	5	~	6	7	1
Setaria viridis var. major	8	7	i	5	~	5	7	1
Sherardia arvensis	7	6	4	4		7	6	1
Sibbaldia procumbens	8	2	6	7		2	4	0

<i>Sicyos angulatus</i>	8	8	3	6		6	5	0
<i>Sida spinosa</i>	8	8	2	3		5	7	0
<i>Sideritis montana</i>	9	8	6	2		8	3	0
<i>Sigesbeckia serrata</i>	7	6	3	6		8	8	0
<i>Silaum silaus</i>	7	6	3	6	~	7	4	2
<i>Silene acaulis</i>	9	2	i	4		i	1	0
<i>Silene acaulis</i> subsp. <i>exscapa</i>	9	1	6	4		2	1	0
<i>Silene acaulis</i> subsp. <i>longiscapa</i>	9	2	3	4		8	1	0
<i>Silene baccifera</i>	6	6	6	7	=	7	7	0
<i>Silene bupleuroides</i> subsp. <i>bupleuroides</i>	9	8	7	2		8	2	0
<i>Silene conica</i>	9	7	6	2		6	2	1
<i>Silene conoidea</i>	9	8	5	2		6	5	0
<i>Silene cretica</i>	8	9	5	3		6	4	0
<i>Silene csereii</i>	9	6	6	4		7	3	1
<i>Silene dichotoma</i>	7	7	8	4		7	6	0
<i>Silene dioica</i>	5	4	4	6		7	7	0
<i>Silene flavescens</i>	9	8	7	1		9	1	0
<i>Silene gallica</i>	8	7	4	4	~	6	4	0
<i>Silene italica</i> subsp. <i>italica</i>	5	8	5	3		7	3	0
<i>Silene latifolia</i>	8	6	i	4		7	6	0
<i>Silene latifolia</i> subsp. <i>alba</i>	8	6	i	4		7	7	0
<i>Silene latifolia</i> subsp. <i>latifolia</i>	8	8	4	4		8	4	0
<i>Silene linicola</i>	8	7	4	4		6	5	0
<i>Silene multiflora</i>	8	8	6	4		8	3	2
<i>Silene muscipula</i>	8	8	4	3		6	5	0
<i>Silene nemoralis</i>	7	6	6	3		8	3	0
<i>Silene noctiflora</i>	7	6	5	4	~	8	6	0
<i>Silene nutans</i>	6	i	i	3		i	3	0
<i>Silene nutans</i> subsp. <i>insubrica</i>	7	5	7	4		7	3	0
<i>Silene nutans</i> subsp. <i>nutans</i>	6	i	i	3		i	3	0
<i>Silene otites</i>	9	7	6	2		7	2	0
<i>Silene otites</i> subsp. <i>hungarica</i>	9	7	7	1		7	2	0
<i>Silene otites</i> subsp. <i>otites</i>	9	7	6	2		7	2	0
<i>Silene pendula</i>	7	8	5	3		4	4	0
<i>Silene saxifraga</i>	8	4	5	2		8	2	0
<i>Silene viridiflora</i>	6	7	5	4		7	4	0
<i>Silene viscosa</i>	9	7	8	3		6	2	4
<i>Silene vulgaris</i>	8	i	i	4		i	3	1
<i>Silene vulgaris</i> subsp. <i>antelopum</i>	7	4	5	4		5	4	0
<i>Silene vulgaris</i> subsp. <i>glareosa</i>	9	2	6	5		8	2	0

Silene vulgaris subsp. vulgaris	7	i	i	4		6	3	1
Siler montanum	6	6	4	3		8	2	0
Silphiodaucus prutenicum	6	6	6	6	~	6	3	0
Silphium perfoliatum	6	7	5	7		6	6	0
Silybum marianum	9	9	i	3		6	7	1
Sinacalia tangutica	8	5	4	6		7	7	0
Sinapis alba	8	7	i	4		7	6	0
Sinapis alba subsp. alba	8	7	i	4		7	6	0
Sinapis alba subsp. dissecta	8	7	i	3		7	6	0
Sinapis arvensis	8	5	i	5		7	6	0
Sisymbrium altissimum	8	7	7	3		7	5	0
Sisymbrium austriacum	7	6	4	4		8	7	0
Sisymbrium irio	8	8	4	3		7	6	0
Sisymbrium loeselii	8	7	7	3		7	5	0
Sisymbrium officinale	8	6	i	4	~	7	7	1
Sisymbrium orientale	8	7	7	4		7	6	0
Sisymbrium pallescens	8	8	3	3		8	8	0
Sisymbrium strictissimum	6	6	6	6		7	6	0
Sisymbrium volgense	8	6	9	3		7	6	1
Sisyrinchium montanum	7	5	6	8	~	6	3	0
Sium latifolium	7	7	4	10		7	7	0
Sixalix atropurpurea	7	8	5	3		6	4	0
Smyrnum perfoliatum	5	9	6	4		8	7	0
Solanum carolinense	8	7	3	3		7	8	0
Solanum dulcamara	6	5	i	8	~	6	8	1
Solanum lycopersicum	7	6	i	6		6	8	1
Solanum melongena	8	8	i	4		7	7	0
Solanum nigrum	7	6	i	5		6	8	1
Solanum nigrum subsp. nigrum	7	6	i	5		7	8	0
Solanum nigrum subsp. schultesii	8	8	i	4		5	7	1
Solanum nitidibaccatum	8	8	4	4		5	7	0
Solanum pimpinellifolium	8	8	i	5		6	8	0
Solanum pseudocapsicum	8	8	3	4		8	6	0
Solanum rostratum	9	8	4	3		6	6	0
Solanum triflorum	9	7	1	6		8	7	6
Solanum tuberosum	8	7	1	5		6	7	0
Solanum villosum	8	7	4	5		6	7	1
Solanum villosum subsp. alatum	7	7	4	5		6	8	0
Solanum villosum subsp. villosum	8	7	3	5		6	7	1
Soldanella alpina	8	2	4	7		7	4	0

Soldanella austriaca	8	2	5	7		9	3	0
Soldanella major	4	3	4	6		3	3	0
Soldanella minima	9	2	5	7		9	3	0
Soldanella montana	4	4	5	6		3	3	0
Soldanella pusilla	9	1	6	7		4	3	0
Soleirolia solerolii	6	9	2	6		6	6	0
Solidago canadensis	8	6	i	5		7	6	0
Solidago gigantea	7	6	i	6		6	7	0
Solidago rugosa	5	6	3	6		5	5	0
Solidago virgaurea	5	i	i	5		i	4	0
Solidago virgaurea subsp. minuta	7	3	i	5		i	3	0
Solidago virgaurea subsp. virgaurea	5	5	i	5		i	4	0
Sonchus arvensis	7	5	i	5	~	7	7	1
Sonchus arvensis subsp. arvensis	7	5	i	5	~	7	7	1
Sonchus arvensis subsp. uliginosus	8	6	4	7	~	7	7	3
Sonchus asper subsp. asper	7	5	i	5		7	7	1
Sonchus oleraceus	7	6	4	5		7	8	0
Sonchus palustris	7	7	7	8	~	7	7	2
Sophora japonica	7	8	3	5		5	5	0
Sorbaria kirilowii	5	5	7	5		5	7	0
Sorbaria sorbifolia	7	6	6	6		5	6	0
Sorbaria tomentosa	8	6	4	5		5	4	0
Sorbus algoviensis	5	3	3	5		7	5	0
Sorbus aria	6	5	3	3		7	3	0
Sorbus aucuparia	6	5	i	5		4	4	0
Sorbus aucuparia subsp. aucuparia	6	5	i	5		4	4	0
Sorbus aucuparia subsp. glabrata	6	3	4	5		4	4	0
Sorbus austriaca	6	5	5	3		7	3	0
Sorbus chamaemespilus	7	3	4	4		8	3	0
Sorbus collina	7	6	5	4		7	4	0
Sorbus cucullifera	7	6	5	3		5	3	0
Sorbus danubialis	7	6	6	3		8	3	0
Sorbus doerriana	6	3	3	5		7	3	0
Sorbus hardeggensis	7	6	5	3		6	3	0
Sorbus intermedia s. lat.	6	5	6	4		7	4	0
Sorbus latifolia agg.	6	7	6	4		7	4	0
Sorbus mougeotii	7	4	4	3		6	3	0
Sorbus thayensis	7	6	5	3		5	3	0
Sorbus torminalis	4	7	4	4		6	4	0
Sorghum bicolor	9	8	3	4		7	7	0

<i>Sorghum halepense</i>	8	7	7	6	~	7	7	1
<i>Sorghum sudanense</i>	8	8	i	7		8	7	0
<i>Sparganium angustifolium</i>	7	3	i	11		3	1	0
<i>Sparganium emersum</i>	7	6	i	11		6	7	1
<i>Sparganium erectum</i>	7	6	i	10		i	7	1
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>erectum</i>	7	6	i	10		7	7	1
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>microcarpum</i>	7	5	i	10		4	7	1
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>neglectum</i>	7	6	3	10		5	7	1
<i>Sparganium erectum</i> subsp. <i>oocarpum</i>	7	7	5	10		5	7	1
<i>Sparganium natans</i>	8	5	i	11		5	3	0
<i>Spartium junceum</i>	8	8	4	4		6	4	0
<i>Spergula arvensis</i>	8	5	i	5		3	6	0
<i>Spergula morisonii</i>	9	7	5	2		2	1	0
<i>Spergula pentandra</i>	9	6	i	2		4	2	0
<i>Spergularia echinosperma</i> subsp. <i>albensis</i>	8	6	4	8	=	6	7	0
<i>Spergularia kurkae</i>	8	6	3	8	=	5	5	0
<i>Spergularia marina</i>	8	6	9	7	~	8	5	9
<i>Spergularia media</i>	8	7	8	7	~	8	5	8
<i>Spergularia rubra</i>	8	5	i	5	~	4	4	1
<i>Spinacia oleracea</i>	9	7	4	5		6	8	0
<i>Spiraea alba</i>	6	7	5	6		5	6	0
<i>Spiraea billardii</i>	7	5	6	7		7	5	0
<i>Spiraea chamaedryfolia</i>	6	6	7	4		7	5	0
<i>Spiraea decumbens</i> subsp. <i>decumbens</i>	5	5	6	3		9	2	0
<i>Spiraea douglasii</i>	5	7	5	6		5	7	0
<i>Spiraea japonica</i>	5	6	3	6		4	5	0
<i>Spiraea media</i>	8	6	7	3		8	3	0
<i>Spiraea salicifolia</i>	7	6	6	8	~	6	6	0
<i>Spiraea thunbergii</i>	7	7	3	5		5	5	0
<i>Spiranthes aestivalis</i>	9	6	4	8	~	9	2	0
<i>Spiranthes spiralis</i>	8	6	3	5	~	i	3	1
<i>Spirodela polyrhiza</i>	7	6	i	11		6	7	1
<i>Sporobolus aculeatus</i>	9	8	8	7	=	8	6	9
<i>Sporobolus alopecuroides</i>	9	8	6	6	~	7	7	6
<i>Sporobolus indicus</i>	7	9	3	3		6	5	1
<i>Sporobolus neglectus</i>	9	6	5	4		7	5	1
<i>Sporobolus schoenoides</i>	9	8	7	7	~	7	7	8
<i>Sporobolus vaginiflorus</i>	9	6	5	4		7	5	1
<i>Stachys alpina</i>	7	4	4	5		7	7	0
<i>Stachys annua</i>	8	6	6	3		8	5	0

<i>Stachys arvensis</i>	8	6	3	5	~	3	6	0
<i>Stachys byzantina</i>	8	8	6	3		8	6	0
<i>Stachys germanica</i>	8	7	6	3		8	5	0
<i>Stachys palustris</i>	7	6	i	7	~	7	6	1
<i>Stachys recta</i>	7	7	6	2		8	2	0
<i>Stachys recta</i> subsp. <i>labiosa</i>	7	6	5	2		9	2	0
<i>Stachys recta</i> subsp. <i>recta</i>	7	6	6	3		8	2	0
<i>Stachys recta</i> subsp. <i>subcrenata</i>	7	7	6	3		8	2	0
<i>Stachys sylvatica</i>	4	5	i	7	~	6	7	0
<i>Staphylea pinnata</i>	6	7	6	5	~	8	5	0
<i>Stellaria alsine</i>	6	4	i	8	~	4	4	0
<i>Stellaria apetala</i>	8	7	i	3		7	6	1
<i>Stellaria aquatica</i>	7	6	i	8	=	7	8	1
<i>Stellaria glochidisperma</i>	4	6	4	7		6	7	0
<i>Stellaria graminea</i>	7	5	i	5	~	5	4	1
<i>Stellaria longifolia</i>	5	4	7	6		2	3	0
<i>Stellaria media</i>	7	5	5	5		7	8	1
<i>Stellaria neglecta</i>	6	7	i	6	~	6	8	1
<i>Stellaria nemorum</i>	4	5	6	7		6	7	0
<i>Stellaria palustris</i>	6	6	6	8	~	5	4	0
<i>Stellaria ruderalis</i>	7	6	i	5		7	8	1
<i>Stenotaphrum secundatum</i>	9	9	3	2		8	3	0
<i>Stephanandra incisa</i>	3	8	3	5		5	5	0
<i>Stipa borysthena</i>	9	7	8	1		7	1	0
<i>Stipa capillata</i>	9	7	8	2		8	2	0
<i>Stipa dasyphylla</i>	9	7	8	2		7	2	0
<i>Stipa epilosa</i>	9	6	8	1		7	1	0
<i>Stipa eriocalis</i>	9	6	6	1		8	1	0
<i>Stipa eriocalis</i> subsp. <i>austriaca</i>	9	6	6	1		8	1	0
<i>Stipa eriocalis</i> subsp. <i>eriocalis</i>	9	7	7	1		9	1	0
<i>Stipa pennata</i>	8	7	7	2		7	2	0
<i>Stipa pulcherrima</i>	9	7	7	2		8	2	0
<i>Stipa styriaca</i>	9	6	7	2		7	3	0
<i>Stipa tirsia</i>	8	7	7	3		7	3	0
<i>Stratiotes aloides</i>	7	7	6	11		8	6	1
<i>Streptopus amplexifolius</i>	5	3	i	6		6	6	0
<i>Struthiopteris spicant</i>	3	4	3	6		2	3	0
<i>Stuckenia filiformis</i>	7	4	7	12		5	3	1
<i>Stuckenia pectinatus</i>	6	6	i	12		8	7	1
<i>Stuckenia pectinatus</i> subsp. <i>helveticus</i>	6	7	6	12		8	6	2

Stuckenia pectinatus subsp. pectinatus	6	6	i	12		8	7	1
Suaeda pannonica	9	8	8	8	=	8	7	8
Suaeda prostrata	9	8	9	8	=	7	7	9
Succisa pratensis	7	5	i	7	~	i	3	0
Succisella inflexa	8	7	6	8	~	6	3	0
Swertia perennis	8	4	5	9	~	6	3	0
Symphoricarpos albus subsp. laevigatus	5	6	i	6		6	7	0
Symphoricarpos x chenaultii	5	7	3	5		5	5	0
Symphotrichum laeve	7	7	7	6		7	7	0
Symphotrichum lanceolatum	7	6	6	6	=	7	8	1
Symphotrichum novae-angliae	7	6	6	6	=	7	8	5
Symphotrichum novi-belgii	8	6	4	5	~	7	8	1
Symphotrichum parviflorum	6	6	5	4		5	7	0
Symphotrichum tradescantii	7	6	2	7	=	8	8	0
Symphotrichum x salignum	6	6	5	6	=	7	8	1
Symphotrichum x versicolor	6	7	4	6	=	7	7	0
Symphytum asperum	8	6	7	5		7	8	0
Symphytum bulbosum	5	7	6	5		6	6	0
Symphytum caucasicum	6	4	6	5		4	4	0
Symphytum ibericum	6	7	3	4		4	7	0
Symphytum officinale	7	6	i	7	~	7	8	1
Symphytum orientale	7	6	6	6		7	7	0
Symphytum tanaicense	7	7	8	7	~	6	7	0
Symphytum tuberosum	4	6	i	5		7	6	0
Symphytum x uplandicum	7	7	3	6	~	5	7	0
Syringa vulgaris	7	7	7	4		7	5	0
Syringa x persica	7	6	4	5		6	6	0
Tagetes minuta	8	7	4	4		6	6	0
Tagetes patula	8	7	2	5		5	5	0
Tamarix parviflora	8	8	2	7		7	5	1
Tamarix ramosissima	9	9	1	7		7	6	3
Tanacetum balsamita	8	8	6	5		5	6	0
Tanacetum corymbosum	6	i	6	3		i	3	0
Tanacetum corymbosum subsp. corymbosum	6	7	6	3		i	3	0
Tanacetum corymbosum subsp. subcorymbosum	6	4	5	4		8	4	0
Tanacetum macrophyllum	6	5	6	6		6	7	0
Tanacetum parthenium	7	6	4	5		6	7	1
Tanacetum vulgare	8	6	i	5		7	6	1
Taraxacum bessarabicum	9	7	8	6	~	8	5	8
Taraxacum fascicans-Gruppe	7	6	4	7		5	4	1

Taraxacum nordstedtii	7	6	4	7		5	4	0
Taraxacum pacheri	9	1	4	7		7	3	0
Taraxacum peralatum	8	3	6	7		5	5	0
Taraxacum reichenbachii	9	1	6	4		3	3	0
Taraxacum rhaeticum-Gruppe	7	4	4	6		6	6	0
Taraxacum schroeterianum	8	2	4	9		5	4	0
Taraxacum Sect. Alpina	8	2	3	6		i	6	0
Taraxacum Sect. Arctica	9	1	6	4		3	3	0
Taraxacum Sect. Borealia	9	1	5	5		5	4	0
Taraxacum Sect. Celtica	7	6	4	7		5	4	0
Taraxacum Sect. Crocea	8	3	6	9		6	5	0
Taraxacum Sect. Cucullata	8	2	6	6	~	5	4	0
Taraxacum Sect. Dioszegia	9	8	7	3		8	3	0
Taraxacum Sect. Erythrocarpa	9	5	7	3		8	3	0
Taraxacum Sect. Erythrosperma	8	6	i	3		i	3	0
Taraxacum Sect. Hamata	7	5	4	7		5	6	0
Taraxacum Sect. Obliqua	9	5	7	3		8	3	0
Taraxacum Sect. Pachera	9	1	4	7		7	3	0
Taraxacum Sect. Palustria	8	i	i	8	~	8	4	2
Taraxacum Sect. Piesis	9	7	8	6	~	8	5	8
Taraxacum Sect. Rhodocarpa	7	3	4	6		6	6	0
Taraxacum Sect. Taraxacum	8	i	5	5		5	8	1
Taraxacum serotinum	9	8	7	2		8	3	0
Taxodium distichum	8	5	5	9	~	5	5	0
Taxus baccata	4	5	4	5		7	4	0
Teesdalia nudicaulis	9	6	4	3		2	1	0
Telekia speciosa	7	5	6	7		7	7	0
Teloxys aristata	9	7	6	3		8	4	0
Tephroseris crispa	6	4	5	8	=	6	6	0
Tephroseris helenitis subsp. helenitis	8	6	3	7	~	7	2	0
Tephroseris helenitis subsp. helenitis var. helenitis	8	6	3	7	~	7	2	0
Tephroseris helenitis subsp. helenitis var. salisburgensis	8	6	5	8	~	7	2	0
Tephroseris integrifolia	7	i	i	4	~	7	3	0
Tephroseris integrifolia subsp. aurantiaca	8	6	4	4	~	8	3	0
Tephroseris integrifolia subsp. capitata	8	2	6	4		7	3	0
Tephroseris integrifolia subsp. integrifolia	7	7	7	3	~	7	3	0
Tephroseris integrifolia subsp. serpentini	7	6	7	3		7	2	0
Tephroseris longifolia	7	4	6	5		7	6	0
Tephroseris longifolia subsp. gaudinii	7	3	6	6		8	6	0
Tephroseris longifolia subsp. longifolia	7	4	6	5		7	5	0

<i>Tephroseris longifolia</i> subsp. <i>pseudocrispa</i>	7	4	6	5		7	6	0
<i>Tetragonia tetragonoides</i>	9	9	3	5		5	7	3
<i>Teucrium botrys</i>	9	7	4	2		8	2	0
<i>Teucrium chamaedrys</i>	7	6	6	3	~	7	3	0
<i>Teucrium hircanicum</i>	8	7	4	4		7	5	0
<i>Teucrium montanum</i>	8	i	5	1		8	1	0
<i>Teucrium scordium</i>	7	7	6	8	~	8	4	2
<i>Teucrium scorodonia</i> subsp. <i>scorodonia</i>	6	6	2	4		3	3	0
<i>Thalictrum alpinum</i>	9	2	6	6	~	7	2	0
<i>Thalictrum aquilegiifolium</i>	5	4	5	6	~	7	6	0
<i>Thalictrum flavum</i>	7	7	i	8	~	8	5	1
<i>Thalictrum foetidum</i>	8	4	8	2		8	2	0
<i>Thalictrum lucidum</i>	7	6	6	7	~	7	5	1
<i>Thalictrum minus</i>	7	i	i	2		8	3	0
<i>Thalictrum minus</i> subsp. <i>majus</i>	7	6	7	1		9	3	0
<i>Thalictrum minus</i> subsp. <i>minus</i>	7	7	7	2		8	3	0
<i>Thalictrum minus</i> subsp. <i>pratense</i>	7	5	5	2		6	3	0
<i>Thalictrum minus</i> subsp. <i>saxatile</i>	7	5	5	1		8	3	0
<i>Thalictrum simplex</i>	8	6	6	7	~	8	4	0
<i>Thalictrum simplex</i> subsp. <i>galioides</i>	8	7	6	7	~	8	3	0
<i>Thalictrum simplex</i> subsp. <i>simplex</i>	8	5	7	6	~	7	4	0
<i>Thalictrum simplex</i> subsp. <i>tenuifolium</i>	8	6	6	5	~	8	4	0
<i>Thelypteris palustris</i>	5	6	i	8	~	5	3	0
<i>Thesium alpinum</i>	7	3	5	4		7	2	0
<i>Thesium bavarum</i>	7	6	4	3	~	8	3	0
<i>Thesium dollineri</i>	8	7	6	3		8	3	0
<i>Thesium ebracteatum</i>	8	7	7	6	~	5	2	0
<i>Thesium linophyllon</i>	8	7	5	3	~	8	2	0
<i>Thesium pyrenaicum</i>	8	4	5	3		i	2	0
<i>Thesium pyrenaicum</i> subsp. <i>grandiflorum</i>	8	3	6	3		4	2	0
<i>Thesium pyrenaicum</i> subsp. <i>pyrenaicum</i>	8	4	4	3		7	3	0
<i>Thesium ramosum</i>	8	7	6	3	~	8	2	0
<i>Thesium rostratum</i>	6	5	5	3	~	9	2	0
<i>Thladiantha dubia</i>	7	7	5	5		5	6	0
<i>Thlaspi arvense</i>	8	5	i	5		7	7	0
<i>Thuja occidentalis</i>	7	6	3	6	~	5	4	0
<i>Thuja plicata</i>	5	6	3	5		5	3	0
<i>Thymelaea passerina</i>	9	7	7	3	~	7	4	0
<i>Thymus drucei</i>	7	4	3	4		5	4	0
<i>Thymus longicaulis</i>	7	7	3	4		7	3	0

Thymus odoratissimus	8	7	7	2		7	2	0
Thymus pannonicus	8	7	8	2		8	2	0
Thymus pannonicus agg.	8	7	7	2		7	2	0
Thymus praecox	8	i	6	2		7	1	0
Thymus praecox subsp. polytrichus	8	3	6	3		7	2	0
Thymus praecox subsp. praecox	8	6	6	2		8	1	0
Thymus praecox subsp. widderi	8	7	7	2		8	1	0
Thymus pulegioides	8	6	4	3		i	3	0
Thymus pulegioides subsp. carniolicus	8	7	3	2		8	2	0
Thymus pulegioides subsp. montanus	8	6	4	4		6	3	0
Thymus pulegioides subsp. pulegioides	8	5	4	3		i	3	0
Thymus serpyllum	8	7	5	2		3	1	0
Thymus vulgaris	8	8	5	1		7	3	0
Thymus x citriodorus	8	7	4	4		5	2	0
Tilia cordata	5	6	5	5	~	i	5	0
Tilia platyphyllos	4	6	5	5		7	6	0
Tilia tomentosa	4	7	7	5	~	7	6	0
Tilia vulgaris	7	6	5	5		5	5	0
Tofieldia calyculata	8	4	5	8	~	8	2	0
Tofieldia pusilla	9	2	6	8		7	1	0
Tolmiea menziesii	3	6	2	6		7	7	0
Tordylium maximum	7	8	i	3		7	5	0
Torilis arvensis	7	7	i	4		7	6	1
Torilis arvensis subsp. arvensis	7	7	i	4		7	6	1
Torilis arvensis subsp. neglecta	7	8	5	3		7	7	1
Torilis arvensis subsp. recta	8	7	3	2		8	7	0
Torilis japonica	6	6	i	5		7	7	1
Torilis nodosa	8	7	i	4		7	6	1
Tozzia alpina subsp. alpina	5	3	4	6		7	6	0
Trachystemon orientale	3	7	5	6		5	3	0
Tradescantia virginiana	7	8	3	6		5	6	0
Tradescantia x andersoniana	7	8	3	5		7	7	0
Tragopogon dubius	8	7	7	3		7	5	1
Tragopogon minor	7	5	2	4		6	6	0
Tragopogon orientalis	8	6	6	5		7	7	0
Tragopogon porrifolius	8	8	5	4		7	5	0
Tragopogon pratensis	8	6	4	5		7	6	0
Tragus racemosus	9	8	i	2		7	4	1
Trapa natans	8	7	6	11		6	7	0
Traunsteinera globosa	7	4	4	5		8	3	0

Tribulus terrestris	9	9	9	3		7	5	1
Trichophorum alpinum	9	4	6	9	=	2	2	0
Trichophorum cespitosum	8	4	i	9	~	1	1	0
Trientalis europaea	6	4	6	6		3	3	0
Trifolium alexandrinum	8	7	i	4	~	5	5	0
Trifolium alpestre	7	6	5	3	~	7	3	0
Trifolium alpinum	8	2	3	4		2	2	0
Trifolium angulatum	8	8	6	4	~	6	2	4
Trifolium arvense subsp. arvense	8	6	i	3	~	4	1	1
Trifolium aureum	7	5	5	4		4	3	0
Trifolium badium	8	3	4	6		7	5	0
Trifolium campestre	8	6	i	4	~	7	4	1
Trifolium dubium	7	6	4	5	~	6	5	1
Trifolium echinatum	8	8	6	3		4	2	0
Trifolium fragiferum	8	6	i	7	~	7	7	5
Trifolium fragiferum var. bonannii	8	6	i	7	~	8	7	5
Trifolium fragiferum var. fragiferum	8	6	i	7	~	7	7	5
Trifolium hybridum	7	6	5	6	~	i	6	1
Trifolium hybridum subsp. elegans	7	7	5	4		3	5	0
Trifolium hybridum subsp. hybridum	7	6	5	6	~	7	7	1
Trifolium incarnatum	8	6	i	i		i	i	1
Trifolium incarnatum subsp. incarnatum	8	6	i	5		6	6	1
Trifolium incarnatum subsp. molineri	8	8	i	2		3	3	0
Trifolium medium	7	6	i	4		6	4	0
Trifolium medium subsp. banaticum	7	6	5	4		6	4	0
Trifolium medium subsp. medium	7	6	i	4		6	4	0
Trifolium micranthum	9	6	4	7	~	7	4	4
Trifolium montanum	7	i	5	3	~	8	3	0
Trifolium mutabile	8	8	4	4		5	3	0
Trifolium nigrescens	8	7	4	2		5	5	1
Trifolium noricum	8	2	5	4		7	4	0
Trifolium ochroleucon	8	6	5	4	~	7	3	0
Trifolium pallescens	8	2	6	5		5	4	0
Trifolium pannonicum	8	7	i	3		7	4	0
Trifolium patens	8	7	i	6	~	7	6	1
Trifolium pratense	7	i	i	5		7	6	1
Trifolium pratense subsp. americanum	7	5	i	5		7	6	1
Trifolium pratense subsp. nivale	8	2	4	5		6	4	0
Trifolium pratense subsp. pratense	7	5	i	5		6	6	1
Trifolium pratense subsp. sativum	7	5	i	5		7	6	1

Trifolium repens	8	i	i	i		6	6	1
Trifolium repens subsp. prostratum	8	8	6	2		7	7	0
Trifolium repens subsp. repens	8	i	i	6	~	6	6	1
Trifolium resupinatum	8	7	i	6	~	7	6	2
Trifolium retusum	8	7	6	3		7	3	1
Trifolium rubens	7	6	5	3		8	3	0
Trifolium saxatile	9	2	7	3	=	4	2	0
Trifolium spadiceum	8	4	5	7	~	3	3	0
Trifolium squarrosum	9	8	4	3		3	3	0
Trifolium stellatum	9	9	5	3		6	5	1
Trifolium striatum	8	7	4	3	~	4	2	1
Trifolium suaveolens	8	7	3	6	~	6	7	1
Trifolium subterraneum	9	9	3	1		6	4	2
Trifolium thalii	8	2	3	6		8	5	0
Triglochin maritima	8	7	7	8	~	8	4	8
Triglochin palustris	8	5	i	9	~	7	2	3
Trigonella caerulea	7	8	7	4		7	5	1
Trigonella foenum-graecum	8	9	4	3		7	5	1
Trigonella procumbens	8	8	6	4		7	4	1
Trinia glauca subsp. glauca	9	8	5	2		8	2	0
Trinia kitaibelii	9	8	7	2		8	2	2
Tripleurospermum inodorum	8	6	i	5		6	7	1
Tripleurospermum tenuifolium	8	6	5	4		6	6	0
Tripolium pannonicum subsp. pannonicum	8	7	8	6	=	7	4	8
Trisetaria alpestris	8	3	6	3		8	3	0
Trisetaria argentea	9	3	4	4		9	2	0
Trisetaria cristata	9	8	6	2		8	3	1
Trisetaria distichophylla	9	2	5	5		9	3	0
Trisetaria flavescens	7	i	i	5		6	i	0
Trisetaria flavescens var. flavescens	7	i	i	5		6	i	0
Trisetaria flavescens var. purpurascens	8	3	5	5		7	5	0
Trisetaria panicea	8	8	4	5		8	5	0
Triticum aestivum	9	7	7	4		6	6	0
Triticum aestivum subsp. aestivum	9	7	7	4		6	6	0
Triticum aestivum subsp. compactum	8	7	7	4		5	5	0
Triticum cylindricum	9	9	7	2		6	4	0
Triticum dicoccon	9	8	7	4		7	5	0
Triticum durum	9	8	7	3		8	5	0
Triticum monococcum	8	7	6	4		6	4	0
Triticum polonicum	9	7	8	4		7	5	0

<i>Triticum spelta</i>	8	7	7	4		6	5	0
<i>Triticum turgidum</i>	9	8	7	4		7	6	0
<i>Trollius europaeus</i>	8	i	5	7	~	7	5	0
<i>Tropaeolum majus</i>	7	9	2	5		6	7	0
<i>Tsuga heterophylla</i>	6	6	3	6		3	4	0
<i>Tulipa gesneriana</i>	7	6	6	4		7	6	0
<i>Tulipa sylvestris</i>	6	7	6	4	~	7	5	0
<i>Turgenia latifolia</i>	8	7	i	3		9	3	0
<i>Turritis glabra</i>	6	6	6	3		7	5	0
<i>Tussilago farfara</i>	7	i	i	6	~	7	6	0
<i>Typha angustifolia</i>	8	7	i	10		7	7	1
<i>Typha latifolia</i>	8	6	i	10		7	8	1
<i>Typha laxmannii</i>	8	7	7	10		8	7	1
<i>Typha minima</i>	8	6	7	9	=	8	2	0
<i>Typha shuttleworthii</i>	8	6	5	10		7	4	1
<i>Ulex europaeus</i>	7	6	1	5		3	3	0
<i>Ulmus glabra</i>	5	5	3	6		7	6	0
<i>Ulmus laevis</i>	5	7	5	8	=	7	7	0
<i>Ulmus minor</i>	6	7	6	i	~	7	i	1
<i>Ulmus minor</i> subsp. <i>canescens</i>	6	8	6	4	~	8	6	1
<i>Ulmus minor</i> subsp. <i>minor</i>	6	7	5	i	~	7	i	1
<i>Ulmus pumila</i>	5	7	6	4		6	5	4
<i>Ulmus x hollandica</i>	6	6	5	5		7	7	0
<i>Urospermum picroides</i>	9	9	5	2		7	6	2
<i>Urtica dioica</i>	i	i	i	6	~	6	9	1
<i>Urtica dioica</i> subsp. <i>dioica</i>	i	i	i	6	~	6	9	1
<i>Urtica dioica</i> subsp. <i>subinermis</i>	4	6	6	7	~	6	8	0
<i>Urtica kioviensis</i>	7	7	7	9	=	7	8	1
<i>Urtica pilulifera</i>	8	8	5	4		8	8	0
<i>Urtica urens</i>	7	6	i	5		7	8	2
<i>Utricularia australis</i>	8	6	4	12		5	5	0
<i>Utricularia bremii</i>	8	6	5	12		4	2	0
<i>Utricularia intermedia</i>	8	6	i	12		5	1	0
<i>Utricularia minor</i>	8	5	i	12		5	2	0
<i>Utricularia ochroleuca</i>	8	6	5	12		3	1	0
<i>Utricularia stygia</i>	8	5	5	12		3	2	0
<i>Utricularia vulgaris</i>	8	7	i	12		6	5	0
<i>Vaccinium macrocarpon</i>	7	5	5	8		1	3	0
<i>Vaccinium microcarpum</i>	8	4	7	9		1	1	0
<i>Vaccinium myrtillus</i>	i	i	i	i		2	3	0

Vaccinium oxycoccos	7	5	i	9		1	1	0
Vaccinium uliginosum	7	i	i	i		2	2	0
Vaccinium uliginosum subsp. microphyllum	8	2	i	5		3	2	0
Vaccinium uliginosum subsp. uliginosum	6	4	6	8		1	2	0
Vaccinium vitis-idaea	6	5	i	i		2	1	0
Valeriana celtica subsp. celtica	9	2	6	4		2	2	0
Valeriana dioica	7	i	3	8		6	3	1
Valeriana elongata	7	2	5	4		9	1	0
Valeriana montana	8	2	3	5		8	3	0
Valeriana officinalis	7	i	i	i	~	6	6	1
Valeriana officinalis subsp. angustifolia	7	i	6	4		7	4	1
Valeriana officinalis subsp. excelsa	6	5	3	8	=	6	7	0
Valeriana officinalis subsp. officinalis	7	5	6	8	~	7	5	1
Valeriana officinalis subsp. sambucifolia	6	5	5	8	~	6	7	0
Valeriana officinalis subsp. versifolia	7	3	5	6		6	6	0
Valeriana officinalis subsp. vorarlbergensis	7	6	6	7		7	7	0
Valeriana phu	7	5	7	7		7	6	0
Valeriana pyrenaica	6	4	3	6		6	5	0
Valeriana salunca	9	2	4	3		7	2	0
Valeriana saxatilis	8	3	5	3	~	9	2	0
Valeriana supina	9	2	6	5		9	2	0
Valeriana tripteris	5	4	4	5		8	3	0
Valerianella carinata	7	7	i	3		8	5	0
Valerianella dentata	7	6	4	4		7	6	0
Valerianella locusta	7	6	4	4		7	6	0
Valerianella rimosa	7	6	4	4	~	7	6	0
Vallisneria spiralis	6	8	7	12		7	5	0
Ventenata dubia	9	8	6	3		6	3	0
Veratrum album	7	i	5	7	~	i	6	0
Veratrum album subsp. album	7	i	5	7	~	i	6	0
Veratrum album subsp. lobelianum	7	3	6	6	~	i	6	0
Veratrum nigrum	6	7	7	4	~	8	5	0
Verbascum alpinum	7	4	6	4		7	6	0
Verbascum blattaria	8	7	6	4	~	7	6	1
Verbascum chaixii	7	6	6	3		7	5	0
Verbascum chaixii subsp. austriacum	7	6	6	3		7	5	0
Verbascum chaixii subsp. chaixii	7	5	6	3		7	5	0
Verbascum crassifolium	8	4	7	3		6	5	0
Verbascum densiflorum	8	6	5	4		7	6	0
Verbascum lychnitis	8	6	6	3		7	4	0

Verbascum nigrum	7	5	i	4		6	6	0
Verbascum phlomoides	8	6	5	3		7	6	0
Verbascum phoeniceum	8	7	8	3	~	7	3	0
Verbascum pulverulentum	9	8	3	2		8	6	0
Verbascum sinuatum	9	9	4	2		7	7	0
Verbascum speciosum	9	8	8	3		7	6	0
Verbascum thapsus	8	5	i	4		6	6	0
Verbascum virgatum	8	7	3	3		5	6	0
Verbena bonariensis	8	7	4	6		5	5	0
Verbena bracteata	7	7	2	5		7	7	0
Verbena officinalis	8	6	i	5	~	7	6	1
Verbesina encelioides subsp. exauriculata	7	6	6	4		5	7	0
Veronica acinifolia	8	8	3	7	~	4	3	1
Veronica agrestis	8	5	i	6		6	7	0
Veronica alpina	8	2	i	6		6	3	0
Veronica anagallis-aquatica	8	6	i	9	=	6	7	2
Veronica anagalloides	8	7	7	9	=	7	7	2
Veronica aphylla	9	2	3	5		8	2	0
Veronica arvensis	7	6	i	4	~	6	i	0
Veronica austriaca	7	7	7	2		8	2	0
Veronica barrelieri	7	8	6	2		7	2	0
Veronica beccabunga	6	i	i	9	=	7	6	1
Veronica bellidioides	8	2	4	4		1	2	0
Veronica catenata	8	7	i	10	~	7	7	2
Veronica chamaedrys	6	i	i	5	~	7	6	0
Veronica chamaedrys subsp. chamaedrys	6	5	3	5	~	7	6	0
Veronica chamaedrys subsp. micans	7	3	5	6		7	5	0
Veronica cymbalaria	7	8	4	3		6	5	1
Veronica dillenii	9	6	6	2		4	2	0
Veronica filiformis	7	6	5	5	~	6	7	0
Veronica fruticans	8	2	4	4		5	2	0
Veronica fruticulosa	9	3	2	4		9	2	0
Veronica gentianoides	8	5	6	6		6	4	0
Veronica hederifolia	7	6	i	4		6	7	0
Veronica maritima	7	7	7	8	~	7	6	1
Veronica montana	4	6	3	6		6	6	0
Veronica officinalis	5	i	i	4	~	3	4	0
Veronica opaca	6	6	5	5		7	7	0
Veronica orchidea	8	7	6	3		7	3	0
Veronica peregrina	8	7	i	7	~	7	7	1

Veronica peregrina subsp. peregrina	8	7	i	7	~	7	7	1
Veronica peregrina subsp. xalapensis	8	7	i	7	~	8	6	0
Veronica persica	7	i	i	5		7	7	0
Veronica polita	7	6	i	4		7	7	0
Veronica praecox	9	7	5	2		8	2	0
Veronica prostrata	8	7	8	2		8	2	0
Veronica scardica	7	7	6	9	=	7	6	3
Veronica scheereri	7	7	7	2		8	3	0
Veronica scutellata	8	5	i	9	=	4	3	1
Veronica serpyllifolia	7	i	i	5		5	7	1
Veronica serpyllifolia subsp. humifusa	7	3	5	6		6	7	0
Veronica serpyllifolia subsp. serpyllifolia	7	5	i	5		5	7	1
Veronica spicata subsp. spicata	8	6	6	3		6	2	1
Veronica spuria	7	7	6	4	~	7	3	0
Veronica sublobata	5	6	4	4		6	7	0
Veronica teucrium	7	6	6	3		8	3	0
Veronica triloba	8	7	6	4		7	7	0
Veronica triphyllos	9	7	5	4	~	6	4	0
Veronica urticifolia	4	4	5	5		7	5	0
Veronica verna	9	6	6	2		3	2	0
Veronica vindobonensis	7	6	7	4	~	7	4	0
Viburnum farreri	5	7	3	5		5	5	0
Viburnum lantana	7	6	i	4		8	4	0
Viburnum opulus	6	5	i	6	~	7	6	0
Viburnum rhytidophyllum	5	8	3	5		5	3	0
Vicia angustifolia	8	6	i	4	~	i	i	1
Vicia angustifolia subsp. angustifolia	8	6	i	4	~	i	i	1
Vicia angustifolia subsp. segetalis	8	6	i	4		5	5	0
Vicia articulata	8	8	6	3		6	5	0
Vicia benghalensis	8	8	3	4		7	6	0
Vicia bithynica	8	8	4	4		6	4	0
Vicia cassubica	6	7	5	4	~	6	3	0
Vicia cordata	8	8	5	5		5	5	0
Vicia cracca	7	5	7	5		6	5	1
Vicia dumetorum	6	6	5	5		7	5	0
Vicia ervilia	8	8	i	3		5	5	0
Vicia ervoides	9	8	3	3		7	3	1
Vicia faba	8	6	4	5		7	7	0
Vicia grandiflora	7	7	7	4		6	5	0
Vicia hirsuta	7	6	i	4		6	5	0

<i>Vicia incana</i>	7	6	7	3		8	3	0
<i>Vicia lathyroides</i>	8	7	5	2		5	2	0
<i>Vicia lens</i>	8	8	i	4		7	5	0
<i>Vicia lutea</i>	7	7	i	4		6	5	1
<i>Vicia nigricans</i>	9	8	5	2		7	3	0
<i>Vicia oreophila</i>	7	3	7	5		8	4	0
<i>Vicia oroboides</i>	6	6	6	5	~	8	5	0
<i>Vicia pannonica</i>	7	7	7	4		7	6	0
<i>Vicia peregrina</i>	8	7	4	4		7	5	1
<i>Vicia pisiformis</i>	6	7	6	4	~	7	4	0
<i>Vicia sativa</i>	7	6	6	5		7	6	0
<i>Vicia sepium</i>	6	i	i	5		6	6	0
<i>Vicia serratifolia</i>	7	8	5	3		8	4	0
<i>Vicia sylvatica</i>	6	5	6	5	~	7	5	0
<i>Vicia tenuifolia</i>	7	6	i	4	~	7	4	0
<i>Vicia tenuifolia</i> subsp. <i>dalmatica</i>	7	7	7	3		8	4	0
<i>Vicia tenuifolia</i> subsp. <i>tenuifolia</i>	8	6	i	4	~	7	4	0
<i>Vicia tetrasperma</i>	7	6	i	5	~	5	5	0
<i>Vicia villosa</i>	8	6	6	3		7	5	1
<i>Vicia villosa</i> subsp. <i>varia</i>	8	6	7	3		7	5	1
<i>Vicia villosa</i> subsp. <i>villosa</i>	7	6	6	3		6	5	1
<i>Vinca herbacea</i>	8	8	7	3	~	8	2	0
<i>Vinca major</i>	6	7	5	5		6	6	0
<i>Vinca minor</i>	4	6	3	5		7	6	0
<i>Vincetoxicum hirundinaria</i>	6	5	6	3		7	3	0
<i>Viola alba</i>	5	6	4	5	~	i	5	0
<i>Viola alba</i> subsp. <i>alba</i>	5	6	4	5	~	6	5	0
<i>Viola alba</i> subsp. <i>alba</i> var. <i>alba</i>	5	6	4	5	~	6	5	0
<i>Viola alba</i> subsp. <i>alba</i> var. <i>scotophylla</i>	5	6	3	5	~	7	5	0
<i>Viola alba</i> subsp. <i>alba</i> var. <i>violacea</i>	5	7	4	5	~	8	6	0
<i>Viola alpina</i>	9	2	5	4		9	3	0
<i>Viola ambigua</i>	8	7	6	3		8	3	0
<i>Viola arvensis</i>	7	i	i	i		6	i	0
<i>Viola arvensis</i> subsp. <i>arvensis</i>	7	6	i	4		6	i	0
<i>Viola arvensis</i> subsp. <i>megalantha</i>	8	5	5	5		6	4	0
<i>Viola biflora</i>	3	3	6	7		6	5	0
<i>Viola calcarata</i>	8	2	5	5		8	2	0
<i>Viola calcarata</i> subsp. <i>calcarata</i>	8	2	6	6		8	2	0
<i>Viola calcarata</i> subsp. <i>zoysii</i>	8	2	5	5		9	2	0
<i>Viola canina</i>	7	5	i	i		4	3	0

<i>Viola canina</i> subsp. <i>canina</i>	7	5	3	4	~	3	3	0
<i>Viola canina</i> subsp. <i>ruppii</i>	7	5	7	5	~	5	4	0
<i>Viola collina</i>	6	5	6	3		8	3	0
<i>Viola elatior</i>	7	7	7	8	~	8	4	1
<i>Viola hirta</i>	6	6	i	4	~	7	3	0
<i>Viola kitaibeliana</i>	9	8	6	2		8	2	1
<i>Viola lutea</i> subsp. <i>sudetica</i>	8	3	3	4		5	3	0
<i>Viola mirabilis</i>	4	5	6	5	~	8	5	0
<i>Viola odorata</i>	5	6	i	5	~	7	6	0
<i>Viola palustris</i>	6	4	i	9		3	3	0
<i>Viola pinnata</i>	8	4	7	2		8	2	0
<i>Viola pumila</i>	8	7	7	7	~	7	4	2
<i>Viola pyrenaica</i>	6	4	4	4		8	4	0
<i>Viola reichenbachiana</i>	3	i	4	5		7	6	0
<i>Viola riviniana</i>	4	5	4	5		6	5	0
<i>Viola rupestris</i>	7	i	6	3		8	2	0
<i>Viola sororia</i>	6	7	3	6		7	6	0
<i>Viola stagnina</i>	7	7	6	8	~	6	4	0
<i>Viola suavis</i>	6	7	6	4	~	7	6	0
<i>Viola suavis</i> var. <i>albida</i>	6	7	6	4		7	6	0
<i>Viola suavis</i> var. <i>suavis</i>	6	7	6	4	~	7	6	0
<i>Viola thomasiana</i>	7	3	5	4	~	3	3	0
<i>Viola tricolor</i>	7	i	i	3		5	i	0
<i>Viola tricolor</i> subsp. <i>curtisii</i>	8	8	3	2		4	2	0
<i>Viola tricolor</i> subsp. <i>polychroma</i>	7	4	i	3		5	4	0
<i>Viola tricolor</i> subsp. <i>saxatilis</i>	7	4	i	3		5	4	0
<i>Viola tricolor</i> subsp. <i>tricolor</i>	7	6	i	3		5	4	0
<i>Viola</i> x <i>bavarica</i>	4	5	i	5		7	5	0
<i>Viola</i> x <i>wittrockiana</i>	8	6	i	4		6	5	0
<i>Viscaria alpina</i>	9	2	7	3		3	2	0
<i>Viscaria vulgaris</i>	6	6	4	3		4	3	0
<i>Viscum album</i>	8	6	i	i		i	i	0
<i>Viscum album</i> subsp. <i>abietis</i>	8	5	6	i		i	i	0
<i>Viscum album</i> subsp. <i>album</i>	8	6	i	i		i	i	0
<i>Viscum album</i> subsp. <i>austriacum</i>	8	6	6	i		i	i	0
<i>Vitis amurensis</i>	5	6	6	6		6	5	0
<i>Vitis labrusca</i>	7	7	5	6		5	5	0
<i>Vitis riparia</i>	7	6	6	6	=	7	3	0
<i>Vitis vinifera</i>	7	7	i	6		7	6	0
<i>Vitis vinifera</i> subsp. <i>sylvestris</i>	6	7	6	6		7	6	0

<i>Vitis vinifera</i> subsp. <i>vinifera</i>	8	7	3	5		6	7	0
<i>Waldsteinia ternata</i> subsp. <i>trifolia</i>	5	6	7	6		7	5	0
<i>Weigelia florida</i>	5	7	3	5		5	5	0
<i>Willemetia stipitata</i>	8	4	6	8	~	i	4	0
<i>Wisteria sinensis</i>	7	7	4	5		4	5	0
<i>Wolffia arrhiza</i>	7	7	i	11		7	6	1
<i>Wolffia columbiana</i>	7	7	i	11		7	6	1
<i>Woodsia alpina</i>	9	2	7	4		4	1	0
<i>Woodsia ilvensis</i>	8	4	6	3		3	1	0
<i>Woodsia pulchella</i>	6	3	6	4		8	1	0
<i>Wulfenia carinthiaca</i>	7	3	5	5		6	6	0
<i>Xanthium orientale</i>	8	7	4	i	=	7	8	1
<i>Xanthium orientale</i> subsp. <i>albinum</i>	8	7	4	7	=	7	9	1
<i>Xanthium orientale</i> subsp. <i>italicum</i>	8	8	4	8		6	8	1
<i>Xanthium orientale</i> subsp. <i>orientale</i>	8	6	5	6		7	7	1
<i>Xanthium orientale</i> subsp. <i>ripicola</i>	8	7	4	7	=	7	9	1
<i>Xanthium orientale</i> subsp. <i>saccharatum</i>	8	7	5	6		7	8	1
<i>Xanthium pungens</i>	8	7	5	5		7	7	2
<i>Xanthium spinosum</i>	8	8	i	3		7	7	2
<i>Xanthium strumarium</i>	8	7	i	6		7	6	2
<i>Xeranthemum annuum</i>	8	8	7	2		6	2	0
<i>Yucca filamentosa</i>	8	9	1	2		5	5	0
<i>Zannichellia palustris</i>	7	6	i	12		8	8	5
<i>Zannichellia palustris</i> subsp. <i>palustris</i>	7	6	i	12		8	8	1
<i>Zannichellia palustris</i> subsp. <i>pedicellata</i>	7	8	2	12		8	7	5
<i>Zea mays</i>	8	8	i	5		6	8	0
<i>Ziziphora acinos</i>	8	6	i	2		7	2	0
<i>Ziziphora granatensis</i> subsp. <i>alpina</i>	8	3	4	4		8	2	0